

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



I/2021

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Frühjahrssession 2021

8. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 1. bis Freitag, 19. März 2021

Sitzungen des Nationalrates:

1., 2., 3. (II), 4., 8., 9., 10. (II), 11., 15., 16., 17. (II), 18. (II) und 19. März (17 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:

1., 2., 3., 4., 8., 9., 10., 15., 16., 17., 18. und 19. März (12 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:

17. März

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	88
Vorlagen des Bundesrates	89
Standesinitiativen	101
Parlamentarische Initiativen	116
Petitionen	175
Hängige Volksinitiativen	180
Angemeldete Volksinitiativen	182
Parlamentarische Kommissionen	184
Sessionsdaten 2021	187
Sessionsdaten 2022	188

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- 1/20.077 n**
Sicherstellung der Offenlegung der Interessenbindungen
- x **2/21.004 ns**
Jahresbericht 2020 der GPK und der GPDeI
- * **3/21.010 sn**
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- 4/21.011 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- 5/21.012 sn**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht
- * **6/21.013 sn**
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht
- 7/21.014 sn**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht
- * **8/21.015 sn**
Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht
- * **9/21.017 sn**
Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht
- x* **10/21.028 n**
Erklärung des Nationalrates. Umgehende Lockerungen der Corona-Massnahmen
- * **11/21.029 s**
Vorstösse im Zuständigkeitsbereich der Büros. Abschreibung und Stand der Arbeiten
- * **12/21.201 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds

Vereinigte Bundesversammlung

- 13/20.210 vbv**
Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl
- x **14/20.215 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern
- 15/20.218 vbv**
Bundesstrafgericht. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2022 – 2027
- * **16/21.200 vbv**
Bundesgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern / Richterinnen

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 17/19.073 s**
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

- x **18/20.073 s**
Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht
- N **19/21.009 n**
Aussenpolitischer Bericht 2020
- * **20/21.018 s**
UNO-Migrationspakt

Departement des Innern

- SN 21/11.030 s**
6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- SN 22/15.075 s**
Bundesgesetz über Tabakprodukte
- N 23/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- NS 24/18.079 n**
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative
- 25/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- N 26/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- S **27/19.050 s**
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
- 28/19.080 s**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- N **29/19.083 n**
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative
- NS 30/20.030 ns**
Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024
- x **31/20.047 n**
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina
- x **32/20.060 n**
Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)
- N **33/20.068 n**
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative
- N **34/20.069 n**
Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz
- x **35/20.071 s**
Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung
- 36/20.089 n**
BVG-Reform
- 37/20.090 n**
Organspende fördern – Leben retten. Volksinitiative. Transplantationsgesetz. Änderung

Justiz- und Polizeidepartement

- S 38/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
- SN 39/18.070 s**
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative
- 40/19.043 s**
Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz
- NS 41/19.048 n**
Strafprozessordnung. Änderung
- x 42/19.084 n**
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien
- S 43/20.016 s**
Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung
- 44/20.026 s**
Zivilprozessordnung. Änderung
- 45/20.034 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung
- x 46/20.048 s**
Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung
- *N 47/20.061 n**
Bestimmung der Bundesrichterrinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative
- NS 48/20.063 n**
Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung
- x 49/20.070 n**
Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/ 818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen
- 50/20.088 n**
DNA-Profil-Gesetz. Änderung
- * 51/21.027 s**
Prümer Abkommen. Genehmigung des Eurodac-Protokolls zwischen der Schweiz und der EU und des Abkommens mit den Vereinigten Staaten von Amerika sowie deren Umsetzung

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

- S 52/20.091 s**
Satellitensystem Composante Spatiale Optique. Rahmenvereinbarung mit Frankreich
- * 53/21.020**
WEF 2022-2024 in Davos. Einsatz der Armee im Assistenzdienst
- * 54/21.023 n**
Armeebotschaft 2021

Finanzdepartement

- NS 55/11.047 n**
Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)
- S 56/14.054 s**
Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511
- SN 57/15.049 s**
Unternehmenssteuerreformgesetz III
- SN 58/15.073 s**
Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)
- N 59/17.056 n**
Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299
- SN 60/18.034 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)
- x 61/19.044 n**
Geldwäschereigesetz. Änderung
- x 62/19.071 s**
Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)
- x 63/20.032 n**
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative
- NS 64/20.051 n**
Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz
- N 65/20.059 n**
Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)
- 66/20.062 s**
Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)
- 67/20.064 s**
Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes
- x 68/20.065 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait
- x 69/20.066 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain
- NS 70/20.067 n**
Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz
- 71/20.078 n**
Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung
- N 72/20.079 n**
Verrechnungssteuergesetz. Änderung (Too-big-to-fail-Instrumente)
- 73/20.080 n**
Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571

- S **74/20.082 s**
Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich. Bundesgesetz
- S **75/20.085 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Liechtenstein
- S **76/20.086 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Malta
- S **77/20.087 s**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Zypern
- * **78/21.003 sn**
Staatsrechnung 2020
- *S **79/21.007 sn**
N Voranschlag 2021. Nachtrag I
- x* **80/21.016 sn**
Covid-19-Gesetz. Änderung und Zusatzkredit
- 81/21.019 sn**
COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz. Änderung
- 82/21.041 ns**
Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025
- 83/21.042 ns**
Voranschlag 2021. Nachtrag II

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- x* **84/19.037 n**
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- x **85/19.065 n**
ETH-Gesetz. Änderung
- NS **86/19.076 n**
Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)
- 87/19.085 s**
Embargogesetz. Änderung
- SN **88/20.022 s**
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- x **89/20.074 n**
Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021-2027. Rahmenkredit
- * **90/21.001 sn**
Geschäftsbericht des Bundesrates 2020
- * **91/21.005 n**
Internationale Arbeitsorganisation. Übereinkommen Nr. 170 und Nr. 174
- x* **92/21.008 ns**
Aussenwirtschaftspolitik 2020. Bericht
- * **93/21.021 s**
Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer. Volksinitiative
- * **94/21.026 n**
Innovationsförderung. Änderung

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- N **95/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- SN **96/20.038 s**
Massnahmenpaket zugunsten der Medien

- 97/20.081 s**
Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz

- * **98/21.022 n**
Luftfahrtgesetz. Änderung
- * **99/21.025 n**
Zusatzkredit «Umfahrung Oberburg»

Bundeskanzlei

- * **100/21.006 sn**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2020. Bericht

Standesinitiativen

- * **101/21.303 s**
Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten
- * **102/21.304 s**
Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- 103/19.307 s**
Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung
- + **104/20.313 s**
Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs
- 105/20.319 s**
Basel-Landschaft. Kerosinsteuer auf Flugtickets
- 106/20.307 s**
Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuer
- 107/08.316 s**
Bern. Verbot von Killerspielen
- + **108/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- 109/19.316 s**
Bern. Finanzdatenaustausch im Inland
- 110/19.319 s**
Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugketabgabe einführen!
- 111/09.332 s**
Freiburg. Verbot von Gewaltvideospiele
- 112/19.315 s**
Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 113/20.332 s**
Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen
- S **114/20.333 s**
Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht
- 115/20.334 s**
Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- 116/20.335 s**
Freiburg. Für kostengerechte Prämien

- 117/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + 118/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- 119/18.319 s**
Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz
- x 120/18.321 s**
Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder!
- S 121/19.304 s**
Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 122/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- 123/19.309 s**
Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020
- S 124/19.312 s**
Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone
- 125/19.313 s**
Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- x 126/19.317 n**
Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung
- 127/19.318 s**
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 128/20.303 s**
Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine
- 129/20.304 s**
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 130/20.305 s**
Genf. Für gerechte und angemessene Reserven
- 131/20.306 s**
Genf. Für kostenkonforme Prämien
- 132/20.308 s**
Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
- 133/20.309 s**
Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz
- 134/20.311 s**
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- 135/20.318 s**
Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests
- 136/20.321 s**
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- 137/20.337 s**
Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern
- 138/20.338 s**
Genf. Schweizerisch-chinesische Beziehungen. Demokratieunwürdige Abkommen
- 139/20.339 s**
Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität
- + 140/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- 141/18.308 s**
Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip
- 142/19.302 s**
Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft
- 143/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- 144/20.310 s**
Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen
- 145/20.320 s**
Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone
- 146/20.325 s**
Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine
- 147/20.326 s**
Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung
- 148/20.327 s**
Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage
- 149/20.328 s**
Jura. Für kostendeckende Prämien
- 150/20.329 s**
Jura. Für faire und angemessene Reserven
- 151/20.330 s**
Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife
- * 152/21.305 s**
Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes
- * 153/21.306 s**
Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
- 154/19.310 s**
Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets

- + **155/20.323 s**
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
- 156/20.314 s**
Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes
- 157/20.315 s**
Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone
- 158/20.316 s**
Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- 159/20.317 s**
Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe
- 160/21.300 s**
Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone
- 161/21.301 s**
Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven
- 162/21.302 s**
Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
- 163/20.331 s**
Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
- 164/20.312 s**
Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen
- 165/08.334 s**
St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
- 166/09.313 s**
St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz
- SN **167/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- SN **168/18.305 s**
St. Gallen. Keine Prämiengelder für Vermittlungsprovisionen
- 169/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
- S **170/19.305 s**
St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO₂-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin
- 171/09.314 s**
Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
- + **172/14.301 s**
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafrahen
- + **173/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + **174/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + **175/16.306 n**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- *+ **176/17.304 s**
Tessin. Sicherere Strassen jetzt!
- 177/18.306 s**
Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung
- + **178/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- 179/19.301 s**
Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches
- 180/20.300 s**
Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 181/20.301 s**
Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung
- 182/20.302 s**
Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen
- 183/20.322 s**
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- 184/20.336 s**
Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen
- * **185/21.307 s**
Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken
- + **186/16.312 s**
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- SN **187/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- 188/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 189/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- N **190/18.323 n**
Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen
- 191/20.340 s**
Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit
- * **192/21.308 s**
Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen!
- 193/19.314 s**
Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets

194/10.302 s

Zug. Verbot von Gewaltvideospiele

+ **195/19.311 s**

Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung

196/20.324 s

Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

NS 197/13.419 n

Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

198/13.473 n

Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung

NS 199/13.420 n

Fraktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

•x **200/20.403 n**

Fraktion G. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären

201/20.429 n

Fraktion G. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit

202/20.430 n

Fraktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen

203/20.467 n

Fraktion G. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen

* **204/21.405 n**

Fraktion G. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer

* **205/21.425 n**

Fraktion G. Ab 2023 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen

NS 206/13.418 n

Fraktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

207/20.453 n

Fraktion GL. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen

NS 208/09.503 n

Fraktion RL. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen

NS 209/13.421 n

Fraktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

•x **210/20.404 n**

Fraktion S. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates

211/18.466 n

Fraktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen

•x **212/19.479 n**

Fraktion V. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft

•x **213/19.500 n**

Fraktion V. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften

* **214/21.407 n**

Fraktion V. Epidemienengesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern

215/20.418 n

M-E. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)

Initiativen von Kommissionen

N 216/20.400 n

WBK-NR. Lohngleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund

* **217/21.403 n**

WBK-NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung

•x **218/19.401 n**

SGK-NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität

•x **219/19.497 n**

SGK-NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern

NS 220/13.467 n

UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung

N 221/20.401 n

UREK-NR. Unterstützung für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch

+ **222/20.433 n**

UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken

223/20.434 n

UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen

224/20.482 n

UREK-NR. Ausgewogenes Jagdgesetz

+ **225/17.494 n**

WAK-NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren

226/20.432 n

WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen

+ **227/19.431 n**

SPK-NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen

- + **228/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- + **229/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- * **230/21.402 n**
SPK-NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen
- + **231/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- 232/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- 233/19.496 n**
RK-NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB
- + **234/20.480 n**
RK-NR. Unabhängige und kompetente Richterinnen und Richter des Bundes. Indirekter Gegenvorschlag zur Justiz-Initiative
- * **235/21.400 n**
RK-NR. Bewilligungspflicht gemäss Lex Koller vorübergehend auf Betriebsstätten-Grundstücke ausdehnen

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **236/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- *+ **237/19.429 n**
Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe
- * **238/21.404 n**
Addor. Für eine gerichtliche Kontrolle der auf Notrecht gestützten Akte des Bundesrates
- * **239/21.420 n**
Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge
- NS 240/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- 241/20.495 n**
Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern
- + **242/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- + **243/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- * **244/21.414 n**
Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz
- + **245/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 246/19.464 n**
Barile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug

- 247/20.472 n**
Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
- 248/20.498 n**
Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten
- * **249/15.479 n**
Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft
- + **250/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- + **251/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 252/20.471 n**
Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Den Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen
- 253/20.492 n**
Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen!
- * **254/21.412 n**
Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen
- 255/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- + **256/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- 257/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
- + **258/18.406 n**
Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten
- 259/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
- * **260/21.421 n**
Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren!
- * **261/21.426 n**
Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben
- 262/20.470 n**
Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist
- 263/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.

- 264/20.419 n**
Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall
- 265/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
- 266/20.450 n**
Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters
- 267/20.502 n**
Dandrès. Unterstützungsmassnahmen für Freischaffende in Theater und Film. Für die Rettung der Kultur und der Kulturschaffenden
- * **268/21.430 n**
Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts
- * **269/21.410 n**
de Quattro. Wer schlägt, geht!
- 270/17.522 n**
(Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben
- 271/19.436 n**
(Derder) Wasserfallen Christian. Die Innosuisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unternehmen (ohne Umweg über eine Hochschulforschungsstätte) ermächtigen
- + **272/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- + **273/17.410 n**
Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln
- + **274/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **275/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **276/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- + **277/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
- + **278/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + **279/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- x **280/17.406 n**
Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- + **281/17.448 n**
Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
- NS 282/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 283/19.492 n**
Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden
- 284/20.448 n**
Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge
- * **285/21.413 n**
Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern
- 286/20.504 n**
Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht
- * **287/21.437 n**
Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 288/18.437 n**
(Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern
- + **289/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- x **290/19.457 n**
(Frehner) Walliser. Nachehelichen Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen
- x **291/19.472 n**
Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen
- * **292/21.417 n**
Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier
- * **293/21.471 n**
Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier
- * **294/21.438 n**
Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + **295/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- + **296/19.443 n**
Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie
- * **297/21.418 n**
Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern!
- 298/20.484 n**
Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppelmehr-Abstimmungen
- + **299/14.453 n**
Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- N **300/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- * **301/21.416 n**
Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen

- * **302/21.427 n**
Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltspflicht
- * **303/21.424 n**
Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen
- 304/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwilen berücksichtigen
- 305/19.412 n**
Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 306/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
- 307/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- x **308/17.407 n**
Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- * **309/21.439 n**
Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 310/16.496 n**
(Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- 311/20.452 n**
Heer. Notrecht nur mit dem Parlament
- 312/20.503 n**
Heer. Änderung des Epidemiengesetzes
- + **313/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 314/20.412 n**
Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen
- 315/20.494 n**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- * **316/21.434 n**
Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben
- N **317/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **318/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- 319/20.490 n**
Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz
- + **320/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + **321/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- x **322/19.430 n**
Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden
- 323/20.461 n**
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- NS **324/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- x **325/12.495 n**
Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr
- x **326/12.497 n**
Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden
- 327/20.441 n**
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- 328/20.442 n**
Kamerzin. Papierloses Parlament
- 329/20.493 n**
Kamerzin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung der heutigen Regelung
- + **330/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- 331/20.447 n**
Klopfenstein Broggini. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken
- 332/20.466 n**
Klopfenstein Broggini. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas
- + **333/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- + **334/12.419 n**
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)
- N **335/16.438 n**
(Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
- 336/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- + **337/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- + **338/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führeinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zolfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- 339/19.485 n**
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin

- * **340/21.406 n**
Lüscher. Änderung des Verfahrens für die Wahl der Bundesanwältin oder des Bundesanwalts sowie der Stellvertretenden Bundesanwältinnen und Bundesanwälte
- 341/20.460 n**
Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen gemäss Epidemien-gesetz
- 342/20.489 n**
Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat Schweiz" und "Association des Savants Musulmans" sollen verboten werden
- * **343/21.408 n**
Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen
- N **344/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + **345/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
- + **346/20.455 n**
Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr
- 347/20.476 n**
Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden
- 348/20.451 n**
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- 349/19.503 n**
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern
- * **350/21.429 n**
Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse
- x **351/11.411 n**
Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige
- x **352/11.412 n**
Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen
- + **353/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- x **354/19.462 n**
Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrassungen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- 355/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- 356/20.464 n**
Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten
- 357/20.478 n**
Molina. Wirtschaftsdemokratisches Funktionieren von Genossenschaften stärken
- * **358/21.419 n**
Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern
- + **359/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 360/16.493 n**
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen
- 361/18.429 n**
Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen
- 362/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken
- 363/18.486 n**
Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen
- 364/18.487 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen
- 365/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- x **366/12.491 n**
Neiryneck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Rentenbezugs
- 367/19.477 n**
Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes
- *+ **368/16.461 n**
Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen
- * **369/21.433 n**
Nidegger. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen
- 370/19.502 n**
Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften
- 371/20.496 n**
Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs
- x **372/19.438 n**
(Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels
- 373/19.459 n**
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern
- 374/20.454 n**
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- x **375/12.463 n**
(Poggia) Golay. Privatklägerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke

- x **376/12.492 n**
(Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern
- + **377/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- 378/20.486 n**
Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken
- * **379/21.411 n**
Porchet. Wer schlägt, geht!
- 380/20.413 n**
Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public
- 381/20.439 n**
Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat
- * **382/21.409 n**
Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger
- * **383/21.428 n**
Prezioso. Jus Soli. Es wird endlich Zeit!
- * **384/21.440 n**
Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- + **385/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **386/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 387/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 388/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- * **389/21.431 n**
Regazzi. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat
- 390/20.477 n**
Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr
- 391/20.479 n**
Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen
- 392/20.501 n**
Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht
- * **393/21.435 n**
Reynard. Buchpreisbindung. Für die kulturelle Vielfalt
- + **394/13.430 n**
Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen
- + **395/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- 396/16.483 n**
(Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen
- 397/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- 398/20.469 n**
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- + **399/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 400/19.510 n**
Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden.
- N **401/13.478 n**
Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung
- 402/16.501 n**
Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- 403/20.428 n**
Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden
- + **404/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- 405/20.457 n**
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- 406/20.499 n**
Ruppen. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen
- 407/20.500 n**
Ruppen. Erweiterungsmöglichkeit bei altrechtlichen Wohnungen. Mehr Flexibilität!
- + **408/17.423 n**
Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen
- + **409/17.525 n**
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- x **410/19.478 n**
Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur
- 411/20.431 n**
Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen
- * **412/21.432 n**
Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen
- x **413/19.473 n**
Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen

- x **414/19.491 n**
Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken
- x **415/19.489 n**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele
- N **416/17.518 n**
(Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen
- * **417/21.436 n**
Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur
- 418/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 419/20.415 n**
Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen
- 420/20.424 n**
Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste
- 421/20.497 n**
Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen
- 422/18.445 n**
(Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund
- 423/20.473 n**
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- 424/20.406 n**
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- * **425/21.422 n**
Silberschmidt. Fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft. Lebenslanges Lernen fördern
- x **426/19.474 n**
(Sommaruga Carlo) Friedl
Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung
- + **427/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- N **428/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 429/20.443 n**
Suter. Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen
- 430/20.444 n**
Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen
- 431/20.445 n**
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- 432/20.487 n**
Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen
- 433/20.505 n**
Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten
- * **434/21.423 n**
Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen!
- * **435/21.441 n**
Suter. Für mehr Sicherheit, weniger Lärm und mehr Lebensqualität. Tempo 30 innerorts soll die Regel, Tempo 50 die Ausnahme sein
- + **436/19.407 n**
Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- + **437/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 438/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen
- + **439/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **440/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **441/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- + **442/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrakturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- 443/20.491 n**
Vogt. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelgeschäden
- 444/20.468 n**
Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
- 445/19.411 n**
Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 446/19.441 n**
Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- 447/19.463 n**
Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung
- 448/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatelldfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- 449/18.446 n**
Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum
- x **450/18.478 n**
Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- + **451/14.401 s**
GPk-SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB)
- S** **452/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
- 453/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
- x **454/19.475 s**
WAK-SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren
- + **455/20.436 s**
WAK-SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation
- + **456/17.443 s**
SPK-SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten
- SN** **457/19.400 s**
SPK-SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung
- + **458/20.402 s**
SPK-SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung
- 459/20.458 s**
SPK-SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV
- 460/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- 461/20.485 s**
RK-SR. Anpassung der Altersschwelle in der Bundesanwaltschaft
- * **462/21.401 s**
RK-SR. Anpassung der Ressourcen des Bundesstrafgerichtes

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **463/12.450 s**
Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB
- 464/20.405 s**
Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge
- 465/20.420 s**
Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen
- 466/20.421 s**
Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen
- 467/20.422 s**
Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten
- * **468/21.415 s**
Chiesa. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Subsidiarität und kantonale Autonomie stärken

- + **469/17.409 s**
Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht
- x **470/16.411 s**
Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung
- + **471/18.479 s**
Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation
- + **472/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- + **473/18.430 s**
(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- + **474/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- 475/18.473 s**
(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung
- *+ **476/14.470 s**
Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung
- + **477/18.428 s**
Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader
- + **478/19.498 s**
Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat
- 479/20.488 s**
Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund
- 480/20.446 s**
Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung
- x **481/16.403 s**
Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene
- + **482/17.456 s**
Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren
- S **483/18.458 s**
Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen
- + **484/19.414 s**
Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen
- 485/20.414 s**
Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)
- 486/20.474 s**
Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen
- 487/20.506 s**
Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen
- + **488/19.413 s**
Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- S 18.4194 s Mo.**
Ständerat. Mehrwertsteuer für ausländische Tour Operators(Stöckli)
 Siehe Geschäft 18.4363 Mo. von Siebenthal
- S 18.4282 s Mo.**
Ständerat. Die Kartellgesetzrevision muss sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien berücksichtigen, um die Unzulässigkeit einer Wettbewerbsabrede zu beurteilen(Français)
- S 19.3170 s Mo.**
Ständerat. Gesetzliche Grundlage zur Wahrung des Mitsprache- und Entscheidungsrechts von Parlament, Volk und Kantonen bei der Umsetzung des Rahmenabkommens((Lombardi) Rieder)
 Siehe Geschäft 19.3167 Mo. Fraktion C
- x 19.4404 s Mo.**
Ständerat. Assistenzhunde auch für kranke Kinder und Jugendliche(Müller Damian)
- x 19.4560 s Mo.**
Ständerat. Mit Bürokratieabbau zu einem stärkeren saisonalen Arbeitsmarkt(Rieder)
- x 20.3210 s Mo.**
Ständerat. CO2-Emissionsabgaben. Gerechtigkeit auch bei Nischenmarken(Müller Damian)
- x 20.3267 s Mo.**
Ständerat. Food Waste. Anreize schaffen statt zusätzliche Regulierung(Hegglin Peter)
- x 20.3268 s Mo.**
Ständerat. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern(Häberli-Koller)
 Siehe Geschäft 20.3245 Mo. M-E
- x 20.3282 s Mo.**
Ständerat. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen(Ettlin Erich)
- x 20.3409 s Mo.**
Ständerat. Öffentliche Beschaffungen. Sicherheit und Verlässlichkeit von Lieferketten berücksichtigen(Würth)
- S 20.3419 s Mo.**
Ständerat. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft(Rieder)
- x 20.3425 s Mo.**
Ständerat. Die Schweiz muss mehr Ärztinnen und Ärzte ausbilden(Carobbio Guscetti)
- x 20.3485 s Mo.**
Ständerat. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen(Fässler Daniel)
 Siehe Geschäft 20.3495 Mo. Grossen Jürg
- x 20.3588 s Mo.**
Ständerat. Verbesserung der Datenlage bezüglich Auswirkungen auf die Geschlechter(Herzog Eva)
- SN 20.3625 s Mo.**
Ständerat. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche(Zanetti Roberto)
 Siehe Geschäft 20.3679 Mo. Roth Franziska

- x 20.3665 s Mo.**
Ständerat. Transparenz bei den Arbeitslosenkas sen(Müller Damian)
- S 20.3667 s Mo.**
Ständerat. Dank Innovation Green Deals die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Ressourcennutzung fördern(Thorens Goumaz)
- S 20.3672 s Mo.**
Ständerat. Emissionsmindernde Ausbringverfahren in der Landwirtschaft weiterhin fördern(Hegglin Peter)
- SN 20.3745 s Mo.**
Ständerat. Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes(Fässler Daniel)
- x 20.3906 s Mo.**
Ständerat. Schweizer Landesversorgung in sehr grossen Krisen sicherstellen(Minder)
- x 20.3910 s Mo.**
Ständerat. Deklaration des Produktionslandes von Brot und Backwaren(WBK-SR)
- S 20.3922 s Mo.**
Ständerat. Ausgewogene Revision der Regeln zur Mietzinsgestaltung bei Wohn- und Geschäftsräumen(RK-SR)
- S 20.3923 s Mo.**
Ständerat. Besseres Datenmanagement im Gesundheitsbereich(SGK-SR)
- S 20.3926 s Mo.**
Ständerat. Schweizer Anbieter bei der Umsetzung der Strategie der internationalen Zusammenarbeit prioritär berücksichtigen(APK-SR)
- S 20.3930 s Mo.**
Ständerat. Konzept zur Pflege des Kulturerbes der Schweiz(WBK-SR)
- S 20.3946 s Mo.**
Ständerat. Monitoring über die Entwicklung der Kundennachfrage und der Flugaktivitäten im Rahmen der Einführung der Flugticketabgabe(Herzog Eva)
- S 20.4264 s Mo.**
Ständerat. Für eine angemessene Finanzierung der Palliative Care(SGK-SR)
- S 20.4266 s Mo.**
Ständerat. Modernere grenzüberschreitende Zivilprozesse(RK-SR)
- S 20.4267 s Mo.**
Ständerat. Deklaration von in der Schweiz verbotenen Produktionsmethoden(WBK-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- x 19.3264 n Mo.**
Fraktion BD. Offensive für energieeffiziente Gebäude
- x 19.3426 n Mo.**
Fraktion BD. Keine Aussteuerung von Menschen über 55 Jahre
- 19.3445 n Mo.**
Fraktion BD. Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall

- N **19.3446 n Mo.**
Fraktion BD. Mutterschaftsentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten
- 19.3712 n Po.**
Fraktion BD. BVG. Altersleistungen durch früheres Sparen sichern
- 19.4038 n Po.**
Fraktion BD. Chancen eines Zeitvorsorgesystems
- 19.4053 n Mo.**
Fraktion BD. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit
- 19.4055 n Mo.**
Fraktion BD. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen
- x **19.3131 n Mo.**
Fraktion C. Gesetzeslücke bei der Radio- und Fernsehgebühren für Arbeitsgemeinschaften schliessen
- 19.3435 n Po.**
Fraktion C. Volksabstimmungen. Das Stimmvolk muss korrekt durch den Bundesrat informiert werden
- 19.3768 n Mo.**
Fraktion C. Schaffung von neuen oder Anpassung von bestehenden gesetzlichen Grundlagen. Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf die Familien
- 19.4239 n Ip.**
Fraktion C. Stagnierende Wirtschaft. Nun ist die Politik gefordert
- 19.4240 n Mo.**
Fraktion C. Geld- und Zinspolitik am Scheideweg. Der Bundesrat wird gebeten, die Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft in der Legislaturplanung 2019-2023 zu antizipieren und Massnahmen vorzuschlagen
- 19.4355 n Po.**
Fraktion C. Plastikmüll. Vermeiden und Wiederverwerten statt Exportieren
- x **19.3030 n Mo.**
Fraktion G. Hinweis auf der Werbung für Flugreisen: "Achtung, dieses Produkt ist klimaschädlich"
- 19.3504 n Mo.**
Fraktion G. Notstand bei der Artenvielfalt. Sofortige Intensivierung des Aktionsplans Biodiversität Schweiz
- 19.3543 n Ip.**
Fraktion G. Neue Aufgabenteilung. Keine Sparübung auf Kosten der Prämienverbilligungen
- 19.3544 n Ip.**
Fraktion G. Klimanotstand. Welche Vorschläge hätte der Bundesrat, um eine Klimaerhitzung über 1,5 Grad zu verhindern?
- 19.4620 n Ip.**
Fraktion G. Anpassung der Schuldenbremse an das neue Zinsumfeld und Finanzierung der Klimawende
- 20.3381 n Mo.**
Fraktion G. Keine Kinderarmut
- 20.3382 n Mo.**
Fraktion G. Covid-19-Impulsprogramm für die Bereiche Energie und Biodiversität
- 20.3383 n Mo.**
Fraktion G. Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuer einsetzen
- 20.3384 n Po.**
Fraktion G. Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor
- 20.3385 n Mo.**
Fraktion G. Covid-Impulsprogramm zur Stärkung einer resilienten Wirtschaft und Gesellschaft
- 20.3387 n Po.**
Fraktion G. Wege, die die SNB in der Covid-19-Krise beschreiten könnte
- 20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 20.4310 n Ip.**
Fraktion G. Aus der Corona-Krise mit Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs
- 20.4426 n Ip.**
Fraktion G. ILO-Konvention 190
- x* **21.3049 n D.Ip.**
Fraktion G. Datenmanagement in der Covid-19-Pandemie verbessern
- * **21.3332 n Mo.**
Fraktion G. Moratorium für den Bau von neuen Nationalstrassen bis 2030
- 19.3546 n Ip.**
Fraktion GL. Es ist Zeit, Klimaschutz als Chance für unseren Wohlstand zu erkennen, für Wirtschaft und Bevölkerung
- x* **21.3050 n D.Ip.**
Fraktion GL. Besseres Datenmanagement als Grundlage für den Umgang mit der Corona-Situation
- 19.4004 n Mo.**
Fraktion RL. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe
- 19.4050 n Mo.**
Fraktion RL. Genomeditierung zugunsten der Umwelt ermöglichen
- 19.4052 n Po.**
Fraktion RL. Zukunftsfähige Mobilität ermöglichen
- 19.4463 n Mo.**
Fraktion RL. Modernisierung der individuellen Vorsorge. Einzahlung in die dritte Säule des nichterwerbstätigen Partners
- 20.3236 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise
- 20.3237 n Mo.**
Fraktion RL. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen
- 20.3239 n Mo.**
Fraktion RL. Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren

- 20.4062 n Mo.**
Fraktion RL. Bürgerinnen- und Bürgerdienst. Weiterentwicklung des Milizsystems und Sicherung der Bestände
- x **20.4285 n Po.**
Fraktion RL. Berufsbildung und Gleichstellung. Lust und Kompetenzen vermitteln, unternehmerisch tätig zu werden, Frauen wie Männern und in allen Branchen
- * **21.3129 n Mo.**
Fraktion RL. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
 Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
 Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
- * **21.3204 n Ip.**
Fraktion RL. 5G-Antennen. Rechtsverweigerung bei der Bearbeitung von Baugesuchen?
- * **21.3205 n Po.**
Fraktion RL. Rolle des Bundesstabes für Bevölkerungsschutzes (BSTB) im Rahmen der Covid-19-Pandemie
- x **19.3022 n Ip.**
Fraktion S. Klimaschutz jetzt!
- x **19.3023 n Ip.**
Fraktion S. Individuelle Prämienvorbildung. Bundesgerichtsurteil gibt den Weg vor
- 19.3989 n Mo.**
Fraktion S. Moratorium für die Erhöhung der Krankenkassenprämien
- 19.4408 n Mo.**
Fraktion S. Stopp der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Xinjiang oder Sistierung des Freihandels mit China
- 20.3200 n Po.**
Fraktion S. Kurzarbeit. Entschädigung der Arbeitnehmenden auf Stundenlohnbasis bei Privatpersonen
- 20.3201 n Mo.**
Fraktion S. Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
- 20.3202 n Mo.**
Fraktion S. Keine Überwälzung der Corona-Kosten auf die Prämienzahlenden
- 20.3203 n Mo.**
Fraktion S. Solidaritätsabgabe auf Milliardenvermögen zur Bekämpfung der Corona-Krise
- 20.3947 n Mo.**
Fraktion S. Mehr Solidarität vonseiten der Unternehmen, die während der Covid-19-Krise Gewinne erzielen
- 20.4307 n Mo.**
Fraktion S. Corona-Prämie
- 20.4713 n Ip.**
Fraktion S. Welche Pläne hat der Bundesrat bezüglich der mittel- und längerfristigen Stützung der Wirtschaft nach der Corona-bedingten Krise?
- x* **21.3052 n D.Ip.**
Fraktion S. Covid-19-Impfstoffe. Produktionskapazität und Zugang weltweit verbessern!
- x **19.3026 n Ip.**
Fraktion V. Auftrag des Parlamentes an den Bundesrat, keine Verträge mit der EU abzuschliessen, welche die Souveränität der Schweiz einschränken oder die EU-Rechtsübernahme vorsehen
- x **19.3032 n Mo.**
Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- 19.3542 n Ip.**
Fraktion V. Weiterer Nichtentscheid des Bundesrates statt Ablehnung des EU-Anbindungsvertrags (institutionelles Rahmenabkommen)
- x **19.3717 n Mo.**
Fraktion V. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes, wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes. Rückweisung des institutionellen Rahmenabkommens an die EU
- 19.3995 n Ip.**
Fraktion V. Gewalt gegen Frauen. Schluss mit falscher Toleranz!
- 19.4005 n Mo.**
Fraktion V. Stopp der Ausbreitung des radikalen Islams in der Schweiz!
- 19.4006 n Ip.**
Fraktion V. Wie belastend sind die hohen Zahlen an EU-Zuwanderern, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Rezession?
- 19.4007 n Ip.**
Fraktion V. Massenzuwanderung gefährdet unsere Sozialwerke
- 19.4008 n Ip.**
Fraktion V. Aktualisierte Zusammenstellung aller Zahlungen und Beiträge der Schweiz an die EU
- 19.4412 n Ip.**
Fraktion V. Wo sind all die niedrigqualifizierten EU-Zuwanderer?
- 19.4413 n Ip.**
Fraktion V. Vollzugsmonitoring Stellenmeldepflicht. Ein getarnter Misserfolg
- 20.3053 n Ip.**
Fraktion V. Konsequenzen der fragwürdigen Dublin-Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes
- 20.3054 n Po.**
Fraktion V. Phasenschieber an den Landesgrenzen auf dem länderübergreifenden Hochspannungsnetz
- 20.3055 n Mo.**
Fraktion V. Abschaffung der Guillotineklausel mit der EU. Nein zu einem Horizon-Europe-Abkommen mit Guillotineklausel
- 20.3105 n Ip.**
Fraktion V. Drohende Migrationswelle aus der Türkei. Ist die Schweiz dieses Mal vorbereitet?
- 20.3199 n Mo.**
Fraktion V. Freizügigkeitsabkommen vorläufig aussetzen, um Covid-19 zu bekämpfen und die Arbeitskräfte in unserem Land zu schützen

- 20.3567 n Mo.**
Fraktion V. Aufgaben- und Ausgabenmoratorium während fünf Jahren
- 20.3826 n Mo.**
Fraktion V. Risikogerechte Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
- 20.3987 n Mo.**
Fraktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
- 20.3988 n Mo.**
Fraktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
- 20.4275 n Mo.**
Fraktion V. Stromversorgungssicherheit gewährleisten mittels systemtechnischer Abkommen mit den Nachbarländern
- x **20.4346 n Mo.**
Fraktion V. Keine Resettlement-Migranten mit ungeklärter Identität oder aus Gebieten mit einer starken Präsenz von terroristischen Gruppen
Siehe Geschäft 20.4368 Mo. Salzmann
- x **20.4347 n Mo.**
Fraktion V. Migranten und Asylbewerber mit ungeklärter Identität oder aus Risikogebieten geschlossen unterbringen oder überwachen
Siehe Geschäft 20.4367 Mo. Chiesa
- 20.4626 n Mo.**
Fraktion V. Sans-Papiers. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern
- * **21.3032 n Mo.**
Fraktion V. Stoppt den Lockdown. Covid-19-Beschlüsse sofort aufheben
- * **21.3397 n Mo.**
Fraktion V. EMRK. Die Schweiz nicht länger Verurteilungen aufgrund einer exorbitanten Auslegung von Artikel 8 EMRK (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) aussetzen
- 20.3245 n Mo.**
M-E. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- 20.3300 n Mo.**
M-E. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3285 Mo. Juillard
- 20.3314 n Mo.**
M-E. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft
- x* **21.3048 n D.lp.**
M-E. Sofortmassnahmen in den Bereichen Datengrundlagen, Test- und Impfstrategie sowie Digitalisierung für einen schnellen und kontrollierten Ausstieg aus der Covid-19-Pandemie
- Vorstösse von Kommissionen**
- 20.3470 n Mo.**
FK-NR. Keine Buchung der ausserordentlichen Ausgaben in Zusammenhang mit Covid-19 auf das Amortisationskonto der Schuldenbremse
- x **20.4337 n Mo.**
FK-NR. Sterblichkeit, Invalidität und Risiken nach Berufsgruppe und Gesellschaftsklasse in der Schweiz
- N **20.4338 n Mo.**
FK-NR. Die Covid-19-Erfahrungen nutzen, um das Arbeiten beim Bund nachhaltiger zu gestalten
- x **20.4332 n Po.**
APK-NR. US-Blockade gegen Kuba aktiv bekämpfen zugunsten einer der ärmsten Bevölkerungen weltweit
Siehe Geschäft 19.2034 Pet. mediCuba-Suisse
- x **20.4333 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Situation der Tibeterinnen und Tibeter in der Schweiz
Siehe Geschäft 18.2020 Pet. Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
- x **20.4334 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Umsetzung des bilateralen Menschenrechtsdialogs zwischen der Schweiz und China
Siehe Geschäft 18.2020 Pet. Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)
- 20.4335 n Mo.**
APK-NR. Stärkerer Einbezug des Privatsektors in der Entwicklungszusammenarbeit
- * **21.3019 n Mo.**
APK-NR. Die Versorgung mit Impfstoffen gegen das Coronavirus weltweit verbessern
- x **20.4342 n Po.**
WBK-NR. Missbräuchliches Verhalten in Einheiten des Bundes. Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlaufstelle
- 20.4343 n Po.**
WBK-NR. Stärkung der Nationalen Strategie Sucht durch den Einbezug der Cyberabhängigkeit
Siehe Geschäft 20.069 BRG
- * **21.3005 n Po.**
WBK-NR. Jugend und gesunde Ernährung durch verstärkte Koordination und Kommunikation stärken
- *N **21.3007 n Mo.**
WBK-NR. Bessere Steuerung und Planbarkeit in der Berufsbildungsfinanzierung
- x* **21.3008 n Po.**
WBK-NR. Transparenz bei der Verwendung von Bundesmitteln im Bildungsbereich
- *N **21.3010 n Mo.**
WBK-NR. Kampagne gegen Belästigungen an den ETH
- * **21.3011 n Mo.**
WBK-NR. Kulturvermittlung zugunsten des literarischen und kulturellen Erbes durch Buchhandlungen
- * **21.3021 n Mo.**
WBK-NR. Mehrwert für Forschung und Gesellschaft durch datenbasierte Ökosysteme im Gesundheitswesen
- * **21.3022 n Po.**
WBK-NR. Mitsprache bei Olympischen Spielen und anderen Mega-Events
- x **20.4330 n Mo.**
SGK-NR. Personen mit befristetem Arbeitsvertrag. Die Covid-Vergessenen

- * **21.3003 n Mo.**
SGK-NR. Das Gesundheitssystem vorbereiten, um die gefährdetsten Personen zu schützen und überstürzte Massnahmen zu vermeiden
- * **21.3017 n Mo.**
SGK-NR. Sichere Renten dank umfassend kompetenter Verwaltung der Pensionskassengelder
- x **20.3461 n Mo.**
UREK-NR. Schutz kritischer Infrastrukturen
- x **20.3938 n Po.**
UREK-NR. Auswirkungen der Zulassung von pferdegestützten Therapien in der Landwirtschaftszone
Siehe Geschäft 18.2022 Pet. Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH)
20.4268 n Mo.
UREK-NR. Erhöhung der Planungssicherheit für Projekte für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien
- N **20.4339 n Mo.**
UREK-NR. Übermässigen Motorenlärm wirksam reduzieren
- x **20.4340 n Mo.**
UREK-NR. Schweizer Wolfspopulation. Geregelter Koexistenz zwischen Menschen, Grossraubtieren und Nutztieren
Siehe Geschäft 21.3002 Mo. UREK-SR
- * **21.3012 n Po.**
SiK-NR. Klare Regeln für autonome Waffen und künstliche Intelligenz
- * **21.3013 n Po.**
SiK-NR. Die Sicherheit der Schweiz angesichts der Drohnentechnologie
- NS **20.3915 n Mo.**
KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde
- * **21.3020 n Mo.**
KVF-NR. Schaffung einer nationalen Berufspilotenlizenz
- *N **21.3001 n Mo.**
WAK-NR. Möglichkeit zur Verlustverrechnung auf zehn Jahre erstrecken
- x* **21.3015 n Po.**
WAK-NR. Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik. Ergänzung des Auftrags an den Bundesrat
- * **21.3016 n Mo.**
WAK-NR. Förderung des ökologischen Anbaus von Zuckerrüben
20.4344 n Po.
SPK-NR. Protokollierung bei Einbürgerungsverfahren
- x* **21.3006 n Mo.**
SPK-NR. Gleichbehandlung von Initiativen und Referenden in Zeiten der Covid-19-Pandemie
- * **21.3009 n Mo.**
SPK-NR. Landesverweisungen per Strafbefehl bei leichten, aber eindeutigen Fällen
- x **19.3308 n Po.**
Addor. Tendenz zu immer mehr ausländischen Ärztinnen und Ärzten umkehren
- x **19.3309 n Mo.**
Addor. Für eine Radio- und Fernsehgebühren, die dem Äquivalenzprinzip gerecht wird
- x **19.3310 n Mo.**
Addor. Steuerliche Anreize für eine familienfreundliche Politik, die diesen Namen verdient
19.3566 n Mo.
Addor. Energieerzeugungs- und Energieversorgungsunternehmen, die über Konzessionen oder Monopole verfügen oder im Besitz der öffentlichen Hand sind, vom Installationsmarkt ausschliessen
19.3662 n Mo.
Addor. Arbeitsvermittlung für ältere ausgesteuerte Arbeitslose
19.4164 n Mo.
Addor. Die medizinisch unterstützte Fortpflanzung darf nicht länger ein Luxus für die Reichen sein
19.4244 n Po.
Addor. Weniger Bürokratie für die Milizkader unserer Armee!
19.4300 n Mo.
Addor. Schweizer Wein in Schweizer Gaststätten!
19.4303 n Ip.
Addor. Die Weineinfuhrkontingente überdenken?
20.3025 n Ip.
Addor. Interessenkonflikte am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beenden?
20.3039 n Mo.
Addor. Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe
20.3040 n Po.
Addor. Differenzierter oder asymmetrischer Föderalismus. Eine Möglichkeit für die Schweiz?
20.3228 n Ip.
Addor. Internationale Verantwortlichkeit Chinas in der Covid-19-Pandemie?
20.3230 n Mo.
Addor. Föderalismus als Instrument der Krisenbewältigung
20.3232 n Mo.
Addor. Wir zuerst!
20.3264 n Mo.
Addor. Moratorium für Grenzgängerbewilligungen
20.3365 n Mo.
Addor. Die Schweiz muss ein Land des Bargeldes bleiben
20.3367 n Mo.
Addor. Nein zur Überwachung der Kundinnen und Kunden öffentlich zugänglicher Einrichtungen und Betriebe!
20.3515 n Mo.
Addor. Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Bewahrung seiner Unabhängigkeit
20.3856 n Ip.
Addor. Schleierverbot an Post- und SBB-Schaltern?

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x **19.3163 n Po.**
Addor. SNB. Gewinnverteilung an die Realität der Zahlen anpassen

- 20.4209 n Mo.**
Addor. Kopftuchverbot an den Schaltern der Bundesverwaltung und der vom Bund beherrschten Betriebe
- 20.4224 n Po.**
Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen
- 20.4303 n Po.**
Addor. Maskenpflicht. Wie steht es um die Nebenwirkungen?
- 20.4304 n Mo.**
Addor. Masken von der Mehrwertsteuer befreien
- 20.4316 n Mo.**
Addor. Ist die Polizei dazu da, Familien zu kontrollieren?
- x **20.4430 n Ip.**
Addor. Verbot, das Personal der EZV zu filmen. Ausweitung auf Polizistinnen und Polizisten?
- 20.4537 n Ip.**
Addor. Ist Swissmedic genügend unabhängig von Bill Gates, um einen Impfstoff gegen Covid-19 zu prüfen?
- * **21.3046 n Mo.**
Addor. Masseneinwanderung trotz Coronavirus. Dem Gemischten Ausschuss eine Schutzklausel vorschlagen
- * **21.3160 n Ip.**
Addor. Eine Waffentragbewilligung für Waffenhändlerinnen und Waffenhändler?
- * **21.3398 n Ip.**
Addor. Direkte Bundessteuer, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Welche Lösungen, um die finanzielle Lage von Unternehmen und Selbstständigerwerbenden in Schwierigkeiten zu verbessern?
- x **19.3272 n Mo.**
Aebi Andreas. Exportinitiative. Kein Sololauf der Landwirtschaft!
- 19.4225 n Mo.**
Aebi Andreas. Verlängerung des Gentech-Moratoriums
- 19.4600 n Mo.**
Aebi Andreas. Vereinfachte Gesuchsbearbeitung bei Strukturverbesserungsmassnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele
- 19.4153 n Po.**
Aebischer Matthias. Förderung der Weiterbildung in KMU
- 19.4331 n Mo.**
Aebischer Matthias. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4425 n Mo.**
Aebischer Matthias. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte
- 19.4427 n Mo.**
Aebischer Matthias. Steuererlass für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen bei Steuerschulden
- 19.4470 n Ip.**
Aebischer Matthias. Mobilität. Ausweitung der Datenerfassung auf kleine Kinder
- 20.3050 n Mo.**
Aebischer Matthias. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
- 20.4387 n Ip.**
Aebischer Matthias. Klimaverträgliche Pensionskassen für die bundesnahen Betriebe SBB und Post
- 20.4441 n Mo.**
Aebischer Matthias. Dringliche Massnahmen zur Verbesserung der internationalen Eisenbahnverbindungen zwischen der Schweiz und Italien auf der Simplonachse
- x **19.3212 n Ip.**
Aeschi Thomas. Licht ins Dunkel der Schattenkabinette, der gemischten Ausschüsse Schweiz-EU
- x **19.3213 n Ip.**
Aeschi Thomas. Bundesamt für Justiz. Analyse des institutionellen Rahmenabkommens auf Soft Law
- 19.4074 n Mo.**
Aeschi Thomas. Sofortiger Stopp der Entwicklungshilfe für unkooperative Staaten
- 19.4493 n Ip.**
Aeschi Thomas. Missachtet das EDA die parlamentarischen Beschlüsse zum Budget (UNO-Flüchtlingsforum) wie auch die gesetzlichen Vorgaben (Kohäsionsmilliarde)?
- * **21.3157 n Mo.**
Aeschi Thomas. Covid-19. Aufhebung der besonderen Lage nach EpG Artikel 6 - jetzt!
- * **21.3166 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung I. Fahrlässige Ablehnung eines Impfstoffangebots über 6 Millionen zusätzliche Dosen?
- * **21.3167 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung II. Absichtliche Verzögerung der Impfstoffbeschaffung?
- * **21.3168 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung III. Diskriminierung der vektorbasierten Technologie?
- * **21.3169 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung IV. Bevorzugung von Moderna bei der Impfstoffbeschaffung?
- * **21.3170 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung V. Aussagen zur Impfquote
- * **21.3171 n Ip.**
Aeschi Thomas. Vermasselte Covid-19-Impfstoffbeschaffung VI. Wie lautet die Covid-19 Impfstoffbeschaffungsstrategie und wer kontrolliert die Covid-19-Impfstoffbeschaffung?
- 19.4263 n Mo.**
Amaudruz. Brot und Backwaren ausländischer Herkunft auch im offenen Verkauf klar deklarieren

- 19.4511 n Mo.**
Amaudruz. Massnahmenpaket gegen die grenzüberschreitende Kriminalität
- 20.3565 n Ip.**
Amaudruz. Bürgschaftskredite unter dem Covid-19-Regime
- 20.3775 n Ip.**
Amaudruz. Operation Papyrus. Vertrauen oder Versagen?
- 20.4308 n Mo.**
Amaudruz. Einreiseregime. Covid-19-Schnelltests statt unberechenbare BAG-Risikoliste
- * **21.3417 n Ip.**
Amaudruz. Preise für Pflegematerial
- x **19.3322 n Mo.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Entschädigung von Freiwilligenarbeit. Jährlicher Steuerfreibetrag bis zur AHV-Freigrenze
- 19.3643 n Po.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Steigerung der Attraktivität und Entwicklung von Nachtzug-Angeboten
- 19.4329 n Mo.**
(Amstutz) Hurter Thomas. Lufttrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4519 n Po.**
Andrey. Ab 2025 klimafreundliche Benchmarks für Anlegerinnen und Anleger
- 20.3325 n Ip.**
Andrey. Buchführung der SNB
- 20.3642 n Po.**
Andrey. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3660 n Ip.**
Andrey. Finanzielle Risikokategorien für Biodiversitätsverluste
- 20.3854 n Ip.**
Andrey. Mit Covid-19-Krediten Investitionen in die Energiewende ermöglichen
- 20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- x **20.4723 n Ip.**
Andrey. Energieautarke Armee
- x **20.4724 n Ip.**
Andrey. Mit Schweizer Holzbau einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Speicherung von CO2 leisten
- * **21.3068 n Mo.**
Andrey. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
 Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
 Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
 Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
- * **21.3124 n Mo.**
Andrey. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
 Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
 Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
 Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- * **21.3185 n Ip.**
Andrey. Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit
- * **21.3310 n Ip.**
Andrey. Identitätskarte als Teil einer zukünftigen E-ID-Lösung
- x **19.3068 n Po.**
Arslan. Gleichstellung von Frau und Mann im Bereich Klimaschutz in Entwicklungsgebieten
- x **19.3368 n Po.**
Arslan. Abzug für Pendler, die fossilfrei unterwegs sind
- x **19.3378 n Po.**
Arslan. Klimaschutz. Wie kann die Schweiz bei den Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2030 erreichen?
- x **19.3389 n Ip.**
Arslan. Saudi-Arabien. Missachtet der Bundesrat den Verfassungsauftrag zur Achtung der Menschenrechte?
- 19.3512 n Ip.**
Arslan. Stopp dem immensen Leistungsabbau bei den SBB und der Diskriminierung älterer Fahrgäste
- 19.3526 n Ip.**
Arslan. Die Unterdrückung und gezielte Verfolgung der Aleviten in der Türkei muss gestoppt werden
- 19.3585 n Ip.**
Arslan. Schockierendes Ausmass sexueller Gewalt gegen Frauen. Es ist Zeit zu handeln!
- 19.3615 n Ip.**
Arslan. Gleichstellung von Migrantinnen
- 19.3874 n Ip.**
Arslan. European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations. Entscheid der Europäischen Kommission über den Ausschluss der Schweizer Hilfsorganisationen
- 19.3920 n Mo.**
Arslan. Faire Prämienverbilligungsbeiträge der Kantone
- 19.4026 n Ip.**
Arslan. Absetzung von gewählten kurdischen Bürgermeistern durch die türkische Regierung
- 19.4057 n Ip.**
Arslan. Der Einbezug von Frauen in die Prävention gegen gewalttätigen Extremismus
- 19.4279 n Mo.**
Arslan. Notwendige Dolmetscherdienste in der Arztpraxis und im Ambulatorium

19.4370 n Ip.

Arslan. Einführung einer multiinstitutionellen Konferenz zur Risikoeinschätzung und Sicherheitsplanung zur Prävention gegen Gewalt bei besonders gefährdeten Opfern

19.4533 n Ip.

Arslan. Situation geflüchteter Frauen in den Flughäfen Zürich und Genf

19.4578 n Ip.

Arslan. Der Langzeitbezug von Nothilfe für abgewiesene Asylsuchende ist ein Problem

20.3390 n Ip.

Arslan. Verarmungswelle in der Schweiz muss verhindert werden

20.3400 n Mo.

Arslan. Förderung der Kultur während der Corona-Krise unter Auflagen erlauben

20.3406 n Mo.

Arslan. Corona-Krise darf Aufenthaltsstatus und Einbürgerungen nicht gefährden

20.4327 n Po.

Arslan. Massnahmenplan für den Wiedereinstieg von Frauen in die Arbeitswelt

20.4710 n Ip.

Arslan. Bewahrung älterer Menschen vor Vereinsamung und übermässiger Angst infolge der Corona-Krise

* **21.3164 n Ip.**

Arslan. Umsetzung des NAP für Wirtschaft und Menschenrechte

* **21.3165 n Ip.**

Arslan. Müssen Hersteller von Medtech-Produkten, welche in die EU exportieren, ab dem 26. Mai 2021 auch um die Anerkennung von nach MDD zertifizierten Produkten bangen?

* **21.3409 n Ip.**

Arslan. Einhaltung der OECD-Leitsätze und UNGP durch das Internationale Olympische Komitee

20.3063 n Ip.

Atici. Schulische Mindeststandards

20.3064 n Ip.

Atici. Unterstützung sozial engagierter Lehrbetriebe

20.3580 n Ip.

Atici. Behördeninformationen in Nichtlandessprachen im öffentlichen Interesse

20.3742 n Mo.

Atici. Schaffung von informellen Beschwerdemechanismen für Fälle von Racial und Ethnic Profiling und Ausbau der Fachstelle für Rassismusbekämpfung

20.3962 n Ip.

Atici. Erweiterungsbeitrag. Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa

20.4031 n Mo.

Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter

20.4396 n Mo.

Atici. Ausstiegsplan aus internationalen Programmen zur Entwicklung neuer Atomreaktoren im Bereich der Kernspaltung (Fission) und der Kernverschmelzung (Fusion)

20.4569 n Ip.

Atici. Besonders vulnerable Gruppen. Erweiterter Auftrag an die Swiss National Covid-19 Science Task Force

* **21.3138 n Ip.**

Atici. erinnert die Schweiz die Türkei an ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen?

* **21.3235 n Po.**

Atici. Validierung von Bildungsleistungen. Von der Zulassungslogik zur Zertifizierungslogik

* **21.3236 n Ip.**

Atici. Trotz Corona-Pandemie allen eine gute Perspektive für eine Berufslehre geben

20.3835 n Mo.

Badertscher. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln

20.4002 n Mo.

Badertscher. Zulassung von Fahrzeugen für Nutztiertransporte gemäss Tierschutzgesetzgebung

20.4104 n Mo.

Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse

20.4733 n Mo.

Badertscher. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung

•x **20.4734 n Ip.**

Badertscher. Israel, Givat Hamatos und die Schweiz

* **21.3086 n Po.**

Badertscher. Ex post Nachhaltigkeitsanalyse beim Freihandelsabkommen EFTA-Indonesien

* **21.3087 n Mo.**

Badertscher. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel in Freihandelsabkommen

* **21.3088 n Mo.**

Badertscher. Freihandelsabkommen EFTA-Indonesien. Mehr Mittel für den Kapazitätsaufbau

* **21.3089 n Ip.**

Badertscher. Erhöhung Transparenz Gemischter Ausschuss beim Freihandelsabkommen EFTA-Indonesien

* **21.3241 n Ip.**

Badertscher. Ungleichbehandlung NGO-Privatsektor

* **21.3423 n Ip.**

Badertscher. Bericht über die Situation der uigurischen Gemeinschaft in der Schweiz

* **21.3424 n Ip.**

Badertscher. Olympische Winterspiele 2022

* **21.3425 n Ip.**

Badertscher. Schutz und Sicherheit der in der Schweiz lebenden Tibeterinnen und Tibeter

•x **19.3339 n Ip.**

Badran Jacqueline. Inwieweit ist die Schweiz von Cum-Ex- und Cum-Cum-Geschäften betroffen?

19.3453 n Ip.

Badran Jacqueline. Kosten eines unterlassenen Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes

19.3808 n Mo.

Badran Jacqueline. Sinn und Zweck des kantonalen und kommunalen Vorkaufsrechts bei Bundesimmobilien wieder gewährleisten

19.3809 n Po.

Badran Jacqueline. Wirkungsbericht zu den Rechnungslegungsvorschriften für Immobilien im Rahmen des BVG

19.4170 n Ip.

Badran Jacqueline. Wirkung der Regelungen rund um die Sportrechte überprüfen?

19.4552 n Ip.

Badran Jacqueline. Crowdfunder wirbt mit Aufruf zum Immobilienkauf in der Schweiz bei Personen im Ausland zur Umgehung der Lex Koller

20.3438 n Ip.

Badran Jacqueline. Nachschusspflicht als Bedingung für die Kreditbürgschaften des Bundes für die Swiss und bodennahen Betriebe

20.3441 n Ip.

Badran Jacqueline. Temporäre Investitionskontrollen

20.3699 n Ip.

Badran Jacqueline. Wie wird sichergestellt, dass der Import von Pestiziden den gesetzlichen Anforderungen entspricht?

20.3803 n Ip.

Badran Jacqueline. Wirtschaftlichkeit von bundeseigenen Immobilien. Berechnungsgrundlagen bei der Beurteilung von Verkauf versus Behalten

20.4299 n Ip.

Badran Jacqueline. Marktneutralität der Aktienanlagen der SNB und Klimarisiken

20.4305 n Ip.

Badran Jacqueline. Umweltbezogene Anlagerichtlinien der SNB. Diamondback Energy und Klimakrise

*

21.3279 n Ip.

Badran Jacqueline. Sorgfaltspflicht und "Marktneutralität" der SNB bei der Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageportfolio

19.4033 n Mo.

(Barazzone) Maitre. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri

19.4078 n Mo.

(Barazzone) Regazzi. Abschaffung der Vermögenssteuer und Einführung einer kantonalen Gewinnsteuer auf beweglichem Vermögen. Höchstsatz von 10 Prozent

•x

19.3270 n Mo.

Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen

•x

19.3318 n Po.

Barrile. Kostendämpfende Massnahmen bei patentgeschützten Medikamenten

19.4520 n Ip.

Barrile. Einhaltung der Sorgfaltspflicht durch Schweizer Unternehmen in Ostturkistan

20.3394 n Mo.

Barrile. Stärkung der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz

20.3808 n Mo.

Barrile. Keine Diskriminierung von älteren Personen im Einbürgerungsverfahren

20.3814 n Mo.

Barrile. Informations- und Beratungspflicht der Behörden über die Einbürgerung

20.3820 n Po.

Barrile. Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"

20.3821 n Mo.

Barrile. Das Arbeitsgesetz ist in den Spitälern keine Empfehlung, es ist ein Muss

20.3829 n Ip.

Barrile. Das Gesundheitswesen wieder als Service public verstehen

20.3830 n Ip.

Barrile. Aufklärung über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in der Schule

20.3870 n Ip.

Barrile. Die Schweiz ist ein Zufluchtsort für "Homo-Heiler"

20.3189 n Po.

Baumann. Lebensmittel-Versorgungssicherheit stärken

20.3235 n Mo.

Baumann. Lebensmittelmärkte in Pandemiesituationen

20.3294 n Mo.

Baumann. Nachhaltige Waldwirtschaft. Förderung der Schutzfunktion des Waldes für Mensch und Klima durch regionale Nutzung von Holz als Wärmeträger

20.3299 n Mo.

Baumann. Bessere Bedingungen für Fleischersatzprodukte

20.3310 n Mo.

Baumann. Klimaschonende Schweizer Landwirtschaft

20.3549 n Ip.

Baumann. Mit der Agrarpolitik 2022 plus eine wirksame Obergrenze für Direktzahlungen einführen

20.3551 n Ip.

Baumann. Eine vielfältige Landwirtschaft fördern

20.3653 n Mo.

Baumann. Massnahmenplan zur Reduzierung des Fleischkonsums

20.3714 n Ip.

Baumann. Ernährung und Gesundheitsförderung. Reduzierung des Fleischkonsums

20.3767 n Ip.

Baumann. Erhöhtes Krebsrisiko bei Kindern durch Pestizide

- 20.4176 n Ip.**
Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?
- 20.4177 n Ip.**
Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln
- 20.4586 n Ip.**
Baumann. Wie wird die Umsetzung des Verbots des Verkaufs gewisser Pestizide für die Privatanwendung unterstützt?
- 20.4587 n Ip.**
Baumann. Kulturlandverlust als Gefahr für die langfristige Versorgungssicherheit?
- * **21.3058 n Ip.**
Baumann. Gelten die Einschränkungen bei der Informations- und Bildungsarbeit für alle NGO?
- * **21.3116 n Ip.**
Baumann. Bauernland in Bauernhand
- * **21.3392 n Ip.**
Baumann. Einschätzungen zu einer Farm-to-Fork-Strategie nach der Sistierung der Agrarpolitik 2022 plus
- 19.3816 n Ip.**
Bäumle. Sind GDI-Benziner noch gefährlicher als Dieselfahrzeuge?
- 19.4145 n Mo.**
Bäumle. Aktionsplan Klimaschutz. Der Bund muss mit gutem Beispiel vorangehen
- 20.4040 n Mo.**
Bäumle. Steuererleichterung gewähren, Konkurse verhindern
- 20.4121 n Mo.**
Bäumle. Fairer Wettbewerb unter Finanzdienstleistern. Postfinance privatisieren, Kredit- und Hypothekenverbot aufheben
- 20.4122 n Ip.**
Bäumle. Massnahmen gegen die Ansteckung durch Aerosolübertragung mit Sars-CoV-2
- 20.4204 n Ip.**
Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von Sars-CoV-2
- x **20.4715 n Ip.**
Bäumle. Digitale Desinformation. Eine unterschätzte Gefahr?
- 20.3700 n Po.**
Bellaïche. Nutzung anonymisierter persönlicher Daten im öffentlichen Interesse. Prüfung der Machbarkeit einer freiwilligen Datenspende
- x **20.4274 n Ip.**
Bellaïche. Videoidentifikation gemäss Artikel 7 Absatz 1 VZertES
- x **20.4547 n Ip.**
Bellaïche. Sekundärnutzung der Personen- und Sachdaten der öffentlichen Verwaltung und verwaltungsnaher Institutionen
- x **20.4594 n Po.**
Bellaïche. Ethisches Hacking institutionalisieren und Cybersicherheit erhöhen
- 19.3828 n Mo.**
Bendahan. Schaffung einer Mediationsbehörde. Opfer von ungenügenden Kundendienstleistungen sollen ihre Rechte ohne unverhältnismässigen Aufwand durchsetzen können
- 19.3829 n Po.**
Bendahan. Für mehr Transparenz bei den Kundendienstleistungen
- 19.3830 n Mo.**
Bendahan. Konsumentinnen und Konsumenten sollen im Kontakt mit grossen Unternehmen, die Kundendienstleistungen anbieten, Anrecht darauf haben, mit einer natürlichen Person mit Handlungsbefugnis zu sprechen
- 19.3832 n Po.**
Bendahan. Die zusätzlichen Energiekosten bei Gebäuden, die bis 2035 noch nicht saniert worden sind, sollen nicht zulasten der Mieterinnen und Mieter gehen
- 19.3833 n Po.**
Bendahan. System der Franchisen in der obligatorischen Krankenversicherung. Die richtigen Anreize schaffen für eine bessere öffentliche Gesundheit und für mehr Effizienz
- x **19.4027 n Po.**
Bendahan. Die Produktion von hundertprozentig lokalem und ökologischem Craft-Bier fördern
- 19.4217 n Po.**
Bendahan. Einen Teil der NAF-Gelder für Alternativen zum Privatfahrzeug für die Anreise zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs einsetzen
- 19.4218 n Mo.**
Bendahan. Flugtarife. Ökologischen und ökonomischen Absurditäten ein Ende setzen
- 19.4576 n Mo.**
Bendahan. Fristen von Gutscheinen. Einen unverhältnismässigen Verlust vermeiden
- 19.4577 n Ip.**
Bendahan. Wie wird das Risiko der Datenübermittlung innerhalb eines Versicherers überwacht?
- 19.4580 n Mo.**
Bendahan. Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen.
- 19.4581 n Po.**
Bendahan. Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden.
- 20.3373 n Mo.**
Bendahan. Mechanismus der Direkthilfe für Unternehmen zur Verhinderung von Konkursen
- 20.3866 n Po.**
Bendahan. Rechenschaftsbericht von Unternehmen des Bundes über ihren Beitrag zum Gemeinwohl
- 20.3871 n Po.**
Bendahan. Das "Bruttoglücksprodukt". Analog zum Bruttoinlandprodukt gestalteter Index zur Messung des Beitrags zum Gemeinwohl

- 20.4215 n Po.**
Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz
- 20.4673 n Po.**
Bendahan. Es braucht Lösungen, um besser über den Zuckergehalt in Lebensmitteln zu informieren
- x **20.4674 n Ip.**
Bendahan. Muss etwas unternommen werden, damit das Telemarketing verantwortungsvoller betrieben wird?
- x **20.4675 n Ip.**
Bendahan. Hat das SECO die Kompetenzen, um die Folgen der Krise zu bewältigen?
- 20.4676 n Mo.**
Bendahan. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- * **21.3380 n Po.**
Bendahan. Akteure mit einer marktbeherrschenden Stellung im Bereich der Informationstechnologien. Gegen ihre Praktiken vorgehen, die dem öffentlichen Interesse schaden
- 19.3584 n Ip.**
Bertschy. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Warum fehlen verlässliche Zahlen des Bundes?
- 19.3849 n Mo.**
Bertschy. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
- 19.4343 n Po.**
Bertschy. Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung der Kita-Tarife erwerbstätiger Eltern verwenden
- 19.4344 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann stoppt der Bundesrat die Misswirtschaft und Umweltzerstörung mit staatlichen Finanzhilfen?
- 19.4480 n Ip.**
Bertschy. Wie ambitioniert ist der bundesrätliche Stickstoff-Absenkepfad tatsächlich?
- 20.3876 n Ip.**
Bertschy. Individualbesteuerung. Lückenhafte Gesamt-sicht des Bundesrates?
- 20.3879 n Po.**
Bertschy. Wettbewerb statt Protektionismus. Schweizweite Liberalisierung des Notariatswesens
- 20.3896 n Ip.**
Bertschy. Stickstoff. Unterschiedliche Behandlung der Wirtschaftssektoren?
- 20.4665 n Ip.**
Bertschy. Biodiversitätsschädigende Wirkungen von Subventionen im Bereich Landwirtschaft. Was unternimmt der Bundesrat?
- 20.4666 n Ip.**
Bertschy. Widersprüchliche Steuergeldverwendung bei den Absatzförderungsinstrumenten in der Landwirtschaftspolitik beenden
- 19.4316 n Mo.**
(Bigler) Feller. Gemeinnützigkeit fördern. Rechtssicherheit für gemeinnützige Stiftungen und Vereine schaffen
- 20.3059 n Mo.**
Binder. Bahnverkehr. Direktverbindungen der Wirtschaftsregion Baden in die grossen Zentren erhalten
- 20.3435 n Ip.**
Binder. Einsetzung einer Taskforce "Corona und Wirtschaft" zwecks eines schnellen und nachhaltigen Wiederaufbaus der Wirtschaft während und nach der Corona-Krise
- 20.3904 n Mo.**
Binder. Dringliche Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die virtuelle Teilnahme an Parlamentssitzungen
- 20.3977 n Ip.**
Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB
- x **20.4011 n Ip.**
Binder. Kinder in Quarantäne. Wahrung des Kindeswohls und der Kinderrechte. Dringliche Anpassung der Covid-19-Regeln
- x **20.4128 n Ip.**
Binder. Menschen mit einem höheren oder hohen Betreuungsgrad in Quarantäne. Wahrung ihrer Rechte und ihres Wohls. Dringliche Anpassung der Covid-19-Regeln des BAG
- 20.4143 n Ip.**
Binder. Einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegenüber Israel. Welche Konsequenzen zieht die Schweiz?
- 20.4217 n Ip.**
Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz
- x **20.4250 n Ip.**
Binder. Covid-19-Quarantänenvorschriften differenzierter gestalten
- x **20.4326 n Ip.**
Binder. Sofortige Umsetzung der Härtefallmassnahmen für Unternehmen nach Artikel 12 des Covid-19-Gesetzes
- 20.4706 n Ip.**
Binder. Forschung zur Unterwanderung von religiösen und politischen Institutionen durch legalistisch operierende islamistische Organisationen in der Schweiz, insbesondere auch durch Mitglieder der Muslimbruderschaft
- x **20.4707 n Po.**
Binder. Bericht über die rituelle Verurteilungspraxis gegenüber Israel durch die WHO und Unterstützung der Resolutionen durch die neutrale Schweiz
- 20.4728 n Po.**
Binder. Keine Kinderkopftücher in Schulen und Kindergärten. Eine Frage der Gleichberechtigung, des Kinderschutzes und nicht der Religion
- * **21.3141 n Po.**
Binder. Prüfung moderner Ausgangsuniformen für die Angehörigen der Schweizer Armee
- * **21.3189 n Po.**
Binder. "Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung". Bewertung aus steuerlicher, bürokratischer und vollzugstechnischer Sicht

- * **21.3190 n Po.**
Binder. "Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung". Bewertung der beiden Steuermodelle aus liberaler, gleichstellungs- und familienpolitischer Sicht
- * **21.3267 n Ip.**
Binder. Systematischer Antisemitismus und Hetze in Unterrichtsmaterialien der UNRWA
- 20.3323 n Mo.**
Bircher. Überwachung von Personen aufgrund der Entlassung aus der ausländerrechtlichen Administrativhaft
- 20.3327 n Mo.**
Bircher. Aufrechterhaltung der Administrativhaft für straffällige Ausländer
- 20.4053 n Mo.**
Bircher. Entzug der Aufenthalts- respektive Niederlassungsbewilligung aufgrund des widerrufenen Flüchtlingsstatus
- 20.4064 n Mo.**
Bircher. Keine Aufnahme von Asylsuchenden aus abgebrannten Lagern
- 20.4200 n Mo.**
Bircher. Sozialkosten nach Integrationsagenda und Covid-19. Längere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Sozialhilfe
- 20.4306 n Mo.**
Bircher. KVG. Dynamische Kostenneutralität während mindestens fünf Jahre sicherstellen
- * **21.3043 n Ip.**
Bircher. Mahn- und Inkassowesen der Firma Serafe AG
- * **21.3044 n Mo.**
Bircher. Praxisbezug für das Top-Management der Bundesverwaltung
- * **21.3045 n Ip.**
Bircher. Auswirkungen der Covid-19-Massnahmen auf Kinder und Jugendliche
- * **21.3438 n Ip.**
Bircher. Ausschaffung von Ausländern während Pandemie
- x **19.3367 n Po.**
Birrer-Heimo. Licht in die Blackbox der Steuerrabatte und ihre Auswirkungen
- 19.4597 n Mo.**
Birrer-Heimo. Kreislaufwirtschaft. Verbesserung und Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten
- 20.3840 n Mo.**
Birrer-Heimo. Obligatorische Epidemie- bzw. Pandemieversicherung
- 20.3846 n Po.**
Birrer-Heimo. Versicherungen bei Epidemien und Pandemien. Gesetzliche Lücken betreffend Leistungspflicht der Versicherer gegenüber Einzelversicherten schliessen
- x **20.4714 n Ip.**
Birrer-Heimo. Spitalzusatzversicherungen. Debakel bei den Abrechnungen
- * **21.3327 n Ip.**
Birrer-Heimo. Seit Jahren gelangen im Kanton Luzern viel zu viel Ammoniak und Phosphor in die Umwelt. Was tut der Bund?
- 20.3357 n Mo.**
Borloz. Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert
- 20.3730 n Mo.**
Borloz. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern
- 20.3855 n Po.**
Borloz. Schnelle Bahnverbindung aus dem Unterwallis und der östlichen Waadt nach Bern
- x **19.3048 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz bei importierten Lebensmitteln. Lange und durch Verkehrsmittel mit hohem CO₂-Ausstoss zurückgelegte Transportwege kennzeichnen
- 19.3653 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz und Koordination bei Betrieb und Entwicklung der Stromverteil- und -übertragungsnetze
- 19.3924 n Mo.**
Bourgeois. Bessere Nutzung des Sanierungspotenzials durch die Anpassung des Mietrechts
- 19.4243 n Mo.**
Bourgeois. Ausbau der Fotovoltaik
- 20.3520 n Po.**
Bourgeois. Mikrosteuer-Analyse
- 20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- x **20.4393 n Ip.**
Bourgeois. Deklaration von nicht nachhaltigem importiertem Zucker
- x **20.4501 n Ip.**
Bourgeois. Transparenz bei der finanziellen Unterstützung von NGO durch den Bund
- 20.4502 n Mo.**
Bourgeois. Ernteversicherung umsetzen
- x **20.4505 n Ip.**
Bourgeois. Entwicklung einer CO₂-armen individuellen Mobilität
- N **19.3242 n Mo.**
(Brand) de Courten. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich
- x **19.3287 n Mo.**
Bregy. Zweckgebundene Verwendung der Lenkungsabgaben
- 19.3464 n Mo.**
Bregy. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren
- 19.3613 n Mo.**
Bregy. Keine unnötige gesetzliche Regelung von Helikopterlandeplätzen von Spitälern
- 19.3644 n Po.**
Bregy. Touristische Velorouten in einem Velogesetz

- 19.3781 n Po.**
Bregy. Verkehrsfinanzierung des Bundes. Vollständige Finanzierung des Autoverlads
- 20.3182 n Mo.**
Bregy. Sprengstoffattacken auf Geldautomaten bekämpfen
- 20.3295 n Mo.**
Bregy. Mehr Schweizer Wein dank Senkung der Zollkontingente
- 20.3857 n Mo.**
Bregy. Schaffung eines Anreizsystems zur Rückzahlung der Covid-19-Kredite
- * **21.3178 n Ip.**
Bregy. Berner Konvention. Eine Auslegeordnung
- 20.3029 n Ip.**
Brenzikofer. Missbrauch von Psychopharmaka
- 20.3287 n Mo.**
Brenzikofer. Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr
- 20.3288 n Po.**
Brenzikofer. Verbundsübergreifende Abonnemente
- 20.3289 n Ip.**
Brenzikofer. Was nützt das WEF der Schweizer Bevölkerung?
- 20.3386 n Mo.**
Brenzikofer. Covid-19. Kündigungsschutz und Fristerstreckung im Geschäftsmietwesen
- 20.3776 n Po.**
Brenzikofer. Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle für Asylsuchende
- 20.4247 n Ip.**
Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der ÖV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen
- 20.4607 n Ip.**
Brenzikofer. Potenzial von Holz zur Erreichung der Klimaziele von Paris
- 20.4608 n Po.**
Brenzikofer. Schweizer Lebensmittel in Kantinen des Bundes fördern
- 20.4609 n Mo.**
Brenzikofer. Förderung der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während der Corona-Pandemie
- 20.4610 n Ip.**
Brenzikofer. Auswirkungen der chinesischen Belt and Road Initiative auf das nachhaltige Beschaffungswesen?
- * **21.3083 n Ip.**
Brenzikofer. Massnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- * **21.3085 n Ip.**
Brenzikofer. Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in der Berufslehre
- * **21.3329 n Po.**
Brenzikofer. Finanzielle Anreize zur Vereinheitlichung der Tarifstrukturen im öffentlichen Verkehr
- * **21.3431 n Ip.**
Brenzikofer. Psychische Gesundheit: Massnahmen zur Stressreduktion
- * **21.3432 n Mo.**
Brenzikofer. Stärkung von raschen und niederschweligen Angeboten an Volksschule und Weiterführenden Schulen zur Früherkennung + Bewältigung psychischer und medizinisch-psychiatrischen Problemen
- 20.3773 n Ip.**
Büchel Roland. Zuwanderungsabgabe als Einnahmequelle für den Bund
- x* **21.3051 n D.Ip.**
Büchel Roland. Corona-Strategie des Bundesrates
- 20.3777 n Mo.**
Buffat. Vorbildfunktion des Bundes und Solidarität mit den inländischen Arbeitskräften. Taten statt Worte
- 20.4210 n Mo.**
Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer
- 20.4596 n Ip.**
Buffat. Mobilität und Raum 2050. Technologischen Übergang fördern, statt Verkehrsverlagerung aufzwingen
- * **21.3255 n Mo.**
Buffat. Keine Ausweitung des Flüchtlingsbegriffs über Umwege
- x **19.3353 n Ip.**
Bulliard. Anpassung an den Klimawandel in den Berggebieten. Welche spezifischen Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen?
- x **19.3358 n Ip.**
Bulliard. Vorprüfung der Werbung durch Swissmedic
- 19.3806 n Mo.**
Bulliard. Freiwilligenarbeit im Sport durch Steuerabzüge fördern
- 19.3900 n Po.**
Bulliard. Besteuerung von Unterhaltsbeiträgen. Fiskalische Folgen eines gerechteren Steuerregimes abschätzen
- 19.3902 n Po.**
Bulliard. Fonds für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- 19.4349 n Mo.**
Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten
- 19.4632 n Mo.**
Bulliard. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern
- 20.3183 n Mo.**
Bulliard. Auswirkungen der Corona-Krise in den Berggebieten abfedern
- 20.3184 n Mo.**
Bulliard. Der Bund muss für einen Teil der Covid-19-Überbrückungskredite aufkommen
- 20.3548 n Mo.**
Bulliard. Befristeter Entlassungsstopp für einheimische Mitarbeitende von diplomatischen Vertretungen der Schweiz
- 20.3772 n Mo.**
Bulliard. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind

- 20.4241 n Ip.**
Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA
- x **20.4548 n Po.**
Bulliard. Massnahmen zur Stärkung der Alp- und Berglandwirtschaft
- 20.4551 n Mo.**
Bulliard. Bauernfamilien und Betriebsaufgabe. Doppelbestrafung abschaffen
- * **21.3351 n Ip.**
Bulliard. Schweizer Hochschulen und China
- * **21.3352 n Po.**
Bulliard. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ausbildungsgänge
- x **19.3387 n Ip.**
Burgherr. Steigende Asylkosten
- x **19.3388 n Mo.**
Burgherr. Gegen missbräuchliche Baueinsprachen
- x **19.3392 n Mo.**
Burgherr. Mehr Freiraum beim Umbau landwirtschaftlicher Bauten
- 19.3886 n Po.**
Burgherr. Wettbewerbsrecht im Gesundheitswesen stärken
- 19.3887 n Po.**
Burgherr. Ausschreibungspflicht für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Gesundheitswesen
- 19.3888 n Ip.**
Burgherr. Kosten durch Gewalttäter mit Migrationshintergrund
- 19.3889 n Ip.**
Burgherr. Das Tiefzinsumfeld verfälscht den Staatshaushalt
- 19.4361 n Mo.**
Burgherr. Rückgang des Zinsaufwandes für kommende Generationen einsetzen
- 19.4625 n Po.**
Burgherr. Staatliches Schubsen hinterfragen
- 20.3861 n Mo.**
Burgherr. Solidarität von allen statt Steuergelder für wenige
- 20.4157 n Mo.**
Burgherr. Moderne Leistungsbeurteilungen in der Bundesverwaltung
- 20.4159 n Po.**
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik
- x **20.4500 n Ip.**
Burgherr. Regulierungsfolgenabschätzung des indirekten Gegenvorschlags zur Volksinitiative "Stop der Hochpreisinsel - für faire Preise"
- x **20.4589 n Ip.**
Burgherr. Daten bezüglich der Entwicklung der Regulierungstätigkeit
- x **20.4590 n Mo.**
Burgherr. KMU in herausfordernden Zeiten entlasten. Umsatzuntergrenze für Mehrwertsteuerpflicht anheben
- * **21.3322 n Ip.**
Burgherr. Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Umsetzung in den Kantonen
- * **21.3323 n Mo.**
Burgherr. Beschränkung der Macht des Bundesrates im Epidemiengesetz
- * **21.3324 n Ip.**
Burgherr. Rahmenabkommen und Abkommen über den Abbau technischer Handelshemmnisse
- * **21.3325 n Ip.**
Burgherr. Gesundheitsabkommen und Rahmenabkommen
- 19.4330 n Mo.**
(Burkart) Fluri. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- x **19.3044 n Ip.**
Candinas. Ist es die Aufgabe des Seco, private Unternehmen zu konkurrenzieren?
- 19.3530 n Mo.**
Candinas. Abschwächung der negativen Folgen der Zweitwohnungs-Initiative
- 19.3867 n Ip.**
Candinas. Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes bei den Bushaltestellen in den Kantonen und Gemeinden
- 19.4332 n Mo.**
Candinas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
- 19.4338 n Mo.**
Candinas. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregistrauszuges
- 19.4339 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 19.4340 n Ip.**
Candinas. Instate-Privileg auch bei auf dem Markt angebotenen Leistungen?
- 19.4443 n Mo.**
Candinas. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 19.4563 n Ip.**
Candinas. Mögliche Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken des Bundes zugunsten des preisgünstigen bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaus

- 19.4564 n Ip.**
Candinas. Wie stellt der Bundesrat die stabile Finanzierung des medialen Service public sicher (der SRG und der 34 privaten Radio- und Fernsehveranstalter mit Abgabenteil)?
- 19.4565 n Ip.**
Candinas. Welche Gebührenordnungen von Ämtern, Instituten und weiteren Amts- und Dienststellen des Bundes benachteiligen die peripheren Regionen der Schweiz?
- 20.3331 n Mo.**
Candinas. Errichtung eines Fonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft (souveräner Staatsfonds) Siehe Geschäft 20.3416 Mo. Rieder
- 20.3401 n Ip.**
Candinas. Ist ein schweizweiter Betreuungsauszug tatsächlich mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden?
- 20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteuert werden!
- x **20.4709 n Po.**
Candinas. Wasserstoff. Auslegeordnung und Handlungsoptionen für die Schweiz
- 20.4727 n Mo.**
Candinas. Der Bund als Vorbild beim Anbieten von dezentralen Arbeitsplätzen
- * **21.3426 n Mo.**
Candinas. Betreuung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- * **21.3434 n Ip.**
Candinas. CO₂-Abscheidung. Die Schweiz zum Technologieführer machen
- 19.3851 n Po.**
Cattaneo. Es braucht eine Lösung, um dem besorgniserregenden Personalmangel beim Zivilschutz zu begegnen
- 19.4631 n Po.**
Cattaneo. Ein sicheres und schnelles Velo-Nationalstrassennetz zwischen den Schweizer Agglomerationen
- 20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrofotovoltaik-Sektors fördern
- 20.4407 n Mo.**
Cattaneo. Covid-19. Zivildienst in Notlagen verbindlich anbieten
- x **20.4561 n Po.**
Cattaneo. Wasserkraftwerke und Stauseen für die Fotovoltaik nutzen
- N **19.3263 n Mo.**
Chevalley. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr
- 19.3641 n Mo.**
Chevalley. CO₂-Etikette für unverarbeitete Lebensmittel
- 19.4489 n Po.**
Chevalley. Bericht über Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von über 50-Jährigen
- 19.4596 n Mo.**
Chevalley. Kreislaufwirtschaft. Kennzeichnung der Mindestnutzungsdauer von Produkten
- 20.3110 n Po.**
Chevalley. Keine neuen Produkte wegwerfen. Stopp der Verschwendung!
- x **20.4484 n Ip.**
Chevalley. Der Bund übernimmt bei der Deckung der Risiken von Kernkraftwerken die Rolle eines Rückversicherers
- 20.4540 n Mo.**
Chevalley. Unterstützung von Euratom in den Bereichen Kernfusion, Abfälle und Rückbau
- x **19.3109 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Mehr Verkehrsmedizinerinnen und Verkehrsmediziner ausbilden
- 19.3985 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Strassenbenützungsgebühr für ausländische Fahrzeuge, die durch den Gotthard-Strasstunnel fahren
- 20.3113 n Mo.**
Christ. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in- anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen
- 20.3779 n Mo.**
Christ. Medienförderung und Bildungsoffensive mit Mediengutscheinen für Jugendliche und junge Erwachsene
- * **21.3137 n Ip.**
Christ. Privatisierung der Postfinance AG
- * **21.3238 n Mo.**
Christ. Fortpflanzungsmedizingesetz aufdatieren und in die Zukunft führen!
- 20.3328 n Po.**
Clivaz Christophe. Nationale Strategie für eine bessere Erschliessung der Tourismusregionen durch den öffentlichen Verkehr
- 20.3405 n Ip.**
Clivaz Christophe. Nationales Forschungsprogramm zu Covid-19 (NFP 78). Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften?
- 20.3774 n Ip.**
Clivaz Christophe. Ist das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat durch die Atomlobby unterwandert?
- 20.3847 n Ip.**
Clivaz Christophe. Transportieren die SBB unbegleitete Gepäck auf der Schiene oder auf der Strasse?
- 20.4087 n Po.**
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- 20.4088 n Po.**
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub. Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
- 20.4185 n Po.**
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken

- 20.4318 n Ip.**
Clivaz Christophe. Einfluss der Luftverschmutzung auf die Gesundheit
- x **20.4319 n Ip.**
Clivaz Christophe. Rolle des BAFU bei der Handhabung des Dossiers "Lachgas bei Lonza"
- x **20.4320 n Ip.**
Clivaz Christophe. Altfahrzeugentsorgung. Sollten wir nicht einen Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft tun?
- 20.4321 n Ip.**
Clivaz Christophe. Verkauf sogenannter Occasionsfahrzeuge, um die Vorschriften über die durchschnittlichen CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen zu umgehen
- 20.4442 n Ip.**
Clivaz Christophe. Asylstatistik des Staatssekretariats für Migration. Präzisierungen sind nötig
- x **20.4443 n Ip.**
Clivaz Christophe. Phytoremediation als Instrument zur Befreiung des Bodens von Schadstoffen?
- 20.4469 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie. Welche Auswirkungen haben Desinfektionsmittel auf die Gesundheit und die Umwelt?
- x **20.4470 n Ip.**
Clivaz Christophe. Inwiefern wurden die den Tourismus betreffenden Empfehlungen des Ecoplan-Berichtes aus dem Jahr 2013 berücksichtigt?
- 20.4471 n Ip.**
Clivaz Christophe. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize für den Tourismus
- 20.4553 n Mo.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Anwendung eines reduzierten Steuersatzes auf Reparaturen
- 20.4554 n Po.**
Clivaz Christophe. Mit der Mehrwertsteuer die Kreislaufwirtschaft fördern. Mehrwertsteuerreduktion für nutzenbasierte Geschäftsmodelle mit ökologischem Mehrwert
- 20.4598 n Po.**
Clivaz Christophe. Chancengerechtigkeit in Bezug auf die Qualität der Gesundheitsversorgung und des Gesundheitssystems
- x **20.4661 n Ip.**
Clivaz Christophe. Übermässige Stickstoff- und Phosphoreinträge. Wann gibt es endlich griffige Massnahmen?
- x **20.4662 n Po.**
Clivaz Christophe. Klimaerwärmung und Gletscherrückgang. Für einen besseren Schutz der neuen Gletschervorfelder
- * **21.3264 n Mo.**
Clivaz Christophe. Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention
- * **21.3265 n Ip.**
Clivaz Christophe. Aarhus-Konvention. Wann wird sie wirklich umgesetzt?
- * **21.3268 n Ip.**
Clivaz Christophe. Wie steht es mit dem Rückbau stillgelegter Seilbahnen?
- * **21.3353 n Ip.**
Clivaz Christophe. Lärmbelästigung und Beeinträchtigung der Biodiversität durch Laubbläser
- 20.3994 n Ip.**
Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni
- x **20.4522 n Po.**
Cottier. Föderalismus im Krisentest. Die Lehren aus der Covid-19-Krise ziehen
- * **21.3207 n Ip.**
Cottier. Blutspenden. Nach britischem Vorbild die diskriminierende Beschränkung für homosexuelle Männer aufheben
- * **21.3278 n Mo.**
Cottier. Der Schweizer Tourismus braucht ein schnelles, wirksames und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Unterstützungsprogramm
- 19.3608 n Mo.**
Crottaz. Erneutes Inverkehrbringen von Asbest. Die gesundheitlichen Risiken überwiegen die rein ästhetischen und wirtschaftlichen Gründe
- x **19.3800 n Mo.**
Crottaz. Die Schweiz muss die Hongkong-Konvention unterzeichnen, damit ihre Altschiffe auf sichere und umweltverträgliche Art recyclet werden
- 19.3801 n Ip.**
Crottaz. Strategie gegen teure Medikamente
- 19.3802 n Ip.**
Crottaz. Mukoviszidose. Wann werden endlich alle Betroffenen behandelt, noch bevor es zu einer Verschlechterung der Lungenfunktion kommt?
- 19.3803 n Mo.**
Crottaz. Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen
- 20.4279 n Ip.**
Crottaz. Kosten der schweren Geräte der Medizintechnik
- x **20.4461 n Ip.**
Crottaz. Wie kann die Schweiz zur Rückkehr zur Rechtsstaatlichkeit und zur Achtung der demokratischen Grundsätze in der Côte d'Ivoire beitragen?
- x **20.4687 n Ip.**
Crottaz. Wie beeinflusst die Covid-19-Krise zahlenmässig die kantonale Sozialhilfe?
- * **21.3266 n Ip.**
Crottaz. Sanktionen des Westens gegen Syrien beenden
- 20.3257 n Mo.**
Dandrès. Für eine soziale und kohärente Unterstützung der von der Krise betroffenen Selbstständigerwerbenden und Angestellten
- 20.3739 n Ip.**
Dandrès. Früh- und Sonntagszustellung von Zeitungen. Für eine Grundversorgung ohne Dumping

- 20.3884 n Ip.**
Dandrès. Eingeschränkter Grenzübergang im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- 20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien. Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- 20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- 20.4065 n Mo.**
Dandrès. Die Schweiz muss sich für die Beilegung der kollektiven Arbeitsstreitigkeiten bei der UNO einsetzen
- 20.4518 n Mo.**
Dandrès. Die amtlich genehmigten Formulare für die Kündigung des Mietverhältnisses und für Vertragsänderungen oder Mietzinserhöhungen müssen zum besseren Schutz der Mieterinnen und Mieter ergänzt werden
- x **20.4534 n Mo.**
Dandrès. Artikel 10c der Covid-19-Verordnung 2 wieder in Kraft setzen. Für einen wirksamen Schutz besonders gefährdeter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 20.4535 n Mo.**
Dandrès. Für ein Recht von Sterbenden auf Begleitung in ihren letzten Stunden
- 20.4621 n Mo.**
Dandrès. Für Einzelunternehmen muss es möglich sein, ihren Geschäftsmietvertrag zu kündigen, ohne dabei in den Ruin getrieben zu werden
- 20.4622 n Ip.**
Dandrès. Wenn der Hunger vor der Tür steht, hauen die Forscherinnen und Forscher durch das Fenster ab
- 20.4683 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der letzten Poststelle von Chêne-Bougeries
- * **21.3121 n Ip.**
Dandrès. Gezielte Kontrollen im öffentlichen Verkehr von Sans-Papiers durch die Zollverwaltung
- * **21.3375 n Ip.**
Dandrès. Schliessung der Poststelle von Meinier
- 19.4058 n Ip.**
de Courten. Kostenübernahme der Fusspflege von Podologinnen und Podologen durch die Krankenversicherer. Wann gedenkt der Bundesrat, die parlamentarischen Beschlüsse umzusetzen?
- 19.4551 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 20.3115 n Ip.**
de Courten. Werbeverbote zum Zwecke des Jugendschutzes. Gesetzgebung muss mit Technik und Innovation Schritt halten
- 20.4623 n Po.**
de Courten. Zuwanderung in die Sozialwerke
- 20.4624 n Po.**
de Courten. Umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben
- 20.4625 n Mo.**
de Courten. Reduktion der stark gebundenen Ausgaben im Bundeshaushalt
- x **19.3258 n Mo.**
de la Reussille. Mehrwertsteuer auf Pflanzenschutzmitteln
- 19.3440 n Po.**
de la Reussille. Unternehmensführung der SBB. Unanständiges Gehalt für den CEO, Sparmassnahmen für die Angestellten
- 19.3980 n Ip.**
de la Reussille. Einstellung der schweizerischen Hilfe für die UNRWA
- 19.3981 n Ip.**
de la Reussille. Umweltkatastrophe im Amazonasgebiet und Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten
- 19.4030 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweizerische Post unter dem Einfluss eines anderen Landes?
- 20.3173 n Mo.**
de la Reussille. Gesundheitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für eine Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 187 über den Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz
- 20.3174 n Mo.**
de la Reussille. Millionäre besteuern, um Gemeinwesen zu finanzieren und Arbeitsplätze zu retten
- 20.3557 n Ip.**
de la Reussille. Repression demokratischer Bewegungen in der Türkei
- 20.3604 n Ip.**
de la Reussille. Kriegsplan der USA für den Nahen Osten ablehnen
- x **20.4276 n Ip.**
de la Reussille. Konzernverantwortungs-Initiative
- 20.4277 n Ip.**
de la Reussille. Stopp dem Grössenwahn der Banken!
- 20.4354 n Ip.**
de la Reussille. Die türkische Gruppierung "Graue Wölfe" verbieten
- 20.4472 n Ip.**
de la Reussille. Gezielte Tötungen scharf verurteilen
- x **20.4473 n Ip.**
de la Reussille. Israelisch-palästinensischer Konflikt. Geben Sie dem Friedensprozess eine Chance!
- 20.4474 n Ip.**
de la Reussille. Situation in Kolumbien
- * **21.3093 n Ip.**
de la Reussille. Komplott gegen einen Schweizer Diplomaten?
- * **21.3094 n Ip.**
de la Reussille. Findet die Entwicklung des Schweizer Eishockeys langsam ein Ende?

- * **21.3221 n Ip.**
de la Reussille. Die Mehrheit der von der Armee
gekauften Beatmungsgeräte kam nie zum Einsatz
- * **21.3222 n Ip.**
de la Reussille. Will der Bundesrat den Ruin der Post?
- * **21.3383 n Mo.**
de la Reussille. Verteidigung gegen die extraterritoriale
Anwendung von Rechtsakten
- 20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE
und Grossveranstaltungen stärken
- 20.4515 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauern-
familien. Risikovorsorge für auf dem Betrieb arbeitende
Ehepartnerinnen und Ehepartner
- x **20.4524 n Ip.**
de Montmollin. Die unverzichtbaren Infrastrukturen des
internationalen Genf aufrechterhalten
- 20.4525 n Mo.**
de Montmollin. Freimenge für den Import von Wein.
Stärkere Berücksichtigung der Weinwirtschaft in den
Grenzregionen
- x **20.4678 n Ip.**
de Montmollin. Für den Wirtschafts-, Tourismus- und
Eventstandort unverzichtbare Infrastrukturen. Strategie
- * **21.3374 n Mo.**
de Montmollin. Sozialversicherungsschutz für Bauern-
familien. Lage der auf dem Betrieb arbeitenden Ehepart-
nerinnen und Ehepartner unverzüglich verbessern
- 20.3079 n Ip.**
de Quattro. Medtech-Unternehmen in Gefahr
- 20.3542 n Po.**
de Quattro. Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach
Covid-19
- 20.3543 n Po.**
de Quattro. Krisenmanagement optimieren
- x **20.4284 n Mo.**
de Quattro. Einsatz von Schnelltests ohne Einschrän-
kung
- 20.4357 n Mo.**
de Quattro. Schützen wir unsere Institutionen vor "hate
speech"
- 20.4358 n Mo.**
de Quattro. Die terroristische Bedrohung, die von einer
Person ausgeht, vor deren Freilassung besser beurtei-
len
- x **20.4359 n Mo.**
de Quattro. Bessere Koordination im Kampf gegen
schwere Straftaten
- x **20.4536 n Ip.**
de Quattro. Revision des Opferhilfegesetzes für eine
bessere Unterstützung von Personen, die im Ausland
Opfer eines Attentats wurden
- * **21.3144 n Po.**
de Quattro. Ein Fonds zur besseren Unterstützung von
Menschen, die im Ausland Opfer terroristischer Hand-
lungen wurden
- * **21.3311 n Ip.**
de Quattro. Mit welchen Mitteln wird die nachhaltige
Entwicklung bis 2030 gewährleistet?
- 19.3882 n Mo.**
(Derder) Nantermod. Aufenthaltsbewilligungen für Dritt-
staatenangehörige. Anpassung des Systems an die
Bedürfnisse der Hightech-Branchen
- 19.4591 n Ip.**
Dettling. Schleppschlauch-Obigatorium. Einführung
ohne Gesamtbetrachtung?
- 20.3392 n Mo.**
Dettling. Umfassende Lösung zur Bewältigung der
Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und
der Sozialwerke
Siehe Geschäft 20.3414 Mo. Salzmann
- 20.3794 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Politfilz bei den staatsnahen Betrie-
ben (Lex Pardini)
- * **21.3055 n Mo.**
Dettling. Stop dem Milchchaos
Siehe Geschäft 21.3053 Mo. Salzmann
- * **21.3237 n Mo.**
Dettling. Transparenz beim Veredelungsverkehr
- 19.4606 n Po.**
Dobler. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkun-
gen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten
während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- x **20.4597 n Ip.**
Dobler. Ist der internationale Reiseverkehr 2021 nur mit
Impfnachweis wieder möglich?
- N **20.4702 n Mo.**
Dobler. Erweiterung des Epidemien-gesetzes zur Stär-
kung der Digitalisierung und zur Vereinheitlichung der
Daten, gemeinsam mit der Wirtschaft
- * **21.3314 n Ip.**
Dobler. Anerkennt das BAG das Ausmass neuer Gen-
therapien?
- * **21.3161 n Ip.**
Egger Kurt. Ökologische Salzwasserbatterien wegen
vorgezogener Entsorgungsgebühr benachteiligt?
- * **21.3262 n Mo.**
Egger Kurt. Solardächer auf bestehenden Bauten
- * **21.3320 n Ip.**
Egger Kurt. EU-HKN überschwemmen den Schweizer
Markt
- 19.3430 n Ip.**
Egger Mike. Täuschung der Stimmberechtigten bei den
Abstimmungen über die bilateralen Verträge und zu
Schengen?
- 19.3998 n Mo.**
Egger Mike. Förderung der Integration von anerkannten
Flüchtligen in den Gemeinden
- 19.3999 n Mo.**
Egger Mike. Meldestellen für Sozialversicherungsmiss-
brauch

- 19.4020 n Ip.**
Egger Mike. Förderung der Vielfalt auch für elektronische Medien
- 19.4075 n Ip.**
Egger Mike. Wirksame Massnahmen zur Kostensenkung im Gesundheitswesen
 Siehe Geschäft 19.4076 Ip. Marti Samira
- 19.4353 n Ip.**
Egger Mike. Dublin IV. Faktisch freie Wahl des Wohnorts für Asylbewerber gefährdet die Integration
- 20.3782 n Mo.**
Egger Mike. SOS Jugendarbeitslosigkeit. Lehrbetriebe entlasten
- x **20.4282 n Ip.**
Egger Mike. Mehr Objektivität bei den Covid-19-Zahlen
- 20.4698 n Mo.**
Egger Mike. Keine Sonderprivilegien für Magistratspersonen und Parlamentarier
- * **21.3028 n Ip.**
Egger Mike. Verhältnismässigkeitsprüfung ernst nehmen!
- * **21.3113 n Mo.**
Egger Mike. Schlechterstellung von Neulenkern, welche das 18. Altersjahr erreicht haben aufheben!
- * **21.3272 n Mo.**
Egger Mike. Vereinfachung Aufbau Infrastruktur für Wasserstoffmobilität
- * **21.3435 n Mo.**
Egger Mike. Oberaufsicht des Parlamentes gemäss Bundesverfassung stärken
- 19.3494 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Mehr Forschung für eine moderne Landwirtschaft
- 19.3732 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Wohnraumförderung im Berggebiet und ländlichen Raum
- x **19.3315 n Mo.**
Estermann. Eine "Krankenversicherung light". Eine günstige Alternative?
- x **19.3394 n Ip.**
Estermann. Schweizer Gesundheitssystem. Vergleich mit Deutschland
- x **19.3395 n Ip.**
Estermann. Lehrplan 21. Fluch oder Segen?
- 19.4305 n Mo.**
Estermann. Die Abgabe von Antidepressiva in der Schweiz muss massiv gesenkt werden
- 20.3190 n Mo.**
Estermann. Die Schweizer Landeshymne im Bundeshaus
- 20.3191 n Mo.**
Estermann. Die Zahl der Spätabtreibungen in der Schweiz reduzieren
- 20.3645 n Po.**
Estermann. Immunsystem versus Impfungen
- * **21.3038 n Ip.**
Estermann. Fragen betreffend Massnahmen "Covid-19"
- 19.3857 n Mo.**
Eymann. Task-Force Antibiotikaresistenz
- 19.4200 n Mo.**
Eymann. Weiterführung der Anschubfinanzierung 2017-2020 für zusätzliche Ausbildungsplätze in Humanmedizin
- 19.4202 n Mo.**
Eymann. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich
- 19.4326 n Mo.**
Eymann. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
 Siehe Geschäft 19.4328 Mo. Reimann Lukas
- 19.4510 n Mo.**
Eymann. Schaffung der Funktion "Madame/Monsieur Climat" zur raschen Senkung der CO2-Emissionen
- 20.4686 n Mo.**
Eymann. Zulassungszeiten für Indikationserweiterungen verkürzen. Beseitigung der Nachteile für Schweizer Patientinnen und Patienten
- x **20.4688 n Ip.**
Eymann. Die Gebühren von Swissmedic dürfen die Arzneimittel-Versorgungssicherheit nicht gefährden
- * **21.3210 n Ip.**
Eymann. Vermeidung von CO2-Emissionen beim Bauen mit Beton
- * **21.3358 n Ip.**
Eymann. Rechtsunsicherheit bei innovativen Verfahren zur Pflanzenzüchtung
- * **21.3370 n Ip.**
Eymann. Ermöglichung der raschen Inverkehrbringung eines Medikaments gegen Covid-19, falls Evidenzen über dessen Wirksamkeit und Sicherheit bestehen
- x **20.4503 n Mo.**
Farinelli. Zinsen und Verzugszinsen. Das Gesetz der Realität anpassen
- x **20.4612 n Ip.**
Farinelli. Covid-19 und Verteilung des Impfstoffs. Wäre nicht eine gesamtschweizerische Lösung besser?
- x **19.3284 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Übernahme der Kosten von Nikotinersatzprodukten durch die Krankenversicherung. Worauf wird gewartet?
- x **19.3285 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Arzneimittelpreise und die unendliche Geschichte "Lucentis versus Avastin". Wann wird die Schweiz endlich Massnahmen ergreifen?
- 19.3482 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung. Stillstand, ja gar beunruhigender Rückgang
- 19.3671 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Überschüsse des Bundes dem Ausgleichsfonds der AHV zuweisen

- 19.4169 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Vorsorgeprinzip. Wie wird es vom Bundesrat in den Bereichen Lebensmittel, Kosmetik und Gebrauchsgegenstände angewendet?
- 19.4307 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Prinzip "ambulant vor stationär". Widerspruch zwischen Theorie und Praxis!
- 19.4308 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Geplante Konzentration der SRG-Produktionsstandorte. Welches sind die Folgen für die Medienvielfalt und die mediale Berichterstattung in der Deutschschweiz und Westschweiz?
- 19.4603 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Steuererlass für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen
- 20.3176 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Covid-19. Mehr Anerkennung für die öffentliche Spitex
- 20.3558 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werden wir über Covid-19 hinaus etwas gegen Adipositas tun?
- 20.3657 n Po.**
Fehlmann Rielle. Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung
- 20.3693 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Jeder Kanton soll ein Gleichstellungsbüro haben
- 20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- 20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucen-tis sind weiter im Gespräch
- 20.4273 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Es braucht unbedingt Korrekturen
- 20.4386 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Sterilisation von Frauen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Stand der Dinge
- x **20.4418 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Covid-19 und die Gefahren des Tabak- und Nikotinkonsums
- 20.4680 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die myanmarische Anführerin Aung San Suu Kyi verweigert die Freilassung politischer Gefangener
- * **21.3073 n Po.**
Fehlmann Rielle. Frauenhäuser für Opfer von Gewalt. Für eine den Bedürfnissen entsprechende Finanzierung
- * **21.3108 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisung von Asylsuchenden. Einhaltung der ethischen und berufsethischen Regeln?
- * **21.3109 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Zwangsweise Wegweisungen von Asylsuchenden. Ethik und Transparenz sind notwendig
- * **21.3393 n Ip.**
Fehlmann Rielle. In den Supermärkten gesunde Produkte in Kassennähe anbieten
- * **21.3395 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Soll der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit ein Maulkorb verpasst werden?
- * **21.3396 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Myanmar/Burma. Wie viele Leute müssen noch sterben, bis die internationale Gemeinschaft und mit ihr die Schweiz handeln?
- 19.3425 n Mo.**
Feller. Ausnahme vom Nachtfahrverbot für Geldtransporter über 3,5 Tonnen
- 19.4067 n Mo.**
Feller. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
 Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez
- 19.4432 n Ip.**
Feller. Schutz von Personen und Gütern beim Geldtransport. Hält es der Bundesrat für angebracht, dass nur ein Kanton über eine Reglementierung verfügt?
- 19.4607 n Po.**
Feller. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Bargeldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- N **20.3249 n Mo.**
Feller. Kampf gegen die Verbreitung des Coronavirus. Apotheken sollen serologische Tests durchführen können
- 20.3250 n Mo.**
Feller. Welche Funktion haben die Ausschüttungsreserven in der Bilanz der SNB?
- 20.3251 n Mo.**
Feller. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
 Siehe Geschäft 20.3266 Mo. Gapany
- 20.3278 n Mo.**
Feller. Besondere Situation der Reitschulen während der Covid-19-Krise berücksichtigen
- 20.4075 n Mo.**
Feller. Projekte zum Bau und zur Sanierung von Hotels in der Schweiz fördern
- 20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- 20.4148 n Mo.**
Feller. Der Zentralen Ausgleichsstelle gestatten, die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO weiterhin zu veröffentlichen
- 20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Transparenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modalitäten sicherstellen
- x **20.4394 n Ip.**
Feller. Effektivität des Aufsichtssystems über die Subventionierung des öffentlichen Verkehrs

- 20.4410 n Mo.**
Feller. Rückerstattung der Mineralölsteuer und des Mineralölsteuerzuschlags für Wasserrettungsorganisationen
- 20.4532 n Ip.**
Feller. Wie hat das Bundesamt für Energie die vier von ihm geförderten Gebäudelabels ausgewählt?
- * **21.3036 n Mo.**
Feller. Unternehmen ermutigen, Arbeitsbeschaffungsreserven zu bilden
- * **21.3071 n Ip.**
Feller. Obligatorische Krankenversicherung. Sind die Interessenkonflikte des BAG nicht offensichtlich?
- * **21.3179 n Ip.**
Feller. Führt der Bund weiterhin Schätzungen zur Menge an Wein durch, die Privatpersonen abgabefrei in die Schweiz einführen?
- * **21.3366 n Ip.**
Feller. Auswahl der Gebäudelabels, bei denen Anspruch auf eine Subvention besteht, durch das Bundesamt für Energie. Rechtmässigkeit und Gleichbehandlung
- 19.3677 n Mo.**
Feri Yvonne. Stipendien statt Armut
- 19.4016 n Po.**
Feri Yvonne. Sexuelle Gewalt an Kindern im Internet. Was macht das Bundesamt für Polizei?
- 19.4407 n Po.**
Feri Yvonne. Wie gelingt eine tatsächliche Arbeitsintegration von Menschen mit einem lange dauernden Gesundheitsschaden durch die Invalidenversicherung?
- 19.4430 n Mo.**
Feri Yvonne. Verbesselter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
- 20.3057 n Po.**
Feri Yvonne. Kurzsichtigkeit bei Kindern
- 20.3231 n Mo.**
Feri Yvonne. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. Nationales Programm
- 20.3683 n Mo.**
Feri Yvonne. Bedarfsabhängige Kinderzulagen
- 20.3684 n Po.**
Feri Yvonne. Massnahmen zur Armutsprävention
- 20.3690 n Mo.**
Feri Yvonne. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern
- 20.3971 n Po.**
Feri Yvonne. Analyse zur Umsetzung der Mankoteilung
- 20.3972 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation der Revision der elterlichen Verantwortung nach Trennung oder Scheidung
- 20.4084 n Mo.**
Feri Yvonne. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität
- *x **20.4397 n Ip.**
Feri Yvonne. Wiedererwägungspraxis bei den Sozialversicherungen
- *x **20.4448 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation des Bundesgesetzes über internationale Kindesentführungen
- 20.4449 n Po.**
Feri Yvonne. Ungleichbehandlung von Witwen und Witwern beheben
- * **21.3090 n Po.**
Feri Yvonne. Altersdiskriminierung von Frauen
- * **21.3114 n Mo.**
Feri Yvonne. Hilfe für Sexarbeitende
- * **21.3115 n Po.**
Feri Yvonne. Muskuloskelettale Erkrankungen. Versorgungssituation
- * **21.3263 n Ip.**
Feri Yvonne. Anzahl und Relevanz der Meldungen an Fedpol bei Missbrauchsabbildungen im Internet
- 20.3098 n Ip.**
Fiala. E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus
- 20.3676 n Ip.**
Fiala. Schlüsseltechnologien und Innovationen für die Schweiz in der Schweiz sichern
- 20.4054 n Ip.**
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
- 20.4180 n Ip.**
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- 20.4528 n Ip.**
Fiala. Fragen zur "Züri City-Card"
- 20.4529 n Mo.**
Fiala. Antibiotika-Forschung durch Pull-Anreize verbessern
- * **21.3349 n Ip.**
Fiala. Rahmenabkommen mit der EU. Voraussetzung für weitere Abkommen?
- * **21.3361 n Ip.**
Fiala. Föderalismus: Die richtige Staatsform in der Krise?
- 19.4622 n Ip.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen mit der EU. Vorwärts mit den Klarstellungen
- 20.3539 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schuldenbremse krisentauglich?
- 20.3704 n Ip.**
Fischer Roland. Ist die Schweizerische Nationalbank an das Pariser Klimaabkommen gebunden?
- 20.3705 n Mo.**
Fischer Roland. Mehr Transparenz über die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzplatzes
- 20.3798 n Mo.**
Fischer Roland. Green Bonds für Klimaschutz und Artenvielfalt
- 20.4196 n Ip.**
Fischer Roland. Taskforce für naturbezogene Finanzrisiken

- 20.4213 n Mo.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen bis Ende 2020 dem Parlament übergeben
- 20.4648 n Mo.**
Fischer Roland. Bevorzugter Marktzugang für nachhaltige Produkte
- * **21.3413 n Ip.**
Fischer Roland. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz. Stand der Arbeiten
- * **21.3414 n Ip.**
Fischer Roland. Spillover-Effekte der Schweiz im Ausland reduzieren
- 20.3121 n Ip.**
Fivaz Fabien. Schwierige Lage des Mittelbaus an den Hochschulen
- 20.3353 n Ip.**
Fivaz Fabien. Starlink. Welchen Spielraum haben wir bei der Kontrolle der Satellitenkonstellationen?
- 20.3828 n Po.**
Fivaz Fabien. Strassenbeleuchtung und Verkehrssicherheit. Klischees überwinden
- 20.4155 n Ip.**
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- 20.4460 n Ip.**
Fivaz Fabien. Ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Doubs
- x **20.4546 n Mo.**
Fivaz Fabien. Einnahme von Boden, der durch Blei oder andere Schadstoffe belastet ist. Wir müssen unverzüglich handeln, um die Gesundheit der Kinder zu schützen
- 20.4696 n Po.**
Fivaz Fabien. Systematische Eliminierung der unnötigen Schwellen in Schweizer Fliessgewässern
- * **21.3223 n Ip.**
Fivaz Fabien. Lethal Autonomous Weapon System. Welche Position vertritt der Bundesrat auf internationaler Ebene?
- * **21.3439 n Ip.**
Fivaz Fabien. Siedlungsböden und Klima. Degradierete Böden in Siedlungsgebieten wiederherstellen, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken. Ist die Schweiz bereit?
- x **19.3267 n Ip.**
Flach. Entspricht die Praxis des Dienstes ÜPF hinsichtlich der Pflichten der Anbieterinnen abgeleiteter Kommunikationsdienste dem Gesetz?
- 19.3485 n Po.**
Flach. Klimaschutzpotenzial in der Schifffahrt
- 19.3818 n Po.**
Flach. Millionen Tonnen von Plastik einsparen, ersetzen oder recyceln statt verbrennen oder exportieren
- 19.3819 n Mo.**
Flach. Transparenz bei den finanziellen Klimarisiken für Pensionskasseninvestitionen sicherstellen
- 19.3893 n Mo.**
Flach. Ungehinderte Benutzung der elektronischen Identität in Europa
- 19.4317 n Mo.**
Flach. Berufspausen dank flexiblem Vorbezug der AHV-Rente finanziell abfedern
- 19.4319 n Mo.**
Flach. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
- 19.4567 n Po.**
Flach. Datenschutz bei den Datenbanken des Bundes und der Kantone - Es braucht eine Gesamtschau
- 19.4573 n Mo.**
Flach. Liberalisierung des Zeichenschutzes
- 20.3682 n Po.**
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen
- 20.3689 n Mo.**
Flach. Einschüchterung und Desinformation von Schuldner durch unseriöse Inkassounternehmen unterbinden
- 20.3848 n Ip.**
Flach. Der Zivildienst könnte die Bevölkerung in einer Notlage stärker unterstützen
- 20.4717 n Mo.**
Flach. Bürgerinnen und Bürger müssen die digitale Hoheit über ihre Gesundheitsdaten erhalten
- 20.4718 n Ip.**
Flach. Optimale Platzierung von Elektrolyseanlagen zur Schliessung der Winterstromlücke mit Wasserstoff
- * **21.3373 n Mo.**
Flach. Jubiläum 175-Jahre-Bundesverfassung
- 19.4221 n Mo.**
(Flückiger Sylvia) Wobmann. Mehr Parkplätze an Autobahnauffahrten und Bahnhöfen
- x **19.3223 n Mo.**
Fluri. Wochenaufenthalt. Steuerrechtlicher Wohnsitz
- 19.4037 n Mo.**
Fluri. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
- 19.4604 n Mo.**
Fluri. Angemessene Restwassermengen und Biodiversität
- 20.3052 n Mo.**
Fluri. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strengerer Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel
- 20.3709 n Po.**
Fluri. Rahmenbedingungen für eine effiziente und umweltfreundliche Logistik schaffen
- 20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom

- 20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- x **20.4602 n Ip.**
Fluri. Sind wir bei der Redimensionierung der Bauzonen auf Kurs?
- 20.4603 n Mo.**
Fluri. Bodenstrategie gesetzlich verankern und umsetzen
- x **20.4604 n Ip.**
Fluri. Arbeiten am neuen Aktionsplan Biodiversität
- x **20.4605 n Ip.**
Fluri. Was passiert mit jenen biodiversitätsschädigenden Anreizen und Investitionen, die der Bund bis 2023 nicht untersuchen will?
- * **21.3183 n Ip.**
Fluri. Stakeholderprozess zur Erarbeitung des neuen Aktionsplans Biodiversität
- 19.4114 n Mo.**
(Frehner) Reimann Lukas. Gesetzlose Zustände bei Spielertransfers im Fussball
- 19.3487 n Po.**
(Frei) Mettler. Gegen die Einsamkeit. Soziale Isolation als gesellschaftliches Phänomen politisch angehen
- 19.4251 n Ip.**
(Frei) Flach. Umgang mit anonymen Samenspenden und unbekannter Vaterschaft
- 19.3688 n Mo.**
Fridez. Zugang zu einem Minimum an medizinischer Vorsorge für alle
- 19.3689 n Ip.**
Fridez. Einstellung des Verkaufs von Lotterielosen in den Poststellen
- 19.3722 n Mo.**
Fridez. Wirksamen Alternativen zur Administrativhaft von Minderjährigen im Migrationsbereich den Vorzug geben
- 19.3997 n Ip.**
Fridez. Ukraine. Humanitäre Hilfe für den Frieden
- 19.4528 n Ip.**
Fridez. Schweizer Luftwaffe. Eine Flotte aus zwei verschiedenen Flugzeugtypen ist die Regel
- 19.4529 n Ip.**
Fridez. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Strategische Fragen
- 20.3715 n Mo.**
Fridez. Restriktivere Regeln für die Ausfuhr von Pfefferpistolen
- 20.3716 n Ip.**
Fridez. Bedrohung durch Raketen. Schwachpunkt im Schutz des Schweizer Luftraums?
- x **20.4564 n Ip.**
Fridez. Lachgas als Partydroge. Auch in der Schweiz ein Problem?
- x **20.4565 n Ip.**
Fridez. Zulage für jedes Kind in der Schweiz. Ziel erreicht?
- x **20.4566 n Ip.**
Fridez. Für ein Verbot der Bombardierung von städtischen und bevölkerten Gebieten
- 20.4632 n Mo.**
Fridez. Ausbau der Lufttransportfähigkeiten der Schweiz zugunsten der Friedensförderung, der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit
- * **21.3130 n Ip.**
Fridez. Übernahme der Kosten von Fusspflegeleistungen bei Diabetikerinnen und Diabetikern durch die Krankenpflegeversicherung. Wann tritt die Regelung endlich in Kraft?
- * **21.3131 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- * **21.3132 n Mo.**
Fridez. Militärische Schiessübungen am Rande des Naturschutzgebiets Grande Carrière. Es reicht!
- * **21.3133 n Mo.**
Fridez. Die Post. Flucht nach vorne in der Digitalisierung, heute beim Zugang zum Hausservice, zum Nachteil von älteren Menschen und abgelegenen Regionen
- * **21.3305 n Ip.**
Fridez. Wie geht es weiter mit dem nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus?
- * **21.3306 n Ip.**
Fridez. Sicherheit des zivilen Zollpersonals bei Einsätzen
- * **21.3307 n Mo.**
Fridez. Überschüssige Beatmungsgeräte der Armee sinnvoll einsetzen
- * **21.3308 n Ip.**
Fridez. Lungenkrebs-Screening. Bald in der Schweiz?
- x **19.3343 n Ip.**
Friedl Claudia. Überförderung von Kleinwasserkraftwerken
- x **19.3344 n Ip.**
Friedl Claudia. Investitionen der Entwicklungsbanken in CO2-emittierende Technologien
- x **19.3345 n Ip.**
Friedl Claudia. Forschungsbedarf zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern auf Tiere und Pflanzen
- 19.3692 n Ip.**
Friedl Claudia. Umsetzung der Agenda 2030. Die Geschlechtergleichstellung berücksichtigen
- 19.3897 n Mo.**
Friedl Claudia. Ziele des Klimaabkommens von Paris auch bei Investitionen der multilateralen Entwicklungsbanken umsetzen
- 19.4112 n Ip.**
Friedl Claudia. Biodiversität integrieren statt verlieren
- 19.4293 n Ip.**
Friedl Claudia. Einsatz und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln natürlichen Ursprungs
- 19.4542 n Ip.**
Friedl Claudia. Unnötig komplizierte und unbegründet zurückhaltende Vergaben von Visa?

- 19.4543 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährden die ungenügenden Schweizer Klimaziele die internationalen Menschen- und Kinderrechte?
- 19.4544 n Ip.**
Friedl Claudia. Keine klimaschädigenden Investitionen der Entwicklungsbanken
- 20.3530 n Ip.**
Friedl Claudia. Stand bei Ziel 15 (Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) der Agenda 2030
- 20.3834 n Po.**
Friedl Claudia. Klima- und Umwelttransparenz von Produkten verbessern mit einer Umweltproduktdeklaration
- 20.4079 n Ip.**
Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen
- 20.4080 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?
- 20.4420 n Ip.**
Friedl Claudia. Aufklärung der Fälle von Vermissten in Sri Lanka
- x **20.4617 n Ip.**
Friedl Claudia. Massnahmen für den Erhalt von vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten am Alpenrhein
- x **20.4618 n Ip.**
Friedl Claudia. Fast Weltmeister im Anfall von Elektro-schrott
- * **21.3122 n Po.**
Friedl Claudia. Strategie. Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit und der Friedensförderung
- * **21.3256 n Ip.**
Friedl Claudia. Pflanzenschutzmittel in nicht behandelten Böden
- * **21.3257 n Ip.**
Friedl Claudia. Beweismittel sammeln für künftige Rechenschaftsprozesse in Sri Lanka
- * **21.3258 n Ip.**
Friedl Claudia. Bedeutung der Zivilgesellschaft in der Aussenpolitik
- * **21.3259 n Ip.**
Friedl Claudia. UNO-Abkommen im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte
- * **21.3337 n Ip.**
Friedl Claudia. Agenda 2030 gesamthaft umsetzen!
- 19.4527 n Ip.**
Friedli Esther. OECD-Besteuerungsprojekt (Besteuerung der digitalen Wirtschaft). Änderung von Prinzipien zum Nachteil der Schweiz
- 20.3393 n Mo.**
Friedli Esther. Mehrwertsteuererlass oder Mehrwertsteuerreduktion für vom Bundesrat geschlossene Betriebe
- 20.3397 n Mo.**
Funiciello. Gender Budgeting. Für eine gerechte Bewältigung der Krise
- 20.4059 n Mo.**
Funiciello. Blinden Fleck beseitigen. Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!
- 20.4301 n Mo.**
Funiciello. Keine Boni bei Covid-Hilfe!
- 20.4451 n Mo.**
Funiciello. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
 Siehe Geschäft 20.4452 Mo. Vincenz
- * **21.3302 n Ip.**
Funiciello. Geschlechtsspezifische Analyse der Rechtspraxis bei Tötungsdelikten
- * **21.3369 n Ip.**
Gafner. Impfausweis: Wie wird die Schaffung einer Zweiklassen-Gesellschaft verhindert?
- x **19.3124 n Mo.**
Geissbühler. Verminderung des Energieverbrauchs und Kohlendioxidausstosses bei Gebäuden des Bundes
- 19.3758 n Mo.**
Geissbühler. Der Bundesrat wird ersucht, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit ausländische, rechtskräftig verurteilte Gewalttäter und Kriminelle ihre Strafen zwangsweise in ihrem Heimatland zu verbüssen haben
- 19.4485 n Mo.**
Geissbühler. Vorsätzlichkeit bei Straftaten unter Drogen- und Alkoholeinfluss
- 19.4486 n Mo.**
Geissbühler. Mehrwertsteuerbefreiung auf Spitex-Leistungen von Organisationen der Krankenpflege und der Hilfe zuhause im Bereich Betreuung und Alltagsbegleitung
- 20.4545 n Mo.**
Geissbühler. Meldepflicht für Hanfanbau
- x **20.4641 n Ip.**
Geissbühler. Massnahmen zur Gewaltprävention
- * **21.3066 n Mo.**
Giacometti. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
 Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
 Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
 Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- 20.4019 n Po.**
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachtzug-Angebots!
- 19.3558 n Ip.**
Girod. Wiederverwertung von elektronischen Geräten, die an Flughäfen anfallen
- 19.3776 n Ip.**
Girod. Wohlfahrtsmessung. Wie geht es weiter?
- 19.3863 n Po.**
Glanzmann. Flächendeckende familienergänzende Betreuung
- 20.3303 n Mo.**
Glanzmann. Änderung der Erwerbsersatzordnung für im Assistenzdienst geleistete Dienstage

- * **21.3354 n Mo.**
Glanzmann. Beschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Schweiz zum Schutz der Bevölkerung
- 20.3517 n Po.**
Glarner. Den linksextremen Terror rechtzeitig stoppen. Antifa jetzt verbieten!
- 20.3706 n Ip.**
Glarner. Schweizer Antifa-Extremisten in Syrien ausgebildet?
- 20.3845 n Mo.**
Glarner. Zwingende DNA-Prüfung bei Familiennachzug aus dem Ausland
- 20.4436 n Ip.**
Glarner. Unterstützung von Hilfsorganisationen, welche sich aktiv in Abstimmungskämpfe einmischen
- 20.4516 n Mo.**
Glarner. Angleichung des Rentenalters von Mitarbeitenden der Flugsicherung
- * **21.3224 n Ip.**
Glarner. Covid-19-Impfungen. Maximaler Gesundheitsschutz statt Privilegien für Geimpfte
- x **19.3337 n Mo.**
Glättli. Einführung einer Meldepflicht für den Export von Gütern, die der Waffenproduktion dienen
- x **19.3354 n Mo.**
Glättli. Keine Absatzförderung von Fleisch mit Steuergeldern, auch aus Gründen des Klimaschutzes
- 19.3465 n Po.**
Glättli. Die Preispolitik des öffentlichen Verkehrs soll so gestaltet sein, dass sein Anteil (Modalsplit) steigt
- 19.3527 n Ip.**
Glättli. Die unerträgliche Menschenrechtslage in der Türkei zwingt die Schweiz zum Handeln
- 19.3529 n Ip.**
Glättli. Falschaukünfte des SEM zur Kontrolle der medizinischen Überwachung von Zwangsausschaffungen
- 19.3868 n Ip.**
Glättli. Der Nachrichtendienst beschnüffelt weiterhin gesetzeswidrig legale politische Tätigkeiten. Welche Kontroll- und Disziplinar massnahmen beschliesst der Bund?
- 19.3898 n Ip.**
Glättli. Unbegleitete minderjährige Asylsuchende in den Bundeszentren. Einhaltung der Uno-Kinderrechtskonvention sicherstellen
- 19.3899 n Ip.**
Glättli. Verbindliche Berücksichtigung des Istanbul-Protokolls zur wirksamen Untersuchung und Dokumentation von Folter durch den Bund. Warum verhält sich das SEM in Widerspruch zu den Empfehlungen des Bundes?
- 19.3901 n Mo.**
Glättli. Das Pariser Klimaabkommen umsetzen. Ab 2030 nur noch Autos mit Zero-Emission-Antrieb zulassen
- 19.4334 n Ip.**
Glättli. Datenschutz im Zusammenhang mit arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- 20.3375 n Ip.**
Glättli. Unverhältnismässige Aufhebung des Grundrechts auf Demonstrationen und Kundgebungen trotz Einhaltung der Vorschriften der Covid-19-Notverordnungen
- 20.3875 n Ip.**
Glättli. Verbesserung des Datenschutzes im Zusammenhang mit dem US Cloud Act
- 20.4129 n Ip.**
Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen
- 20.4725 n Ip.**
Glättli. Strukturwandel aufgrund der Corona-Krise. Welche Massnahmen plant der Bundesrat?
- 20.4726 n Mo.**
Glättli. Grüner aus der Corona-Krise. Für ein nachhaltiges Impulsprogramm, das Klimaschutz-, Zukunfts- und Care-Jobs schafft
- * **21.3030 n Mo.**
Glättli. Blindflug stoppen! Effektives TTIQ-System sicherstellen
- N **20.4552 n Mo.**
Gmür Alois. Eine Abrechnungsstelle für Sozialversicherungen und Steuern
- * **21.3254 n Ip.**
Gmür Alois. Sihlsee als Speicher für erneuerbare Energien
- x **19.3333 n Mo.**
(Golay) Geissbühler. Strassenverkehrsgesetz. Die Arbeit der Polizei weniger behindern!
- 19.4325 n Mo.**
(Golay) Quadri. Zweijähriges Moratorium zur Begrenzung der Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- 19.3854 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Nachtfluglärm um den Flughafen Basel-Mülhausen und gesundheitliche Schäden
- 19.3856 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Gesundheitsgefährdung durch den Klimawandel. Was folgt auf den Aktionsplan 2014-2019?
- 19.4028 n Mo.**
(Graf Maya) Porchet. Lancierung eines Nationalen Forschungsprogramms zum Thema Pflege und Betreuung alter Menschen
- 19.4193 n Po.**
(Graf Maya) Wettstein. Ein neues nationales Gesundheitsgesetz als Rahmengesetz
- 19.4194 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt-Picard. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz
- 19.4195 n Mo.**
(Graf Maya) Wettstein. Doppel- und Mehrfachversicherungen im KVG verhindern
- 19.4196 n Mo.**
(Graf Maya) Prelicz-Huber. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Den Behandlungsbeginn vor der Einigung über den Kostenträger sicherstellen

- 19.4289 n Mo.**
(Graf Maya) Schlatter. Der Bund muss für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf den Schweizer Wald weitere Massnahmen ergreifen und finanzielle Mittel bereitstellen
- 19.4367 n Mo.**
(Graf Maya) Klopfenstein Broggini. Der Bundesrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass an allen Landesflughäfen der Schweiz die gleichen Nachtflugsperren wie in Zürich gelten
- x **19.3160 n Mo.**
Graf-Litscher. Einheitlicher gesetzlicher Rahmen für die Publikation und Nutzung nichtpersonenbezogener Daten und Dienste der Bundesverwaltung (Open-Government-Data-Gesetz)
- x **19.3214 n Mo.**
Graf-Litscher. Den professionellen Umgang mit Versorgungsengpässen bei Heilmitteln sicherstellen
- 19.4444 n Mo.**
Graf-Litscher. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 20.3638 n Po.**
Graf-Litscher. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3664 n Mo.**
Graf-Litscher. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen
- x **20.4286 n Ip.**
Graf-Litscher. Zuschlagskriterien für Covid-19-Reservationsantrag mit Molecular Partners
- 20.4287 n Mo.**
Graf-Litscher. Dringender Bedarf an wissenschaftlicher Forschung zur Wirkung von Naturheilmitteln bei der Stärkung des Immunsystems und der Behandlung von Virusinfektionen
- x **20.4580 n Ip.**
Graf-Litscher. Corona zeigt den Handlungsbedarf bei der digitalen Transformation im Gesundheitswesen auf
- 20.3643 n Po.**
Gredig. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
- 20.3842 n Po.**
Gredig. Mit einer beruflichen Teilzeit-Zweitausbildung im Erwachsenenalter die Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems erhöhen und damit Berufswechsel für Erwachsene erleichtern
- x **19.3398 n Po.**
Grin. Besteuerung des Eigenmietwerts. Wäre eine ausgewogene Reform möglich?
- 19.3947 n Mo.**
Grin. Konferenz zur Jugendgewalt einberufen
- 19.3948 n Po.**
Grin. Bericht über das Projekt "Schule auf dem Bauernhof", das Stiefkind des Bildungssystems!
- 19.4375 n Po.**
Grin. Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung durch die Einführung eines Familienquotienten?
- 19.4507 n Mo.**
Grin. Um den Erhalt der Fischvielfalt und der Berufsfischerei zu sichern, muss der Kormoranbestand dringend reguliert werden.
- 19.4624 n Ip.**
Grin. Schweizer Zuckerproduktion in ernster Gefahr
- 20.3882 n Ip.**
Grin. Verlust von Kulturland. Verantwortlich ist nicht nur die Bautätigkeit
- 20.3973 n Mo.**
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
- x **20.4049 n Ip.**
Grin. Neue Erkenntnisse bezüglich der Stärke des durch Windkraftanlagen emittierten Infraschalls!
- x **20.4107 n Ip.**
Grin. Verpflichtungskredite im Rahmen der Agglomerationsprogramme. Werden die Gelder gerecht verteilt?
- x **20.4490 n Ip.**
Grin. Nahrungsmittelhilfe. Könnten wir nicht mehr tun?
- 20.4595 n Mo.**
Grin. Reform der zweiten Säule. Koordinationsabzug bei der Berechnung der Sparbeiträge teilweise oder ganz aufgeben
- 20.4599 n Ip.**
Grin. Gibt es eine Möglichkeit, den Bundespersonalbestand zu stabilisieren?
- * **21.3077 n Mo.**
Grin. Eine nationale Sensibilisierungs- und Präventionskampagne in Zusammenarbeit mit den Kantonen gegen die derzeitige Plage, das Littering
- x **19.3251 n Ip.**
Grossen Jürg. Klimaschutz im Strassenverkehr. Vorbildfunktion des Bundes, auf dem Papier und in der Wirklichkeit
- x **19.3253 n Ip.**
Grossen Jürg. Innosuisse. Die Förderinstrumente des Bundes müssen wirkungsvoller werden
- x **19.3254 n Ip.**
Grossen Jürg. Hofdünger-Biogasanlagen. Wie weiter?
- 19.3472 n Mo.**
Grossen Jürg. Für einen CO2-Absenkepfad im Strassenverkehr
- 19.3473 n Po.**
Grossen Jürg. Risiken und Nebenwirkungen von fossil betriebenen Produkten transparent aufzeigen

- 19.3771 n Ip.**
Grossen Jürg. Einführung einer Alpentransitabgabe. Schweizer Verlagerungspolitik mit einem alpenweiten Instrument ergänzen
- 19.3823 n Ip.**
Grossen Jürg. Flüge mit Privat- und Businessjets sowie Charterflüge sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten
- 19.3824 n Mo.**
Grossen Jürg. Transparenz im Stromnetz der Schweiz
- 19.4162 n Mo.**
Grossen Jürg. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen
- 19.4281 n Ip.**
Grossen Jürg. Fertig mit der Schönfärberei. Wie gross sind die Wirkungen des Flugverkehrs auf das Klima wirklich?
- 19.4282 n Mo.**
Grossen Jürg. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid
- 19.4515 n Mo.**
Grossen Jürg. Portfolioförderung für Gebäudesanierungen. Der Zugang zu Förderungen von Energieeffizienz- und CO2-Reduktionsmassnahmen ist zu vereinfachen
- 20.3304 n Ip.**
Grossen Jürg. Direktzahlungen stärker auf pflanzliche anstatt tierische Produkte ausrichten - für Umwelt, Klima und Gesundheit
- 20.3495 n Mo.**
Grossen Jürg. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
 Siehe Geschäft 20.3485 Mo. Fässler Daniel
- 20.3864 n Mo.**
Grossen Jürg. Homeoffice und Telearbeit ausbauen und vereinfachen
- 20.4032 n Ip.**
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
- 20.4108 n Ip.**
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
- x **20.4627 n Po.**
Grossen Jürg. Fossilfreien Verkehr bis 2050 ermöglichen
- 20.4628 n Po.**
Grossen Jürg. Klare Regelung der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Aufsicht durch die Bundesverwaltung
- 20.4629 n Ip.**
Grossen Jürg. Trotz Direktzahlungen für ökologische Leistungen schwindet die Biodiversität in der Landwirtschaft weiter. Wie will der Bundesrat das Problem angehen?
- 20.4630 n Ip.**
Grossen Jürg. Wird die Ernährungssicherheit durch eine übermässige Futtermittelproduktion beeinträchtigt?
- * **21.3371 n Mo.**
Grossen Jürg. Mieterinnen und Mieter sollen Elektroautos laden können
- 19.3914 n Po.**
(Grunder) Hess Lorenz. Anreizsystem zur Förderung der Elektromobilität und anderer CO2-armen Antriebssysteme im Bereich des Individualverkehrs
- 19.3916 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs für die Jugend
- 19.3917 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. Gestaffelte Verabschiedung vom Verbrennungsmotor
- 19.3918 n Mo.**
(Grunder) Hess Lorenz. CO2-Etikette auf Lebensmitteln
- 19.3718 n Mo.**
Grüter. Gleich lange Spiesse für Schweizer Konsumenten und Versandhändler beim Briefversand
- 19.4081 n Mo.**
Grüter. UKW-Radio bis 2025
- 20.4137 n Mo.**
Grüter. Zwingende Entscheidungshoheit des Parlamentes für Entscheidungen betreffend Kapitel VII der UNO-Charta
- x **20.4352 n Ip.**
Grüter. CO2-Rückgewinnung als Teil der Lösung im Kampf gegen den Klimawandel?
- x **20.4353 n Mo.**
Grüter. Eine dritte Autonummer für Veloträger und andere Anhänger
- 20.4356 n Mo.**
Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis
- 20.4495 n Mo.**
Grüter. Beteiligung des Bundes beim Aufbau und Betrieb des Nationalen Testinstituts für Cybersicherheit
- * **21.3065 n Mo.**
Grüter. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
 Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
 Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
 Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
 Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- * **21.3125 n Mo.**
Grüter. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
 Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
 Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
 Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- 18.4351 n Ip.**
Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen
- 19.3652 n Po.**
Gschwind. Nationale Strategie, um das Waldsterben in der Schweiz zu stoppen und die entstandenen Schäden zu beheben

- 20.3584 n Mo.**
Gschwind. Unverzügliche Einführung einer allgemeinen Steueramnestie
- 19.4360 n Ip.**
Gugger. Wir dürfen die Privatsphäre unserer Schülerinnen und Schüler nicht verkaufen
- 19.4627 n Ip.**
Gugger. Chinesische Aktivitäten zur Überwachung und Einflussnahme in der Schweiz
- 19.4629 n Mo.**
Gugger. Umweltverträgliche Zigarettenfilter
- 20.3374 n Mo.**
Gugger. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen. #banporn4kids#
- x **20.3449 n Ip.**
Gugger. Staatshilfe für Fluggesellschaften muss vorrangig den Gläubigern in der Schweiz zugutekommen
- 20.3888 n Po.**
Gugger. Berufsbildung für die digitalisierte Wirtschaft von morgen
- x **20.3894 n Ip.**
Gugger. Pflanzenschutzmittel. Der Bundesrat verspricht seit vielen Jahren, die Privatanwendung griffig zu regulieren. Wann macht er es endlich?
- x **20.4085 n Ip.**
Gugger. Tabak anstatt Schokolade für unsere Rekruten?
- x **20.4184 n Ip.**
Gugger. Globalem Abkommen zur Vermeidung von Plastikverschmutzung beitreten
- 20.4323 n Mo.**
Gugger. Fairness bei der Entschädigung von Rissen durch grosse Beutegreifer
- x **20.4711 n Ip.**
Gugger. Die EU verbietet den hormonschädlichen Wirkstoff Mancozeb. Wann zieht die Schweiz nach?
- x **20.4712 n Ip.**
Gugger. Seeregulierungen und Biodiversität
- * **21.3411 n Ip.**
Gugger. Die Schweiz braucht soziales Unternehmertum
- * **21.3412 n Ip.**
Gugger. Identifikation von Staatsbürgern
- 20.3109 n Mo.**
Guggisberg. Ungehinderter Datenaustausch zwischen Behörden bei Ermittlungen
- 20.3640 n Po.**
Guggisberg. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- x **20.4283 n Ip.**
Guggisberg. Covid-19. Schwerere Krankheitsverläufe und erhöhte Sterblichkeit bei niedrigem Vitamin-D-Blutspiegel
- x **20.4364 n Ip.**
Guggisberg. AHV. Blick in die nächste Geländekammer
- x **20.4365 n Ip.**
Guggisberg. Gesamtbild der Entwicklung von Staatshaushalt und Schulden
- 20.4366 n Po.**
Guggisberg. Ergänzte Fassung der "Langfristperspektiven der öffentlichen Finanzen in der Schweiz"
- 20.4419 n Mo.**
Guggisberg. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung! Siehe Geschäft 20.4403 Mo. Salzmann
- x **20.4485 n Ip.**
Guggisberg. Übersteuert das UVEK beim neuen Sachplan Verkehr den Bundesrat?
- x **20.4487 n Ip.**
Guggisberg. Die Autonomie der Schweiz zur Deckung des zunehmenden Strombedarfs ist wichtig!
- 20.4667 n Ip.**
Guggisberg. Zweckentfremdung von Steuergeldern?
- * **21.3107 n Ip.**
Guggisberg. Wasserkraft muss auch im liberalisierten Strommarkt konkurrenzfähig sein
- 19.4260 n Mo.**
(Guhl) Hess Lorenz. Die Wasserkraft wirksam durch Investitionsbeiträge unterstützen
- 19.3760 n Ip.**
Gutjahr. Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen
- 19.4547 n Ip.**
Gutjahr. Kontrolle von Missbräuchen in Bezug auf das gegenseitige Verbleiberecht zwischen der Schweiz und der EU
- 20.4024 n Ip.**
Gutjahr. Nationalstrassennetz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- 20.4094 n Ip.**
Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?
- 20.4647 n Mo.**
Gutjahr. Auflösung der Kommission für Wirtschaftspolitik
- 20.4649 n Mo.**
Gutjahr. Die Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- * **21.3339 n Ip.**
Gutjahr. Mit welchen Projekten und welchen Mitteln wird der Holzbau respektive die Lignum gefördert?
- * **21.3420 n Mo.**
Gutjahr. Tour de Suisse Frauen - Defizitgarantie durch den Bund
- x **19.3244 n Ip.**
Gysi Barbara. Risiken, mangelnder Transparenz und Interessenkonflikten bei Sammelstiftungen besser begegnen und Grundlagen dafür schaffen
- 19.3640 n Mo.**
Gysi Barbara. Schluss mit der Diskriminierung der Frauen in der Krankentaggeldversicherung. Einheitliche Prämien für Frauen und Männer

- 19.4228 n Mo.**
Gysi Barbara. Kommunikation der Krankenkassenprämien. Mehr Fairness dank klaren Vorgaben
- 19.4455 n Po.**
Gysi Barbara. Pflege und Betreuung wieder zusammenführen
- 20.3511 n Ip.**
Gysi Barbara. Wie kann die Förderung klinischer Versuche von nichtkommerziellen Medizinprodukten und Arzneimitteln weiterhin erhalten werden?
- 20.3513 n Po.**
Gysi Barbara. Begleitpersonen bei Begutachtungen
- 20.3569 n Po.**
Gysi Barbara. Mitbestimmung und Mitarbeitendenrechte bei der Digitalisierung der Arbeitswelt
- 20.3722 n Po.**
Gysi Barbara. Umfassende Aufarbeitung von Auslandsadoptionen
- 20.3723 n Ip.**
Gysi Barbara. Angehörige sollen während Gesundheitskrisen mit Assistenzbeiträgen für ihre Arbeit entschädigt werden können
- * **21.3092 n Ip.**
Gysi Barbara. Verbesserung der Datenlage in Sachen Gleichstellung in der Bundesverwaltung
- 19.4406 n Mo.**
Gysin Greta. Bekämpfung von Lohndumping. Mehr Kompetenzen für die Kantone
- 19.4608 n Po.**
Gysin Greta. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Wertsachen- und Geldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3119 n Po.**
Gysin Greta. Langsamer fahren zugunsten von Gesundheit, Luft, Klima und Sicherheit
- 20.3500 n Mo.**
Gysin Greta. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafgesetzbuchs
- 20.4384 n Po.**
Gysin Greta. Bundesnahe Betriebe. Für eine angemessene Vertretung der vier Landessprachen in der Konzernleitung und bei den höheren Kadern
- 20.4429 n Mo.**
Gysin Greta. Regionale Stellen für eine erste Hilfe für Opfer von Missbrauch und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- 20.4492 n Ip.**
Gysin Greta. Kurzarbeitsentschädigung für alle Unternehmen im öffentlichen Verkehr gewähren
- * **21.3069 n Po.**
Gysin Greta. Offizielle Gedenkfeier der Bundesversammlung für die Opfer des Coronavirus
- * **21.3084 n Mo.**
Gysin Greta. Die Verfahrenskosten für Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt sollen abgeschafft werden
- * **21.3139 n Mo.**
Gysin Greta. Gesundheitsschutz. In der schweizerischen Gesetzgebung das Recht verankern, in der Freizeit nicht erreichbar zu sein
- * **21.3184 n Ip.**
Gysin Greta. Projekt zum Ausbau der N2 zwischen Lugano und Mendrisio (PoLuMe). Kritische Punkte
- * **21.3216 n Mo.**
Gysin Greta. Unterstützung für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler am Ende ihrer Karriere
- * **21.3217 n Mo.**
Gysin Greta. Vorgezogener Recyclingbeitrag (VRB) oder vorgezogene Entsorgungsgebühr (VEG) auf allen Kunststoffen
- * **21.3301 n Mo.**
Gysin Greta. Die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs müssen einheitlich Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigungen haben
- 19.4537 n Ip.**
Haab. Woher stammt die Datengrundlage zu einem Schleppschlauch-Obligatorium in der neuen Luftreinhalte-Verordnung?
- 20.3021 n Mo.**
Haab. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber
- 20.3296 n Ip.**
Haab. Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten
- 20.3621 n Ip.**
Haab. Mehr Fairness durch die Deklaration von landwirtschaftlichen Produktionsmethoden
- x **19.3125 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Axpo missachtet Ensi-Verfügung. Notkühlsystem für Abklingbecken fehlt noch immer
- 19.3468 n Ip.**
(Hadorn) Reynard. Hochgiftigen Insektiziden im Schweizer Wald den Kampf ansagen
- 19.3925 n Ip.**
(Hadorn) Masshardt. Lehrabbruch wegen Asylgesetz?
- 19.3928 n Ip.**
(Hadorn) Fridez. Internationale Deklaration zum Schutz von Zivilpersonen vor Explosivwaffen in Kriegsgebieten. Was ist der Beitrag der Schweiz?
- 19.4255 n Mo.**
(Hadorn) Munz. Postmortale Körperspende einheitlich regeln
- 19.4257 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Meldeverfahren nach Raumplanungsgesetz ohne Formularkrieg
- x **19.3089 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Mobilfunk. 5G und gesundheitliche Risiken
- x **19.3350 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Antibiotikaresistenzen schmutzen sich durch die Kläranlagen
- x **19.3351 n Ip.**
(Hardegger) Crottaz. Unterstützung der medizinischen Fachgesellschaften durch den Bund bei der Erarbeitung von Choosing-Wisely-Empfehlungen

- x **19.3352 n Mo.**
(Hardegger) **Barrile.** Wechsel des Krankenversicherers trotz Zahlungsausständen und Verlustschein
- 19.3474 n Mo.**
(Hardegger) **Nussbaumer.** Erhöhung der Quote energetischer Sanierungen bei Mietliegenschaften
- 19.3475 n Po.**
(Hardegger) **Seiler Graf.** Kostenwahrheit bei Flughäfen und Flugplätzen
- 19.3477 n Ip.**
(Hardegger) **Gysi Barbara.** Sicherstellung der Unabhängigkeit von Expertinnen und Experten, die die Swissmedic beraten
- 19.3609 n Ip.**
(Hardegger) **Munz.** Planungskompetenzen im Mobilfunkbereich und Risikotragung
- 19.3729 n Ip.**
(Hardegger) **Fridez.** Eine private Geheimdienstausbildung im Tessin
- 19.4084 n Ip.**
(Hardegger) **Seiler Graf.** Öffentlichkeitsprinzip und Mitwirkungsrechte bei der Slotvergabe im Luftverkehr
- 19.4245 n Mo.**
(Hardegger) **Gysi Barbara.** Förderung klinischer Versuche mit nicht kommerziellen Medizinprodukten durch die Anpassung der Gebühren und Auflagen
- 19.4246 n Ip.**
(Hardegger) **Munz.** Weiterhin offene Fragen zu adaptiven Antennen und Expositionsspitzen
- 19.4247 n Mo.**
(Hardegger) **Barrile.** Verbindlichkeit in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Krankenversicherung
- * **21.3181 n Mo.**
Heer. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus
- * **21.3346 n Ip.**
Heer. UNRWA Skandale
- N **19.3221 n Mo.**
(Heim) **Barrile.** Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen
- 19.3577 n Mo.**
(Heim) **Munz.** Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin?
- 19.3858 n Mo.**
(Heim) **Crottaz.** Schaffung eines nationalen Kompetenzzentrums zur Erforschung neuer Antibiotika
- 19.4131 n Mo.**
(Heim) **Barrile.** Versorgungssicherheit bei Impfstoffen
- 19.4238 n Ip.**
(Heim) **Barrile.** Krankenkassenprämien. Verschuldung durch überhöhte Inkassokosten vermeiden
- 19.4286 n Po.**
(Heim) **Crottaz.** Die Versorgung der Schweiz mit Antibiotika und weiteren wichtigen Medikamenten sichern
- 20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSVA. Wirtschaft und Konsumenten in der Corona-Krise nicht noch zusätzlich belasten!
- x **20.4056 n Ip.**
Heimgartner. Klarheit in Sachen Bestandesproblem in der Armee
- x **20.4737 n Po.**
Heimgartner. Neat. Sicherung der Anschlüsse in Deutschland und Italien
- x **19.3327 n Mo.**
Herzog Verena. Regionale Berufsmessen nicht gefährden
- 19.3906 n Mo.**
Herzog Verena. Anreize statt Widerspruchslösung
- 19.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- 20.3858 n Mo.**
Herzog Verena. Risikobasierte Maskenpflicht
- 20.3859 n Mo.**
Herzog Verena. Neue Teststrategie im Kampf gegen Corona
- x **20.4208 n Ip.**
Herzog Verena. Mehrgleisige Anti-Corona-Strategie
- x **20.4651 n Ip.**
Herzog Verena. Staatsgelder für Masturbationskampagne?
- x **20.4652 n Ip.**
Herzog Verena. Covid-19-Vorhalteleistungen der Spitäler. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?
- 20.4653 n Mo.**
Herzog Verena. Verschreibung von Psychopharmaka in Altersheimen vermindern
- x **20.4656 n Po.**
Herzog Verena. Strengere Regeln bei ärztlichen Attesten und Arbeitsunfähigkeitszeugnissen
- * **21.3376 n Ip.**
Herzog Verena. Finanzierung der Altershilfe gefährdet
- * **21.3377 n Mo.**
Herzog Verena. Lücken im Epidemiengesetz schliessen
- 19.3933 n Ip.**
Hess Erich. Verstossen City-Cards gegen geltendes Recht?
- 19.3936 n Ip.**
Hess Erich. Ausländeranteil in der Sozialhilfe
- 19.3937 n Mo.**
Hess Erich. Balkanstaaten als sichere Herkunftsländer anerkennen
- 19.3938 n Mo.**
Hess Erich. Säule 3a allen zugänglich machen
- 20.4557 n Ip.**
Hess Erich. Finanzierte der Bund den Abstimmungskampf der Befürworter der Unternehmensverantwortungs-Initiative?
- 20.4563 n Mo.**
Hess Erich. Den übermässigen Leistungen für das Personal von Skyguide ein Ende setzen, denn das Risiko trägt der Steuerzahler

- 20.4588 n Mo.**
Hess Erich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- 20.4591 n Mo.**
Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben
- * **21.3387 n Ip.**
Hess Erich. Dänemarks Vision "Null Asylsuchende". Auch für die Schweiz?
- * **21.3400 n Po.**
Hess Erich. Altersunabhängige BVG-Beiträge
- N **19.3130 n Mo.**
Hess Lorenz. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern
- * **21.3275 n Ip.**
Hess Lorenz. Zukunftspotential Nanomedizin. Wie stellt der Bund sicher, dass er den Anschluss nicht verpasst?
- 19.4215 n Mo.**
(Hiltbold) Bourgeois. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren
- 19.3891 n Mo.**
Humbel. Berücksichtigung aller Medikamente der pharmazeutischen Kostengruppen (PCG-Liste) im Risikoausgleich
- 19.4167 n Mo.**
Humbel. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten
- 19.4174 n Po.**
Humbel. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Nationale Strategie
- 20.3600 n Mo.**
Humbel. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit
- 20.4672 n Mo.**
Humbel. Verbindlicher Zeitplan für die digitale Transformation im Gesundheitswesen
- 20.4721 n Mo.**
Humbel. Effektive Umsetzung von HTA-Studien
- 19.4431 n Mo.**
Hurni. Betrug bei Unterschriftensammlungen soll im Namen der direkten Demokratie bekämpft werden
- 20.3114 n Ip.**
Hurni. Welche Investitionen tätigt die SNB genau?
- 20.3125 n Mo.**
Hurni. Die Berufsfischerei in der Schweiz retten
- 20.3307 n Ip.**
Hurni. Umsetzung der Istanbul-Konvention. Nötiger denn je?
- 20.3506 n Mo.**
Hurni. Elektronisches Patientendossier. Kompetenzen der Patientinnen und Patienten fördern
- 20.3516 n Ip.**
Hurni. Unlauterer Wettbewerb zwischen Motorfahrzeugen, die der LSVA unterliegen, und solchen, die der PSVA unterliegen?
- 20.3518 n Po.**
Hurni. Telemedizin. Standortbestimmung und Perspektiven
- 20.3527 n Ip.**
Hurni. Sollten Pärke von nationaler Bedeutung nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Klimas bewertet werden?
- 20.3619 n Mo.**
Hurni. Anlageentscheide der SNB müssen in der Schweiz getroffen werden
- 20.4025 n Mo.**
Hurni. Nein zur geplanten Obsoleszenz! Für elektronische Geräte muss eine minimale Lebensdauer von fünf Jahren garantiert sein
- 20.4278 n Ip.**
Hurni. Luftfahrt. Angesichts der geleisteten Unterstützung wäre ein faires Verhalten gegenüber den Konsumentinnen und Konsumenten das Mindeste
- 20.4381 n Po.**
Hurni. Für eine richtige Untersuchung zur Besteuerung von Robotern
- 20.4445 n Mo.**
Hurni. Witwerrente. Dieser rechtswidrigen und veralteten Regelung, die gegen die Rechtsgleichheit verstösst, jetzt ein Ende setzen
- x **20.4446 n Po.**
Hurni. Gleichbehandlung bei der Zulassung zum Militärdienst
- x **20.4533 n Ip.**
Hurni. Windenergieanlagen. Gegenwind aus der Bundesverwaltung?
- * **21.3059 n Mo.**
Hurni. Fehlstart bei den Krankenkassen vermeiden
- * **21.3060 n Ip.**
Hurni. Versicherer und Pflegepersonal. Ein und dieselbe Struktur?
- * **21.3061 n Ip.**
Hurni. Musikstreaming und Unterstützung für Musikschaaffende. Schlechte Note für die Schweiz
- * **21.3135 n Ip.**
Hurni. Der Neuenburgersee ist keine Munitionsdeponie!
- * **21.3233 n Ip.**
Hurni. Wird Pierre Krähenbühl endlich von der Schweiz unterstützt?
- * **21.3234 n Po.**
Hurni. Wie steht es um den psychischen Gesundheitszustand der Schweizerinnen und Schweizer?
- 19.4609 n Po.**
Hurter Thomas. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
- 20.3377 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds?
- 20.3632 n Ip.**
Hurter Thomas. Deutsch-schweizerischer Staatsvertrag von Lugano aus dem Jahre 1996 wird immer mehr zur Makulatur

- 20.3017 n Ip.**
Imark. Miserable Planung und faule Ausreden beim Ausbau der Laufentallinie
- 20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- 20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- 20.4531 n Ip.**
Imark. Subventionen an dubiose Firmen für zweifelhafte Projekte zum Nachteil der Bevölkerung
- * **21.3026 n Ip.**
Imark. Wärmepumpen. Die neuen Stromfresser
- * **21.3027 n Ip.**
Imark. Beschiss bei der Beschaffung von Armee-Ski
- * **21.3029 n Ip.**
Imark. Wie viel ausländisches Holz subventioniert der Bund?
- x **19.3194 n Mo.**
(Jans) Gysi Barbara. Das Seco-Stressmonitoring aktualisieren
 Siehe Geschäft 19.3227 Po. Zanetti Roberto
- x **19.3259 n Mo.**
(Jans) Badran Jacqueline. Aktionsplan für einen nachhaltigen Finanzplatz
19.3779 n Po.
(Jans) Suter. Fotovoltaik. Offensive der Armee
20.3851 n Mo.
(Jans) Schneider Schüttel. Wer Glas, Karton, Papier oder Metall dem Recycling zuführt, soll nicht dafür bezahlen müssen
20.3852 n Mo.
(Jans) Nussbaumer. Die angeschlagene Schweizer Wirtschaft mit Investitionen für die Zukunft fit machen
- x **19.3286 n Mo.**
Jauslin. Der Bundesrat soll den falsch eingeschlagenen Weg zur Flugsicherheit korrigieren
19.3784 n Mo.
Jauslin. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive
- x **20.4324 n Ip.**
Jauslin. Folgeschwere Kehrtwende des Bundesrates bei der Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf
20.4639 n Mo.
Jauslin. Unisex-WC. Abbau von Überregulierung für KMU auch am stillen Örtchen
- x **20.4640 n Po.**
Jauslin. Fossilfreien Verkehr bis 2050 ermöglichen
- x **19.3215 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der Aquakultur mit Fischen
- x **19.3216 n Ip.**
Kälin. Das Faktenblatt zu Teilrevisionen von Verordnungen im Kernenergiebereich auf den aktuellen Stand bringen
- x **19.3341 n Ip.**
Kälin. Was tut der Bundesrat, um das Ziel "Netto null Emissionen" bis 2030 zu erreichen?
- 19.3428 n Mo.**
Kälin. Notwendige Erweiterung des Beirates "Digitale Transformation"
- 19.3484 n Ip.**
Kälin. Weniger Plastikverpackungen
- 19.3617 n Ip.**
Kälin. Diskriminierung der Frauen in der Sportberichterstattung und Sportförderung
- 19.3646 n Ip.**
Kälin. Verletzung des Uno-Pakts I durch die Schweiz
- 19.3778 n Ip.**
Kälin. Eizellenspende in Schweizer IVF-Zentren
- 19.4456 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der privaten Aquaristik
- 19.4605 n Ip.**
Kälin. Wie sicher ist das AKW Beznau?
- 20.3514 n Ip.**
Kälin. Längere Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle. Plan des Bundes?
- 20.3978 n Ip.**
Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?
- 20.4227 n Ip.**
Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?
- * **21.3244 n Ip.**
Kälin. Neue Espoo Guideline. Umsetzung in der Schweiz
- 20.3234 n Ip.**
Kamerzin. Verkauf von Schweizer Wein fördern und damit den Schweizer Weinbau unterstützen
- 20.3622 n Po.**
Kamerzin. Regionales Coworking fördern
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3654 n Mo.**
Kamerzin. Öffentliches Beschaffungsrecht. Differenzen zwischen dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden bezüglich Arbeitnehmerschutz beseitigen
- 20.3974 n Mo.**
Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen
- 20.4269 n Ip.**
Kamerzin. Auflagen für den Tourismus in den Skigebieten
- x **19.4019 n Mo.**
Keller Peter. "Söldnergesetz". Rechtssicherheit für den Schweizer Werkplatz
- 19.4144 n Mo.**
Keller Peter. Besserer Schutz für Sicherheits- und Rettungskräfte. Härtere Strafen für Gaffer, Pöbler und Gewalttäter
- N **19.3373 n Mo.**
(Kiener Nellen) Seiler Graf. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen

20.3028 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Autobahnprojekt Machilly–Thonon in Zeiten des Klimanotstands

20.3116 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Lichtverschmutzung wirksam bekämpfen

20.3255 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abstandhalten auch unterwegs ermöglichen

20.3379 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Eine CO2-Bilanz der Tätigkeiten des Bundes

20.3637 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Abfallfreie Takeaway-Gastronomie

20.3863 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Diese Insekten, die im Verborgenen wirken

20.4022 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?

20.4100 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit

20.4101 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?

20.4297 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Neonicotinoide sind "Bienenkiller"

20.4298 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Riesiges Einkaufszentrum an der Grenze zur Schweiz. Drohende Austrocknung des Vallon de l'Allondon

20.4325 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Grossraumbüros. Wie steht es um den physischen und psychischen Gesundheitszustand am Arbeitsplatz?

20.4405 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Ausnahmen, um den Lärmschutz zu umgehen?

20.4458 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Die grünste Energie ist die, die man nicht verbraucht. Hürden für Energiesparprogramme in der Schweiz abbauen

20.4459 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Zertifizierte Stoffmasken gegen mehr Abfall im öffentlichen Raum

20.4496 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Aichi-Ziele für die Biodiversität. Wann wird die Evaluierung veröffentlicht?

20.4497 n Po.

Klopfenstein Broggini. Rechtspersönlichkeit und Rechtswege für die Gletscher. Eine Chance für unser Land?

*

21.3110 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Klimawandel als Asylgrund. Für einen Flüchtlingsstatus

*

21.3250 n Mo.

Klopfenstein Broggini. Für eine bessere Berücksichtigung des Gesundheitszustands von Asylsuchenden in Bundesasylzentren

*

21.3331 n Ip.

Klopfenstein Broggini. Evaluierung der Aichi-Ziele für die Biodiversität 2020

20.4030 n Ip.

Köppel. Verschenkung eines Gemäldes von Max Liebermann durch die Schweizerische Eidgenossenschaft

19.4473 n Ip.

Kutter. Potenzial von Branchenzertifikaten nutzen

19.4474 n Ip.

Kutter. Leseförderung

20.4207 n Ip.

Kutter. Digitaloffensive von SRF

•x

20.4271 n Ip.

Landolt. Zwischenbilanz zu den neu strukturierten Asylverfahren

*

21.3099 n Ip.

Landolt. Nachhaltigkeitsziele für die Schweizerische Nationalbank

*

21.3100 n Ip.

Landolt. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen

20.3306 n Mo.

Locher Benguerel. Mit Gutscheinen den Inlandtourismus unterstützen

•x

20.4437 n Ip.

Locher Benguerel. Vernachlässigtes Kindeswohl

•x

20.4567 n Ip.

Locher Benguerel. Der Jugendarbeitslosigkeit entgegenwirken

*

21.3057 n Ip.

Locher Benguerel. Neue Zielvorgabe 40 Prozent Frauenanteil im obersten Leitungsorgan bundesnaher Betriebe

*

21.3105 n Ip.

Locher Benguerel. Schulung von Kindern und Jugendlichen in Bundesasylzentren (BAZ)

*

21.3106 n Po.

Locher Benguerel. Regelmässige Evaluation der Methodik der Lohnstrukturerhebung

19.3794 n Mo.

Lohr. Mehr Fachkräfte für die Schweiz mit der tatsächlichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und von Frau und Mann auf Stufe Tertiär B

19.4070 n Mo.

Lohr. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit

19.4161 n Ip.

Lohr. Förderung von Patient Blood Management

19.4454 n Ip.

Lohr. Resolution über die flächendeckende Gesundheitsversorgung. Welchen Beitrag leistet die Schweiz?

- 19.4469 n Ip.**
Lohr. IV-Gutachten. Ist eine Zufallsauswahl die Lösung?
- 19.4491 n Mo.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management als qualitätssteigernde und kostensparende Massnahme im Gesundheitswesen
- 19.4509 n Mo.**
Lohr. Sorgsame und sorgfältige Einstufung beim Pflegebedarf statt kantonaler Wildwuchs und systematischer Ungleichbehandlung
- 19.4534 n Mo.**
Lohr. Krankenversicherung. Für eine langfristig gesicherte und finanzierbare Versorgung der Bevölkerung mit sehr teuren Therapieverfahren
- 20.3662 n Ip.**
Lohr. Elektronischer Datenaustausch zwischen den Spitälern, den kantonalen Behörden und dem Bund. Erfahrungswerte aus der Corona-Krise
- x **20.4350 n Ip.**
Lohr. Weg zu einem neuen ambulanten Tarif
- 20.4351 n Ip.**
Lohr. Investitionen in berufliche Perspektiven statt Erstarren in Hoffungslosigkeit
- x **20.4499 n Ip.**
Lohr. Eliminierung von Gebärmutterhalskrebs in der Schweiz
- x **20.4530 n Ip.**
Lohr. Wie weiter mit dem Schweizer Breitensport?
- 20.4671 n Mo.**
Lohr. Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft. Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle
- 20.3437 n Mo.**
Mäder. Rasche Einigung der Tarifpartner bezüglich der Covid-19-Gesundheitskosten
- 20.4092 n Mo.**
Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte
- 20.4093 n Mo.**
Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- * **21.3064 n Mo.**
Mäder. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
 Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
 Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
 Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
 Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- * **21.3127 n Mo.**
Mäder. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
 Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
 Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
 Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- 20.4398 n Ip.**
Maillard. Ungenügender Personalbestand bei den kantonalen Arbeitsinspektoraten und Aufsicht des SECO. Wie will der Bundesrat erreichen, dass die von ihm eingegangenen internationalen Verpflichtungen eingehalten werden und die Schutzpflicht wahrgenommen wird?
- x **20.4491 n Ip.**
Maillard. Bekämpfung von Covid-19. Beabsichtigt der Bundesrat, die Kantone dazu zu verpflichten, das Personal in den Alters- und Pflegeheimen zu stärken, zumindest um die Quarantäne zu ermöglichen?
- * **21.3145 n Ip.**
Maillard. DPD. Diskrete Post Destruktion?
- 20.3318 n Ip.**
Maitre. Warum machte der Bundesrat bei den Wegweisungen eine Ausnahme, während doch die Mehrzahl der nicht dringenden Zivil- und Verwaltungsverfahren stillstand?
- 20.3432 n Mo.**
Maitre. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.4013 n Ip.**
Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?
- 20.4736 n Ip.**
Maitre. Sorgt der Bundesrat dafür, dass die Anzahl Parkplätze insgesamt nicht reduziert wird?
- * **21.3070 n Ip.**
Maitre. Lieferung von statistischen Daten durch die Krankenversicherer an das BAG. Warum etwas vergüten, das kostenlos zur Verfügung gestellt werden muss?
- * **21.3152 n Ip.**
Maitre. Zwangsweise Wegweisungen. Wird der Bundesrat weiterhin seine Augen vor der politischen und humanitären Lage sowie der Sicherheitslage in Äthiopien verschliessen?
- 20.3027 n Mo.**
Marchesi. Finanzielle Unterstützung für Grenzkantone zur Gewährleistung der Grenzsicherheit
- 20.3355 n Po.**
Marchesi. Gesundheits- und Sozialbereich. Die Schweiz soll sich aus ihrer Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften befreien
- * **21.3039 n Mo.**
Marchesi. Freizügigkeitsabkommen. Der Brexit zeigt, dass auch die Schweiz das Abkommen mit der EU neu verhandeln kann
- * **21.3146 n Ip.**
Marchesi. Burka-Verbot. Rachid Nekkaz muss daran gehindert werden, weiterhin zur Missachtung von Verfassung und Gesetz anzustiften
- * **21.3261 n Mo.**
Marchesi. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen

- 19.3630 n Mo.**
Markwalder. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
- 20.3320 n Po.**
Markwalder. Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus
- 20.3322 n Mo.**
Markwalder. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind
- 19.3875 n Po.**
Marra. Neuregelung der Finanzierung der Integration in den Arbeitsmarkt
- 19.4149 n Mo.**
Marra. Pilotprojekt für ältere Langzeitarbeitslose
- 19.4475 n Po.**
Marra. Für eine geschmeidigere Schuldenbremse
- 20.3298 n Ip.**
Marra. Welche Hilfe erhalten Sans-Papiers während der Covid-19-Krise?
- 20.3707 n Ip.**
Marra. Erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation? Ist sie das wirklich?
Siehe Geschäft 20.3708 Ip. Fluri
- 20.3498 n Mo.**
Marti Min Li. Verbesserung der Datenlage bezüglich der Auswirkungen auf die Geschlechter
- 20.3711 n Po.**
Marti Min Li. Wirkungszusammenhänge im Betreuungswesen
- 20.4097 n Mo.**
Marti Min Li. Aktionsplan zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes
- 20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- 20.4635 n Mo.**
Marti Min Li. Bundesnahe Pensionskassen sollen nicht in Atomwaffen investieren
- 20.4636 n Mo.**
Marti Min Li. Verankerung und Ausbau einer nachhaltigen Schuldenprävention und Schuldenberatung in den Kantonen
- * **21.3126 n Mo.**
Marti Min Li. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3128 Mo. Stadler
Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- * **21.3313 n Ip.**
Marti Min Li. Neue Wohnformen. Was unternimmt der Bund?
- x **19.3063 n Mo.**
Marti Samira. Klimanotstand ausrufen
- x **19.3115 n Mo.**
Marti Samira. Innovationsförderung zur Senkung der CO2-Emissionen im Flugverkehr
- x **19.3122 n Mo.**
Marti Samira. Inlandflüge verbieten
- 19.3555 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Abschiebungen in Kroatien. Was macht die Schweiz?
- 19.3660 n Mo.**
Marti Samira. Verhütungsmittel gehören in den Grundkatalog der Krankenversicherung
- 20.3024 n Mo.**
Marti Samira. Dramatische Situation auf Lesbos. Die Schweiz muss handeln!
- 20.3107 n Ip.**
Marti Samira. Westliche Balkanroute. Wie geht es weiter?
- 20.3799 n Po.**
Marti Samira. Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken
- 20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea
- 20.4421 n Po.**
Marti Samira. Kindeswohl im Asyl- und Ausländerrecht
- x **20.4427 n Ip.**
Marti Samira. Steuerpflicht der Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- x **20.4428 n Ip.**
Marti Samira. Schulische Sensibilisierungs- und Informationsarbeit über die Vielfalt an Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen
- * **21.3123 n Ip.**
Marti Samira. Verschwörungsmmythen den Wind aus den Segeln nehmen
- * **21.3153 n Ip.**
Marti Samira. Bundesrat Cassis, die Schweiz und die Sklaverei
- * **21.3273 n Mo.**
Marti Samira. Wiedereinführung Botschaftsasyl
- * **21.3359 n Po.**
Marti Samira. Bericht über das Ausmass der Steuerhinterziehung und Steuervermeidung in der Schweiz
- 19.4130 n Mo.**
Martullo. Regionalisierung der Arbeitslosenquote bei der Stellenmeldepflicht
- x **19.3174 n Po.**
Masshardt. Massnahmen für ein zukunftsfähiges Milizsystem
- x **19.3175 n Mo.**
Masshardt. Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuchlicher oder ungerechtfertigter Kündigung
- x **19.3176 n Mo.**
Masshardt. Keine Kündigung in der Probezeit von Arbeitnehmerinnen in der Schwangerschaft und nach der Niederkunft
- 19.3563 n Mo.**
Masshardt. Klimaschutz konkret. Mobilitätsmanagement für die Bundesverwaltung
- 19.3564 n Mo.**
Masshardt. Klimaneutrale Bundesverwaltung

- 19.3847 n Mo.**
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Endlich eine echte Elternzeit
- 19.4241 n Po.**
Masshardt. Verbesserter Opferschutz bei Antragsdelikten
- 19.4503 n Po.**
Masshardt. Biodiversitätsverluste und die daraus resultierenden finanziellen Risiken
- 20.3494 n Mo.**
Masshardt. Unterstützung für sauberes Trinkwasser
- 20.3523 n Mo.**
Masshardt. Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern
- 20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich
- x **20.4149 n Ip.**
Matter Michel. Staatliche Investitionen in Impfstoff gegen Sars-CoV-2
- x **20.4160 n Ip.**
Matter Michel. Qualimed von Assura. Ein neues Versicherungsmodell kontrovers diskutiert
- x **20.4517 n Mo.**
Matter Michel. Tatsächlich mehrsprachige Bundesverwaltung
- 20.4559 n Mo.**
Matter Michel. Massnahmen gegen Hass oder Gewalt verherrlichende Reden bei NGO, die von der Schweiz unterstützt werden
- * **21.3163 n Ip.**
Matter Michel. Tatsächlich mehrsprachige Bundesverwaltung
- x **19.3165 n Mo.**
(Mazzone) Egger Kurt. Eine gesetzliche Regelung des Recyclings von Schiffen. Die Schweiz muss ihre soziale und ökologische Verantwortung übernehmen
- x **19.3182 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Zwangsausschaffungen. Empfehlungen der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter anwenden
- x **19.3183 n Mo.**
(Mazzone) Pasquier. Durch die Abschaffung von Inlandflügen die Auswirkungen der Luftfahrt auf das Klima mindern
- 19.3521 n Po.**
(Mazzone) Ryser. Umfassender Überblick über die Praktikumssituation in der Schweiz
- 19.3523 n Mo.**
(Mazzone) Michaud Gigon. Massnahmen treffen, um die wahre Herkunft von in die Schweiz importiertem Gold zu kennen und "schmutziges" Gold zu bekämpfen
- 19.4034 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4301 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Verbot der Finanzierung von verbotem Kriegsmaterial. Wird das Gesetz korrekt angewandt?
- x **19.3147 n Po.**
(Merlini) Cattaneo. Plan B des Bundesrates für den Fall, dass Italien das neue Abkommen über die Grenz-
 gängerbesteuerung definitiv nicht unterzeichnet
- 20.3843 n Po.**
Mettler. Volkswirtschaftlicher Nutzen von Sozialversicherungssystemen
- 20.3902 n Po.**
Mettler. Wirtschaftliches Gender-Monitoring im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise
- x **19.3273 n Mo.**
Meyer Mattea. Förderung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs in Europa als Alternative zum Flugverkehr
- x **19.3274 n Po.**
Meyer Mattea. Rechnungsüberschüsse für Investitionen in den Klimaschutz nutzen
- x **19.3275 n Po.**
Meyer Mattea. Reduktion der Erwerbsarbeitszeit. Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens
- 19.3586 n Ip.**
Meyer Mattea. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Viele Betroffene erfahren keine Gerechtigkeit
- 19.4186 n Po.**
Meyer Mattea. Studie zur Wahlkampf- und Abstimmungsfinanzierung
- 19.4187 n Mo.**
Meyer Mattea. Wiedereingliederungsfonds für Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind
- 19.4506 n Ip.**
Meyer Mattea. Situation von Schwangeren in Ausschaffungshaft und bei der Ausschaffung
- 19.4434 n Mo.**
Michaud Gigon. Für klare Informationen beim Kauf von nicht reparierbaren Produkten
- 19.4448 n Ip.**
Michaud Gigon. Biobanken. Wie werden sie kontrolliert, und welche Garantien können den Kundinnen und Kunden zugesichert werden?
- 19.4490 n Po.**
Michaud Gigon. Nachhaltigkeit von Finanzanlagen. Kundinnen und Kunden informieren
- 20.3447 n Mo.**
Michaud Gigon. Einrichtung einer alternativen Produktionskette, die in einer Gesundheitskrise in Gang gebracht werden kann

- 20.3725 n Ip.**
Michaud Gigon. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Werden die Spielerschutzmassnahmen wirklich angewendet?
- 20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Maskenmarkts
- 20.4312 n Mo.**
Michaud Gigon. Einführung eines Reparaturfähigkeitsindex für gewisse elektrische und elektronische Geräte
- * **21.3040 n Po.**
Michaud Gigon. Berufe der Zukunft. Öffentliche Unterstützung für die berufliche Umschulung
- * **21.3350 n Ip.**
Michaud Gigon. Covid-19. Inwiefern werden die Probleme der Städte berücksichtigt?
- x **19.3095 n Mo.**
Molina. Förderung des öffentlichen Verkehrs bei den jungen Menschen
- x **19.3096 n Po.**
Molina. Auswirkungen von Freihandelsabkommen auf das Weltklima
- x **19.3097 n Po.**
Molina. Klimakiller Rohstoffsektor. Kein Geld mehr für Erdöl und Kohle!
- x **19.3192 n Ip.**
Molina. Warum weigert sich der Bundesrat angesichts der geringen Umsetzung der Uno-Leitprinzipien durch Schweizer Unternehmen, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen?
- 19.3491 n Po.**
Molina. Stärkung der Fusionskontrollen bei ausländischen Direktinvestitionen
- 19.3492 n Mo.**
Molina. Nachhaltigkeitsstrategie für die flüssigen Mittel des Bundes
- x **19.3493 n Mo.**
Molina. Einführung des "Track 1.5"-Systems in der Schweizer China-Politik
- x **19.4047 n Mo.**
Molina. Konzernsponsoring. Imageprobleme für die Schweiz verhindern
- 19.4142 n Mo.**
Molina. Sicherer Zahlungsverkehr. Rolle der Schweiz als Gaststaat sichern
- 19.4165 n Mo.**
Molina. Deklarationspflicht für die Herkunft von Gold
- 19.4466 n Ip.**
Molina. Einfluss der chinesischen Regierung in der Schweiz
- 19.4472 n Po.**
Molina. Evaluation des bilateralen Menschenrechtsdialogs mit China
- 19.4579 n Mo.**
Molina. Keine Dividendenausschüttung oder Aktienrückkäufe bei klimaschädigenden Investitionen
- 20.3048 n Ip.**
Molina. Libanesisches PEP-Milliarden auf Schweizer Bankkonten. Was unternimmt der Bundesrat zur Aufklärung der Vorgänge und zur Restituierung an die libanesischen Bevölkerung?
- 20.3195 n Ip.**
Molina. Auswirkungen der Corona-Krise auf Entwicklungsländer. Ist der Bundesrat bereit, sich auf dem Schweizer Finanzplatz für Schuldenerleichterungen für arme Länder einzusetzen?
- 20.3196 n Ip.**
Molina. Medizinische Technologien gegen Covid-19. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Schweiz sowie alle Staaten Zugang zu künftigen Medikamenten und Impfstoffen haben?
- 20.3559 n Po.**
Molina. Soziales Unternehmertum, Mitarbeiterbestimmung, öffentlicher Dienst. Lehren für die Schweiz
- 20.3560 n Po.**
Molina. Zukunftsfähigkeit des Schweizer Service public
- 20.3561 n Mo.**
Molina. Keine Gewinnabschöpfung bei Unternehmen des Service public
- 20.3562 n Mo.**
Molina. Bundeseigene Unternehmen müssen dem Gemeinwohl dienen!
- 20.3563 n Mo.**
Molina. Rahmenbedingungen für Genossenschafts-Start-ups verbessern
- 20.4072 n Ip.**
Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherei. Was unternimmt der Bundesrat?
- 20.4302 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- x **20.4450 n Ip.**
Molina. 30 Jahre "Charta von Paris für ein neues Europa". Bedeutung und Beitrag der Schweiz für ein friedliches, demokratisches und geeintes Europa?
- 20.4456 n Ip.**
Molina. Jahrzehntelanger Bruch des Neutralitätsrechts durch den Nachrichtendienst. Konsequenzen und Risiken für die Schweiz
- * **21.3119 n Po.**
Molina. Klimaschutz und Kryptowährungen. Energieeffiziente Blockchain-Technologien fördern
- * **21.3120 n Po.**
Molina. Shrinking space for civil society. Wie setzt sich die Schweiz im Rahmen der IZA gegen die Einschränkung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume ein?
- * **21.3151 n Mo.**
Molina. Für die Energiewende. Austritt aus dem Energiecharta-Vertrag
- * **21.3199 n Po.**
Molina. Bericht zu den rechtlichen Möglichkeiten eines Einfuhrverbots für Waren aus Zwangsarbeit

- * **21.3321 n Mo.**
Molina. Anerkennung des Völkermords und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der chinesischen Provinz Xinjiang durch die Schweiz
- x **19.3203 n Ip.**
Moret Isabelle. Verwaltungskosten der Krankenversicherungen. Wie steht es um die Transparenz?
- x **19.3317 n Ip.**
Moret Isabelle. Krankenversicherung. Welche Auswirkung hat die Zahl der bei einer Krankenkasse Versicherten auf die Prämien?
19.3424 n Ip.
Moret Isabelle. Aufteilung des Zahlungsrahmens für Programme nach Artikel 14 GlG. Das geografische Ungleichgewicht korrigieren
19.3587 n Ip.
Moret Isabelle. Sexuelle Gewalt. Vergewaltigung neu definieren
19.3805 n Ip.
Moret Isabelle. Systeme zur Nährwertkennzeichnung. Diskriminierung vermeiden
19.4220 n Mo.
Moret Isabelle. Irreführende Angaben über Kosmetika verhindern
19.4318 n Ip.
Moret Isabelle. Transparenz des BAG gegenüber den Kantonen bei der Genehmigung der Krankenkassenprämien
- x **20.4519 n Ip.**
Moret Isabelle. Schutz historischer Monumente in Bergkarabach
20.4549 n Ip.
Moret Isabelle. Covid-19-Speicheltests
- x **20.4550 n Ip.**
Moret Isabelle. Umsetzung von Artikel 5c Absatz 3 Buchstabe b der Covid-19-Verordnung "Skigebiete" vom 4. Dezember 2020
- * **21.3334 n Ip.**
Moret Isabelle. Öffnung der Aussenbereiche von Restaurants
- x **19.3029 n Ip.**
Moser. Die Dynamik nutzen und die Atomwaffenstaaten an ihre Verpflichtung erinnern, nuklear abzurüsten
- x **19.3379 n Ip.**
Moser. Wie viele stark humantoxische Pestizide sind in der Schweiz zugelassen?
- x **19.3380 n Ip.**
Moser. Sind in der Schweiz Pestizide zugelassen, welche die Sexualfunktion und Fortpflanzung des Menschen beeinträchtigen?
- x **19.3381 n Mo.**
Moser. Defekte und missbräuchlich umgebaute Dieselfahrzeuge erkennen und kantonale Fahrverbote wegen Feinstaub vermeiden
19.4207 n Po.
Moser. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
- 19.4314 n Mo.**
Moser. Trinkwasser durch die Verschärfung der Zulassung besser schützen
- 19.4321 n Mo.**
Moser. Internationaler Klimaschutz. Die Schweiz muss ihren Beitrag leisten, damit die Klimawende weltweit gelingt
- 19.4531 n Ip.**
Moser. Weiteres Vorgehen nach der Evaluation des Zulassungsprozesses der Pflanzenschutzmittel
- 19.4532 n Ip.**
Moser. Folgen der Neubewertung der Chlorothalonil-Metaboliten
- 19.4610 n Ip.**
Moser. Dringender Handlungsbedarf beim Vorratsschutz
- 20.3897 n Po.**
Moser. Biodiversitätsrisiken eindämmen
- 20.4214 n Mo.**
Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen
- * **21.3340 n Ip.**
Moser. Versorgungssicherheit in der Kindermedizin sicherstellen
- 19.4024 n Ip.**
Müller Leo. Kleinsparer vor Negativzinsen schützen
- 19.4234 n Ip.**
Müller Leo. Umweltziele Landwirtschaft. Fragwürdige Kommunikation zur Zielerreichung
- 19.4235 n Ip.**
Müller Leo. Was alles fliesst die Flüsse hinunter?
- 19.4264 n Mo.**
Müller Leo. Landwirtschaft ersetzt CO₂-frei die AKW Mühleberg, Beznau I und II
- 20.4633 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen in Konzernverhältnissen. Die Eidgenössische Steuerverwaltung als Erfüllungsgehilfe ausländischer Steuerbehörden?
- 20.4634 n Ip.**
Müller Leo. Amtshilfe in Steuersachen basierend auf gestohlenen Daten. Wie ist das devote Verhalten der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu erklären?
- 20.4685 n Ip.**
Müller Leo. Warum konnte der Wille des Parlamentes nicht früher umgesetzt werden?
- 19.3603 n Mo.**
(Müller Walter) Riniker. Gerechte Reduktion der Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **19.3206 n Ip.**
Müller-Altermatt. Versorgungs- und Rechtssicherheit im Bereich der Tierarznei
- 19.3513 n Mo.**
Müller-Altermatt. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung
- 19.3807 n Mo.**
Müller-Altermatt. Wertschöpfungskette des Musiksektors. Erhebung von verlässlichen statistischen Daten

- 19.4333 n Po.**
Müller-Altermatt. Soja. Selbstversorgung statt Import
- 19.4595 n Mo.**
Müller-Altermatt. Kreislaufwirtschaft. Bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Produkte
- 20.4235 n Po.**
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Rückgewinnung von Phosphor
- 20.4237 n Po.**
Müller-Altermatt. Bestimmungen zur Beweiserhebung und Einvernahme praxistauglich anpassen
- 20.4642 n Ip.**
Müller-Altermatt. Zielerreichung bei der Strategie Biodiversität Schweiz
- 20.4643 n Ip.**
Müller-Altermatt. Implikationen des Kriegs um Bergkarabach
- 20.4650 n Ip.**
Müller-Altermatt. Finanzierung des Krieges um Bergkarabach von der Schweiz aus
- * **21.3378 n Ip.**
Müller-Altermatt. Erfolgskontrolle Strategie Biodiversität
- x **19.3074 n Ip.**
Munz. Kein Einsatz von Reserveantibiotika in der Veterinärmedizin
- x **19.3075 n Ip.**
Munz. Entlastet die vorgesehene Reduktion der Hofdüngerausbringung die Umwelt tatsächlich?
- x **19.3076 n Ip.**
Munz. Wird menschliches Versagen im Kernkraftwerk Leibstadt hingenommen?
- x **19.3077 n Ip.**
Munz. Herbizidverbot für die öffentliche Hand und für private Anwenderinnen und Anwender endlich durchsetzen
- x **19.3113 n Ip.**
Munz. Wer trägt das Risiko von Gesundheitsschäden durch die 5G-Technologie?
- N **19.3200 n Mo.**
Munz. Deklarationspflicht für Reptilienleder
- x **19.3295 n Ip.**
Munz. Das BLW bewilligt ein Insektizid, dessen Wirkung nicht beurteilt ist, und torpediert damit Empfehlungen von Agroscope
- x **19.3296 n Ip.**
Munz. Verfrachtung von Pestiziden über die Luft. Wie sieht es in der Schweiz aus?
- x **19.3297 n Ip.**
Munz. Gentechprodukte als GVO deklarieren und ein Nachweisverfahren entwickeln
- x **19.3340 n Ip.**
Munz. Die Zulassung für Chloridazon ist in der EU abgelaufen. Zieht die Schweiz nach?
- 19.3455 n Ip.**
Munz. Genügt der Schutz vor Glyphosat?
- 19.3552 n Ip.**
Munz. Welche Massnahmen der Agrarpolitik ab 2022 reduzieren die Ammoniak- und Nitratbelastungen sowie die Stickstoffemissionen in den Gewässern generell in relevantem Ausmass?
- 19.3611 n Po.**
Munz. Stopp der Verschotterung von Grünflächen
- 19.3612 n Mo.**
Munz. ETH zum weltweit führenden Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Best-Practice-Anwendungen entwickeln
- 19.3614 n Mo.**
Munz. Freiwilliges Engagement fördern. Beitritt zum European Solidarity Corps
- 19.3695 n Ip.**
Munz. Frauen an ETH, Universitäten und beim Nationalfonds gezielter fördern
- 19.3696 n Ip.**
Munz. Informationspflicht des BAG bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3697 n Mo.**
Munz. Einführung von Weiterbildungsgutscheinen für gering qualifizierte Personen
- 19.3698 n Ip.**
Munz. Selbstbestimmtes Handeln, Forschung und Monitoring bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3699 n Ip.**
Munz. Runder Tisch betreffend die Vergünstigung der Reisekosten für Schulen
- 19.3700 n Ip.**
Munz. Genügen die neuen Führungsstrukturen der ETH Zürich den Ansprüchen einer modernen Hochschule?
- 19.3791 n Ip.**
Munz. Pestizide. Werden Cocktaileffekte im Zulassungssystem vorwiegend reaktiv geprüft?
- 19.4021 n Ip.**
Munz. Sachplan geologisches Tiefenlager. Einseitige Finanzierung einer Interessengruppe der regionalen Partizipation durch die Nagra
- 19.4022 n Ip.**
Munz. Verbindlichkeit bei der Nitratreduktion im Hinblick auf die Agrarpolitik 2022 plus und Abstimmung zur Trinkwasser-Initiative
- 19.4023 n Ip.**
Munz. Nutztiere. Vollzug hinsichtlich Transportdauer und Fahrtunterbrüche
- 19.4087 n Ip.**
Munz. Geologisches Tiefenlager. Glaubwürdiges Partizipationsverfahren durch nachhaltige Finanzierung
- 19.4088 n Mo.**
Munz. Lebenslanges Lernen mit einem Weiterbildungsfonds fördern
- 19.4089 n Ip.**
Munz. Schlachthälften statt Schlachttiere transportieren
- 19.4204 n Ip.**
Munz. Konsequenzen aus dem Fall Chlorothalonil, um grundsätzliche Risiken des Pestizideinsatzes zu senken?

19.4205 n Ip.

Munz. Kontaminiertes Trinkwasser. Die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln ist weichenstellend

19.4411 n Ip.

Munz. Wie unterstützt der Bund die Wasserversorger und kantonalen Vollzugsstellen bei der Bekämpfung von Pestiziden im Grund- und Trinkwasser?

19.4494 n Ip.

Munz. Was sind die Resultate der Überprüfung der Pflanzenschutzmittel?

19.4496 n Ip.

Munz. Gesundheitsgefährdung durch Handys wegen Nichteinhaltung der SAR-Werte

19.4497 n Po.

Munz. Digitalisierung und 5G im Einklang mit den Klimazielen

19.4499 n Ip.

Munz. Ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des Kompetenzzentrums des Bundes Agroscope bezüglich der Pflanzenschutzmittel garantiert?

19.4500 n Ip.

Munz. Warum werden die zwei renommierten Institutionen Eawag und WSL fusioniert?

20.3074 n Ip.

Munz. Staatliche Gelder für die Weiterentwicklung privater Patente?

20.3091 n Mo.

Munz. Bestehendes Herbizidverbot endlich durchsetzen

20.3582 n Ip.

Munz. Revision AKW Beznau 2020. Sicherheit trotz Corona gegeben?

20.3589 n Mo.

Munz. Missbrauch von Antibiotika durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte verhindern

20.3590 n Mo.

Munz. Den Rotfleischabzug bei Kälbern verbieten

20.3591 n Po.

Munz. Griffide Instrumente für die Oberaufsicht im Tier-schutzrecht

20.3593 n Mo.

Munz. Verbot von giftigen Fluorwachsen auch im Brei-transport

20.3731 n Mo.

Munz. Pandemierisiko weltweit vermindern durch nachhaltige Wirtschaft und nachhaltigen Konsum

20.3732 n Ip.

Munz. Ensi-Rat. Glaubwürdigkeit der Atomaufsicht

20.3733 n Ip.

Munz. Bummelvollzug bei der Gewässerrenaturierung durch Personalmangel

20.3734 n Ip.

Munz. Massnahmen zum Schutz von Insekten beim Mähen und Ernten

20.4190 n Ip.

Munz. Gefährden Interessenkonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?

20.4191 n Ip.

Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix

20.4192 n Mo.

Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohl-programme

20.4193 n Ip.

Munz. Erhöhtes Krebs- und Parkinson-Risiko durch Pestizide?

20.4194 n Ip.

Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegen-schaften

20.4195 n Ip.

Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden

20.4322 n Ip.

Munz. Bund verschleppt Massnahmen auf Kosten des Klimas

20.4382 n Ip.

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang von Nationalstrassen

20.4383 n Ip.

Munz. Wer profitiert von der Ersatzlösung für das "Schoggi-Gesetz"?

20.4435 n Ip.

Munz. Vernetzung und Biodiversitätsförderung entlang dem Bahnliniennetz

20.4668 n Ip.

Munz. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Siedlungsbereich. Was ist der Stand der Dinge und was ist geplant?

20.4670 n Mo.

Munz. CO2-Sequestrierung in Partnerländern

*

21.3249 n Po.

Munz. Öffentliche Zulassung zu Qualifikationsverfahren an schweizerischen Hochschulen auf Stufe Bachelor und Master

*

21.3362 n Ip.

Munz. Skrupellosen Welpenhandel einfach und effektiv bekämpfen

*

21.3363 n Mo.

Munz. Gemeinsame Bewilligungsbehörde für eine einheitliche Beurteilung von Tierversuchen mit Schwere-grad 3

*

21.3364 n Ip.

Munz. Impfstoffentwicklung mit neuen Methoden ohne Tierversuche

*

21.3365 n Ip.

Munz. 10 Jahre Super-Gau in Fukushima. Spannungshaltung ohne AKW

•N

19.3202 n Mo.

Nantermod. Medikamente. Parallelimporte ermöglichen und damit Kosten senken

19.3597 n Mo.

Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen

19.4104 n Mo.

Nantermod. Hürden abbauen für den Parallelimport von Generika in die Schweiz

- 20.3067 n Mo.**
Nantermod. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs
- 20.3068 n Mo.**
Nantermod. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen
- 20.3120 n Po.**
Nantermod. Erwerb von Wohneigentum. Analyse, ob die geltenden Massnahmen noch angemessen sind, sowie wünschenswerte Anpassungen
- x **20.4280 n Ip.**
Nantermod. Reserven der Krankenversicherer. Aufsicht im Bereich der Prämien und Geschäftsgebaren
- 20.4415 n Po.**
Nantermod. Beurteilung der klinischen Wirksamkeit von hochpreisigen Therapien
- * **21.3081 n Ip.**
Nantermod. Medizinprodukte und Auslaufen des MRA. Wie können Lieferengpässe verhindert werden?
- * **21.3154 n Mo.**
Nantermod. Bessere Kosteneffizienz im Gesundheitssystem dank einer Stärkung des "Health Technology Assessment" (HTA)
- * **21.3277 n Ip.**
Nantermod. Arbeitslosigkeit nach der Ausbildung. Welche Massnahmen für die geschlossenen Branchen während der Coronapandemie?
- * **21.3318 n Ip.**
Nantermod. Die Beschaffung von Impfstoffen durch eine öffentlich-private Zusammenarbeit optimieren. Klärung durch den Bundesrat?
- x **19.3142 n Mo.**
Nicolet. Verhandlungen über das von Frankreich regelmässig missachtete Abkommen von 1983 über die Grenzgängerbesteuerung aufnehmen
- x **19.3246 n Mo.**
Nicolet. Beibehaltung des bestehenden TGV-Angebots auf der Linie Lausanne-Paris via Vallorbe
- x **19.3249 n Mo.**
Nicolet. Steuerfreie Treibstoffe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, um die Produktionskosten zu senken
- 19.3596 n Mo.**
Nicolet. Landwirtschaftliche Produkte, insbesondere sensible Produkte, aus Freihandelsabkommen mit den USA ausschliessen
- 19.4061 n Ip.**
Nicolet. Nach welchen Kriterien werden die Schwerpunktthemen des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann definiert?
- 19.4083 n Mo.**
Nicolet. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren
- 19.4410 n Mo.**
Nicolet. Das Einfuhrkontingent für ausländische Weine muss um 50 Prozent gesenkt werden
- 19.4414 n Ip.**
Nicolet. Weiterbildung zum Bezug von Direktzahlungen. Reichen 250 Stunden wirklich aus, um eine Fachperson in der Landwirtschaft auszubilden?
- 20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- x **20.4281 n Ip.**
Nicolet. Covid-19-Solidarbürgschaften. Wie bewältigen wir neue Wellen?
- x **20.4504 n Ip.**
Nicolet. Covid-19-Massnahmen und Ausübung der Jagd. Die Jagd als Sport einstufen und die Kantone entscheiden lassen
- 20.4592 n Mo.**
Nicolet. Verbesserung des Sozialversicherungsschutzes gemäss der AP 2022 plus mit einer Änderung des Landwirtschaftsgesetzes umsetzen, unabhängig von der Behandlung der neuen Agrarpolitik
- * **21.3075 n Ip.**
Nicolet. Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltestellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?
- 19.3575 n Mo.**
Nordmann. Altersgrenze für Billette zum halben Preis von 16 auf 21 Jahre anheben, um junge Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu motivieren
- x **20.4417 n Ip.**
Nordmann. Finanzierung der Kampagne gegen das CO₂-Gesetz durch internationale Ölkonzerne
- 19.3986 n Ip.**
Nussbaumer. Ring-Fencing-Strategie der Alpiq Holding AG zur Vermeidung von Nuklearrisiken
- 20.3499 n Po.**
Nussbaumer. Erarbeitung eines Aktionsplans Social Economy
- * **21.3260 n Ip.**
Nussbaumer. Menschenrechte und Religionsfreiheit in Algerien
- 19.3551 n Mo.**
Page. Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Antibiotika. Anreize in Form von Steuerabzügen schaffen
- x **19.3683 n Mo.**
Page. Mehr Unterstützung für die Abteilung Menschliche Sicherheit hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit
- 19.3817 n Mo.**
Page. Anerkennung der Aquakultur
- 19.4280 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte oder Menschen mit Behinderungen kümmern
- 20.3065 n Po.**
Page. Neue Kampfflugzeuge. Eine Gelegenheit für einen wirtschaftlichen Ausgleich in der Romandie und im Tessin!

- 20.3378 n Ip.**
Page. Kampfflugzeuge. Kompensationsgeschäfte für die Romandie
- 20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe
- 20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- 20.4538 n Po.**
Page. Unterstützung für Personen, die Angehörige über lange Zeit betreuen?
- 20.4539 n Po.**
Page. Rolle der Organisationen in der Land- und Ernährungswirtschaft
- * **21.3104 n Ip.**
Page. Initiativen vom 13. Juni 2021. Welche Folgen hätte eine Annahme?
- * **21.3368 n Ip.**
Page. Mountainbike-Pisten und Haftung der Eigentümerinnen und Eigentümer
- 19.3663 n Mo.**
(Pardini) Marti Min Li. Ein Digitalrat, im Namen des Volkes!
- 20.3037 n Ip.**
Pasquier. Gefahrguttransporte. Ist die Sicherheit gewährleistet?
- 20.3265 n Po.**
Pasquier. Studie über die Auswirkungen neuer Arbeitsformen auf die Infrastrukturen mit dem Ziel, positive Veränderungen zu implementieren
- 20.3293 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Luftfracht
- 20.3445 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Vergabe von Covid-19-Krediten
- 20.4007 n Ip.**
Pasquier. Wie will der Bundesrat Adblue-Manipulationen künftig aufdecken?
- 20.4038 n Mo.**
Pasquier. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- 20.4114 n Mo.**
Pasquier. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- 20.4434 n Ip.**
Pasquier. Sexuelle Belästigung. Wie sieht es bei der Bundesverwaltung aus?
- * **21.3117 n Ip.**
Pasquier. Adaptive Antennen: Wer ist beim Qualitätssicherungssystem wirklich für die Einhaltung der Grenzwerte verantwortlich?
- * **21.3118 n Ip.**
Pasquier. Adaptive Antennen. Kann der Bundesrat die Einhaltung des Vorsorgeprinzips gewährleisten?
- * **21.3149 n Mo.**
Pasquier. Für ein Verbot von SUV und Geländewagen
- * **21.3158 n Mo.**
Pasquier. Notfallschutz im Falle eines Atomunfalls. Änderung der festgelegten Risikozonen
- * **21.3159 n Mo.**
Pasquier. Vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten an die gesamte Bevölkerung
- * **21.3202 n Ip.**
Pasquier. Wiederholte körperliche und psychische Gewalt in Bundesasylzentren. Welche Massnahmen ergreift der Bund, um diese Gewalt zu verhindern?
- * **21.3203 n Ip.**
Pasquier. Erkennung und Betreuung von Asylsuchenden mit besonderen Bedürfnissen. Wo stehen wir?
- * **21.3338 n Ip.**
Pasquier. Agroscope-Studie zu den Pflanzenschutzmitteln mit hohem Risiko für die Umwelt. Welche Pyrethroide sind betroffen?
- x **20.4103 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schutz von Schweizer Investitionen in Polen
- 20.4699 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schädliche Emissionen im Ausland durch PFAS-Export?
- x **19.3268 n Po.**
Piller Carrard. Berufliche Vorsorge von Personen in Teilzeitarbeit verbessern
- 19.3772 n Mo.**
Piller Carrard. Höhere AHV-Renten, um die Armut zu bekämpfen
- 20.3574 n Mo.**
Piller Carrard. Corona-Krise. Abfederung der Folgen für einkommensschwache Personen
- 20.3806 n Po.**
Piller Carrard. Anders in die Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung investieren
- 20.4251 n Po.**
Piller Carrard. Erstellung eines Berichtes über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- x **20.4655 n Ip.**
Piller Carrard. Was ist mit den ungerechtfertigten Subventionen für den öffentlichen Verkehr?
- * **21.3067 n Mo.**
Piller Carrard. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
Siehe Geschäft 21.3063 Mo. Romano
Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- * **21.3303 n Ip.**
Piller Carrard. Warum die ermässigte Gemeinde-Tageskarte abschaffen?
- * **21.3304 n Ip.**
Piller Carrard. Die weibliche Erwerbstätigkeit wird von der Pandemie besonders bedroht
- 20.3801 n Mo.**
Pointet. Moratorium für den Bau neuer Kehrrichtverbrennungsanlagen
- * **21.3074 n Ip.**
Pointet. Qualitativ hochwertige Daten, um die Lage zu verstehen!

- * **21.3206 n Ip.**
Pointet. Welche Prozesse des Staates stützen sich auf künstliche Intelligenz?
- 19.4508 n Po.**
Porchet. Mutterschaft als Jobkiller. Wir brauchen mehr Informationen darüber, warum Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub nicht in den Beruf zurückkehren
- 20.3069 n Mo.**
Porchet. Die regionale Landwirtschaft unterstützen
- 20.3092 n Mo.**
Porchet. Geschlechterunterschiede als Thema in der medizinischen Lehre und Forschung
- 20.3093 n Po.**
Porchet. Gesundheitswesen durch die Gleichstellungsbrille betrachten
- 20.3260 n Mo.**
Porchet. Applaus allein genügt nicht! Das Gesundheitspersonal muss sich erholen können
- 20.3483 n Mo.**
Porchet. Für eine neue Definition von Cannabis
- 20.3998 n Po.**
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- x **20.4385 n Ip.**
Porchet. Die Schweiz und die Bekämpfung des Rassismus gegenüber Schwarzen. Wie weiter?
- 20.4466 n Mo.**
Porchet. Insulinpumpen müssen für Diabetikerinnen und Diabetiker zugänglich sein
- 20.4493 n Po.**
Porchet. Kampf gegen die Periodenarmut. Kostenloser Zugang zu Produkten der Monatshygiene
- 20.4541 n Mo.**
Porchet. Besteuerung 2.0. Ausweitung der Bemessungsgrundlage für die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen unter Einbezug der Bruttowertschöpfung in der Schweiz
- 20.4542 n Mo.**
Porchet. Vorsorge für die ökologische berufliche Umorientierung
- 20.4581 n Mo.**
Porchet. Käufe von Schweizerfranken mit einer Abgabe belegen
- 20.4638 n Po.**
Porchet. Mehr wissen über schulisches Mobbing in der Schweiz. Zum besseren Schutz der Kinder
- * **21.3031 n Ip.**
Porchet. Das Staatssekretariat für Migration führt trotz positiver Vorentscheide der Kantone zur Regularisierung Wegweisungen durch. Warum?
- * **21.3134 n Ip.**
Porchet. Welche Mittel gibt es im Kampf gegen sexuelle Gewalt gegen Minderjährige?
- * **21.3136 n Mo.**
Porchet. Inzest hat nichts mit Verführung zu tun!
- * **21.3208 n Mo.**
Porchet. Für eine nationale Strategie im Bereich der psychischen Gesundheit
- * **21.3209 n Ip.**
Porchet. Junge Menschen und Covid-19. Welche Folgen für ihre Gegenwart und Zukunft?
- 19.4018 n Mo.**
Portmann. Ökologische Kompensation beim Freihandel
- 20.3087 n Po.**
Portmann. Schutz schweizerischer Interessen bei ausländischen Ausfuhrverboten
- 20.4395 n Mo.**
Portmann. Keine öffentlichen Gelder an Projekte von NGO, welche sich an politischen Kampagnen beteiligen
- 19.4623 n Ip.**
Prelicz-Huber. Hochproblematische IV-Gutachten
- 20.3026 n Mo.**
Prelicz-Huber. Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren
- 20.3313 n Mo.**
Prelicz-Huber. Keine Krankenkassen-Prämienerhöhung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie
- 20.3341 n Ip.**
Prelicz-Huber. Krankentaggeldversicherung
- 20.3364 n Mo.**
Prelicz-Huber. Kurzarbeitsentschädigung von 100 Prozent des Lohnes für Einkommen bis rund 4000 Franken
- 20.3823 n Mo.**
Prelicz-Huber. Rahmengesetz für die Existenzsicherung
- 20.4044 n Mo.**
Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen
- 20.4438 n Ip.**
Prelicz-Huber. Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- 20.4444 n Ip.**
Prelicz-Huber. Unterstützung der Personen des Reisengewerbes
- 20.4523 n Ip.**
Prelicz-Huber. Aufgekündigte Sozialpartnerschaft bei Swissport?
- * **21.3025 n Ip.**
Prelicz-Huber. Arzneimittel für die Komplementärmedizin
- * **21.3041 n Ip.**
Prelicz-Huber. Dauer der Berufsvorbereitung für junge Geflüchtete und Spätzugewanderte
- * **21.3042 n Ip.**
Prelicz-Huber. Frühförderung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund
- * **21.3082 n Mo.**
Prelicz-Huber. Aufwertung der "Frauenberufe" in Pflege und Betreuung
- * **21.3182 n Ip.**
Prelicz-Huber. Psychische Gesundheit
- 20.3333 n Mo.**
Prezioso. Keine Einkommensstrafe für Personen, die wegen Covid-19 arbeitslos sind – zum Wohl aller

20.3334 n Mo.

Prezioso. Requisitionen in Notlagen, damit die Herstellung von Gütern und das Erbringen von Dienstleistungen, die für die soziale Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unerlässlich sind, geplant werden können und der Zugang dazu gewährleistet werden kann

20.3335 n Mo.

Prezioso. Eine zeitlich begrenzte solidarische Bundessteuer auf dem Vermögen, mit der die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 und die wirtschaftliche und soziale Krise, die diese Krankheit verursacht hat, teilweise finanziert werden sollen

20.3336 n Ip.

Prezioso. Covid-19. Wer übernimmt die Kosten der gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Krise, die die Pandemie verursacht hat?

20.3337 n Ip.

Prezioso. Covid-19 und das Gesundheitssystem. Nein zum Wettbewerb beim Erhalt von Menschenleben

20.3338 n Ip.

Prezioso. Im Interesse der gesamten Bevölkerung soll der Zugang zu den Leistungen der Gesundheitsversorgung und zu den Sozialleistungen für alle Menschen sichergestellt sein

20.3339 n Mo.

Prezioso. Generelle Legalisierung von Sans-Papiers und garantierter Zugang zu Sozialhilfe für die ganze Bevölkerung

20.3771 n Ip.

Prezioso. Schweiz-Kolumbien. Gewissheit über die Verwendung der Bundeshilfen

20.3822 n Ip.

Prezioso. Schulden ärmerer Länder bei Schweizer Gläubigern. Beträge und Perspektiven

20.4230 n Po.

Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Gesundheitspersonal

* **21.3150 n Mo.**

Prezioso. Covid-19. Aus der Pandemie soll nicht Profit geschlagen werden!

* **21.3389 n Po.**

Prezioso. Für eine Anerkennung der Hausarbeitsjahre durch die Sozialversicherungen

* **21.3390 n Po.**

Prezioso. Bericht über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Frauen

* **21.3391 n Ip.**

Prezioso. Stopp der Gewalt an Frauen

* **21.3427 n Po.**

Prezioso. Die spezifischen Probleme von lesbischen Frauen, Bisexuellen sowie Transmenschen müssen in der Gesundheitspolitik besser berücksichtigt werden

* **21.3428 n Po.**

Prezioso. Für eine nationale Kampagne zur kostenlosen Impfung gegen das Humane Papillomavirus

* **21.3429 n Po.**

Prezioso. Für eine gerechtere Verteilung der Belastung von Mann und Frau in den Bereichen sexuelle und reproduktive Gesundheit

* **21.3430 n Mo.**

Prezioso. Verhütung und sexuelle Gesundheit. Gänzlicher Verzicht auf die Erhebung von Kosten

20.3018 n Ip.

Pult. Schiesslärm in Chur über den gesetzlichen Grenzwerten

20.3060 n Ip.

Pult. Förderung der Elektromobilität für Landwirtschaft, Gewerbe und Gemeinden im Berggebiet

20.3949 n Po.

Pult. Szenarien für die Versorgung mit Dienstleistungen von Nachrichtenagenturen

20.3984 n Po.

Pult. Digitale Infrastruktur. Geopolitische Risiken minimieren

20.4431 n Po.

Pult. Politische Werbung im Internet und Schutz der Demokratie

* **21.3162 n Ip.**

Pult. Wie schützen wir Mensch und Natur vor PCB aus Kraftwerksanlagen?

* **21.3200 n Ip.**

Pult. Wird die Schweiz PCB bis 2028 beseitigen?

* **21.3309 n Mo.**

Pult. Kein Gas von Nord Stream 2

19.4512 n Po.

Python. Finanzmittelflüsse so ausrichten, dass das 1,5-Grad-Ziel eingehalten werden kann.

20.3358 n Po.

Python. Welche Auswirkungen hätte Tempo 40 generell oder Tempo 30 generell im städtischen Raum?

20.3359 n Mo.

Python. Gesundheits- und Umweltkosten des motorisierten Verkehrs berücksichtigen

20.3360 n Mo.

Python. Personenwagen. Einfuhrsteuer proportional zum Fahrzeuggewicht festlegen

20.3970 n Ip.

Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?

20.4018 n Ip.

Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?

20.4076 n Mo.

Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem

20.4317 n Ip.

Python. Welcher Preis soll für inländischen Zucker bezahlt werden und welche Abklärungen sollen durchgeführt werden, um die Verwendung von Neonicotinoiden zu verhindern und die Zuckerbranche zu erhalten?

- x **20.4447 n Ip.**
Python. Welche Strategie zur Bekämpfung von Belästigung und Sexismus an den Hochschulen, insbesondere den ETH?
- 20.4486 n Mo.**
Python. Sofortiger Widerruf der Zulassung der SDHI-Fungizide
- 20.4558 n Mo.**
Python. Gelder öffentlicher und halböffentlicher Einrichtungen aus den fossilen Energien zurückziehen und in die Energiewende investieren
- x **20.4560 n Ip.**
Python. Rechtfertigen Klimanotstand und öffentliche Gesundheit eine Regulierung der Werbung?
- 20.4735 n Ip.**
Python. Die Berufsentwicklung auf den Arbeitsmarkt und die Klimaneutralität ausrichten
- * **21.3091 n Ip.**
Python. Nachhaltigkeitsbildung in der Finanzbranche. Wo stehen wir?
- * **21.3102 n Ip.**
Python. Welche Berufsbildung im Jahr 2030?
- * **21.3140 n Ip.**
Python. Wie wird das Konzept der planetaren Belastbarkeitsgrenzen in der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 berücksichtigt?
- 19.3436 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Gemeinschaftliches Wohnen und Bezug von Ergänzungsleistungen. Werden kostengünstige Lösungen durch die EL-Reform verhindert?
- 19.3682 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Assistenzbeitrag. Ungereimtheit durch die Schulregelung ausräumen
- 19.3840 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Verbot der "Heilung" homosexueller Jugendlicher
- 19.3848 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile für Chancengleichheit im Erwerbsleben
- 19.4036 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4107 n Mo.**
(Quadranti) Hess Lorenz. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden
- x **19.3031 n Mo.**
Quadri. Radio- und Fernsehgebühren. Rückerstattung der 600 Millionen Franken Mehreinnahmen an die privaten Haushalte
- x **19.3104 n Mo.**
Quadri. Die Funktion Verkehrsmedizinerin/Verkehrsmediziner abschaffen
- 19.3480 n Mo.**
Quadri. Keine neuen Schikanen gegenüber Autofahrerinnen und Autofahrern
- 19.3553 n Mo.**
Quadri. Neues Medizinalberufegesetz. Die Folgen für die jungen Apothekerinnen und Apotheker mildern
- 19.3598 n Mo.**
Quadri. Schluss mit dem einfachen Zugang zur Sozialhilfe für Dschihadistinnen und Dschihadisten!
- 19.4056 n Mo.**
Quadri. Änderung der KVAV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten
- 19.4476 n Mo.**
Quadri. Schweizerische Post. Nein zur angekündigten drastischen Erhöhung der Schaltergebühren
- 19.4477 n Mo.**
Quadri. Einreisesteuer für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Wenn das Klima wirklich eine Priorität ist, muss jetzt gehandelt werden!
- 20.3181 n Mo.**
Quadri. Coronavirus. Keine neuen Ausweise mehr für ausländische Arbeitskräfte im Tessin
- 20.3272 n Mo.**
Quadri. Corona-Krise. Das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler muss mehr denn je den Bedürfnissen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger dienen
- 20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung
- 20.4124 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll Schengen verlassen, wenn die EU das Dubliner Übereinkommen aufgibt
- x **20.4292 n Ip.**
Quadri. Der Islamische Zentralrat Schweiz soll nach der Verurteilung seiner führenden Köpfe endlich verboten werden
- x **20.4294 n Ip.**
Quadri. Reserven der einzelnen Krankenversicherer 2019. Warum werden die Zahlen noch geheim gehalten?
- 20.4300 n Mo.**
Quadri. Terroristische Wirtschaftsmigranten. Entscheidend ist, dass an den Grenzen gehandelt wird
- x **20.4439 n Ip.**
Quadri. Wird nach den Festtagen wirklich sichergestellt, dass sich Personen, die in Risikoländern waren, in Quarantäne begeben? Wird es systematische Kontrollen an den Grenzen geben?
- x **20.4440 n Ip.**
Quadri. Coronavirus. Überall Einschränkungen, nur an den Grenzen nicht?
- x **20.4520 n Ip.**
Quadri. Das "neue" Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung. Italien verhöhnt die Schweiz einmal mehr. Wie lange duldet der Bundesrat die Verzögerungstaktik noch, ohne die Vereinbarung von 1974 einseitig zu kündigen?

- 20.4521 n Mo.**
Quadri. Corona-bedingte Wirtschafts- und Arbeitsmarktkrise. Moratorium für die Erteilung von neuen Grenzgangergewilligungen und Wiedereinführung des Inländervorrangs
- 20.4568 n Mo.**
Quadri. Der politische Islam soll auch in der Schweiz ein Straftatbestand werden
- x **20.4637 n Ip.**
Quadri. Kommen Abkommen mit Italien nur dann zum Abschluss, wenn sie zum Vorteil Italiens sind?
- * **21.3211 n Ip.**
Quadri. Impfstoffe. Die Schweiz hat bei ihrer grössten Herausforderung versagt. Wie soll es weitergehen?
- * **21.3212 n Ip.**
Quadri. Im Tessin gingen Tausende Arbeitsplätze verloren, und gleichzeitig gibt es immer mehr Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Gesellschaftlicher und nationaler Zusammenhalt in Gefahr
- * **21.3213 n Ip.**
Quadri. Das Tessin als Überdruckventil der Lombardei. Daran ist der Bundesrat schuld
- * **21.3214 n Ip.**
Quadri. Die Wiedereröffnung der Wirtschaftsbranchen ist "in der Schwebe", aber die Amateurfussballerinnen und Amateurfussballer (und nicht nur sie) können seenruhig aus der Lombardei, die wieder zur roten Zone geworden ist, ins Tessin einreisen
- * **21.3215 n Ip.**
Quadri. Pandemie. Worauf wartet der Bundesrat, um an den Grenzen zu handeln?
- x **19.3051 n Ip.**
Regazzi. Huawei und die Herausforderungen von 5G. Risiken und Chancen für die Schweiz
- x **19.3279 n Po.**
Regazzi. Unterzeichnung beziehungsweise Nichtunterzeichnung des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU. Kosten für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- 19.3592 n Mo.**
Regazzi. CO2-Zielwerte für leichte Nutzfahrzeuge ohne Swiss Finish
- 19.3912 n Po.**
Regazzi. Die geltende Gesetzgebung soll ein gutes Betriebsklima nicht verhindern
- 19.4011 n Mo.**
Regazzi. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten
- 19.4105 n Po.**
Regazzi. Die Täter vor dem Live-Streaming eines Kindsmisbrauchs stoppen, und der Kinderprostitution im Internet wirksame Grenzen setzen
- 19.4539 n Mo.**
Regazzi. BVG. Keine Beschränkung der Wahlfreiheit für KMU und ihre Angestellten
- 20.3376 n Mo.**
Regazzi. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
 Siehe Geschäft 20.3418 Mo. Ettlin Erich
- 20.3430 n Mo.**
Regazzi. Flexible Arbeitsbedingungen temporär ermöglichen
- 20.3813 n Mo.**
Regazzi. Auch Covid-19-Kredite Plus für die gesamte Dauer der Solidarbürgschaft nicht als Fremdkapital berücksichtigen
- 20.4119 n Mo.**
Regazzi. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten
- 20.4657 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- 20.4658 n Mo.**
Regazzi. Härtere Strafen für ehemalige Kämpfer des "Islamischen Staates" und ihre Sympathisantinnen und Sympathisanten
- 20.4659 n Mo.**
Regazzi. Fahrzeugimporte. Umweltschutz ohne staatliche Subventionen effektiv fördern
- x **20.4660 n Po.**
Regazzi. Integration der erwarteten Mobilitätsentwicklung in Sachplänen und anderen Grundlagen der Raumentwicklung
- * **21.3251 n Ip.**
Regazzi. Wolfspräsenz führt zur Enteignung der Alpen und persönlicher Einschränkung
- * **21.3252 n Ip.**
Regazzi. Ist der Bundesrat bereit, sich noch mehr dafür einzusetzen, dass die Korruption bekämpft wird?
- * **21.3372 n Mo.**
Regazzi. Bundesgesetz über die Justizkommission. Aufsicht des Bundesgerichts über die erstinstanzlichen richterlichen Behörden des Bundes aufheben
- 19.3859 n Mo.**
Reimann Lukas. Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Antibiotikaresistenzen stärken
- 19.4328 n Mo.**
Reimann Lukas. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4326 Mo. Eymann
 Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
- 19.4583 n Mo.**
Reimann Lukas. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten (unverändert übernommen von Barbara Keller-Inhelder)
- 19.4584 n Mo.**
Reimann Lukas. Einstellung des automatischen Informationsaustausches mit Ländern, welchen Menschenrechtsverletzungen nachgewiesen werden

- 19.4585 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre (Neueinreichung der nicht behandelten Motion vom 29. September 2017)
- 20.3402 n Ip.**
Reimann Lukas. Mangelnde Rechtsgrundlage für Artikel 10f Absatz 1 der Covid-19-Verordnung 2
- 20.3434 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre
- 20.4219 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- 20.4220 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Neuwagen-Import
- 20.4221 n Mo.**
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- 20.4313 n Ip.**
Reimann Lukas. Islamisten in der Schweiz
- 20.4314 n Ip.**
Reimann Lukas. Frieden und Sicherheit in der Strasse von Taiwan sicherstellen. Neutrale Vermittlung durch die Schweiz?
- * **21.3341 n Mo.**
Reimann Lukas. Soft Law darf nicht bewährte, demokratische Gewaltenteilung umgehen
- * **21.3342 n Mo.**
Reimann Lukas. Epidemiengesetz. Zeitliche, geographische und personelle Präzisierung der Kompetenzen und besserer Miteinbezug der Kantone
- * **21.3367 n Mo.**
Reimann Lukas. Sistierung von Luxuskunst-Wettbewerben am Bundeshaus
- * **21.3384 n Ip.**
Reimann Lukas. Schutz der Schweizer Demokratie vor ausländischer Propaganda und Desinformation (Teil 1)
- * **21.3385 n Ip.**
Reimann Lukas. Schutz der Schweizer Demokratie vor ausländischer Propaganda und Desinformation (Teil 2)
- * **21.3386 n Mo.**
Reimann Lukas. Wiedereinführung reduzierter Seniorentarife im öffentlichen Verkehr
- * **21.3388 n Mo.**
Reimann Lukas. Eingeschränkter Zugang zur Justiz. Recht und Gerechtigkeit für alle sicherstellen!
- * **21.3436 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
- x **19.3141 n Ip.**
Reynard. Schweizerische Maturitätsprüfung. Gleichbehandlung der Kandidatinnen und Kandidaten
- x **19.3197 n Mo.**
Reynard. Förderung des Zugangs zu Verhütungsmitteln für junge Menschen
- x **19.3198 n Mo.**
Reynard. Nachtzüge in Europa zu neuem Leben erwecken!
- x **19.3218 n Ip.**
Reynard. Unterstützung der Forschung im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Worauf wartet die Schweiz noch?
- x **19.3226 n Mo.**
Reynard. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzschiadigung. Übersetzungskosten
- x **19.3330 n Ip.**
Reynard. Sollen Patientendaten an den Meistbietenden verkauft werden?
- 19.3785 n Po.**
Reynard. Der digitale Analphabetismus führt zu sozialer Ausgrenzung
- 19.4156 n Mo.**
Reynard. Digitale Medien. Recht auf Abschalten
- 19.4198 n Mo.**
Reynard. Besser informieren über die Risikostoffe in Kosmetika und Gebrauchsgegenständen
- 19.4418 n Po.**
Reynard. Strafrechtliches Instrumentarium gegen häusliche Gewalt verstärken
- 19.4588 n Po.**
Reynard. Menschenhandel. Bilanz und zukünftige Strategie
- 19.4589 n Mo.**
Reynard. Nationaler Berichterstatte oder nationale Berichterstatte zur Bekämpfung des Menschenhandels
- 20.3015 n Mo.**
Reynard. Bezahltes Unterschriftensammeln verbieten
- 20.3529 n Po.**
Reynard. Telearbeit. Chancen und Schutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 20.3578 n Mo.**
Reynard. Wehrpflichtersatzabgabe. Keine rückwirkende, willkürliche und diskriminierende Anwendung
- 20.3867 n Po.**
Reynard. Den Wert unserer Landschaften ermitteln
- 20.3869 n Po.**
Reynard. Technische Fortschritte bei der Erdverkabelung
- 20.3872 n Mo.**
Reynard. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
 Siehe Geschäft 20.3669 Mo. Baume-Schneider
- 20.3873 n Po.**
Reynard. Elternurlaub. Die Zukunft unserer Familienpolitik
- 20.3903 n Ip.**
Reynard. Norm gegen die Homophobie. Bemühungen fortsetzen

- x **20.3976 n Po.**
Reynard. Das Burn-out-Syndrom als Berufskrankheit anerkennen und die Prävention fördern
- 20.4139 n Mo.**
Reynard. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- 20.4140 n Mo.**
Reynard. Recht auf Schwangerschaftsabbruch. Eine bevormundende Gesetzgebung ändern
- 20.4151 n Po.**
Reynard. Schaffung eines Ethikgremiums des Parlamentes
- 20.4228 n Po.**
Reynard. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-public-Unternehmen
- 20.4229 n Po.**
Reynard. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt
- x **20.4422 n Ip.**
Reynard. Gibt es bald konkrete Massnahmen für den Kampf gegen sexistische und sexuelle Übergriffe?
- x **20.4489 n Ip.**
Reynard. Sparbillette in den Tarifverbänden?
- 20.4614 n Mo.**
Reynard. Keine Besteuerung von Entschädigungen, die infolge einer Diskriminierung oder einer missbräuchlichen Kündigung empfangen wurden
- 20.4615 n Mo.**
Reynard. Sexuelle Belästigung. Klärung im Strafgesetzbuch
- * **21.3381 n Ip.**
Reynard. Internationales Filmfestival Genf. Die Förderung der audiovisuellen Avant-Garde in der Schweiz und im Ausland soll angemessen unterstützt werden
- * **21.3418 n Mo.**
Reynard. Zeit für eine Änderung des Genossenschaftsrechts. Für mehr Transparenz!
- 19.3783 n Mo.**
(Riklin Kathy) Gugger. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen
- 19.4351 n Po.**
(Riklin Kathy) Schneider-Schneiter. Talente und Fachkräfte für den Technologiestandort Schweiz im 21. Jahrhundert
- 20.3681 n Mo.**
Riniker. Aktualisierung des Reduktionssatzes an die Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **20.4506 n Ip.**
Riniker. Waffen in den Händen von Kriminellen durch Einbruchdiebstahl
- 20.4613 n Ip.**
Riniker. Government Technology innerhalb der Verwaltung
- * **21.3326 n Ip.**
Riniker. Zögerlicher Umgang mit Wasserstoff-Technologien beim Bund
- 19.3497 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Neuer SBB-Fahrplan 2020. Sind direkte Bahnverbindungen nach Paris langfristig nur noch von Basel und Genf aus möglich?
- 19.3578 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Piller Carrard. Strengere Vorschriften beim Verkauf von Schminkprodukten für Kinder
- 19.3921 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Angebotserweiterung der Region Alps AG auf der Linie Saint-Maurice-Lausanne. Interessieren sich die SBB noch für den Regionalverkehr?
- 19.4068 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
Siehe Geschäft 19.4067 Mo. Feller
- 19.4106 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Crottaz. Ein Gesetz zum Schutz der Geldtransporte
- 19.4155 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Die Kombination Zug/Flug als Alternative zu Kurzstreckenflügen erleichtern. Sind die SBB interessiert an Konzepten wie Austrian AirRail oder Rail and Fly?
- x **19.3053 n Mo.**
Roduit. Task-Force gegen neu auftretende Schädlinge
- x **19.3187 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft vorantreiben
- 19.3524 n Ip.**
Roduit. Monitoring der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes
- 19.3525 n Ip.**
Roduit. Tarifverträge im Gesundheitswesen. Braucht es eine neue Praxis?
- 19.3623 n Mo.**
Roduit. Trinken von Wasser und natürlichen Fruchtsäften fördern
- 19.3624 n Mo.**
Roduit. Konsum von lokal angebautem Obst und Gemüse fördern
- 19.3815 n Mo.**
Roduit. Die Antispeziesisten können sich nicht alles erlauben
- 19.3984 n Po.**
Roduit. Darf man Steaks überhaupt noch essen?
- 19.4069 n Mo.**
Roduit. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 19.4151 n Mo.**
Roduit. Pflegebereich. Den Inhaberinnen und Inhabern altrechtlicher Diplome eine Chance geben
- 19.4259 n Ip.**
Roduit. Echte Anreize schaffen für die Produktion von Schweizer Naturholz

- 19.4571 n Ip.**
Roduit. Ist es Sache der Landwirtinnen und Landwirte, die Last der Abfälle von Fahrenden zu tragen?
- 19.4572 n Ip.**
Roduit. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen in der Schweiz, die sich in einer Ausbildung befinden.
- 19.4616 n Mo.**
Roduit. Für eine Kontrollstruktur, welche die Grenzsicherheit effizient gewährleistet
- 20.3051 n Ip.**
Roduit. Wie viele Minderjährige werden wegen Problemen mit ihrer Geschlechtsidentität behandelt?
- 20.3270 n Mo.**
Roduit. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbaubau
 Siehe Geschäft 20.3411 Mo. Maret Marianne
- 20.3399 n Ip.**
Roduit. Covid-19-Pandemie. Für die Spitäler nicht gedeckte Zusatzkosten
- 20.3436 n Mo.**
Roduit. Dringliche Covid-19-Massnahmen. Schweizer Weinbaubranche mit Direktzahlungen unterstützen
- 20.3446 n Mo.**
Roduit. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
- 20.3538 n Ip.**
Roduit. Mit Blockchain die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sichern
- 20.3634 n Mo.**
Roduit. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen
- 20.3898 n Po.**
Roduit. BVG-Renten anpassen, um die Gleichstellung zu verbessern
- 20.4141 n Po.**
Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden
- 20.4144 n Ip.**
Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen
- 20.4543 n Ip.**
Roduit. Bundesanwaltschaft und Fälle internationaler Kriminalität
- 20.4544 n Ip.**
Roduit. Revision des Sachplans Verkehr, Teil Programm. Föderalismus respektieren und Bedürfnisse der dünner besiedelten Gebiete berücksichtigen
- 20.4616 n Ip.**
Roduit. EL-Reform. Ungerechte Nebeneffekte für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- * **21.3142 n Mo.**
Roduit. Früherkennung von armuts- oder überschuldungsgefährdeten Personen. Handeln, bevor es zu spät ist
- * **21.3143 n Mo.**
Roduit. Die Beachtung der Regeln der französischen Sprache ist wichtiger als Ideologie
- * **21.3201 n Ip.**
Roduit. Das "verschwendete" Potenzial der Wasserkraft, die nicht mehr subventioniert wird
- * **21.3220 n Po.**
Roduit. Die Auswirkungen von Covid-19 auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- * **21.3253 n Mo.**
Roduit. Auch die für den Herdenschutz notwendigen Massnahmen sollen abgegolten werden
- N **19.3153 n Mo.**
Romano. Jährliches Reporting Personalmanagement für die Bundesverwaltung. Die Zahlen zur Mehrsprachigkeit müssen vollständig und detailliert sein
- X **19.3289 n Mo.**
Romano. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzschiädigung. Mehr Mehrsprachigkeit
- X **19.3290 n Po.**
Romano. Bericht über künftige Szenarien für die Kontrolle der Landesgrenzen und über allenfalls nötige Gesetzesänderungen
- X **19.3335 n Mo.**
Romano. "Gleis 7"-Abo ("Seven 25"-Abo). Ausdehnung der Gültigkeit bis morgens um 7 Uhr
- X **19.3336 n Mo.**
Romano. Einführung eines "Gleis 5"-Abos
- 19.3763 n Po.**
Romano. Erarbeitung einer Marktzugangsstrategie für den exportorientierten Dienstleistungssektor
- 19.3764 n Po.**
Romano. Bericht über die Umwelterziehung
- 19.3765 n Po.**
Romano. Weniger Einwegplastik im Alltag. Mögliche gesetzliche Änderungen
- 19.4203 n Mo.**
Romano. Unentgeltliche Rechtspflege und Mehrwertsteuer. Keine Diskriminierung zulasten der mittellosen Personen und der Kantone bei Gerichtsverfahren
- 19.4433 n Ip.**
Romano. Freihandelsabkommen Efta-Mercosur. Verletzung des Zollkontingents für importierte Weine?
- 19.4524 n Ip.**
Romano. Ausserparlamentarische Gremien. Bleiben die italienische Schweiz und die sprachliche Vielfalt des Landes wieder auf der Strecke?
- 19.4525 n Po.**
Romano. Entlassung von Müttern nach Ablauf der 16-wöchigen Schutzfrist nach der Geburt eines Kindes
- 20.3269 n Ip.**
Romano. Wiederaufbau der Ethanol-Vorräte zur Herstellung von Desinfektionsmitteln. Lokale Akteure bevorzugen
- 20.3273 n Mo.**
Romano. Wiederöffnung der Grenzen nach der Covid-19-Notlage. Gesundheitskontrollen an den Grenzen dort, wo es zum Schutz der öffentlichen Gesundheit gerechtfertigt und nötig ist

- 20.3308 n Ip.**
Romano. Covid-19. Eine Grundlage, um in der Bundesverwaltung die Verbreitung von Homeoffice zu beschleunigen?
- 20.3315 n Mo.**
Romano. Die für die Absatzförderung von Schweizer Wein zur Verfügung stehenden Finanzmittel sicherstellen und erhöhen
- 20.3735 n Ip.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr eingebunden werden
- 20.3736 n Mo.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden
- 20.3804 n Ip.**
Romano. Meldestelle bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern via Internet
- 20.4008 n Ip.**
Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?
- 20.4009 n Mo.**
Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes muss eingehalten werden
- N** **20.4010 n Mo.**
Romano. Formen mobilen Arbeitens. Es braucht eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen. Die öffentliche Verwaltung soll ein Vorbild sein
- 20.4090 n Ip.**
Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?
- 20.4156 n Ip.**
Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?
- 20.4288 n Ip.**
Romano. Krankenkassenprämien 2021. Ist der Anstieg im Tessin auf institutionelle Probleme zurückzuführen?
- 20.4289 n Ip.**
Romano. Reform "Kaufleute 2022". Ein weiterer Schritt hin zum Englischen als Arbeitssprache. Hat der Bundesrat dazu nichts zu sagen?
- 20.4290 n Mo.**
Romano. Änderung von Artikel 26 KVAV
- 20.4693 n Mo.**
Romano. Gleiche Rechte bei der Witwen- und der Witwerrente. Das Urteil des EGMR legt eine Gesetzesänderung nahe
- x** **20.4694 n Po.**
Romano. Fossilfreien Verkehr bis 2050 ermöglichen
- 20.4695 n Po.**
Romano. Wie viele Einsparungen und Gewinne pro Franken, der in die Entlastungsangebote für die Angehörigenbetreuung fließt?
- * **21.3056 n Ip.**
Romano. GA für Studierende abgeschafft. Was nun?
- * **21.3063 n Mo.**
Romano. Digitalisierung und Weiterentwicklung der Schweizer Notrufe
 Siehe Geschäft 21.3064 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3065 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3066 Mo. Giacometti
 Siehe Geschäft 21.3067 Mo. Piller Carrard
 Siehe Geschäft 21.3068 Mo. Andrey
- * **21.3242 n Po.**
Romano. Roadmap von 2015 zwischen der Schweiz und Italien. Nachdem jetzt das neue Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung unterzeichnet ist, muss der Stand der Umsetzung der Roadmap insgesamt analysiert und beurteilt werden
- * **21.3243 n Po.**
Romano. Weinschmuggel wirksam bekämpfen und reduzieren
- * **21.3269 n Mo.**
Romano. Gemeinsam mit den Kantonen die Impfkampagne beschleunigen und die Digitalisierung vorantreiben
- 19.4345 n Mo.**
Rösti. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 20.3370 n Mo.**
Rösti. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen
- 20.4409 n Ip.**
Rösti. Wie weiter mit dem elektronischen Patientendossier?
- 19.4424 n Mo.**
Roth Franziska. Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Uno-Behindertenrechtskonvention
- 19.4464 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an den Luftpolizeidienst
- 19.4465 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an die Ausbildung von Militärpiloten und Militärpilotinnen
- 19.4488 n Po.**
Roth Franziska. Diskriminierung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher durch unzulängliche Finanzierungsmodelle
- 20.3261 n Ip.**
Roth Franziska. Einsatz des Zivildienstes in der Covid-19-Notlage
- 20.3568 n Ip.**
Roth Franziska. Zugang zu unterstützter Kommunikation
- 20.3679 n Mo.**
Roth Franziska. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
 Siehe Geschäft 20.3625 Mo. Zanetti Roberto
- 20.3697 n Ip.**
Roth Franziska. Mit dem Tarnkappenbomber F-35 zu einer geteilten Souveränität mit den USA

- 20.3729 n Ip.**
Roth Franziska. Gleichstellung aller Patienten von psychotherapeutischen Leistungen, unabhängig von der Krankenversicherung
- 20.3865 n Mo.**
Roth Franziska. Bezahlter Urlaub für Arbeitnehmende mit einem offiziellen politischen Amt
- 20.3885 n Po.**
Roth Franziska. Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen
- 20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- 20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- x **20.4453 n Ip.**
Roth Franziska. Menschen mit Behinderungen im Resettlement-Programm
- x **20.4454 n Ip.**
Roth Franziska. Verbesserung der Situation von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung
- 20.4455 n Ip.**
Roth Franziska. Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention
- 20.4488 n Ip.**
Roth Franziska. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat, um Versorgungsengpässe bei psychotherapeutischen Behandlungen zu verhindern?
- * **21.3247 n Po.**
Roth Franziska. Beanspruchung von Ausnahmeklauseln im Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen auf ein Minimum beschränken
- * **21.3248 n Po.**
Roth Franziska. Licht in die "Blackbox" der VBS-Beschaffungen bringen
- * **21.3271 n Mo.**
Roth Franziska. Finanzielle Notlage für Auszubildende. Covid-19 macht dringendes Handeln für Auszubildende und Studierende notwendig!
- * **21.3433 n Po.**
Roth Franziska. Die Armeeapotheke braucht eine ISO-zertifizierte Organisation, die höchsten Sicherheits- und Qualitäts-Ansprüchen genügt
- 20.3899 n Ip.**
Roth Pasquier. Die Anwendung von Bundesrecht sollte keine Lotterie sein
- 20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- 20.4476 n Ip.**
Roth Pasquier. Ältere Personen rasch impfen und damit deren Sterberate senken
- x **19.3397 n Mo.**
Ruppen. Zwischen Selbsteinkellern und Weinhändlern unterscheiden. Die Selbsteinkellerer wieder als Produzenten anerkennen
- 19.3514 n Ip.**
Ruppen. Neue Trinkempfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Alkoholfragen. Anpassungen ohne triftigen Grund!
- 19.3515 n Ip.**
Ruppen. Merkblatt "Nachhaltige Verpflegung" des Bafu. Haben wir keine anderen Probleme?
- 19.3846 n Ip.**
Ruppen. Ehemaliges Munitionslager Mitholz. Eine grosse Gefahr auch für den Durchgangsverkehr, den Autoverlad und die Bahn
- 19.4304 n Mo.**
Ruppen. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 20.3321 n Mo.**
Ruppen. Steuerabzug für Ferien in der Schweiz
- 20.3396 n Mo.**
Ruppen. Retten wir den Detailhandel. Für eine befristete Regelung der Ausverkaufsperioden
- 20.4187 n Mo.**
Ruppen. Für eine aktive Strukturanpassungspolitik
- 20.4311 n Ip.**
Ruppen. Kosten des Grossraubtiers Wolf
- * **21.3399 n Ip.**
Ruppen. Verantwortlichkeiten bei der Bewirtschaftung von Grossraubtieren
- * **21.3415 n Mo.**
Ruppen. Standort von Briefkästen. Briefkästen sollen bleiben dürfen, wo sie sind (Bestandesgarantie)
- * **21.3416 n Mo.**
Ruppen. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!
- * **21.3437 n Ip.**
Ruppen. Umsiedlung von Wölfen?
- 19.3511 n Mo.**
Rutz Gregor. Bürgerfreundliche Parkscheiben
- 19.3909 n Ip.**
Rutz Gregor. Internationale Steuerharmonisierung. Wirtschafts- und Werkplatz Schweiz im Gegenwind. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat?
- 19.4163 n Mo.**
Rutz Gregor. Verkehrsregeln gelten für alle, auch für Velofahrer
- 20.3108 n Ip.**
Rutz Gregor. Gebührendschungel in Bundesbern. Stete Kritik und Beschwerden seitens der Gebührenzahler
- 20.3247 n Ip.**
Rutz Gregor. Unbekannte Bilanz der Erträge aus der Haushalt- und Unternehmensabgabe
- x **20.3248 n Ip.**
Rutz Gregor. Undurchsichtige Strategie des Bundesrates in der Medienpolitik. Gebühren statt Werbung bei der SRG?
- 20.3444 n Ip.**
Rutz Gregor. Übernimmt der Bund die Verantwortung für die durch Bundesanordnungen verursachten Mehrkosten?

- 20.3788 n Ip.**
Rutz Gregor. Schnüffelstaat in Bundesbern. Wieso fordern Bundesbehörden die Offenlegung von Werbebudgets privater Unternehmen?
- x **20.4703 n Ip.**
Rutz Gregor. Zürcher "City-Card". Schaffung von Parallelrecht zum Schutz von illegal Anwesenden
- 20.4238 n Mo.**
Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen
- 20.4239 n Po.**
Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik
- 20.4681 n Ip.**
Ryser. Von St. Gallen Richtung Bundeshauptstadt. Eine attraktive ÖV-Verbindung sieht anders aus!
- 20.4682 n Ip.**
Ryser. Auswirkung von internationalen Lieferkettengesetzen auf die Schweiz
- * **21.3330 n Ip.**
Ryser. Schadenersatzforderung aus dem Ausland im Falle eines Schweizer Super-Gau
- x **19.3314 n Ip.**
Rytz Regula. Wie weiter mit den Gebirgslandeplätzen?
- 19.3862 n Mo.**
Rytz Regula. Tourismusstrategie des Bundes mit dem Handlungsfeld Klimaschutz ergänzen
- 19.3870 n Mo.**
Rytz Regula. Förderung von Präventionsmassnahmen im KVG durch die Befreiung von der Kostenbeteiligung
- 19.4354 n Mo.**
Rytz Regula. Transparente Zulassungsverfahren für teure Medikamente und Therapien
- 20.3362 n Mo.**
Rytz Regula. Faire Finanzierung zur Bewältigung der Covid-19-Krise
- 20.3602 n Ip.**
Rytz Regula. Hat das ASTRA das Chip-Tuning von Motorfahrzeugen im Griff?
- 20.3868 n Ip.**
Rytz Regula. Ist das Ausmass der Probleme bei der Zulassung von Pestiziden erkannt worden, und werden diese Probleme nun rasch und entschieden angegangen?
- 20.3892 n Mo.**
Rytz Regula. Monitoring für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung
- 20.3893 n Mo.**
Rytz Regula. Aus Covid-19-Solidarbürgschaften werden Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Innovation und Bildung
- 20.4245 n Mo.**
Rytz Regula. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- 20.4315 n Ip.**
Rytz Regula. Gewisse Subventionen und Anreize in der Landwirtschaft schaden der Biodiversität und der Produktivität des Bodenökosystems. Was tut der Bund?
- x **20.4722 n Ip.**
Rytz Regula. Führen die Auflagen zur Anwendung von Pestiziden in der Praxis tatsächlich zu einer Risikoreduktion?
- * **21.3421 n Ip.**
Rytz Regula. Handelt die Zollverwaltung heute illegal?
- * **21.3422 n Ip.**
Rytz Regula. Von der Zoll- zur Bundespolizeibehörde? So nicht!
- N **19.3154 n Mo.**
(Salzmann) Zuberbühler. Kein Verkauf der Ruag Ammotec. Versorgungssicherheit gewährleisten
- 19.3447 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)
- 19.3654 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV
- 19.3655 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV
- 19.4237 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Stopp der Datensammelwut in der Armee!
- 19.4015 n Ip.**
Sauter. Tarifstruktur Tardoc. Ende in Sicht im Tarifstreit?
- 19.4590 n Ip.**
Sauter. Verpolitisierung des Mindestzinssatzes?
- 20.3694 n Ip.**
Sauter. Warum liegt noch kein SIL-Objektblatt zur aviatischen Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf vor?
- 20.3770 n Mo.**
Sauter. Einführung eines E-Rezepts
- x **20.4494 n Ip.**
Sauter. Bessere statistische Grundlagen in der beruflichen Vorsorge
- 19.4445 n Mo.**
Schaffner. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 20.3103 n Mo.**
Schaffner. Solaroffensive. Bundesdächer für Solaranlagen Dritten zur Verfügung stellen
- 20.4135 n Po.**
Schaffner. Was heisst netto null für den Hochbau, und wie kann dieses Ziel erreicht werden?
- x **20.4345 n Ip.**
Schaffner. Sicherung der Schweizer Interessen im Standortwahlverfahren des Endlagers für radioaktive Abfälle in Deutschland
- 20.4677 n Mo.**
Schaffner. Nachtfahrverbot für E-Lastwagen und Lastwagen mit anderen geräuschlosen Antriebsarten aufheben

- x **20.4684 n Ip.**
Schaffner. Gleich lange Spiesse für Hofdünger in der Suisse-Bilanz
- 19.3903 n Po.**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Ombudsstelle für die Invalidenversicherung
- 19.3904 n Po.**
(Schenker Silvia) Meyer Mattea. ATSG. Berichterstattung über erfolgte Observationen
- 19.4265 n Ip.**
(Schenker Silvia) Barrile. Ambulante Fallpauschalen. Ein Modell der Zukunft?
- x **19.3349 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Anschubprogramm für eine CO2-Reduktion im Strassenverkehr
- 19.3726 n Po.**
(Schilliger) Fluri. Neues Modell für die Verkehrsfinanzierung des Bundes
- 19.3727 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Kreislaufwirtschaft fördern, Fehlregulierung beheben
- 20.4225 n Po.**
Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt
- x **20.4654 n Ip.**
Schilliger. Beabsichtigt der Bundesrat, den Sachplan Verkehr als "verbindlich für die Behörden aller Stufen" zu erklären?
- 20.4700 n Mo.**
Schilliger. Behördenverbindliche Planungsinstrumente nur mit Vernehmlassung erlassen
- 19.4191 n Mo.**
Schläpfer. Kein Aufenthaltsrecht bei sexuellen Übergriffen und Gewalt an Frauen und Kindern
- 19.4261 n Mo.**
Schläpfer. Kinderehen müssen konsequent bekämpft werden
- 20.3576 n Ip.**
Schläpfer. Auswirkungen von Covid-19 auf die Nationalitätensatzung der Sozialhilfebeziehenden
- 20.4433 n Mo.**
Schläpfer. Die Anwendung der CO2-Zielwerte um drei Jahre verschieben
- 20.3046 n Po.**
Schlatter. Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Das Schweizer Bürgerrecht als Bedingung für Zivilstandsbeamtinnen und -beamte ist nicht mehr zeitgemäss
- 20.3275 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot
- 20.3276 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen
- 20.3277 n Ip.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates
- 20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- x **20.4555 n Ip.**
Schlatter. Fehlanreize zum Ersatz von funktionstüchtigen Handys
- x **20.4556 n Ip.**
Schlatter. Neuregelung für Velos auf dem Trottoir. Monitoring unerwünschter Effekte
- x **20.4631 n Ip.**
Schlatter. Zivil vor militärisch in der Corona-Krise
- * **21.3097 n Ip.**
Schlatter. Adaptive Antennen. Gehört der Korrekturfaktor nicht in die Verordnung?
- * **21.3098 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Neue Perspektiven für das Personal
- * **21.3239 n Ip.**
Schlatter. Braucht es eine unabhängige Kontrollinstanz von Algorithmen (Anwendungen künstlicher Intelligenz)?
- * **21.3240 n Po.**
Schlatter. Auswirkungen der Tech-Giganten auf die Schweizer Wirtschaft. Braucht es neue Regeln?
- * **21.3410 n Ip.**
Schlatter. Rechtliche Rahmenbedingungen für Lieferroboter
- 19.3720 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- 20.3692 n Mo.**
Schneeberger. Neuordnung Quellensteuer ab 1. Januar 2021. Kreisschreiben Nr. 45
- x **20.4606 n Ip.**
Schneeberger. Preisregulierung. Mehr Transparenz bei den Fakten
- 20.3344 n Mo.**
Schneider Meret. Eine unabhängige Kontrolle von Betäubung und Entblutung in Schlachtbetrieben
- 20.3345 n Ip.**
Schneider Meret. Förderung tierfreier Verfahren beim Nationalen Forschungsprogramm zu Covid-19
- 20.3346 n Ip.**
Schneider Meret. Ist eine Jagd ohne gesetzlich geforderten Treffsicherheitsnachweis sicher, tiergerecht und effizient?
- 20.3647 n Mo.**
Schneider Meret. Stopp dem Vergasen lebender Küken
- 20.3648 n Mo.**
Schneider Meret. Schlafen im Stroh auch für Schweine
- 20.3795 n Ip.**
Schneider Meret. Für die Aufnahme der Landwirtschaft ins Arbeitsgesetz
- 20.3796 n Ip.**
Schneider Meret. Einfuhrbestimmungen für Jagdtrophäen aus dem Ausland
- 20.4231 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen

- 20.4232 n Mo.**
Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälerischer Produktion
- x **20.4729 n Ip.**
Schneider Meret. Kein Buschfleischimport in die Schweiz
- x **20.4730 n Po.**
Schneider Meret. Tierfreundliche Kennzeichnung von Nutztieren
- 20.4731 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Experimentieren bei Ohrmarken für Nutztiere
- N **20.4732 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Hürden für innovative Landwirte
- * **21.3401 n Mo.**
Schneider Meret. Einzelkulturbeiträge auch für Kulturen zur menschlichen Ernährung
- * **21.3403 n Mo.**
Schneider Meret. Kein Schwanzcoupieren ohne Betäubung
- * **21.3404 n Mo.**
Schneider Meret. Keine Qualzuchten in der Hühnermast
- * **21.3405 n Mo.**
Schneider Meret. Tierschutzkonforme Haltungsbedingungen für Labor- und Versuchstiere
- * **21.3406 n Po.**
Schneider Meret. Kein Import von Pferdefleisch aus Qualproduktion
- * **21.3407 n Ip.**
Schneider Meret. Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln
- 19.3508 n Ip.**
Schneider Schüttel. Die Befreiung des Kerosins von der Mineralölsteuer ist nicht mehr zeitgemäss. Änderung des Chicagoer Abkommens
- 19.3560 n Ip.**
Schneider Schüttel. Branchenvereinbarungen zur Reduktion von Plastik
- 19.3792 n Ip.**
Schneider Schüttel. Zweite Generation von Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
- 19.3793 n Ip.**
Schneider Schüttel. CO2-Reduktion. Transportvelos und Velotaxis fördern
- 19.3836 n Po.**
Schneider Schüttel. Ablauf der Förderung günstigen Wohnraums. Wie weiter für betroffene Mieterinnen und Mieter?
- 19.4230 n Ip.**
Schneider Schüttel. Werden mit der Reduktion der Verkaufsmenge die Risiken von Pestiziden effektiv reduziert?
- 19.4535 n Ip.**
Schneider Schüttel. Wo sind die höresehbehinderten oder die taubblinden Kinder?
- 19.4536 n Ip.**
Schneider Schüttel. Revitalisierungspflicht gemäss dem Kompromiss zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser"
- 20.3056 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ballenschnüre und anderer Plastik in der Umwelt
- 20.3123 n Ip.**
Schneider Schüttel. Reduktion von Einwegartikeln aus Plastik. Durch wen und bis wann?
- 20.3124 n Ip.**
Schneider Schüttel. Erweiterte Herstellerverantwortung im Bereich Einwegplastik
- 20.3528 n Ip.**
Schneider Schüttel. Gleichstellung von Frau und Mann. Einzelne Kantone verstossen gegen die Bundesverfassung sowie gegen das DBG, und das EFD bzw. die ESTV nehmen ihre Aufsicht nicht wahr
- 20.3586 n Mo.**
Schneider Schüttel. Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie. Konsequenzen der Millimeterwellen auf die Natur und den Menschen
- 20.3831 n Mo.**
Schneider Schüttel. Die Zulassung von giftigen und sehr giftigen Pflanzenschutzmitteln für die Privatanwendung rasch aufheben
- 20.4183 n Ip.**
Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip. Überprüfungsrate bei alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?
- 20.4309 n Po.**
Schneider Schüttel. Flexibilisierung der Zulassung von Herdenschutzhunderassen
- 20.4644 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsschädigende Subventionen und Anreize im Bereich Abwasserentsorgung
- 20.4645 n Ip.**
Schneider Schüttel. Bezüglich Schutzgebieten ist die Schweiz eines der Schlusslichter Europas. Was tut der Bundesrat?
- 20.4646 n Mo.**
Schneider Schüttel. Gesamtheitliches Konzept zur Zuckerversorgung der Schweiz
- * **21.3345 n Ip.**
Schneider Schüttel. Schutzgebiete fachgerecht planen
- 20.3601 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Zugang zu Grossinfrastrukturprojekten für Schweizer KMU
- 20.3950 n Po.**
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- x **20.3967 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Stromversorgungssicherheit
- x **20.4389 n Po.**
Schneider-Schneiter. Bundesbeteiligung und gesetzliche Grundlagen bei schweizerischen NGO

- x **20.4390 n Ip.**
Schneider-Schneiter. CPTPP-Beitritt als nachhaltige Aktualisierung und Erweiterung des Schweizer Freihandelsnetzes?
- x **20.4611 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Solidar-Gate und Folgen für die internationale Zusammenarbeit
- * **21.3072 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Entwicklungszusammenarbeit mit Zukunft durch nachhaltige Elektrifizierung
- * **21.3402 n Mo.**
Schwander. Überführung der finanziellen Unterstützungsmassnahmen aus dem Covid-19-Gesetz in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz
- 19.3788 n Mo.**
Seiler Graf. Privatisierung der Armeepistole nur bei nachweislichen Sportschützen
- 19.4080 n Po.**
Seiler Graf. Das Zehn-Punkte-Massnahmenpaket für Militärethik in der Schweizer Armee jetzt umsetzen
- 19.4227 n Mo.**
Seiler Graf. Reduktion der CO₂-Emissionen und der Energieverluste für Gebäudeinhaberinnen und -inhaber, Mieterinnen und Mieter sowie KMU
- 20.3508 n Po.**
Seiler Graf. Stärkung der Milizpolitik. Anrechnung der Tätigkeit von Milizpolitikerinnen und Milizpolitikern an Weiterbildungen im Hochschulbereich
- 20.3509 n Mo.**
Seiler Graf. Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge
- 20.3720 n Ip.**
Seiler Graf. Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?
- x **20.4457 n Ip.**
Seiler Graf. Fraglicher Mehrwert des Nachrichtendienstes des Bundes
- 20.4619 n Mo.**
Seiler Graf. Besondere militärische Güter dem Kriegsmaterialgesetz unterstellen
- x **20.4620 n Ip.**
Seiler Graf. Wie kommt der Bund der Erbringung von spezifischen Leistungen für Opfer von Menschenhandel nach?
- * **21.3147 n Ip.**
Seiler Graf. Intransparente Generalausfuhrbewilligungen für Rüstungsgüter
- * **21.3148 n Ip.**
Seiler Graf. ITAR-Gesetzgebung der USA. Endlich Klarheit über Abhängigkeiten der Schweiz schaffen
- * **21.3245 n Po.**
Seiler Graf. Korruptionsrisiken bei der Beschaffung von Rüstungsgütern minimieren
- * **21.3246 n Po.**
Seiler Graf. Risiken bei der Beschaffung hoch spezialisierter Produkte minimieren
- * **21.3343 n Ip.**
Seiler Graf. Irreführende Armeeauszählung 2020
- x **19.3222 n Mo.**
(Semadeni) Birrer-Heimo. Impulsprogramm zur Sanierung von Beherbergungsbetrieben im Berggebiet
Siehe Geschäft 19.3234 Mo. Stöckli
- 19.4517 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung einer neuen Zulassungsregelung für qualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten für Branchen mit Fachkräftemangel
- 20.3833 n Mo.**
Silberschmidt. Nachhaltige Finanzierung der AHV für alle Generationen sicherstellen. Netto null AHV-Defizite bis ins Jahr 2050
- 20.4048 n Ip.**
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern
- x **20.4348 n Po.**
Silberschmidt. Stärkung der Möglichkeiten zur demokratischen Partizipation von Auslandschweizern und Auslandschweizerinnen
- N **20.4349 n Mo.**
Silberschmidt. Ressourcenverschleiss bei Verpackungen verkleinern. Verkauf von tiefgekühlten Lebensmitteln ohne Vorverpackung erlauben
- x **20.4467 n Ip.**
Silberschmidt. Alternierende Obhut. Wie wird der Wille des Gesetzgebers umgesetzt?
- * **21.3156 n Ip.**
Silberschmidt. Die Schweiz als Zentrum der Forschung und Anwendung im Bereich der Langlebigkeit ("Longevity Valley")
- * **21.3180 n Mo.**
Silberschmidt. Vollständig digitale Unternehmensgründung sicherstellen
- * **21.3360 n Po.**
Silberschmidt. Die Generationensolidarität auch nach der Corona Krise sicherstellen
- x **20.4270 n Ip.**
Sollberger. Corona-Strategie auf der Grundlage von sauberen Daten
- x **20.4475 n Ip.**
Sollberger. Überlastung des Gesundheitswesens durch Covid-19-Patienten aus dem Ausland
- * **21.3276 n Ip.**
Sollberger. Schwächung der Berufsbildung unter dem Deckmantel der Weiterbildung
- 19.3510 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Badran Jacqueline. Effektiver Mindeststeuersatz für Unternehmen auf internationaler Ebene. Welche Position vertritt die Schweiz?
- 19.3728 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. China. Organentnahme bei Gesinnungshäftlingen. Was macht der Bundesrat?
- 19.3835 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Wohnen. Der Diskriminierung von Ausländerinnen und Ausländern entgegenzutreten

- 19.3927 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Familienzulagen. Die rechtliche Situation von unregelmässig Beschäftigten ist zu verbessern
- 19.3931 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Wie steht es um die Biodiversität in Privatgärten?
- 19.3932 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Spezielle Regelungen im Mietvertrag für mobilitätsbehinderte Menschen
- 19.3939 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Import von Kies. Werden die sozialen und ökologischen Standards wirklich eingehalten?
- 19.4035 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4062 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Friedensprozess. Was tut die Schweiz, um die Mitwirkung der Frauen zu fördern?
- 19.4192 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Bendahan. Labelpflicht für Schweizer Brot
- 19.4364 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Strafregistrauszug. Für junge Leute gratis
- 19.4365 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Agenda 2030. Damit alle Bürgerinnen und Bürger informiert sind und sich angesprochen fühlen, soll der Bundesrat eine langfristig angelegte Informationskampagne über die Ziele für nachhaltige Entwicklung vorsehen
- 20.3566 n Mo.**
Stadler. Corona-Krise. Lehrstellen sichern und Jugendarbeitslosigkeit verhindern
- 20.4593 n Mo.**
Stadler. Prüfungsfreier Zugang mit der Berufsmatura zu pädagogischen Hochschulen für die Ausbildung zur Primarlehrperson
- x **20.4664 n Ip.**
Stadler. Stärkung und Weiterentwicklung des Milizsystems
- * **21.3128 n Mo.**
Stadler. Vertrauenswürdige, staatliche E-ID
 Siehe Geschäft 21.3124 Mo. Andrey
 Siehe Geschäft 21.3125 Mo. Grüter
 Siehe Geschäft 21.3126 Mo. Marti Min Li
 Siehe Geschäft 21.3127 Mo. Mäder
 Siehe Geschäft 21.3129 Mo. Fraktion RL
- 19.3429 n Ip.**
Steinemann. Warum ist für 99,5 Prozent der vorläufig aufgenommenen Eritreer die Rückkehr nicht zumutbar?
- 19.3685 n Mo.**
Steinemann. Erfassung der Gründe für die Gewährung von vorläufigen Aufnahmen
- 19.4012 n Ip.**
Steinemann. Beteiligung von schweizerischen Staatsbürgern an terroristischen Straftaten im Ausland
- 19.4013 n Ip.**
Steinemann. Verhaftung eines Schweizer Dschihadisten in Syrien
- 19.4479 n Ip.**
Steinemann. Der deutsche Bundesrechnungshof kritisiert die schludrige Anwendung des Schengen-Abkommens
- 20.3442 n Ip.**
Steinemann. Knapp 10 000 Härtefall-Einreisen während des Lockdowns
- 20.4704 n Ip.**
Steinemann. Lösung des 2005 durch Richter verursachten Eritrea-Problems in Sicht?
- 20.4705 n Ip.**
Steinemann. Nie versiegender Strom von Asylbewerbern aus Eritrea
- 20.3019 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken und Verfügbarkeit von Rollmaterial
- 20.3044 n Ip.**
Storni. Zehn Jahre Mini-Steueramnestie. Ergebnisse?
- 20.3188 n Po.**
Storni. Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Homeoffice auf die Arbeitswelt und den Verkehr während der Gesundheitskrise durch Covid-19 sowie Festlegen von künftigen Szenarien und Fördermassnahmen
- 20.4070 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken. Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 20.4272 n Po.**
Storni. Interkantonaler soziodemografischer Ausgleich der Krankenkassenprämien im KVG
- 20.4388 n Po.**
Storni. Künstliche Intelligenz. Sicherheitsvorschriften, Transparenz und Information bei Anwendungen von maschinellem Lernen
- x **20.4416 n Ip.**
Storni. Linie Mendrisio–Varese–Gallarate–Malpensa. Die Reisezeit ist zu lang und die versprochene Verbindung mit der Simplonlinie fehlt
- * **21.3076 n Po.**
Storni. Aktualisierung der Szenarien betreffend die Entwicklung des alpenquerenden Güterverkehrs
- 19.3627 n Mo.**
Streiff. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden
- 19.4569 n Ip.**
Streiff. Ist die Organentnahme nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand legal?
- 19.4594 n Mo.**
Streiff. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefrieten

- 20.3630 n Mo.**
Streiff. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand
- 20.3784 n Ip.**
Streiff. Wird zur Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand der Hirntod aktiv sichergestellt?
- 20.4016 n Po.**
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
- 20.4216 n Mo.**
Streiff. Menschen sind keine Ware. Nordisches Modell für die Schweiz (Sexkaufverbot)
- x **20.4295 n Ip.**
Streiff. Schutz der Bevölkerung in Bergkarabach
- x **20.4413 n Ip.**
Streiff. Gleichberechtigter Einbezug von Menschen mit Behinderungen in die Corona-Massnahmen der DEZA
- x **20.4414 n Ip.**
Streiff. Behinderungsbedingte Leistungen im AHV-Alter
- * **21.3062 n Ip.**
Streiff. Schweizer Klimafinanzierung. Positive Nebenefekte für Biodiversität
- * **21.3187 n Mo.**
Streiff. Ausserordentliche humanitäre Aktion für Nothilfe beziehende Personen aus altrechtlichen Asylverfahren
- * **21.3188 n Ip.**
Streiff. Agenda 2030 und völkerrechtliche Verpflichtungen
- 20.3751 n Ip.**
Strupler. Missbrauch der Arbeitslosenkasse für Saisonarbeiter
- * **21.3315 n Mo.**
Strupler. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- 20.3641 n Po.**
Studer. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- x **20.4679 n Ip.**
Studer. Förderung der Freiwilligenarbeit
- 20.3599 n Mo.**
Suter. Verkehrsunfälle reduzieren. PS-Beschränkung für Auto-Junglenker und Auto-Junglenkerinnen
- 20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB sollen den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- 20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Betreiber von Wasserkraftwerken stoppen
- 20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen und Verkäufen von arbeitsmarktlch bedeutsamen Unternehmen
- 20.4406 n Mo.**
Suter. Grüne Wasserstoffstrategie für die Schweiz
- 20.4716 n Mo.**
Suter. Keine Zweckentfremdung von Altersguthaben
- 20.4719 n Mo.**
Suter. Negativemissionstechnologien fördern
- 20.4720 n Po.**
Suter. Förderung der Stimm- und Wahlbeteiligung
- * **21.3328 n Po.**
Suter. Medikamentenversuche an Menschen in der Schweiz umfassend aufarbeiten
- 19.3761 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Python. Stopp dem Einsatz synthetischer Pestizide durch die Gemeinwesen
- 19.3766 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht
- 19.3767 n Po.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Studie über den Sinn einer von Klimaverträglichkeitskriterien geleiteten Abstufung der Stempelsteuer und über das Vorgehen
- x **19.3061 n Mo.**
Töngi. Internationale Bahnverbindungen verbessern
- x **19.3062 n Ip.**
Töngi. Vereinfachung beim Kauf internationaler Bahnбилlette
- x **19.3256 n Ip.**
Töngi. Wie sollen die hohen ungedeckten Kosten des Schwerverkehrs von jährlich 1516 Millionen Franken künftig verursachergerecht abgegolten werden?
- x **19.3300 n Ip.**
Töngi. Unfallgefahr für Velofahrende in Kreiseln senken. Massnahmen des Bundes?
- 19.3454 n Ip.**
Töngi. Wie passt eine massive Erhöhung des Preises des Generalabonnements zur Förderung des öffentlichen Verkehrs?
- 19.3505 n Ip.**
Töngi. Vergabe von Mobilfunkkonzessionen für 5G ohne entsprechende Grundlagen für die Bewilligungsbehörden
- 19.3506 n Ip.**
Töngi. Zu positive Beurteilung der Reisezeitgewinne in Kosten-Nutzen-Analysen bei Strassenbauvorhaben?
- 19.3590 n Ip.**
Töngi. Umsetzung des Umweltschutzgesetzes. Wie steht es mit den Informationen für die Bevölkerung?
- 19.3619 n Ip.**
Töngi. Umsetzung der Empfehlungen im Bericht "Megatrends und Raumentwicklung Schweiz" des Rates für Raumordnung
- 19.3620 n Ip.**
Töngi. Weshalb fahren Lastwagen viel schneller als erlaubt?
- 19.3837 n Po.**
Töngi. Attraktiver öffentlicher Verkehr für junge Menschen

- 19.3838 n Ip.**
Töngi. Rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der LGBTIQ-Menschen in der Schweiz
- 19.4079 n Ip.**
Töngi. Rückgang bei den Gütern auf der Schiene. Was tut der Bundesrat?
- 19.4184 n Mo.**
Töngi. Verkehrsinvestitionen am richtigen Ort
- 19.4310 n Ip.**
Töngi. Login-Allianz grosser Medienhäuser mit der SRG
- 19.4311 n Ip.**
Töngi. Einbezug anderer Transportunternehmen und der öffentlichen Hand in die Entwicklung der Mobilitäts-app der SBB
- 19.4446 n Mo.**
Töngi. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
- 20.3603 n Ip.**
Töngi. Verletzung der Menschenrechte von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Ungarn. Was macht der Bundesrat?
- 20.3737 n Po.**
Töngi. Unterscheidung wertvermehrender und werterhaltender Investitionen vereinfachen
- 20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphoremissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- x **20.4600 n Ip.**
Töngi. Monitoring der Geschäftsmieten. Wie geht es weiter?
- x **20.4601 n Ip.**
Töngi. Durchgangsbahnhof Luzern. Droht eine Etappierung?
- 20.4708 n Ip.**
Töngi. Warum schaffen Bund und Kantone finanzielle Anreize, damit in der Landwirtschaft gesetzlich festgelegte Grenzwerte eingehalten werden?
- * **21.3270 n Ip.**
Töngi. Transparenz bei der Senderdatenbank des BAKOM
- x **19.3401 n Mo.**
(Tornare) Piller Carrard. Verbindliche Einführung des Ampelsystems Nutri-Score auf den Verpackungen und in der Werbung für industriell gefertigte Produkte
- x **19.3402 n Ip.**
(Tornare) Fridez. Renten der Bundesrepublik Deutschland für dem nationalsozialistischen Regime nahestehende Schweizerinnen und Schweizer
- 19.3753 n Ip.**
(Tornare) Birrer-Heimo. Herkunftsangabe bei Produkten, die an Marktständen verkauft werden
- x **19.3371 n Mo.**
Trede. Nachtzüge in die SBB-Eignerstrategie aufnehmen
- x **19.3390 n Mo.**
Trede. Einführung einer Deklarationspflicht für Mulesing-Merinowolle und deren Produkte
- 19.3616 n Mo.**
Trede. Aufhebung aller geschlechterspezifischen finanziellen Nachteile der Frauen auf gesetzlicher Ebene
- 19.3822 n Ip.**
Trede. Was tut der Bundesrat, um Schweizer Hochschulen auf Kurs zu bringen?
- 19.3908 n Po.**
Trede. Erwärmung der Städte. Es braucht Massnahmen
- 19.4295 n Ip.**
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- 19.4324 n Mo.**
Trede. Keine Reservebildung bei der Marktprämie für die Grosswasserkraft
- 19.4613 n Mo.**
Trede. N5 am Bielersee. Änderung des Netzbeschlusses
- 19.4614 n Mo.**
Trede. Konzept zur längerfristigen Steigerung des Angebots von Verbindungen des internationalen Schienenpersonenverkehrs
- 20.3877 n Ip.**
Trede. Faire Entschädigungen in der wirtschaftlichen Landesversorgung für Lagerhalter (Lagerlogistiker) ohne Verpflichtung zur Lagerhaltung
- 20.4222 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen. Was ist der Stand der Dinge?
- 20.4242 n Mo.**
Trede. Velomitnahme im Zug, auch auf den Nachtzuglinien
- 20.4244 n Mo.**
Trede. Aktionen und Demonstrationen auf dem Bundesplatz auch während den Sessionen erlauben
- 20.4462 n Ip.**
Trede. Sexuelle Belästigung und systematischer Machtmissbrauch bei RTS. Wie reagiert der Bundesrat?
- x **20.4689 n Ip.**
Trede. Recycling von E-Bike-Batterien in der Schweiz
- x **20.4690 n Ip.**
Trede. Aufnahme der Geschichte der Roma, Sinti und Jenischen in schulische Lehrpläne und Lehrmittel
- 20.4691 n Ip.**
Trede. Warum sind weiterhin so viele toxische Pestizide für die Hobbyanwendung zugelassen?
- 20.4692 n Ip.**
Trede. Vor der Anwendung Lebens- und Futtermittel, Vogelkäfige und Aquarien entfernen oder dicht verschliessen!
- * **21.3078 n Po.**
Trede. Aktuelle geschlechtsspezifische Budgetanalyse der Abteilung "Jugend und Sport" im BASPO
- * **21.3333 n Ip.**
Trede. Frauenoffensive im Sport

- * **21.3382 n Ip.**
Trede. Frauenförderung in der Medienbranche
- * **21.3419 n Mo.**
Trede. Tour de Suisse Frauen - Defizitgarantie durch den Bund
- 19.4341 n Mo.**
Tuena. UKW-Sender erst wie festgelegt Ende 2024 ausschalten
- 19.4342 n Mo.**
Tuena. Abzugsfähigkeit eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs bei der direkten Bundessteuer durch Personen im Pensionsalter
- 20.3343 n Ip.**
Tuena. Tabak und Schadensminderung. Was hält die Schweiz von der Position der WHO?
- 20.4291 n Ip.**
Tuena. Wie lange könnte die Schweiz ein anhaltendes Grossaufgebot seiner Milizangehörigen verkraften?
- 20.3639 n Po.**
Vincenz. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.4452 n Mo.**
Vincenz. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
Siehe Geschäft 20.4451 Mo. Funicello
- * **21.3316 n Po.**
Vincenz. Kommunikation der Lohnstrukturhebung verbessern
- 19.4031 n Po.**
(Vitali) Dobler. Für ein verhältnismässiges Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
- x **19.3140 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Abschluss der Ausbildung von abgewiesenen Asylsuchenden in der Schweiz
- x **19.3331 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Gerechtigkeit für AHV-pflichtige Personen ohne Pensionskasse
- 19.3467 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Weltweites Artensterben. Wie kann diese Gefahr für das Wohlergehen der Menschheit gestoppt werden?
- 19.3896 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Aktionsplan Pflanzenschutz für die nichtlandwirtschaftliche Anwendung
- 19.4252 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von Mist als Nährstofflieferant und Bodenverbesserer
- 19.4254 n Po.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Übermässigen Motorenlärm endlich wirksam reduzieren
- x **20.4468 n Ip.**
Vogt. Schweizer Unternehmen in der Corona-Krise. Günstige Übernahmen durch chinesische Unternehmen verhindern
- x **20.4701 n Ip.**
Vogt. Dynamische Rechtsübernahme geht viel weiter als autonomer Nachvollzug von EU-Recht
- x **19.3276 n Mo.**
von Siebenthal. Postzustellung für alle. Angenommene Motionen 14.4091 und 14.4075 im Gesetz umsetzen
- 19.3724 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt der Realität anpassen
- 19.3915 n Mo.**
von Siebenthal. Die Blutgruppe gehört als lebensrettende Information auf die Erkennungsmarke der Armeeangehörigen
- 20.3301 n Mo.**
von Siebenthal. Optimierung der Informations- und Beratungstätigkeit für Frauen mit Problemschwangerschaften
- 20.3836 n Mo.**
von Siebenthal. Programmvereinbarung Wald. Waldleistungen jetzt sichern!
- x **20.4582 n Ip.**
von Siebenthal. Covid-19-Schnelltests
- x **20.4583 n Ip.**
von Siebenthal. Covid-19-Statistiken
- 20.4584 n Po.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- x **20.4585 n Ip.**
von Siebenthal. Selbstversorgung der Schweiz und ihre Pflichtlager
- * **21.3355 n Mo.**
von Siebenthal. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- * **21.3356 n Mo.**
von Siebenthal. Wirksame Massnahmen zur Offenhaltung der Weideflächen im Sömmerungsgebiet
- * **21.3357 n Mo.**
von Siebenthal. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen
- 20.3431 n Mo.**
Walder. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.3564 n Po.**
Walder. Bessere Vereinbarung der Ziele und Praktiken des IWF mit unserem Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- 20.4432 n Ip.**
Walder. Die Rolle der Menschenrechte in unserer China-Strategie stärken
- 20.4697 n Mo.**
Walder. Gratiszeitungen in Briefkästen. Annahmeverweigerungsrecht garantieren

- * **21.3101 n Po.**
Walder. Den im Ausland verursachten CO2-Fussabdruck verringern
- * **21.3347 n Ip.**
Walder. Hat die Post es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Abfall zu verursachen?
- * **21.3408 n Ip.**
Walder. Wird die Schweiz ihrerseits die chinesischen Behörden und Institutionen in Ostturkestan mit Sanktionen belegen?
19.3582 n Mo.
Walliser. Verbot, Velos im Kreisel zu überholen
20.4293 n Mo.
Walliser. Fahrzeugimporte. Beseitigung der Marktab-schottung mittels Gleichbehandlung aller Importeure
19.4152 n Mo.
Wasserfallen Christian. Mit Weiterbildung die digitale Transformation meistern
19.4400 n Mo.
Wasserfallen Christian. Stellenmeldepflicht. Verbes-erte Qualität bei der Grundlagenerhebung
20.3391 n Mo.
Wasserfallen Christian. Frist für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern
- x **20.4391 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Unterstützung für den Flugha-fen Bern
- x **20.4392 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik. Das Parlament muss einbezogen wer-den
20.4562 n Po.
Wasserfallen Christian. Umsetzungsdauer für vom Parlament beschlossene Infrastrukturprojekte
- * **21.3155 n Mo.**
Wasserfallen Flavia. Mutterschutz vor der Niederkunft
- * **21.3348 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Tests und Impfung gegen Covid-19: Was ist zum Schutz der Sans-Papiers unternommen worden oder geplant?
19.4171 n Ip.
Wehrli. Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care und der Nationalen Demenzstrategie für eine bes-sere Lebensqualität für Menschen am Lebensende
20.4027 n Mo.
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirt-schaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden
- x **20.4408 n Ip.**
Wehrli. Mehrsprachigkeit. Besser, aber ...
- x **20.4498 n Ip.**
Wehrli. Die Auslandschweizerinnen und Ausland-schweizer haben das Recht, an den eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen
- * **21.3379 n Ip.**
Wehrli. Was sind die nächsten Schritte für die Impfung?
- 19.3769 n Mo.**
(Weibel) Mettler. Schutz des Vorsorgekapitals beim Austritt aus einem 1e-Vorsorgeplan
- 20.3118 n Po.**
Weichelt-Picard. Ausländisches Kapital in Schweizer Unternehmen, Handelsregister und wirtschaftliche Berechtigung. Statistik
20.3389 n Ip.
Weichelt-Picard. Corona-Taskforce und Beratungs-stäbe. Wo sind die Frauen?
20.3783 n Ip.
Weichelt-Picard. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
20.4249 n Ip.
Weichelt-Picard. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
20.4296 n Ip.
Weichelt-Picard. Panzermörser 16
20.4526 n Po.
Weichelt-Picard. Sponsoring-Listen des Bundes veröf-fentlichen
20.4527 n Ip.
Weichelt-Picard. Sponsoring der Armee
- * **21.3394 n Ip.**
Weichelt-Picard. Transparenz-, Governance- und Kostenfragen stellen sich bei der Verwaltung der AHV Gelder
- x **19.3220 n Ip.**
Wermuth. Fachmann und Fachfrau Betreuung EFZ. Ausbildungsunabhängige Praktika vor der beruflichen Grundbildung
- x **19.3362 n Po.**
Wermuth. Prüfung von Massnahmen gegen "Schaufen-sterpreise"
- x **19.3363 n Mo.**
Wermuth. Lancierung eines nationalen Forschungspro-gramms "System change not climate change"
- x **19.3366 n Mo.**
Wermuth. Einen Sonntag pro Jahreszeit autofrei
- x **19.3369 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträglichkeitsprüfung für Finanz-marktprodukte
- x **19.3370 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträgliche Anlagen ermöglichen
19.3762 n Po.
Wermuth. Benutzung des öffentlichen Verkehrs für Schulen erleichtern
20.3192 n Mo.
Wermuth. Kurzarbeitsentschädigung bei tiefen Einkom-men anheben
20.3193 n Mo.
Wermuth. Einmalige Corona-Direktzahlungen an Ein-zelpersonen und Haushalte in finanziell prekären Situa-tionen
20.3685 n Po.
Wermuth. Möglichkeiten für die Strukturförderung der schweizerischen Musikwirtschaft abklären

- 20.3686 n Ip.**
Wermuth. Antisemitismusbericht 2019 und Corona. Möglichkeiten zur Bekämpfung von rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet
- 20.3022 n Mo.**
Wettstein. Finanzielle Beteiligung des Bundes an den notwendigen Sanierungsmassnahmen zur einwandfreien Trinkwasserqualität
- 20.3507 n Mo.**
Wettstein. Luftschadstoffemissionen stationärer Anlagen, welche die Tagesmittel-Grenzwerte überschreiten. Pflicht zur Veröffentlichung
- 20.3646 n Po.**
Wettstein. Gesundheitliche Folgen der Telearbeit berücksichtigen
- x **20.4355 n Ip.**
Wettstein. Swissmedic. Bundesbeitrag vollständig zugunsten der Gewinnsteigerung
- * **21.3037 n Mo.**
Wettstein. Deklaration "Schweizer Fleisch" und "Schweizer Eier" nur bei überwiegend inländischer Futterbasis
- * **21.3317 n Mo.**
Wettstein. Impulsprogramm zur Erhöhung der Ablösequoten in der Sozialhilfe
- 19.4633 n Ip.**
Widmer Céline. Stand und Risiken klimaschädlicher Anlagen im SNB-Portfolio
- 20.3850 n Mo.**
Widmer Céline. Keine Besteuerung nach dem Aufwand bei Verwaltungsratsstätigkeit
- 20.4102 n Ip.**
Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank
- 20.4189 n Ip.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken
- x **20.4663 n Ip.**
Widmer Céline. Staf. Umsetzung der Gemeindeklausel und erste Einschätzungen zur Steuerentwicklung
- * **21.3319 n Ip.**
Widmer Céline. Von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende
- * **21.3335 n Ip.**
Widmer Céline. Neue Reservenbildung der SNB gefährdet Gewinnausschüttung an Bund und Kantone
- * **21.3336 n Ip.**
Widmer Céline. Anwendung der neuen NGFS-Empfehlungen durch die SNB und die Finma
- * **21.3344 n Mo.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Entwicklung eines Schweizer ESG-Standards
- 19.4478 n Ip.**
Wismer Priska. Insektensterben und Mobilfunkstrahlen
- * **21.3274 n Ip.**
Wismer Priska. Förderung der Stromproduktion im Winter
- 19.4347 n Ip.**
Wobmann. Negative Auswirkungen der Massenzuwanderung?
- 19.4368 n Ip.**
Wobmann. Fragen zum IS-Dschihadisten Damien G. alias Abu Suleiman al-Swissri
- 20.3710 n Mo.**
Wobmann. Die Verbindung von fehlenden Erträgen und drohenden Sanktionen, das heisst "Bussen", ist toxisch für die systemrelevante Autobranche mit rund 86 000 Mitarbeitenden
- x **19.3189 n Mo.**
(Wüthrich) Munz. Einheitliche Regeln für den privaten Unterricht (Homeschooling)
- x **19.3190 n Mo.**
(Wüthrich) Reynard. Rahmengesetz für eine schweizweite familienergänzende Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gleichstellung von Mann und Frau und zur Chancengerechtigkeit der Kinder
- 19.3871 n Po.**
(Wüthrich) Reynard. Nationale Konferenz zur frühen Förderung von Kindern
- 19.4284 n Po.**
(Wüthrich) Reynard. Recht auf bezahlten Bildungsurlaub für Weiterbildung und Umschulung
- 19.4285 n Mo.**
(Wüthrich) Aebischer Matthias. Anspruch auf lebenslanges Lernen in die Bundesverfassung. Für eine offensive Förderung der Weiterbildung
- * **21.3047 n Ip.**
Wyss. Lehren aus dem Elektivverbot vom März 2020 ziehen
- * **21.3186 n Ip.**
Wyss. Zollrichtlinien sollen Versorgung mit regionalen, nachhaltigen Erzeugnissen im Dreiland nicht erschweren
- * **21.3218 n Ip.**
Wyss. Fehlende statistische Grundlagen zur körperlichen und psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- * **21.3219 n Ip.**
Wyss. Menschenrechtssituation in Sri Lanka
- 19.4599 n Mo.**
Zuberbühler. Ein zeitgemässer Sold für unsere Soldaten!
- * **21.3312 n Ip.**
Zuberbühler. Zivilschutz. Unausgeschöpftes Potential?

Ständerat

Im Nationalrat angenommene Motionen

- N **11.3285 n Mo.**
Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion C)
- N **13.3213 n Mo.**
Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion C)

- x 15.3138 n Mo.
Nationalrat. Innovationsförderung für KMU. Rückstellungen für Forschung und Entwicklung ermöglichen(Badran Jacqueline)
- N 15.3399 n Mo.
Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)
- N 15.3997 n Mo.
Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)
- x 16.3103 n Mo.
Nationalrat. Beseitigung der Heiratsstrafe auch in der AHV(Fraktion C)
- N 16.3166 n Mo.
Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)
- N 16.3350 n Mo.
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
Siehe Geschäft 14.088 BRG
- N 16.3697 n Mo.
Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)
- N 16.3707 n Mo.
Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)
- N 16.4017 n Mo.
Nationalrat. Möglichkeit, die Wiedereintragung in das Handelsregister zu verweigern(Bourgeois)
- x 17.3314 n Mo.
Nationalrat. Aussergewöhnliche Frostschäden im Weinbau und an Obstkulturen(Bourgeois)
- N 17.3325 n Mo.
Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)
- x 17.3655 n Mo.
Nationalrat. Tierwohlprogramm "Weide für Kälber und Jung-/Mastvieh"(Schelbert)
- x 17.3714 n Mo.
Nationalrat. Steuerliche Doppelbelastung. Möglichkeit zur Senkung der Vermögenssteuer(Chiesa)
- N 17.3748 n Mo.
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(Imark)
- N 17.3758 n Mo.
Nationalrat. Stopp den Kettenkonkursen. Handel mit überschuldeten Gesellschaften erschweren(Pardini)
- N 17.3759 n Mo.
Nationalrat. Ein Ende für die missbräuchlichen Konkurse. Den Meistern der organisierten Insolvenz das Handwerk legen((Schwaab) Reynard)
- N 17.3760 n Mo.
Nationalrat. Unmittelbarer Haftungsanspruch gewöhnlicher Gläubiger gegenüber der Geschäftsleitung eines Unternehmens, das ihnen Schaden verursacht(Feller)
- N 17.3888 n Mo.
Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)
- N 17.3918 n Mo.
Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)
- N 17.3938 n Mo.
Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)
- N 17.3970 n Mo.
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarktliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.3976 n Mo.
Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung(WAK-NR)
- N 17.3992 n Mo.
Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Riele)
- x 17.4123 n Mo.
Nationalrat. Spirituosenwerbung. Bewährtes System beibehalten(Hess Lorenz)
- N 17.4126 n Mo.
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 18.3068 n Mo.
Nationalrat. Aufnahme der Ausgesteuerten in die Arbeitslosenstatistik(Grüter)
- N 18.3108 n Mo.
Nationalrat. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstössen vereinheitlichen((Merlini) Cattaneo)
- N 18.3183 n Mo.
Nationalrat. Von den Agrarpreisen zu den Konsumentenpreisen. Transparente Statistiken!((Glauser) Nicolet)
- N 18.3315 n Mo.
Nationalrat. Internationaler Online-Versandhandel. Effiziente Kontrollverfahren bei der Eidgenössischen Zollverwaltung(Bühler)
- N 18.3711 n Mo.
Nationalrat. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse(WAK-NR)
- N 18.3718 n Mo.
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- N 18.3753 n Mo.
Nationalrat. Rechtssicherheit stärken und Vertragsumdeutungen vermeiden(Nantermod)
- x 18.3777 n Mo.
Nationalrat. KVG. Intransparenzabzug für Leistungserbringer, die den Patienten keine Rechnungskopie zustellen(Hess Lorenz)

- N 18.3835 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit(Eymann)
- N 18.3898 n Mo.**
Nationalrat. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel(Pfister Gerhard)
- N 18.3927 n Mo.**
Nationalrat. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen(von Siebenthal)
- N 18.3949 n Mo.**
Nationalrat. Vertragslandwirtschaft. Eine Landwirtschaft fördern, die auf Verträgen zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und den Konsumentinnen und Konsumenten basiert((Sommaruga Carlo) Jans)
- x 18.4094 n Mo.**
Nationalrat. Identifikationsschwelle für Bargeldtransaktionen(WAK-NR)
- x 18.4113 n Mo.**
Nationalrat. Für eine gemeinsame Aussenpolitik. Soft Law muss in Absprache mit dem Parlament erarbeitet werden(Romano)
- N 18.4117 n Mo.**
Nationalrat. Zu hoher Einsatz von Antibiotika? Fehlreize eliminieren((Heim) Crottaz)
- N 18.4131 n Mo.**
Nationalrat. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen(Romano)
- N 18.4138 n Mo.**
Nationalrat. Stopp aller Kriegsmaterialexporte an die Jemen-Kriegsallianz(Seiler Graf)
- N 18.4181 n Mo.**
Nationalrat. Mehr qualitativer und quantitativer Wettbewerb im Spitalbereich dank Wahlfreiheit der Patienten(Fraktion RL)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 18.4210 n Mo.**
Nationalrat. Lernsysteme in Spitälern zur Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden(Humbel)
- N 18.4292 n Mo.**
Nationalrat. Verhältnismässigkeit wahren. Schikanen im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen(Schneeberger)
- N 18.4314 n Mo.**
Nationalrat. Genossenschaftswohnungen für aussereuropäische Staatsangehörige zugänglich machen((Mazzone) Töngi)
- N 18.4327 n Mo.**
Nationalrat. Negativzinsen der SNB in die AHV(Heer)
- N 18.4332 n Mo.**
Nationalrat. Gefahr der Antibiotikaresistenzen. Potenzial der Komplementärmedizin nutzen(Graf-Litscher)
- N 18.4363 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer für ausländische Tour-Operators(von Siebenthal)
Siehe Geschäft 18.4194 Mo. Stöckli
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- x 19.3034 n Mo.**
Nationalrat. Sicherheitshaft für Dschihad-Rückkehrer(Fraktion V)
- N 19.3052 n Mo.**
Nationalrat. Nachweis der Sprachkenntnisse für universitäre Medizinalpersonen (Ärztinnen, Zahnärzte, Chiropraktorinnen, Apotheker, Tierärztinnen)((Chiesa) Marchesi)
- N 19.3066 n Mo.**
Nationalrat. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien von 1976. Auslegung und Anwendung der Artikel 5 und 11 klären(Romano)
- N 19.3219 n Mo.**
Nationalrat. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht((Frei) Flach)
- N 19.3243 n Mo.**
Nationalrat. Automatische Löschung einer getilgten betriebenen Forderung(Buffat)
- N 19.3265 n Mo.**
Nationalrat. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel(Streiff)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- x 19.3448 n Mo.**
Nationalrat. Provisorische Rechtsöffnung. Anpassung an die gewandelte Geschäftspraxis (Digitalisierung)(Dobler)
- N 19.3565 n Mo.**
Nationalrat. Digitale Vertragsabschlüsse breit ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung(Schneeberger)
- N 19.3610 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung der nationalen Menschenrechtseinstitution und Übergangslösung unter Beibehaltung des Status quo mit dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte((Quadranti) Landolt)
- x 19.3731 n Mo.**
Nationalrat. Aktionsplan Berggebiete(Egger Thomas)
- N 19.3861 n Mo.**
Nationalrat. One-Health-Strategie mit systemischer Erforschung der Verbreitung von Antibiotikaresistenzen(Graf Maya)
- N 19.3892 n Mo.**
Nationalrat. Keine Behinderung der hausärztlich koordinierten Versorgung durch den Fiskus(Humbel)
- x 19.3955 n Mo.**
Nationalrat. Ein elektronisches Patientendossier für alle am Behandlungsprozess beteiligten Gesundheitsfachpersonen(SGK-NR)
Siehe Geschäft 18.2005 Pet. Jugendsession 2017
- N 19.3975 n Mo.**
Nationalrat. Verbesserung der Steuergerechtigkeit im Warenfluss des kleinen Grenzverkehrs(FK-NR)
Siehe Geschäft 17.3360 Po. FK-NR

- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- NS 19.4059 n Mo.**
Nationalrat. Erfolgreiche Investitionen im Untergrund mit der Digitalisierung((Vogler) Müller-Altermatt)
- x 19.4072 n Mo.**
Nationalrat. Nur mit einer kantonalen Hinterlegungsstelle wird die Auffindbarkeit eines Vorsorgeauftrags sichergestellt(Dobler)
- N 19.4110 n Mo.**
Nationalrat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- x 19.4290 n Mo.**
Nationalrat. Medizinische Leistungen für alle Kinder!(Barrile)
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4320 n Mo.**
Nationalrat. IV-Verfügungen mit leichter Sprache ergänzen, um sie für die betroffenen Menschen verständlich zu machen(Flach)
- N 19.4453 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung von AHV- und Steuerrecht(Vitali)
- N 19.4492 n Mo.**
Nationalrat. Laborkosten zulasten der OKP(Lohr)
- x 19.4586 n Mo.**
Nationalrat. Zuständigkeitsregelung bei Beschwerden betreffend fürsorgerische Unterbringung sowie Verfügungen der Kesb und Artikel 439 ZGB. Kompetenzkonflikte dürfen den Rechtsschutz nicht ausschalten(Reimann Lukas)
- N 20.3006 n Mo.**
Nationalrat. Erhalt des Gosteli-Archivs(WBK-NR)
Siehe Geschäft 17.3329 Po. Fiala
- x 20.3010 n Mo.**
Nationalrat. Das Insektensterben bekämpfen(UREK-NR)
Siehe Geschäft 19.3968 Mo. UREK-NR
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenehen nicht tolerieren(RK-NR)
- x 20.3066 n Mo.**
Nationalrat. Handelsregister. Auf Zefix verlässliche und rechtswirksame Informationen veröffentlichen(Nantermod)
- N 20.3096 n Mo.**
Nationalrat. Vermeidung von Doppelspurigkeiten zwischen Branchenlösungen und Überbrückungsleistungen(SGK-NR)
- x 20.3127 n Mo.**
Nationalrat. Schweiz und Vereinigtes Königreich. Von der "Mind the gap"-Strategie zur "Build the bridge"-Strategie wechseln(Cottier)
- N 20.3140 n Mo.**
Nationalrat. RTVG-Abgabe. Abschaffung der Mehrfachbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften(WAK-NR)
- x 20.3243 n Mo.**
Nationalrat. Covid-19. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigen(Fraktion RL)
- x 20.3263 n Mo.**
Nationalrat. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen(M-E)
- N 20.3388 n Mo.**
Nationalrat. Ordnungsbussen. Die Personen schützen, die Ordnungsbussen verhängen(Addor)
- N 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- N 20.3452 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen(SGK-NR)
- N 20.3454 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes(SGK-NR)
- N 20.3524 n Mo.**
Nationalrat. Weniger Sozialdumping und mehr Kostenwahrheit beim Strassentransport. Berufsschauheuren und Berufsschauheusen sollen ihre wöchentliche Ruhezeit nicht mehr im Fahrzeug verbringen dürfen(Storni)
- N 20.3687 n Mo.**
Nationalrat. Social-Media-Kampagne gegen Mobbing und Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen(Feri Yvonne)
- N 20.3691 n Mo.**
Nationalrat. Automatische Ausstellung eines Ausweises für den Bezug einer Hilfflosenentschädigung(Lohr)
- x 20.3695 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Kreislaufwirtschaft. Die Schweiz soll mehr Plastik rezyklieren(Dobler)
- x 20.3696 n Mo.**
Nationalrat. Monitoring des alpenquerenden Gefahrguttransports(Pasquier)
- x 20.3738 n Mo.**
Nationalrat. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen(Nidegger)
Siehe Geschäft 20.3760 Mo. Chiesa
- N 20.3914 n Mo.**
Nationalrat. Zulassungssteuerung bei psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen(SGK-NR)
- N 20.3918 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Mobilität und der Sprachaufenthalte der Lernenden(WBK-NR)
- x 20.3920 n Mo.**
Nationalrat. Monitoring der Bewerbungen auf offene Stellen bezüglich Sprachgemeinschaft und Herkunftskanton der Kandidaten und Kandidatinnen(SPK-NR)

- x **20.3924 n Mo.**
Nationalrat. Unterstützung von gewaltbetroffenen Geflüchteten in den Bundesasylzentren sicherstellen(SPK-NR)
- x **20.3925 n Mo.**
Nationalrat. Keine Lehrabbrüche nach langen Verfahren. Rückkehrhilfe durch den Abschluss einer bereits begonnenen Lehre bei einem negativen Asylentscheid(SPK-NR)
Siehe Geschäft 19.2033 Pet. Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft
- x **20.3934 n Mo.**
Nationalrat. Private Reisebusbranche in der Existenzkrise. Dringend notwendige Härtefallregelung!(KVF-NR)
- N **20.3936 n Mo.**
Nationalrat. Medikamentenpreise. Für eine Kostendämpfung dank Beseitigung negativer Anreize unter Aufrechterhaltung von Qualität und Versorgungssicherheit(SGK-NR)
- N **20.3937 n Mo.**
Nationalrat. Evaluation einer leistungsorientierten Abgeltung der Apothekerinnen und Apotheker(SGK-NR)
- x **20.3940 n Mo.**
Nationalrat. Mehr rezyklierten Kunststoff in Kunststoffverpackungen für Getränke und Reinigungsmittel(UREK-NR)
- N **20.4035 n Mo.**
Nationalrat. Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. Elektronische Übertragung der Verlustscheine(Fiala)
- N **20.4063 n Mo.**
Nationalrat. Schluss mit der Blackbox. Klimaschutz, Energiesicherheit und Infrastrukturnutzung dank Erforschung des Untergrunds(Fraktion RL)
- N **20.4078 n Mo.**
Nationalrat. Netto-null-Ziel im Jahr 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV(Silberschmidt)
- x **20.4260 n Mo.**
Nationalrat. Zukunftsfähige Daten-Infrastruktur und Daten-Governance in der Bundesverwaltung(FK-NR)
- N **20.4261 n Mo.**
Nationalrat. Reduktion der Stickstoffeinträge aus den Abwasserreinigungsanlagen(WAK-NR)
- N **20.4262 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen für alle Abwasserreinigungsanlagen(WAK-NR)
- x **20.4336 n Mo.**
Nationalrat. Stützung von DAB-Radios in der Covid-19-Krise(KVF-NR)

Vorstösse von Kommissionen

- *S **21.3023 s Mo.**
FK-SR. Kein Stopp der Immobilienprojekte der SBB, damit dem Bund und der Wirtschaft keine zukunftsweisenden und rentablen Projekte entgehen
- x **19.3958 s Mo.**
SGK-SR. Besteuerung von elektronischen Zigaretten
Siehe Geschäft 15.075 BRG

- x* **21.3014 s Po.**
SGK-SR. Sicherstellung einer angemessenen Behandlung und Rehabilitation für Menschen mit Long Covid
- S **20.4329 s Mo.**
UREK-SR. Schweizerische Erdbebenversicherung mittels System der Eventualverpflichtung
Siehe Geschäft 19.307 Kt. Iv. Basel-Landschaft
- x* **21.3002 s Mo.**
UREK-SR. Schweizer Wolfspopulation. Geregelter Koexistenz zwischen Menschen, Grossraubtieren und Nutztieren
Siehe Geschäft 20.4340 Mo. UREK-NR
- x **19.4381 s Mo.**
KVF-SR. Rahmenbedingungen für emissionsärmere Nutzfahrzeuge
- S **20.4328 s Mo.**
KVF-SR. Service public stärken
- *S **21.3000 s Mo.**
KVF-SR. Systemführerschaft für die Abwicklung von Notrufen
- *S **21.3004 s Mo.**
WAK-SR. Anpassung der Suisse-Bilanz und deren Grundlagen an die effektiven Verhältnisse
- * **21.3018 s Mo.**
WAK-SR. Impulsprogramm für den Tourismus
- * **21.3024 s Mo.**
RK-SR. Gestaltung der Gebühren im Zivilstandswesen

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- 20.4169 s Mo.**
Bauer. Kurzarbeitsentschädigung. Weitere administrative Hürden abbauen
- 20.3420 s Mo.**
Baume-Schneider. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
- x **20.3669 s Mo.**
Baume-Schneider. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3872 Mo. Reynard
- x **20.4480 s Ip.**
Baume-Schneider. Präsenz der Asiatischen Hornisse. Sich gemeinsam mit den Bienenzüchterinnen und Bienenzüchtern auf den Frühling vorbereiten
- * **21.3191 s Ip.**
Baume-Schneider. Erleichterte Einbürgerung der Eheleute von bereits eingebürgerten Personen
- * **21.3283 s Mo.**
Baume-Schneider. Mutterschutz vor der Niederkunft
- * **21.3295 s Ip.**
Baume-Schneider. Politische Rechte für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Behinderung
- 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
- 20.3078 s Mo.**
Burkart. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten

- x **20.4512 s Ip.**
Burkart. Sachplan Verkehr. Koordination des Güterverkehrs
- * **21.3226 s Ip.**
Burkart. Stromversorgungssicherheit im Winter
- x **20.3423 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Es braucht Sofortmassnahmen, um dem Armutsrisiko entgegenzuwirken, das infolge der gesellschaftlichen Krise entstanden ist, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde
- x **20.3503 s Mo.**
Carobbio Guscetti. Totschlag. Artikel 113 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs muss korrigiert werden
- x **20.4479 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Rete Due, das zweite Radioprogramm der RSI, ist unverzichtbar für die Erfüllung des Service-public-Auftrags in der SRG-Konzession
- x **20.4578 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Wann ratifiziert die Schweiz das IAO-Übereinkommen Nr. 190 über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt?
- * **21.3296 s Po.**
Carobbio Guscetti. Menschen mit einer geistigen Behinderung sollen umfassend am politischen und öffentlichen Leben teilhaben können
- * **21.3300 s Ip.**
Carobbio Guscetti. Durch die Corona-Krise bedingte Jugendarbeitslosigkeit
- x **20.3531 s Mo.**
Caroni. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3532 Mo. Rieder
- x **20.4399 s Po.**
Caroni. Für ein modernes Bundesgerichtsgesetz
- x **20.4402 s Ip.**
Caroni. Lehren aus der Einreisequarantäne
- S **20.4465 s Mo.**
Caroni. Reform der lebenslangen Freiheitsstrafe
- * **21.3444 s Mo.**
Caroni. Einheitssatz für die Mehrwertsteuer
- x **19.4557 s Mo.**
Chiesa. StHG. Bei der Kontrollrechnung in Zusammenhang mit der Besteuerung nach dem Aufwand braucht es eine Korrektur
- x **19.4558 s Mo.**
Chiesa. Bewegliches Kapitalvermögen und Besteuerung nach dem Aufwand. Behebung eines Textfehlers
- x **20.3760 s Mo.**
Chiesa. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen
Siehe Geschäft 20.3738 Mo. Nidegger
- x **20.4367 s Mo.**
Chiesa. Migranten und Asylbewerber mit ungeklärter Identität oder aus Risikogebieten geschlossen unterbringen oder überwachen
Siehe Geschäft 20.4347 Mo. Fraktion V
- * **21.3297 s Mo.**
Chiesa. Artikel 14 des Freizügigkeitsabkommens anwenden und die Personenfreizügigkeit im Kanton Tessin und in den am stärksten von der Krise betroffenen Regionen vorläufig aussetzen
- * **21.3441 s Mo.**
Chiesa. Covid-19. Aufhebung der besonderen Lage nach EpG Artikel 6. Jetzt!
- S **20.4425 s Mo.**
Dittli. Abrechnung der Sozialversicherungen und der Steuern bei Hausdienstangestellten vereinfachen
- S **20.4478 s Mo.**
Dittli. Gleich lange Spiesse bei Arbeits- und Ruhezeitbestimmungen
- * **21.3195 s Po.**
Dittli. Covid-19-Pandemie. Lessons learned für den Wissenschaftsstandort Schweiz
- x **19.4635 s Mo.**
Ettlin Erich. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- x **20.4738 s Mo.**
Ettlin Erich. Sozialpartnerschaft vor umstrittenen Eingriffen schützen
- * **21.3095 s Mo.**
Ettlin Erich. Schaffung einer nationalen Berufspilotenlizenz
- * **21.3446 s Mo.**
Ettlin Erich. SchKG. Betreibung von OKP-Forderungen auf Pfändung anstatt auf Konkurs
- SN **19.3750 s Mo.**
Français. Energieautonomie der Immobilien des Bundes
- S **20.4573 s Mo.**
Français. Führerausweis ab 16 Jahren für vierrädrige Leichtmotorfahrzeuge
- * **21.3225 s Mo.**
Français. Post-Covid-19. Für eine ständige Plattform von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten
- x **20.3266 s Mo.**
Gapany. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3251 Mo. Feller
- x **20.4400 s Ip.**
Gapany. Wird die Förderung der multimodalen Mobilität durch das Monopol der Transportunternehmen gehemmt?
- x **20.4411 s Po.**
Gapany. Weiterentwicklung des Abfall-Recyclings. Vereinbarkeit mit dem Raumplanungs- und Umweltrecht
- * **20.4574 s Mo.**
Gapany. Sozialversicherungsschutz für Bauernfamilien. Risikoversicherung für auf dem Betrieb arbeitende Ehepartnerinnen und Ehepartner
- * **21.3292 s Mo.**
Gapany. Aufwände und Ertragsausfälle bei frühzeitiger Abalpfung wegen Grossraubtieren entschädigen

- 20.3991 s Mo.**
Germann. Institutionelles Abkommen. Kein Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte
 Siehe Geschäft 20.3985 Mo. Fraktion V
- x **20.4514 s Ip.**
Germann. Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Wo sind die sinnvollen Reformvorschläge der Expertengruppe des Bundesrates geblieben?
- * **21.3231 s Ip.**
Germann. Massnahmen zur Sicherung des Zugangs für Schweizer Medtech-Produkte in die EU und in umgekehrter Richtung
- * **21.3445 s Ip.**
Germann. Verletzung des Spezialitätsprinzips im Rahmen der Amtshilfe in Steuersachen zwischen der Schweiz und Indien sowie anderen Staaten
- * **21.3174 s Ip.**
Gmür-Schönenberger. Gut funktionierendes Immunsystem und Mikronährstoffe. Welche Empfehlungen für die Schweiz?
- * **21.3288 s Ip.**
Gmür-Schönenberger. Schweizer Hochschulen und China
- x **20.3410 s Mo.**
Graf Maya. Die Kurzarbeitsentschädigung soll für Einkommen bis 4000 Franken 100 Prozent des Monatslohns betragen
20.3674 s Mo.
Graf Maya. Geistige Eigentumsrechte. Anpassung im Bereich Pflanzenzucht
- x **20.4404 s Po.**
Graf Maya. Ausreichende Rechtsgrundlagen für die Triage bei Ressourcenknappheit auf Intensivstationen infolge der Covid-19-Pandemie? Menschen mit Behinderungen vor Diskriminierungen schützen
20.4579 s Mo.
Graf Maya. Pflanzenschutzmittel, die für Menschen, Insekten oder Gewässerlebewesen toxisch sind. Keine Zulassung mehr für die nichtberufliche Anwendung
- * **21.3079 s Po.**
Graf Maya. Offizielle Gedenkfeier für die Covid-19-Opfer und ihre Angehörigen durch das Schweizer Parlament
- * **21.3289 s Ip.**
Graf Maya. Nationale Daten, Kriterien und Leitlinien zu Hochschulkooperationen und akademischen Austauschprogrammen mit der Volksrepublik China
- * **21.3290 s Po.**
Graf Maya. Auswirkungen der Covid-19 Krise, der Klimakrise und der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt und Perspektiven für eine innovative nachhaltige Berufsfeldentwicklung
20.4482 s Mo.
Hegglin Peter. Vermeidung von kontaktlosen Guthaben. Geringe Altersguthaben vereinfacht auszahlen lassen
20.4576 s Mo.
Hegglin Peter. Die Covid-19-Schulden sollen vertraglich abgebaut werden
- * **21.3285 s Ip.**
Hegglin Peter. Stand Umsetzung Zukunftsfond Schweiz (Venture-Capital)
- S **20.4463 s Mo.**
Herzog Eva. 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention
- * **21.3291 s Mo.**
Herzog Eva. Finanzielle Notlage für Auszubildende. Covid-19 macht dringendes Handeln für Auszubildende und Studierende notwendig!
- S **19.4374 s Mo.**
(Hösli) Stark. Gewässerräume. Geografische und topografische Verhältnisse besser berücksichtigen
- * **21.3103 s Po.**
Jositsch. Mehr Fairness bei der Lehrstellenausschreibung und Lehrstellenvergabe
- * **21.3172 s Mo.**
Jositsch. Schweizer Ort der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus
- * **21.3282 s Mo.**
Jositsch. Wiedereinführung Botschaftsasyl
20.3285 s Mo.
Juillard. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
 Siehe Geschäft 20.3300 Mo. M-E
- * **21.3035 s Ip.**
Juillard. Einheimische Milchproduktion. Sind angesichts der jüngsten Ereignisse Anpassungen notwendig?
- * **21.3054 s Mo.**
Juillard. Hausservice der Post. Beim ursprünglichen System bleiben, um einen Dienstleistungsabbau, der die gesamte Bevölkerung betrifft, zu vermeiden, und um die digitale Kluft zwischen den Generationen nicht zu vergrössern
- * **21.3198 s Po.**
Juillard. Gütertransport. Warum nicht die bestehenden Eisenbahnanlagen besser nutzen?
19.4561 s Mo.
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen
- x **20.4369 s Po.**
Knecht. Arbeitsplätze des Bundes dank Digitalisierung verstärkt dezentralisieren
- x **20.3415 s Mo.**
Kuprecht. Moratorium für EO- und ALV-Vorlagen und andere neue Sozial- und Fürsorgeleistungen
- x **20.3504 s Ip.**
Kuprecht. IV-Entschuldung. Wie sollen die Milliarden der AHV zurückbezahlt werden?
- x **20.3556 s Po.**
Kuprecht. Auswirkungen von Covid-19 auf die Sozialwerke
20.4575 s Mo.
Levrat. Vorbereitung der Einführung einer Digitalsteuer
- S **19.4180 s Mo.**
(Lombardi) Rieder. Wiederherstellung der Transparenz bei den Gesundheitskosten
 Siehe Geschäft 19.4166 Mo. Merlini

- x **20.3411 s Mo.**
Maret Marianne. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbau
Siehe Geschäft 20.3270 Mo. Roduit
- x **20.4481 s Ip.**
Maret Marianne. Nachhaltige Finanzdienstleistungen im Bereich Kundeneinlagen?
- * **21.3192 s Ip.**
Maret Marianne. Wie verhindert der Bundesrat einen Abbau der Rechte von Velofahrerinnen und Velofahrern bei Zugreisen?
- * **21.3232 s Po.**
Maret Marianne. Kosten-Nutzen-Analyse der Massnahmen, die Unternehmen für ihre Angestellten zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung ergriffen haben
- * **21.3281 s Po.**
Maret Marianne. Wie steht es um die soziale Sicherheit der Kulturschaffenden in der Schweiz?
- x **20.4510 s Ip.**
Mazzone. Menschenrechtskrise in Ostturkestan (chinesisch Xinjiang). Wie reagiert die Schweiz?
- x **20.4669 s Ip.**
Mazzone. Änderung des Bundesgesetzes über die Wehrpflichtersatzabgabe. Folgen für die mit 30 oder mehr Jahren eingebürgerten Männer?
- * **21.3112 s Mo.**
Mazzone. Die Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern der zweiten Generation erleichtern
- * **21.3443 s Ip.**
Mazzone. Nukleare Sicherheit geht über Landesgrenzen hinaus. Die Betriebsverlängerung des Kernkraftwerks Bugey ist besorgniserregend
- x **20.4513 s Ip.**
Michel. Versicherungsschutz bei künftigen Pandemien durch eine Risikopartnerschaft auf Basis einer Public-Private-Partnership
- * **21.3194 s Mo.**
Minder. Erlass eines nationalen Ausführungsgesetzes zu Artikel 10a BV (Verhüllungsverbot)
- * **21.3280 s Po.**
Minder. Rechtssicherheit bei Produktion, Handel und Gebrauch von Hanf/Cannabis-Produkten
20.3209 s Mo.
Müller Damian. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit
20.3211 s Mo.
Müller Damian. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung
20.3670 s Mo.
Müller Damian. Gewinne aus den Negativzinsen in der beruflichen Vorsorge gehören den Versicherten
- x **20.4424 s Ip.**
Müller Damian. Strategie Digitalausserpolitik 2021-2024
- S **20.4477 s Mo.**
Müller Damian. Jetzt mit Algerien Rückführungen auf dem Seeweg verhandeln!
- x **20.4483 s Po.**
Müller Damian. Lokal kaufen, Arbeitsplätze sichern
- x **20.4511 s Ip.**
Müller Damian. Ausschaffungen nach einem Strafurteil. Wie weiter?
- x **20.4570 s Ip.**
Müller Damian. Durchgangsbahnhof Luzern. Droht eine Etappierung?
- * **21.3096 s Ip.**
Müller Damian. Covid-19. Warum müssen staatliche Unternehmen nicht die gleichen Massnahmen umsetzen wie der private Sektor?
- * **21.3176 s Mo.**
Müller Damian. Planungssicherheit bei Medizinprodukten
- * **21.3177 s Po.**
Müller Damian. Nährstoffverluste. Verlässliche Grundlagen zur Verfügung stellen
- x **20.3225 s Mo.**
Noser. Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle
20.4162 s Mo.
Noser. Werden die Anforderungen an die Steuerbefreiung juristischer Personen wegen Gemeinnützigkeit im Falle von politischer Tätigkeit eingehalten?
- * **21.3173 s Po.**
Noser. Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle
- x **20.4571 s Ip.**
Rechsteiner Paul. Unterdotierung der Arbeitsinspektorate und Aufsichtsfunktion des Bundes
- * **21.3111 s Mo.**
Rechsteiner Paul. Schweizer Bürgerrecht für Menschen, die in der Schweiz geboren wurden (ius soli)
- * **21.3447 s Mo.**
Reichmuth. Aufhebung der ausserordentlichen Lage, sobald alle Personen den Zugang zu einem geprüften Impfstoff haben
20.3407 s Mo.
Rieder. Investitionssicherheit für die Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft gewährleisten
20.3416 s Mo.
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft
Siehe Geschäft 20.3331 Mo. Candinas
20.3532 s Mo.
Rieder. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3531 Mo. Caroni
20.4042 s Mo.
Rieder. Steuererleichterungen gewähren, Konkurse verhindern
- * **21.3229 s Mo.**
Rieder. Erhaltung einheimischer Nutztierassen
- * **21.3440 s Po.**
Rieder. Finanzierung der AHV durch eine Finanzmarkttransaktionssteuer
- * **21.3448 s Po.**
Rieder. Zukunft der Armeeapotheke

- 20.3993 s Mo.**
Salzmann. Abschreibung des institutionellen Abkommens
 Siehe Geschäft 20.3986 Mo. Fraktion V
- x **20.4368 s Mo.**
Salzmann. Keine Resettlement-Migranten mit ungeklärter Identität oder aus Gebieten mit einer starken Präsenz von terroristischen Gruppen
 Siehe Geschäft 20.4346 Mo. Fraktion V
- 20.4403 s Mo.**
Salzmann. Weniger Bürokratie, mehr Sachgerechtigkeit und raschere Entscheide in der Raumplanung
 Siehe Geschäft 20.4419 Mo. Guggisberg
- 20.4423 s Mo.**
Salzmann. Im Interesse der Steuerzahlenden das Trassee im Lötschbergtunnel jetzt vollständig sanieren
- * **21.3034 s Mo.**
Salzmann. Das Parlament muss bei der Anordnung einer ausserordentlichen Lage gemäss EpG mit einbezogen werden
- * **21.3053 s Mo.**
Salzmann. Stop dem Milchchaos
 Siehe Geschäft 21.3055 Mo. Dettling
- S **19.3734 s Mo.**
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Arbeitsplatzes Schweiz
- x **20.3424 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Einfuhrverbot für Waren aus Zwangsarbeit
- x **20.3754 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Beteiligung der Schweizer Museen an der Rückgabe von Kulturgütern, die in der Kolonialzeit weggenommen wurden. Einrichtung eines bundesrechtlichen Verfahrens
- x **20.3908 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Neuer Schwung für die konsequente Umsetzung der elektronischen Tools zur Ausübung der politischen Rechte
- 20.4252 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Rechtlicher und technischer Schutzmechanismus gegen die extraterritorialen Auswirkungen der unilateralen Sanktionen von Drittstaaten
- x **20.4464 s Po.**
Sommaruga Carlo. Krieg in Bergkarabach. Die Rolle von Socar bei der Finanzierung des Krieges beleuchten
- x **20.4577 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Vertrag der UNO über das Verbot von Kernwaffen. Gedenkt der Bundesrat, dem Willen des Parlamentes Folge zu leisten?
- * **21.3287 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Entwicklungspolitik und Agenda 2030. Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Wie hält die Schweiz ihre Verpflichtungen gegenüber der UNO und die Empfehlungen der OECD ein?
- * **21.3298 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Minderjährige in den Lagern der Demokratischen Kräfte Syriens in Nordsyrien. Das Völkerrecht gebietet die sofortige Rückführung der Kinder
- * **21.3299 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Engagement gegen Antibiotika-Resistenzen. Langfristige Unterstützung der GARDP
- * **21.3442 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Internationale Strafgerichtsbarkeit im Nahen Osten: Ist die Schweiz bereit, sich verstärkt dafür einzusetzen?
- 20.4168 s Mo.**
Stark. Gleich lange Spiesse für den Schweizer Zucker
- * **21.3033 s Mo.**
Stark. Besserer Einbezug des Parlamentes bei der Bekämpfung zukünftiger Pandemien
- * **21.3193 s Ip.**
Stark. Alterspflegekosten mit Säule 3a-Geldern finanzieren
- * **21.3293 s Mo.**
Stark. Erforschung und Innovation des Werkstoffs Holz für den Einsatz im Infrastrukturbau als Dekarbonisierungs-Beitrag
- S **19.3234 s Mo.**
Stöckli. Impulsprogramm für die Sanierung von Beherbergungsbetrieben im alpinen Raum
 Siehe Geschäft 19.3222 Mo. Semadeni
- x **20.4507 s Ip.**
Stöckli. Fehler beim Rüsten von Arzneimitteln vermeiden
- x **20.4508 s Mo.**
Stöckli. Verbesserung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patienten
- * **21.3227 s Mo.**
Stöckli. Jubiläum 175-Jahre-Bundesverfassung
- * **21.3228 s Ip.**
Stöckli. Wie können die Grundsätze für Verschreibung, Abgabe und Anwendung gemäss Artikel 26 HMG bei elektronischen Rezepten eingehalten werden?
- * **21.3294 s Mo.**
Stöckli. Erstellen und Bewirtschaften von Medikationsplänen zur Erhöhung der Medikationsqualität und Patientensicherheit von polymorbiden Patientinnen und Patienten
- * **21.3196 s Ip.**
Thorens Goumaz. Kreislaufwirtschaft. Wie bereitet sich die Schweiz auf die Einführung von Produktpässen oder Materialpässen vor?
- * **21.3286 s Ip.**
Thorens Goumaz. Ökozide oder schwerwiegende Verletzung oder Zerstörung der Umwelt. Hat der Bundesrat vor, die Bestimmungen des Umweltstrafrechts zu verbessern?
- 20.4166 s Po.**
Vara. Synthetische Pestizide. Hirntumore und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- x **20.4401 s Ip.**
Wicki. Rahmenbedingungen für wichtige Infrastrukturprojekte verbessern
- S **20.4509 s Mo.**
Wicki. Gleich lange Spiesse im Strassengüterverkehr

- 20.4257 s Po.**
Würth. Demografischer Wandel und Zusammenhalt der Schweiz
- S **20.4412 s Mo.**
Würth. Regionalflugplätze als Schlüsselinfrastrukturen sichern
- * **21.3080 s Mo.**
Würth. Massnahmen gegen das System von Indiskretionen
- * **21.3284 s Po.**
Würth. Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung. Bewertung der beiden Modelle
- 19.3705 s Mo.**
Zanetti Roberto. Ersatzleistungen für befristete Drittbetreuungskosten infolge krankheits- oder unfallbedingter Unfähigkeit zur Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen
- S **20.4572 s Mo.**
Zanetti Roberto. Verkürzung der Frist zur Abgrenzung von Neubauten zu bestehenden Bauten bezüglich steuerlicher Abzugsfähigkeit von Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen
- * **21.3197 s Mo.**
Zanetti Roberto. "Hörnerfranken" als Tierwohlbeitrag einführen (Hornkuhmotion)
- * **21.3175 s Ip.**
Z'graggen. Lehren für die Flugsicherheit in der Schweiz aus dem Schlussbericht der Sust Nr. 2370 zum Unglück vom 4. August 2018 am Piz Segnas
- * **21.3230 s Po.**
Z'graggen. Bericht zu den Auswirkungen auf die Gesellschaft durch die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und Möglichkeiten zu deren Heilung

Petitionen

- S **489/14.2023 s**
ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta
- x **490/19.2027**
Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen
- * **491/21.2004 s**
Animalfree Research. Jetzt umsteigen! Bessere Forschung ohne Tierversuche fördern
- S **492/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- 493/20.2014**
Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn
- 494/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- x **495/20.2016**
Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen
- 496/20.2022 s**
Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus
- 497/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemien-gesetz
- 498/21.2000**
Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler
- 499/21.2001**
Bassola Sandro. Europakompatible Motorfahrzeugkennzeichen
- 500/21.2002**
Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensentschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien
- * **501/21.2003**
Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz fest-schreiben
- 502/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- x **503/19.2032**
Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf
- 504/20.2024**
Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach
- 505/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 506/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes
- N **507/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroau-tos
- x **508/19.2022**
Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Aus-bildung von Taxifahrern
- x **509/20.2009**
Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen!
- 510/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- 511/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchpro-duzenten
- S **512/19.2016 s**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen drit-ten Sprache als Schulfach
- x **513/20.2006**
Heinzelmann Regula. Grenzschiessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben
- * **514/21.2007**
Heinzelmann Regula. Corona-Massnahmen und Impf-pass
- N **515/16.2014 s**
HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen

- x **516/20.2020**
Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien
- S **517/12.2070 s**
Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV
- S **518/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 519/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 520/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 521/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 522/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 523/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 524/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 525/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 526/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- S **527/19.2004 s**
Jugendsession 2018. Bildungsgutschein
- S **528/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- N **529/20.2001 n**
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- N **530/20.2002 n**
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 531/20.2003**
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 532/20.2004**
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- S **533/20.2005**
Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen
- 534/18.2018**
Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!
- * **535/21.2005**
Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsvertraglichen und stromsparenden Mobilfunk
- S **536/16.2003 s**
Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe
- 537/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- S **538/17.2021**
Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV
- N **539/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- S **540/20.2011**
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- N **541/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- S **542/19.2007 s**
Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz
- 543/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- x **544/19.2028**
Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein
- 545/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 546/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- N **547/20.2023**
Regroupement de parents de la Chaux-du-Milieu. Sicherer Schultransport für Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Zyklus
- S **548/20.2010**
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht
- S **549/17.2007 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(/70)
- S **550/17.2008 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern
- 551/17.2003 s**
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60
- 552/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- * **553/20.2025**
Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. Chorsingen in Zeiten von Corona
- 554/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 555/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- x **556/20.2000**
Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!

- S 557/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- 558/19.2021**
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- 559/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- N 560/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- 561/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N 562/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- S 563/19.2030**
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N 564/15.2038 n**
Verein 50plus outln work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- S 565/15.2039 s**
Verein 50plus outln work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
- x 566/19.2033**
Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft
- 567/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- 568/20.2017**
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/20.077 n Sicherstellung der Offenlegung der Interessenbindungen

NR Büro

x 2/21.004 ns Jahresbericht 2020 der GPK und der GPDel

Jahresbericht 2020 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2021 570)

Jahresbericht 2020 der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle. Anhang zum Jahresbericht 2020 der Geschäftsprüfungskommissionen und der Geschäftsprüfungsdelegation der eidgenössischen Räte (BBI 2021 571)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

04.03.2021 Nationalrat. Kenntnisnahme

18.03.2021 Ständerat. Kenntnisnahme

3/21.010 sn Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

4/21.011 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

5/21.012 sn Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

6/21.013 sn Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

7/21.014 sn Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

8/21.015 sn Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

9/21.017 sn Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Jahresbericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission

x 10/21.028 n Erklärung des Nationalrates. Umgehende Lockerungen der Corona-Massnahmen

Gestützt auf Artikel 32 seines Geschäftsreglements fordert der Nationalrat den Bundesrat dringlich auf, die Corona-Massnahmen folgendermassen zu lockern:

- Der Bundesrat soll umgehend eine Strategieberatung vornehmen: Intensiviertes Testen und Impfen, Impfanreize. Dafür mehr Öffnungen und weniger Verbote.

- Die 5-Personen-Regel ist umgehend auch in Innenräumen aufzuheben.

- Die Gastunternehmen wie auch Betriebe in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport sind ab dem 22. März 2021 offen zu halten. Die zur Bekämpfung der Pandemie notwendigen Schutzkonzepte, wie die Beschränkung der maximalen Besucherzahl, die maximale Platzzahl pro Tisch oder die Festlegung der Sperrstunden nach 22.00 Uhr beschliesst der Bundesrat, soweit er die Zuständigkeit nicht an die Kantone delegiert.

- Die massvolle Nutzung der Terrassen für den "Take-away-Betrieb" ist den Kantonen umgehend zu ermöglichen.

- Es ist umgehend eine Öffnungsstrategie und Planungssicherheit für kulturelle und sportliche Grossanlässe zu schaffen.

Eine Minderheit (Birrer-Heimo, Badran Jacqueline, Bendahan, Glättli, Grossen Jürg, Mettler, Michaud Gigon, Ryser, Rytz Regula, Wermuth) beantragt die Ablehnung der Erklärung.

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

03.03.2021 Nationalrat. Annahme

11/21.029 s Vorstösse im Zuständigkeitsbereich der Büros. Abschreibung und Stand der Arbeiten

NR/SR Büro

12/21.201 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds

V Gerichtskommission

Vereinigte Bundesversammlung

13/20.210 vbv Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl

V Gerichtskommission

x 14/20.215 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl von zwei Mitgliedern

V Gerichtskommission

17.03.2021 Vereinigte Bundesversammlung. Wahl für den Rest der Amtsperiode 2019–2024: Chiara Piras, von Basel, wohnhaft in Laufen (BL) und Alexander Misic, von Zürich, wohnhaft in Strasbourg (F).

15/20.218 vbv Bundesstrafgericht. Gesamterneuerung für die Amtsdauer 2022 – 2027

V Gerichtskommission

16/21.200 vbv Bundesgericht. Wahl von zwei ordentlichen Richtern / Richterinnen

V Gerichtskommission

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

17/19.073 s Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Ergänzung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte für die Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) (BBI 2020 513)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte (BBI 2020 537)

x 18/20.073 s Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht

Zwölfter Bericht vom 11. September 2020 über die Schweiz und die Konventionen des Europarates (BBI 2020 8091)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

03.12.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

09.03.2021 Nationalrat. Kenntnisnahme

19/21.009 n Aussenpolitischer Bericht 2020

Aussenpolitischer Bericht 2020 vom 3. Februar 2021 (BBI 2021 230)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.03.2021 Nationalrat. Kenntnisnahme

20/21.018 s UNO-Migrationspakt

Botschaft vom 3. Februar 2021 zum UNO-Migrationspakt (BBI 2021 359)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den UNO-Migrationspakt (BBI 2021 360)

Departement des Innern

21/11.030 s 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket

Botschaft vom 11. Mai 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (BBI 2011 5691)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 12.3971 Po. SGK-NR

3. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (Entwurf der SGK-N vom 11.10.2012)

12.12.2012 Nationalrat. Eintreten und Rückweisung an die Kommission.

22/15.075 s Bundesgesetz über Tabakprodukte

Botschaft vom 11. November 2015 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9379)

Botschaft vom 30. November 2018 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 919)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3958 Mo. SGK-SR

2. Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 999)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

07.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

08.12.2020 Nationalrat. Abweichung

23/18.037 n Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

24/18.079 n Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 7. November 2018 zur Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7653)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 19.401 Pa. Iv. SGK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7675)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

19.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

25/18.093 s Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

26/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

29.10.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1a) (Entwurf der SGK-N vom 26.05.2020)

08.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Abweichung

14.12.2020 Nationalrat. Abweichung

08.03.2021 Ständerat. Abweichung

10.03.2021 Nationalrat. Abweichung

27/19.050 s Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) (BBI 2019 6305)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

Siehe Geschäft 12.2070 Pet. Jugendsession 2012

Siehe Geschäft 17.2007 Pet. Rutz Hans Rudolf

Siehe Geschäft 17.2008 Pet. Rutz Hans Rudolf

Siehe Geschäft 17.2021 Pet. Liniger Hansrudolf

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 6437)

15.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBI 2019 6455)

15.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

28/19.080 s AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

29/19.083 n Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 541)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 20.2022 Pet. Association PEA - Pour l'Égalité Animale

Siehe Geschäft 21.2004 Pet. Animalfree Research

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 563)

10.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über den «Schrittweisen Ausstieg aus der tierversuchsbasierten Forschung» (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt») (Entwurf der Minderheit der WBK-N vom 13.08.2020)

10.03.2021 Nationalrat. Nichteintreten

30/20.030 ns Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021–2024 (Kulturbotschaft 2021–2024) (BBI 2020 3131)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Finanzkommission*

2. Bundesgesetz über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG) (BBI 2020 3281)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2021 50

x 31/20.047 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5791)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Bosnien und Herzegowina über Soziale Sicherheit (BBI 2020 5809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5807)

08.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 672; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

x 32/20.060 n Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)

Botschaft vom 24. Juni 2020 zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (Cannabisarzneimittel) (BBI 2020 6069)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) (BBI 2020 6109)

08.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 666; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

33/20.068 n Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative

Botschaft zur Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7049)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7073)

17.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

34/20.069 n Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 20.4343 Po. WBK-NR

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

17.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

x 35/20.071 s Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung

Botschaft vom 18. September 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BBI 2020 7965)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BGCITES) (BBI 2020 7979)

09.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 667; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

36/20.089 n BVG-Reform

Botschaft vom 25. November 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Reform BVG 21) (BBI 2020 9809)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform BVG 21) (BBI 2020 9903)

37/20.090 n Organspende fördern – Leben retten. Volksinitiative. Transplantationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 25. November 2020 zur Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Transplantationsgesetzes) (BBI 2020 9547)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) (BBI 2020 9593)

05.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten» (BBI 2020 9597)

05.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

Justiz- und Polizeidepartement

38/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafraahmen (BBI 2018 2959)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 3009)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

39/18.070 s Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 29. August 2018 zur Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5623)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.400 Pa. Iv. SPK-SR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5669)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.03.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 10. April 2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

40/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

41/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

x 42/19.084 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 861)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 885)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 883)

16.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

01.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 673; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

43/20.016 s Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum obligatorischen Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (Änderung von Art. 140 der Bundesverfassung). (BBI 2020 1243)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über das obligatorische Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (BBI 2020 1271)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.05.2021 Nationalrat. Nichteintreten

44/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

45/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

x 46/20.048 s Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und zu ihrer Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5827)

Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5885)

Gemeinsame Ausführungsordnung zum Lissabonner Abkommen über den Schutz der Ursprungsbezeichnungen und ihre internationale Registrierung und zur Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5905)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und über ihre Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5879)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 675; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

47/20.061 n Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 19. August 2020 zur Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6821)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 20.480 Pa. Iv. RK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6847)

03.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

09.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss betreffend einem Gegenentwurf zur Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (Entwurf der Minderheit der RK-N vom 14.01.2021)

09.03.2021 Nationalrat. Nichteintreten

48/20.063 n Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 26. August 2020 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Einschränkungen für Reisen ins Aus-

land und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7457)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7509)

16.12.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.03.2021 Ständerat. Eintreten

x 49/20.070 n Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen

Botschaft vom 2. September 2020 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7983)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/817 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen in den Bereichen Grenzen und Visa und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EU) 2016/399, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1726 und (EU) 2018/1861, der Entscheidung 2004/512/EG und des Beschlusses 2008/633/JI (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8085)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit, Asyl und Migration) und zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1726, (EU) 2018/1862 und (EU) 2019/816 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8087)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8061)

09.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

01.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 674; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

50/20.088 n DNA-Profil-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 4. Dezember 2020 zur Änderung des DNA-Profil-Gesetzes (BBI 2021 44)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen (DNA-Profil-Gesetz) (BBI 2021 45)

04.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

51/21.027 s Prümer Abkommen. Genehmigung des Eurodac-Protokolls zwischen der Schweiz und der EU und des Abkommens mit den Vereinigten Staaten von Amerika sowie deren Umsetzung

Botschaft vom 5. März 2021 zur Genehmigung des Abkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Prümer Zusammenarbeit), des Eurodac-Protokolls zwischen der Schweiz und der EU, des Abkommens mit den Vereinigten Staaten über die Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten sowie zu deren Umsetzung (Anpassung des Strafgesetzbuchs, des DNA-Profil-Gesetzes, des Asylgesetzes und des Ausländer- und Integrationsgesetzes) und über einen Verpflichtungskredit für die Umsetzung des Programms Prüm Plus (BBI 2021 738)

Abkommen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (BBI 2021 740)

Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Prümer Zusammenarbeit) (BBI 2021 742)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Europäischen Union, und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend den Zugang zu Eurodac für Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungszwecke (BBI 2021 743)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (BBI 2021 739)

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Prümer Zusammenarbeit) und des Eurodac-Protokolls zwischen der Schweiz, der Europäischen Union und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend den Zugang zu Eurodac für Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungszwecke (BBI 2021 741)

3. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Umsetzung des Programms Prüm Plus (Prümer Abkommen, Eurodac-Protokoll und PCSC-Abkommen) (BBI 2021 744)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

52/20.091 s Satellitensystem Composante Spatiale Optique. Rahmenvereinbarung mit Frankreich

Botschaft vom 25. November 2020 zur Genehmigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Schweiz und Frankreich über die bilaterale Kooperation zur Nutzung des Satellitensystems «Composante Spatiale Optique» und zum entsprechenden Verpflichtungskredit (BBI 2020 9191)

Rahmenvereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Verteidigungsminister der französischen Republik über die Bilaterale Koopera-

tion zur Nutzung des Satellitensystems «composante spatiale optique» (CSO) (RV CSO) (BBI 2020 9209)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Schweiz und Frankreich über die bilaterale Kooperation zur Nutzung des Satellitensystems «Composante Spatiale Optique» und über den entsprechenden Verpflichtungskredit (BBI 2020 9207)

16.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

53/21.020 WEF 2022-2024 in Davos. Einsatz der Armee im Assistenzdienst

Botschaft vom 24. Februar 2021 zu den Bundesbeschlüssen über den Einsatz der Armee im Assistenzdienst zur Unterstützung des Kantons Graubünden bei den Sicherheitsmassnahmen und über die Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Sicherheitsmassnahmen im Rahmen der Jahrestreffen des World Economic Forum 2022-2024 (BBI 2021 435)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über den Einsatz der Armee im Assistenzdienst zur Unterstützung des Kantons Graubünden bei den Sicherheitsmassnahmen im Rahmen der Jahrestreffen des World Economic Forum 2022-2024 (BBI 2021 436)

2. Bundesbeschluss über die Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Sicherheitsmassnahmen im Rahmen der Jahrestreffen des World Economic Forum 2022-2024 (BBI 2021 437)

54/21.023 n Armeebotschaft 2021

Armeebotschaft 2021 vom 17. Februar 2021 (BBI 2021 372)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2021 (BBI 2021 373)

2. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2021 (BBI 2021 374)

3. Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2021 (BBI 2021 375)

Finanzdepartement

55/11.047 n Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)

Botschaft vom 24. August 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes) (BBI 2011 6615)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) (Entwurf der WAK-N)

27.02.2012 Nationalrat. Rückweisung an den Bundesrat.

07.06.2012 Ständerat. Zustimmung (= Rückweisung an den Bundesrat).

56/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung.

Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

57/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates)

16.03.2016 Nationalrat. Diskussion

17.03.2016 Nationalrat. Eintreten.

Rückweisung an die Kommission

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

58/15.073 s Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

Botschaft vom 4. November 2015 zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) (BBI 2015 8901)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 20.059 BRG

3. Bundesgesetz über das Bankeninsolvenzrecht (Entwurf der WAK-S vom 03.11.2016)

14.12.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

13.09.2017 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

59/17.056 n Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299

Bericht vom 6. September 2017 zur Abschreibung der Motion 14.3299: Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen (BBI 2017 6041)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

27.09.2018 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Kommission

Die Motion 14.3299 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 14.3299 Mo. WAK-SR

60/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

x 61/19.044 n Geldwäschereigesetz. Änderung

Botschaft vom 26. Juni 2019 zur Änderung des Geldwäschereigesetzes (BBI 2019 5451)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (Geldwäschereigesetz, GwG) (BBI 2019 5555)

02.03.2020 Nationalrat. Nichteintreten

10.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.12.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

01.03.2021 Nationalrat. Abweichung

10.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 668; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

x 62/19.071 s Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung (Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes) (BBI 2020 349)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (BBI 2020 399)

16.12.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

19.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 670; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

x 63/20.032 n Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative

Botschaft vom 6. März 2020 zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2797)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2841)

24.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 662

64/20.051 n Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz

Botschaft vom 20. Mai 2020 zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4705)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4731)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.12.2020 Ständerat. Abweichung

01.03.2021 Nationalrat. Abweichung

65/20.059 n Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)

Botschaft vom 19. Juni 2020 zur Änderung des Bankengesetzes (BankG) (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung) (BBI 2020 6359)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 15.073 BRG

1. Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) (Insolvenz und Einlagensicherung) (BBI 2020 6437)

11.03.2021 Nationalrat. Beginn der Debatte

19.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

66/20.062 s Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)

Botschaft vom 19. August 2020 zur Änderung des Kollektivanlagengesetzes (Limited Qualified Investor Fund; L-QIF) (BBI 2020 6885)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz, KAG) (BBI 2020 6933)

67/20.064 s Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes

Botschaft vom 26. August 2020 zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) und zu einer Änderung des Asylgesetzes (BBI 2020 7105)

Notenaustausch vom 13. Dezember 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen

(EU) Nr. 1052/2013 (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7191)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2020 7185)

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7187)

x 68/20.065 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7075)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Änderung des Abkommens vom 16. Februar 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 7087)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7085)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2021 676; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

x 69/20.066 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6947)

Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Königreichs Bahrain zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung (BBI 2020 6961)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6959)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2021 677; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

70/20.067 n Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. August 2020 zum Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 6985)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 7021)

15.12.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2021 669; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

2. Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Anpassung der gesetzlichen Grundlage zur Nutzung der Daten im Verarbeitungssystem des Dienstes ÜPF) (Entwurf der FK vom 11.11.2020)

15.12.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

71/20.078 n Versicherungsaufsichtsgesetz. Änderung

Botschaft vom 21. Oktober 2020 zur Änderung des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) (BBI 2020 8967)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) (BBI 2020 9061)

03.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

72/20.079 n Verrechnungssteuergesetz. Änderung (Too-big-to-fail-Instrumente)

Botschaft vom 28. Oktober 2020 zur Änderung des Verrechnungssteuergesetzes (Too-big-to-fail-Instrumente) (BBI 2020 8701)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Too-big-to-fail-Instrumente) (BBI 2020 8715)

01.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

73/20.080 n Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 17.3571

Bericht vom 28. Oktober 2020 zur Abschreibung der Motion 17.3571 Muri «Beschaffung von Druck-Erzeugnissen nur in der Schweiz» (BBI 2020 8717)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 17.3571 Mo. Muri

74/20.082 s Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich. Bundesgesetz

Botschaft vom 4. November 2020 zum Bundesgesetz über die Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich (Totalrevision des Bundesgesetzes über die Durchführung von zwischenstaatlichen Abkommen des Bundes zur Vermeidung der Doppelbesteuerung) (BBI 2020 9219)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Durchführung von internationalen Abkommen im Steuerbereich (StADG) (BBI 2020 9261)

10.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

75/20.085 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Liechtenstein

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Liechtenstein (BBI 2020 9391)

Protokoll zur Abänderung des am 10. Juli 2015 in Vaduz unterzeichneten Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 9401)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Liechtenstein (BBI 2020 9399)

02.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

76/20.086 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Malta

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Malta (BBI 2020 9377)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Malta zur Änderung des Abkommens vom 25. Februar 2011 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Malta zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2020 9387)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Malta (BBI 2020 9385)

02.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

77/20.087 s Doppelbesteuerung. Abkommen mit Zypern

Botschaft vom 11. November 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Zypern (BBI 2020 9405)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Zypern zur Änderung des Abkommens vom 25. Juli 2014 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Zypern zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 9415)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Zypern (BBI 2020 9413)

02.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

78/21.003 sn Staatsrechnung 2020

Botschaft vom 19. März 2021 zur Staatsrechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 2020 (BBI 2021 628)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über die Eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 2020

2. Bundesbeschluss II über die Rechnung des Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2020

3. Bundesbeschluss III über die Rechnung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsverbands für das Jahr 2020

79/21.007 sn Voranschlag 2021. Nachtrag I

Botschaft vom 17. Februar 2021 über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2021 (BBI 2021 289)

Botschaft vom 31. März 2021 über den Nachtrag I zum Voranschlag 2021 (BBI 2021 731)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über den Nachtrag Ia zum Voranschlag 2021 (BBI 2021 289)

04.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2021 Nationalrat. Abweichung

10.03.2021 Ständerat. Zustimmung

x 80/21.016 sn Covid-19-Gesetz. Änderung und Zusatzkredit

Botschaft vom 17. Februar 2021 zu einer Änderung des Covid-19-Gesetzes betreffend Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung und Kulturschaffende, zu einer Änderung des Bundesbeschlusses Ia über den Voranschlag für das Jahr 2021 (Zusatzkredit «Kantonale Härtefallmassnahmen für Unternehmen») und zu einer Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (BBI 2021 285)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende) (BBI 2021 286)

04.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2021 Nationalrat. Abweichung

10.03.2021 Ständerat. Abweichung

11.03.2021 Nationalrat. Abweichung

15.03.2021 Ständerat. Abweichung

17.03.2021 Nationalrat. Abweichung

18.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

18.03.2021 Ständerat. Antrag der Redaktionskommission angenommen

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

18.03.2021 Nationalrat. Antrag der Redaktionskommission angenommen

18.03.2021 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

18.03.2021 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 680; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021
Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2021 153

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Härtefallmassnahmen nach dem Covid-19-Gesetz (BBI 2021 287)

04.03.2021 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.03.2021 Nationalrat. Abweichung

10.03.2021 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 569

3. Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) (Ausserordentlicher Beitrag 2021 an den Ausgleichsfonds) (BBI 2021 288)

04.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

08.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

18.03.2021 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

18.03.2021 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2021 154

81/21.019 sn COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz. Änderung

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

82/21.041 ns Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025

NR/SR *Finanzkommission*

83/21.042 ns Voranschlag 2021. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

x 84/19.037 n Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kartellgesetzes) (BBI 2019 4877)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» (BBI 2019 4959)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 23. August 2021.

02.12.2020 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 663

2. Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) (BBI 2019 4957)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Ständerat. Abweichung

04.03.2021 Nationalrat. Abweichung

09.03.2021 Ständerat. Abweichung

16.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Dieses Gesetz wird im Bundesblatt publiziert, sobald die Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» zurückgezogen oder abgelehnt worden ist.

Bundesblatt 2021 757; Ablauf der Referendumsfrist 18.07.2021

3. Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) (Entwurf der WAK-S vom 08.03.2021)

09.03.2021 Ständerat. Erledigt mit Beschluss des Ständerates vom 09.03.2021 zu Art. 3a UWG in Entwurf 2

x 85/19.065 n ETH-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des ETH-Gesetzes (BBI 2020 715)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) (BBI 2020 741)

11.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

14.12.2020 Ständerat. Abweichung

04.03.2021 Nationalrat. Abweichung

09.03.2021 Ständerat. Abweichung

16.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

18.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 671; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

86/19.076 n Zollltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des Zollltarifgesetzes (Aufhebung der Industriezölle) (BBI 2019 8479)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Zollltarifgesetz (ZTG) (BBI 2019 8515)

04.06.2020 Nationalrat. Nichteintreten

23.09.2020 Ständerat. Eintreten

02.12.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

87/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

88/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

2. Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

14.12.2020 Ständerat. Sistierung

16.03.2021 Nationalrat. Sistierung

4. Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2022–2025 (BBI 2020 4239)

14.12.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.03.2021 Nationalrat. Abweichung

x 89/20.074 n Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021–2027. Rahmenkredit

Botschaft vom 2. September 2020 zu einem Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7517)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7551)

16.12.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

03.03.2021 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 716

90/21.001 sn Geschäftsbericht des Bundesrates 2020

Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 2020 vom 17. Februar 2021 (BBI 2021 490)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

1. Bundesbeschluss über den Geschäftsbericht 2020 des Bundesrates

91/21.005 n Internationale Arbeitsorganisation. Übereinkommen Nr. 170 und Nr. 174

Botschaft vom 20. Januar 2021 zum Übereinkommen Nr. 170 der Internationalen Arbeitsorganisation über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit von 1990 und zum Übereinkommen Nr. 174 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Verhütung von Industriellen Störfällen von 1993 (BBI 2021 258)

Übereinkommen Nr. 170 vom 6. Juni 1990 über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit (BBI 2021 260)

Übereinkommen Nr. 174 vom 2. Juni 1993 über die Verhütung von industriellen Störfällen (BBI 2021 262)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens Nr. 170 der Internationalen Arbeitsorganisation über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit (BBI 2021 259)

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens Nr. 174 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Verhütung von Industriellen Störfällen (BBI 2021 261)

x 92/21.008 ns Aussenwirtschaftspolitik 2020. Bericht

Bericht vom 20. Januar 2021 zur Aussenwirtschaftspolitik 2020 (BBI 2021 343)

Botschaft zur Änderung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln (PEM-Übereinkommen), zu dessen übergangsweiser bilateraler Anwendung sowie zu den Änderungen der EFTA-Konvention und verschiedener Freihandels- und Landwirtschaftsabkommen (BBI 2021 344)

Anlage A. Alternativ geltende Ursprungsregeln (BBI 2021 346)

Übereinkommen vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Beschluss des Rates Nr. 2/2019 zu Anpassungen der EFTA Konvention (BBI 2021 347)

Botschaft zur Genehmigung der Änderung der Liste LIX-Schweiz-Liechtenstein bezüglich Würzfleisch (BBI 2021 348)

Abkommen vom 9. Dezember 2019 in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Union und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Rahmen von Verhandlungen gemäss Artikel XXVIII des GATT 1994 über die Änderung der WTO-Zugeständnisse der Schweiz für gewürztes Fleisch (BBI 2021 350)

Änderung der Liste LIX-Schweiz-Liechtenstein bezüglich Würzfleisch (BBI 2021 351)

Bericht über zolltarifarisches Massnahmen im Jahr 2020 (BBI 2021 352)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Beschlüsse zur Änderung der EFTA-Konvention für die übergangsweise bilaterale Anwendung der Änderung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln (PEM-Übereinkommen) und über die Ermächtigung des Bundesrates zur Genehmigung der Änderungen weiterer internationaler Abkommen im Zusammenhang mit dem PEM-Übereinkommen (BBI 2021 345)

04.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

18.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 678; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung der Liste LIX-Schweiz-Liechtenstein bezüglich Würzfleisch (BBI 2021 349)

04.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

18.03.2021 Ständerat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 679; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung zolltarifarischer Massnahmen (BBI 2021 353)

04.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

18.03.2021 Ständerat. Zustimmung

Bundesblatt 2021 717

93/21.021 s Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer. Volksinitiative

Botschaft vom 5. März 2021 zur Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kriegsmaterialgesetzes) (BBI 2021 623)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG) (BBI 2021 624)

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)» (BBI 2021 625)

94/21.026 n Innovationsförderung. Änderung

Botschaft vom 17. Februar 2021 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (Änderungen bei der Innovationsförderung) (BBI 2021 480)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) (Änderungen bei der Innovationsförderung) (BBI 2021 481)

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Tätigkeiten der Innosuisse in den Jahren 2021–2024 (BBI 2021 482)

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

95/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

96/20.038 s Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Botschaft vom 29. April 2020 zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4485)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 20.2003 Pet. Jugendsession 2019

1. Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4541)

18.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

02.03.2021 Nationalrat. Abweichung

97/20.081 s Unterirdischer Gütertransport. Bundesgesetz

Botschaft vom 28. Oktober 2020 zum Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (BBI 2020 8849)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport (UGüTG) (BBI 2020 8901)

98/21.022 n Luftfahrtgesetz. Änderung

Botschaft vom 5. März 2021 zur Änderung des Luftfahrtgesetzes (BBI 2021 626)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz) (BBI 2021 627)

99/21.025 n Zusatzkredit «Umfahrung Oberburg»

Botschaft vom 17. Februar 2021 zum Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit für einen Beitrag an die Massnahme Umfahrung Oberburg im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (BBI 2021 483)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit für einen Beitrag an die Massnahme «Umfahrung Oberburg» im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (BBI 2021 484)

Bundeskanzlei

100/21.006 sn Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2020. Bericht

Bericht des Bundesrates vom 5. März 2021 über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahr 2020 (BBI 2021 747)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Standesinitiativen

101/21.303 s Aargau. Sicherung der Landesversorgung mit essenziellen Wirkstoffen, Medikamenten und medizinischen Produkten (21.12.2020)

Der Kanton Aargau fordert die Bundesversammlung auf, durch Bundesbeschluss die erforderlichen Massnahmen für eine sichere und auch während Krisensituationen durchgängig gewährleistete Versorgung mit allen für den Schutz und die Wiederherstellung der Gesundheit essenziellen Wirkstoffen und medizinischen Produkten festzulegen. Die Planung dieser Massnahmen ist umgehend an die Hand zu nehmen und mit den Kantonen zu koordinieren.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

102/21.304 s Aargau. Mitbeteiligung des Bundes an den Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler und Kliniken (21.12.2020)

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Aargau mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass sich der Bund an den durch seine Covid-19-Verordnung vom 16. März 2020 verursachten Kosten und Ertragsausfällen der Spitäler und Kliniken zusammen mit den anderen Kostenträgern angemessen beteiligt.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

103/19.307 s Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung (06.06.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, die dem Bund die Kompetenz erteilt, eine gesamtschweizerisch obligatorische Erdbebenversicherung einzuführen. Bei der Ausgestaltung der Erdbebenversicherung soll das bewährte Risikopooling des bestehenden schweizerischen Pools für Erdbebendeckung der kantonalen Gebäudeversicherungen als Vorbild dienen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.4329 Mo. UREK-SR

104/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlaments-sitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR Staatspolitische Kommission

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

105/20.319 s Basel-Landschaft. Kerosinsteuer auf Flugtickets (04.06.2020)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, um eine international koordinierte Besteuerung von Kerosin zu ermöglichen. Der Bund hat sich dafür einzusetzen, dass das Chicagoer Abkommen von 1944 entsprechend angepasst wird. Die Einnahmen dieser Abgaben sollen für Klimaschutzmassnahmen verwendet werden.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

106/20.307 s Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuer (18.12.2019)

1. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, in Angleichung an die umliegenden Staaten, eine Ticketabgabe auf alle Flugtickets einzuführen. Die Abgabenhöhe soll abhängig von der Länge der Flugstrecke sein.

2. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen. Dieses Bekenntnis wird national wie international aktiv kommuniziert.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

107/08.316 s Bern. Verbot von Killerspielen (18.06.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für folgende Anliegen zu schaffen: Verbot der Herstellung, des Anpreisens, der Einfuhr, des Verkaufs und der Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen zum Spielerfolg beitragen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

108/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

109/19.316 s Bern. Finanzdatenaustausch im Inland (06.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, in den bundesrechtlichen Bestimmungen zum Steuerrecht (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer [DBG; SR 642.11], Bundesgesetz über

die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG; SR 642.14]) und allfälligen weiteren Erlassen einen Finanzdatenaustausch im Inland vorzusehen, wie er bereits im Verhältnis zum Ausland besteht. Entsprechende Auskünfte der Banken an die Steuerbehörden der Kantone würden nicht mehr unter Strafe gestellt (Artikel 47 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen; SR 952.0).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

110/19.319 s Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen! (13.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, im Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz) folgenden Text aufzunehmen:

3a. Abschnitt: Flugticketabgabe

Art. 30a Grundsatz

Abs. 1

Der Bund erhebt ab 1. Januar 2022 eine Flugticketabgabe bei Abflügen im Linien- und Charterverkehr ab allen inländischen Flugplätzen, wenn der Anteil fossiler Flugtreibstoffe an den insgesamt in der Schweiz abgesetzten Mengen an fossilem Treibstoff im Jahr 2020 über 20 Prozent liegt.

Abs. 1bis

Ein Drittel des Ertrags der Abgabe wird im Rahmen der Zuständigkeiten des Bundes für Beiträge an Massnahmen verwendet, die zur langfristigen Anpassung an den Klimawandel und zur Vermeidung oder Bewältigung von Schäden an Personen oder an Sachen von erheblichem Wert in der Folge der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre beitragen.

Abs. 2

Zwei Drittel des Ertrags aus der Abgabe werden nach Artikel 41 Absatz 2 an die Bevölkerung verteilt.

Art. 30b Bemessung der Flugverkehrsabgabe

Abs. 1

Die Abgabe bemisst sich an der Flugdistanz und der Anzahl der beförderten Fluggäste.

Abs. 2

Der Bundesrat legt die Höhe der Flugticketabgabe innert folgendem Rahmen fest:

a. zwischen 12 und 20 Franken für Flüge in einen Mitgliedstaat des Europarates;

b. zwischen 30 und 50 Franken für Flüge in einen anderen Staat.

Abs. 3

Er berücksichtigt dabei vergleichbare internationale Regelungen.

Art. 30c Abgabepflichtige Personen und Befreiung von der Luftverkehrsabgabe

Abs. 1

Abgabepflichtig sind Luftfahrzeugbetreiber, die Flüge ab einem inländischen Flugplatz durchführen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt die Ausnahmen. Er berücksichtigt dabei insbesondere Flüge mit hoheitlichen Aufgaben, für die medizinische Versorgung oder mit militärischen Zwecken und das Alter der Fluggäste.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

111/09.332 s Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen (16.11.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Freiburg folgende Ständesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, den Verkauf und die Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen vorkommen, zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Ständesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Ständesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

112/19.315 s Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.11.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Ständesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um:

1. eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets, deren Ertrag vollumfänglich für Projekte zur Förderung umweltschonender Mobilitätsformen eingesetzt wird, zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken;
2. Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel; und
3. zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

113/20.332 s Freiburg. Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in Pflegeheimen (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um die erforderlichen Instrumente für die Vergütung umfassender Leistungen von Gesundheitsfachpersonengruppen zugunsten von Patientengruppen, die sowohl bei der Wirtschaftlichkeit als auch bei der Verbesserung der Pflegequalität einen tatsächlichen Mehrwert darstellen, wie das Freiburger Modell der pharmazeutischen Betreuung in den Pflegeheimen, in die obligatorische Krankenpflegeversicherung zu integrieren.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

114/20.333 s Freiburg. Den Kantonen mehr Mitspracherecht (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und den vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Auf-

sichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

115/20.334 s Freiburg. Für gerechte und angemessene Reserven (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 14 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) um einen dritten Absatz mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie 150% der gesetzlichen Grenze überschreiten. Bei übermässigen Reserven ist der Versicherer verpflichtet, die Reserven bis zu diesem Schwellenwert abzubauen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

116/20.335 s Freiburg. Für kostengerechte Prämien (15.10.2020)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, Artikel 17 Abs. 1 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung vom 26. September 2014 (KVAG; SR 832.12) wie folgt zu ändern:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

117/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;
- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Officialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

118/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;
- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

119/18.319 s Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz (15.10.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:

- den geordneten Ausstieg aus der Glyphosat-Nutzung in die Wege zu leiten;
- die landwirtschaftliche Forschung zu verstärken, namentlich die Suche nach Alternativen zu Glyphosat.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 16.2004 Pet. Greenpeace, AefU, SKS, FRC

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

x 120/18.321 s Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder! (06.11.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG; SR 142.20) dahingehend zu ändern, dass die Administrativhaft für Minderjährige in der Schweiz verboten ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

25.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

10.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/19.304 s Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.03.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken, um Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel und um zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen;

- sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

122/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.11.2020 SGK-SR. Folge gegeben

123/19.309 s Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020 (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

in einer Motion vom Bundesrat zu verlangen, dass die Krankenkassenprämien 2020 nicht erhöht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

124/19.312 s Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

gesetzgeberisch für die Schaffung eines Gremiums zu sorgen, in welchem der Bund und die Kantone vertreten sind und das damit beauftragt wird, auf der Grundlage des in Genf entwickelten Systems ein Open-Source-E-Voting-System zu entwickeln und zu betreiben. Dieses System soll vollständig von der öffentlichen Hand kontrolliert werden und eine individuelle und allgemeine Überprüfung des Wahlvorgangs ermöglichen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

125/19.313 s Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

die Durchführung eines fakultativen Referendums über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur zuzulassen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 126/19.317 n Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichtert gilt.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

17.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

127/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

128/20.303 s Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

die Motion 19.4410 zu unterstützen, die den Bundesrat beauftragt, eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine zu verhandeln.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

129/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

130/20.305 s Genf. Für gerechte und angemessene Reserven (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

131/20.306 s Genf. Für kostenkonforme Prämien (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

132/20.308 s Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 14, 41 Absatz 1 Buchstabe c, 42, 43a Absatz 1, 44 Absatz 1 und 46 Absatz 2 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 4. Oktober 2002, die Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 9. Dezember 2002, die Verordnung des EDI über die Prioritätenordnung im Bereich Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 22. Dezember 2016 und die Artikel 22, 200 bis 204 und 205 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Genf vom 14. Oktober 2012 sowie in Anbetracht dessen, dass

- es jedes Jahr Tausenden von Familien in der Schweiz schwerfällt bzw. unmöglich ist, externe Kinderbetreuungsplätze zu finden;
- der Hauptgrund für diese Schwierigkeiten der klare Mangel an Betreuungsplätzen ist;
- der Bundesrat beschlossen hat, sein Impulsprogramm vom 1. Februar 2003 zur Schaffung externer Kinderbetreuungsplätze nicht zu verlängern;
- die Kosten angesichts der unter dem Vorwand der Subsidiarität beendeten finanziellen Unterstützung durch den Bund nun nahezu ausschliesslich zulasten der Gemeinden und Kantone gehen;
- es einer starken Familienpolitik bedarf, die gemeinsam von den Gemeinden, den Kantonen und vom Bund finanziert wird; fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,
- die Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie die dauerhafte Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von externen Kinderbetreuungsplätzen in der Bundesverfassung zu verankern;
- das Impulsprogramm für die familienergänzende Kinderbetreuung zu verlängern, wie dies die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) beantragt hat, bis die Bundesverfassung entsprechend geändert ist.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

133/20.309 s Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat in Auftrag gegebenen NFP57 [2007-2011]);

- der Schlussfolgerungen im vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Auftrag gegebenen und im November 2019 veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe "Mobilfunk und Strahlung", aus denen nicht hervorgeht, dass nichtionisierende Strahlung für Lebewesen und insbesondere für die menschliche Gesundheit unschädlich ist;

- der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

- der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den Zehntausenden bereits vorhandenen Antennen ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen;

- in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellen-Kataster ins Leben zu rufen;

- bei der Planung der Netzabdeckung die Stellungnahmen der betroffenen Kantone und Gemeinden einzuholen und zu berücksichtigen.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

134/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016,

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

135/20.318 s Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests (09.06.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, ein dringliches Bundesgesetz zu erlassen, wonach die Kosten für die Tests, mit denen eine Infektion mit dem für die Krankheit Covid-19 verantwortlichen Coronavirus nachgewiesen wird, vollständig - d. h. ohne Franchise oder Selbstbeteiligung der versicherten Person - von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) übernommen werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

136/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

137/20.337 s Genf. Solidarität der Krankenversicherungen (KVG) mit den Covid-19-Opfern (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und

Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht dessen, dass

- die mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängende Gesundheits- und Finanzkrise alle Gesellschaftsschichten unseres Landes betrifft;

- zahlreiche Arbeitnehmende und Arbeitgebende von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen sind;

- einige von ihnen ihre Stelle oder ihr Unternehmen verlieren werden und so doppelt bestraft sind;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- bei den KVG-Versicherern unseres Landes zu intervenieren, damit diese sich gegenüber der gesamten Bevölkerung genauso solidarisch zeigen wie die obersten Bundesbehörden und während dreier Monate auf die KVG-Prämien verzichten;

- mit demselben Solidaritätsgedanken die KVG-Versicherer dazu zu verpflichten, 50 Prozent der über die Jahre angehäuften Reserven aufzulösen und sich mit diesen Mitteln an den Schweizer Gesundheitskosten, die in dieser Pandemie stark gestiegen sind, zu beteiligen;

- dafür zu sorgen, dass es diesen Versicherern untersagt ist, ihre Prämien in den nächsten zwei Jahren aufgrund der Covid-19-Krise zu erhöhen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

138/20.338 s Genf. Schweizerisch-chinesische Beziehungen. Demokratieunwürdige Abkommen (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung, Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 2, 9, 10 Absatz 1, 17, 18, 19 und 27 des Internationalen Paktes vom 16. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte, die Artikel 1 (Menschenrechte), 3 (Folterverbot), 4 (Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit), 5 (Recht auf Freiheit und Sicherheit), 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens), 9 (Meinungs-, Gewissens- und Religionsfreiheit) und 10 (Meinungsfreiheit) der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) sowie auf die Artikel 10 Absatz 2 (Recht auf Leben und auf persönliche Freiheit), 13 (Schutz der Privatsphäre), 15 (Gewissens- und Glaubensfreiheit) und 16 (Meinungs- und Informationsfreiheit) der Bundesverfassung vom 18. April 1999 sowie in Anbetracht dessen, dass

- die Volksrepublik China Systemgegnerinnen und -gegner sowie kulturelle Minderheiten wie die uigurische Gemeinschaft oder die Falun-Gong-Anhängerinnen und -Anhänger verstärkt verfolgt;
- in den internationalen Medien von der Existenz und Zunahme von Internierungslagern in der Region Xinjiang berichtet wird, in denen Mitglieder der uigurischen Gemeinschaft festgehalten und zur Arbeit in Fabriken gezwungen werden, die Güter für multinationale Konzerne herstellen;
- mehrere Staaten und Organisationen, darunter die USA und die Europäische Union, diesen Sachverhalt anerkannt und völkerrechtliche Massnahmen ergriffen haben;
- der Bund derzeit über eine Verlängerung des Abkommens von 2015 verhandelt, welches chinesischen Beamten und Beamten ohne offiziellen Status gestattet, in der Schweiz chinesische Staatsangehörige zu überprüfen und Befragungen durchzuführen, deren Kosten zulasten des Bundes gehen;
- aufgrund des Freihandelsabkommens mit der Volksrepublik China Waren auf dem Schweizer Markt sind, die von uigurischen Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern hergestellt wurden; fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,
- Massnahmen auszuarbeiten, mit denen darauf hingewirkt werden kann, dass Minderheiten wie die uigurische Gemeinschaft oder die Demokratiebewegung in der Schweiz nicht weiter überwacht und eingeschüchtert werden, und namentlich dafür zu sorgen, dass das Abkommen, welches den chinesischen Behörden Nachforschungen in der Schweiz erlaubt, nicht verlängert wird; und
- alle Massnahmen zu ergreifen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass in der Schweiz eine freie Meinungsäusserung über die Lage in Xinjiang (auch Ost-Turkestan genannt) und über die Menschenrechtslage in China möglich ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

139/20.339 s Genf. Revision der strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität (03.11.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 2 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB, SR 311.0) ist so zu ändern, dass

- die strafrechtlichen Bestimmungen über die Verletzung der sexuellen Integrität auf dem fehlenden Einverständnis beruhen;
- die Anwendung von Zwang kein Tatbestandsmerkmal mehr ist, sondern ein strafverschärfender Grund;
- eine entsprechende Bestimmung zur Bestrafung von sexueller Belästigung hinzugefügt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

140/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);
4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;
5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

141/18.308 s Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip (10.04.2018)

Das Parlament des Kantons Jura fordert die Bundesversammlung auf, die Vermarktung und Verwendung von Roundup und ähnlichen glyphosathaltigen Produkten so schnell wie möglich schweizweit zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

142/19.302 s Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft (29.01.2019)

Das Parlament des Kantons Jura nimmt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung mit dieser Standesinitiative auf, Landwirtschaftsprodukte vom Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten auszunehmen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

143/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.04.2021 SGK-SR. Folge gegeben

144/20.310 s Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen (30.01.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen, dass die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs (TU) verpflichtet werden, die Liste der Verkaufsstellen, die sie zu schliessen gedenken, den Kantons- und Gemeindebehörden sowie der Öffentlichkeit mehr als ein Jahr im Voraus bekannt zu geben.

Im Bundesrecht sind die Kompetenz und der Auftrag des Bundesrates festzuschreiben, für die Kommunikation der Verwaltungsräte der TU - namentlich bei Verkaufsstellenschliessungen, die sich auf die lokale Wirtschaft auswirken - Transparenzvorgaben zu erlassen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

145/20.320 s Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone (26.06.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, gesetzgeberisch tätig zu werden, um den Kantonen die Kompetenz einzuräumen, Bestimmungen zum Recht auf Eltern- und Vaterschaftsurlaub zu erlassen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, einen solchen Urlaub einzuführen sowie dessen Dauer und Modalitäten festzulegen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

146/20.325 s Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine (12.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

a. einen Fonds zur finanziellen Unterstützung der Sport-, Kultur- und Freizeitvereine zu schaffen, die von den Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus besonders stark getroffen wurden;

b. den Bundesrat zu beauftragen, in Absprache mit den Sport-, Kultur- und Freizeitverbänden und -vereinen Regeln und objektive Kriterien für die Gewährung von Beihilfen aus diesem Fonds festzulegen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

147/20.326 s Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung (20.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 des Geschäftsreglements des jurassischen Kantonsparlaments reicht dieses folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die gesetzliche Grundlage für die Schaffung eines Fonds zur Umsetzung der von der Schweizer Bevölkerung angenommenen Energiepolitik 2050 zu schaffen. Dieser Fonds ist von den derzeitigen Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an Bund und Kantone unabhängig. Er wird finanziert durch sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Aktiendividenden, sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Obligationen und andere Zinserträge sowie durch sämtliche oder einen Teil der allfälligen Erträge aus den Negativzinsen der SNB.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

148/20.327 s Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage (07.09.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, eine Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel festzulegen, welche in der ausserordentlichen Lage im Sinne von Artikel 7 des Epidemiengesetzes in der Schweiz verkauft werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

149/20.328 s Jura. Für kostendeckende Prämien (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass bei zu hohen Prämieinnahmen systematisch ein Prämienausgleich erfolgt. Hierzu ist der Wortlaut von Artikel 17 Absatz 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) wie folgt zu ändern:

"Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen."

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

150/20.329 s Jura. Für faire und angemessene Reserven
(07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 14 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) mit einem Absatz 3 zu ergänzen, der die Rückerstattung übermässiger Reserven vorsieht und wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

151/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessene Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherten und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherten und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

152/21.305 s Jura. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellennetzes (21.12.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

- A. ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes zu verhängen, bis eine schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung vorliegt;
- B. die Gesetzgebung darüber hinaus so zu ändern, dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben zu rufen hat;
- C. die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung auf ihrem Gebiet einzubeziehen;
- D. sich zusammen mit den Kantonen zu verpflichten, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

153/21.306 s Jura. Internetgiganten sind zu besteuern!
(04.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf,

die Rechtsgrundlagen dafür zu schaffen, dass der gesamte Geschäftsverkehr, der in der Schweiz mit den GAFAM-BATX-Riesen stattfindet, besteuert wird.

154/19.310 s Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets (04.09.2019)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Der Kanton Luzern fordert die Bundesversammlung auf, eine CO2-Abgabe auf Flugtickets einzuführen. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen einerseits im Rahmen der bestehenden Rückvergütung der CO2-Abgaben wieder direkt der Bevölkerung zurückgegeben und andererseits für Massnahmen zur Reduktion des CO2-Ausstosses verwendet werden.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

155/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
(08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

156/20.314 s Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht

1. der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat von 2007 bis 2011 in Auftrag gegebenen NFP57);
2. der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebenen Studie;
3. der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;
4. der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den 12 300 bereits vorhandenen Antennen - ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht, sowie
5. der Revision der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 17. April 2019 (Art. 19b zur gesamtschweizerischen Beobachtung der NIS)

wird die Bundesversammlung dazu aufgefordert, so lange ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen, bis das BAFU die erste schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung gemäss Artikel 19 NISV und Studien zu den Auswirkungen dieser neuen Technologie auf die

Gesundheit veröffentlicht hat. Zudem wird die Bundesversammlung aufgefordert, die Gesetzgebung so zu ändern:

1. dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben ruft;
2. dass die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzabdeckung (Glasfasergebiete, weisse Zonen, Mobilfunk usw.) auf ihrem Gebiet einbezogen werden;
3. dass sie sich zusammen mit den Kantonen verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren (Ausschalten der Router, Flugmodus usw.).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

157/20.315 s Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene fordert der Grosse Rat des Kantons Neuenburg die Bundesversammlung in der Form der allgemeinen Anregung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale, regionale oder interkantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

1. die Prämien festlegen und erheben;
2. die Kosten finanzieren, die zulasten der OKP gehen;
3. die Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassenen Versicherern übertragen werden, einkaufen und kontrollieren;
4. sich an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen beteiligen.

Die Einrichtung ist unabhängig und verfügt über ein Leitungsgremium, in welchem u. a. die Leistungserbringer und die Versicherten vertreten sind.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

158/20.316 s Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht dessen, dass:

1. der Bundesrat am 24. August bekannt gab, dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und jene des Mercosur die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen in Buenos Aires in der Substanz abgeschlossen haben;
2. dieses Abkommen in verschiedenen Bereichen - allen voran im Agrarsektor - den Abbau von Zollschränken vorsieht (mit diesem Abkommen garantiert die Schweiz den Ländern des Mercosur im Vergleich zu den im Rahmen der Welthandelsorganisation [WTO] eingegangenen Verpflichtungen höhere Kontingente für Agrarexporte);
3. dieses Freihandelsabkommen mit dem Mercosur nur sehr schwache Kontroll- und Sanktionsmechanismen enthält für den Fall, dass die Vertragsstaaten ihre sozial- und umweltpolitischen Verpflichtungen verletzen;
4. es für ein so wichtiges Abkommen zentral ist, dass die Schweizer Bevölkerung darüber abstimmen kann, es jedoch

noch nicht sicher ist, dass die Bundesversammlung bei ihrer Genehmigung der Ratifikation das Abkommen dem fakultativen Referendum unterstellen wird;

wird die Bundesversammlung aufgefordert, bei ihrer Genehmigung der Ratifikation dieses Abkommens zu prüfen, ob es nicht dem fakultativen Referendum unterstellt werden sollte.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

159/20.317 s Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, eine pauschale Flugticketabgabe einzuführen, um die Reisenden zur Nutzung umweltfreundlicherer Transportmittel zu bewegen. Diese Abgabe wird zu zwei Dritteln an die Bevölkerung und zu einem Drittel an die Bahn und den regionalen Personenverkehr (RPV) ausgeschüttet.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

160/21.300 s Neuenburg. Mehr Mitsprache für die Kantone (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene beantragt der Grosse Rat des Kantons Neuenburg der Bundesversammlung, Artikel 16 Absatz 6 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

161/21.301 s Neuenburg. Für gerechte und angemessene Reserven (16.12.2020)

In Ausübung seines Initiativrechtes auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative ein:

- Artikel 14 "Reserven" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 3 (neu):

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

- Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 "Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven" der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen.

- Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV "Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers" anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

162/21.302 s Neuenburg. Für kostengerechte Prämien
(16.12.2020)

Der Grosse Rat beauftragt den Ständerat, nach Ablauf der Referendumsfrist der Bundesversammlung folgende Standesinitiative vorzulegen:

Artikel 17 Absatz 1 "Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen" des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) wird wie folgt geändert:

Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, ist der Versicherer verpflichtet, im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich zu machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

163/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen (15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

164/20.312 s Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen (29.05.2020)

Der Stand Solothurn ersucht die Eidgenössischen Räte, die rechtlichen Bestimmungen zu erlassen, damit im Zivilstandswesen kostendeckende Gebühren verrechnet werden können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

165/08.334 s St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
(23.12.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, den Strafraumen für die Herstellung von Kinderpornografie und für Gewaltdarstellungen zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

166/09.313 s St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz (26.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

a. ein Gesetz zu schaffen, welches die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, das Verkaufen und Weitergeben von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen zum Spielerfolg beitragen, verbietet;

b. administrativ-rechtliche Massnahmen zu treffen (wie z. B. die Schaffung einer eidgenössischen Zulassungsstelle), die einen einheitlichen und umfassenden Kinder- und Jugendmedienschutz in der Schweiz gewährleisten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

167/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

168/18.305 s St. Gallen. Keine Prämiegelder für Vermittlungsprovisionen (19.03.2018)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Krankenversicherungsaufsichtsgesetz (SR 832.12; KVAG) so anzupassen, dass die Zahlungen von Provisionen für Wechsel in der Grundversicherung untersagt werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

169/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

170/19.305 s St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO2-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin (21.03.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, eine Flugticketabgabe einzuführen, die der Höhe einer allfälligen CO2-Abgabe entspricht. Der Zeitpunkt ist im Moment günstig, da noch in diesem Jahr das CO2-Gesetz im Parlament beraten wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

171/09.314 s Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
(27.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 135 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass die Herstellung, die Förderung, die Einfuhr, der Verkauf und die Benützung von Videospielen, welche virtuelle Gewalt- und Brutalohandlungen an Menschen und menschenähnlichen Wesen beinhalten, verboten werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

172/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen
(14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

173/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2021.

174/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilli-

gungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2021.

175/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2023.

176/17.304 s Tessin. Sicherere Strassen jetzt! (22.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Lastkraftwagen (Ausnahmetransporte ausgenommen), die nicht über die Sicherheitssysteme verfügen, die in der seit 2015 geltenden Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge genannt sind, ist so rasch wie möglich, aber spätestens bei Inbetriebnahme des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums Giornico, die Nutzung von Tunnels und Pässen in den Schweizer Alpen zu untersagen. Dabei sind administrative und technische Lösungen zu prüfen, welche nicht zulasten der

Speditionsunternehmen in den Alpenkantonen (und in der Schweiz allgemein) gehen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

08.01.2018 KVF-SR. Folge gegeben

06.11.2018 KVF-NR. Folge gegeben

18.01.2021 Bericht KVF-NR (BBI 2021 135)

24.02.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 530)

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

1. Strassenverkehrsgesetz (SVG) (BBI 2021 136)

177/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

a. um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder

b. weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

178/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

22.06.2020 WAK-NR. Folge gegeben

179/19.301 s Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (29.01.2019)

Der Kanton Tessin fordert die eidgenössischen Räte auf, den Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zu revidieren und dabei:

I. die Festlegung einer Mindesthaftstrafe von nicht unter einem Jahr zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass für die meisten strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität nur eine Mindestgeldstrafe vorgesehen ist. Ausgenommen bleiben

natürlich die Fälle, in denen junge Erwachsene einvernehmlich handeln.

II. eine Erhöhung der Höchststrafen auf mindestens zehn Jahre zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass bei strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität Höchststrafen zwischen drei und fünf Jahren vorgesehen sind und nur bei Fällen von sexueller Nötigung und Vergewaltigung Strafen von bis zu zehn Jahren möglich sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

08.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

180/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (21.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

181/20.301 s Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

182/20.302 s Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

183/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub (03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

184/20.336 s Tessin. Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung im Bereich der ambulanten Pflege. Möglichkeit für die Kantone, eine Planung einzuführen (02.11.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung wie folgt zu ändern:

Art. 37a - Im Bereich der ambulanten Pflege tätige Personen und Organisationen

Jeder Kanton kann entscheiden, ob er Personen, die auf ärztliche Anordnung oder bei medizinischer Indikation ambulante Pflegeleistungen erbringen, und Organisationen, bei denen solche Personen angestellt sind, zulässt, wenn folgende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- a. Sie sind in der genehmigten Bedarfsplanung vorgesehen;
- b. Sie sind in der vom Kanton erstellten Liste enthalten, in welcher die verschiedenen Kategorien von Personen und Organisationen aufgeführt sind;
- c. Sie verfügen über die erforderlichen beruflichen Qualifikationen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

185/21.307 s Tessin. Covid-19-Pandemie. Beteiligung des Bundes an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken (04.03.2021)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, sicherzustellen, dass sich der Bund angemessen beteiligt:

- an den Mehrkosten der Spitäler und Kliniken für die Bereitstellung ihrer Kapazitäten in der Covid-19-Pandemie (einschliesslich umfangreicher Einkäufe von medizinischem Material und von Arzneimitteln, sowie verstärkter Sicherheitsmassnahmen) sowie zur Aufrechterhaltung ihrer Effizienz und Qualität;

- am Ausgleich allfälliger Einnahmeausfälle, die auf die Covid-19-Verordnung des Bundesrates vom 13. März 2020 zurückzuführen sind.

186/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

03.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

27.01.2021 Bericht SGK-SR (BBI 2021 745)

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht) (BBI 2021 746)

187/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

30.10.2020 Nationalrat. Folge gegeben

188/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

189/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

190/18.323 n Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen (03.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und ersucht die Bundesversammlung, die Bundesgesetzgebung, namentlich das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (OR; SR 220) und das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG; SR 151.1), dahingehend anzupassen, dass die Kantone:

- die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichstellung von Mann und Frau, insbesondere punkto Lohn, überprüfen können;
- Sanktionen gegen Arbeitgeber verhängen können, die gegen den Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau verstossen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

191/20.340 s Waadt. Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit (19.11.2020)

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) ist dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

192/21.308 s Waadt. Für eine Schweiz ohne gentechnisch veränderte Organismen! (17.03.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 37a des Gentechnikgesetzes dahingehend zu ändern, dass das Moratorium für den Anbau von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) in der Landwirtschaft verlängert wird.

193/19.314 s Wallis. Umweltafgabe auf Flugtickets (18.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, im CO₂-Gesetz eine Umweltafgabe auf Flugtickets einzuführen. Mit dieser Abgabe soll dem unlauteren Wettbewerb zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln ein Ende gesetzt werden, indem einerseits das Verursacherprinzip angewendet und andererseits die Entwicklung von alternativen Verkehrsmitteln gefördert wird, die weniger Treibhausgase produzieren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

02.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

194/10.302 s Zug. Verbot von Gewaltvideospiele (05.01.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Verfassungs- und weiteren Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, um schweizweit einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz zu schaffen, zumindest jedoch eine einheitliche Alterskennzeichnung von digitalen und audiovisuellen Medien und ein Verkaufsverbot von nicht altersgerechten Computer- und Videospielen an Kinder und Jugendliche einzuführen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

195/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

22.01.2021 SPK-NR. Folge gegeben

196/20.324 s Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung (08.07.2020)

Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das UVEK.

1. Der Bundesrat instruiert die Leitung der Schweizerischen Post bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) keine Poststellen zu schliessen.

2. Die Leitung der Schweizerischen Post legt dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) im 4-Jahresrhythmus eine gesamtschweizerische Poststellenplanung für die nächsten 4 Jahre zur Genehmigung vor.

3. Das Postorganisationsgesetz (POG, 783.1) wird entsprechend angepasst.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

197/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

198/13.473 n Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das gesetzliche Rentenalter für Frauen und Männer beträgt 80 Prozent der durchschnittlichen Lebenserwartung von Frauen und Männern und wird periodisch angepasst. Das Gesetz regelt die Ausführungsbestimmungen.

Sprecher: Landolt

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

30.04.2021 Zurückgezogen

199/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

x 200/20.403 n Grüne Fraktion. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären (02.03.2020)

Das Parlament setzt eine Parlamentarische Untersuchungskommission PUK ein zur Aufarbeitung der Spionage-Affäre um die Firma Crypto AG.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Büro*

13.11.2020 Bü-NR. Keine Folge gegeben

15.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

201/20.429 n Grüne Fraktion. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit (06.05.2020)

Gestützt auf eine parlamentarische COVID-19 Verordnung wird Artikel 102 der Bundesverfassung mit einem neuen Absatz 3 wie folgt konkretisiert: "Der Bund sichert insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten sensiblen Medikamenten, Wirkstoffen und Schutzmaterial sowie trifft Massnahmen, um die Bevölkerung bei einer Pandemie zu schützen."

Sprecherin: Weichelt-Picard

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

202/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

203/20.467 n Grüne Fraktion. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen (24.09.2020)

Es sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für die Einführung eines Klimarats, der mehrheitsfähige Lösungen für den Klimaschutz und für mehr Klimagerechtigkeit erarbeiten soll. Er soll dazu beitragen, dass die Schweiz möglichst rasch zu einem klimapositiven Land wird und so lange existieren, bis die Schweiz vier Jahre lang klimapositiv war.

Der Klimarat umfasst 200 zufällig ausgewählte Personen. Im Klimarat vertreten sein können Personen ab 16 Jahren, Schweizer*innen und Ausländer*innen mit einem ständigen Wohnsitz in der Schweiz. Ein geeignetes zufälliges Auswahlverfahren sorgt für eine ausgeglichene und der Bevölkerung entsprechende Vertretung der Geschlechter, Altersgruppen, Bildungsgrade, Wohnortgrössen, Migrationshintergrund und Sprachregionen. Bei Rücktritten werden Personen ebenfalls durchs Los ersetzt.

Der Klimarat wird bei seiner Arbeit von Wissenschaftler*innen beraten und hat eine professionelle, unabhängige Moderation der Diskussionsprozesse. Er soll wie Stände- und Nationalrat in regelmässigen Sessionen tagen und entsprechend entschädigt werden.

Der Klimarat hat die Möglichkeit, eigene Entschlüsse zu fassen. Er hat dabei die Kompetenz, Resolutionen zu verabschieden, und er kann direkt Motionen und parlamentarische Initiativen zuhanden des Parlaments beschliessen, welche analog zu Kommissionsvorstössen der parlamentarischen Kommissionen von Bundesrat und Parlament beschleunigt behandelt werden. Er hat zudem die Kompetenz, Volk und Ständen mit Zweidrittelmehr einen Antrag auf eine Verfassungsänderung vorzulegen. Ein solcher Antrag auf Verfassungsänderung wird entweder im Sinne einer erfolgreich gesammelten Volksinitiative durch Bundesrat und Parlament vorberaten und gegebenenfalls mit einem direkten oder indirekten Gegenvorschlag ergänzt oder, bei entsprechendem Beschluss des Klimarats, auch direkt und ohne parlamentarische Abstimmungsempfehlung direkt Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet wird. In beiden Fällen übernimmt der Klimarat als Gremium sinngemäss die Rechte und Pflichten des Initiativkomitees.

Der Bundesrat und parlamentarische Kommissionen können zudem vom Klimarat explizit Stellungnahmen zu Fragestellungen in dessen Zuständigkeitsbereich einholen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

204/21.405 n Grüne Fraktion. Mehr Demokratie wagen. Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer (01.03.2021)

Die Bundesverfassung ist so zu ändern, dass Ausländer*innen, welche sich fünf Jahre rechtmässig in der Schweiz aufhalten, das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene erhalten. Die Bundesverfassung ist dazu wie folgt anzupassen:

Artikel 136 Politische Rechte

Absatz 1, litera b (neu) Ausländerinnen und Ausländer, die sich seit 5 Jahren rechtmässig in der Schweiz aufhalten

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl [des Bundesrats]

Absatz 3 (neu) Sie werden aus allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche als Mitglieder des Nationalrates wählbar sind, auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

Sprecher: Glättli

205/21.425 n Grüne Fraktion. Ab 2023 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen (18.03.2021)

Das Parlament schafft die rechtlichen Grundlagen, damit ab 2023 in der Schweiz keine mit fossilen Energieträgern betriebene Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge neu zugelassen werden (Zero Emission Strategie).

Sprecher: Glättli

206/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

207/20.453 n Grünliberale Fraktion. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen (18.06.2020)

Die Gesetzgebung über die Nationalratswahlen ist dahingehend zu ändern, dass die Nationalratssitze mittels der doppeltproportionalen Divisormethode mit Standardrundung (doppelter Pukelsheim) zugeteilt werden.

Sprecher: Fischer Roland

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

208/09.503 n FDP-Liberale Fraktion. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen (10.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG) vom 27. Juni 1973 wird wie folgt geändert:

Übergangsbestimmungen:

1. Die Bestimmungen zur Emissionsabgabe gemäss Artikel 5 und 5a ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

2. Die Bestimmungen zur Abgabe auf Versicherungsprämien gemäss Artikel 21ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

3. Die Bestimmungen zur Umsatzabgabe gemäss Artikel 13ff. werden auf den 1. Januar 2016 ausser Kraft gesetzt. Auf diesen Termin wird das ganze Bundesgesetz über die Stempelabgabe ausser Kraft gesetzt.

Der Bundesrat wird beauftragt, die Stempelsteuer schrittweise abzuschaffen.

Sprecher: Pelli

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.11.2010 WAK-NR. Folge gegeben

04.04.2011 WAK-SR. Zustimmung

11.11.2012 Bericht WAK-NR (BBI 2013 1089)

23.01.2013 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2013 1107)

17.08.2020 Bericht WAK-NR (BBI 2020 8721)

18.11.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9427)

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Stempelabgaben auf dem Umsatz von inländischen Urkunden und auf der Zahlung von Lebensversicherungsprämien) (BBI 2020 8763)

209/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBl 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

x **210/20.404 n Sozialdemokratische**

Fraktion. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates (02.03.2020)

Es wird eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung Ereignisse um die Zuger Firma Crypto AG eingesetzt.

Sprecher: Nordmann

NR/SR Büro

13.11.2020 Bü-NR. Keine Folge gegeben

15.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

211/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und dergleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

12.01.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

x **212/19.479 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft** (18.09.2019)

Die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes betreffend die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft sind dahingehend zu ändern, dass die Aufteilung der Verantwortung auf das EJPD für den administrativen Bereich und auf das Bundesgericht für den fachlichen Bereich eine wirksame Aufsicht gewährleistet. Ausdrücklich nicht erfasst werden sollen die geltenden Wahlbefugnisse.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **213/19.500 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Parlamentarische Untersuchungskommission**

im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften (09.12.2019)

Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung des Dossiers

"(Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt".

Die PUK soll insbesondere folgende Fragenkomplexe aufarbeiten:

1. Kontrolle und Führung der (Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt durch den Bundesrat seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

2. Kontrolle und Führung durch die Verwaltung, insbesondere BWL und SSA, seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

3. Rolle der Geldinstitute, insbesondere jener mit gesicherten Forderungen, und der Revisionsgesellschaften.

Sprecher: Schwander

NR/SR Büro

07.09.2020 Bü-NR. Folge gegeben

13.11.2020 Bü-SR. Keine Zustimmung

05.02.2021 Bü-NR. Zustimmung

15.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

214/21.407 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Epidemiengesetz. Mitsprache des Parlamentes sichern (01.03.2021)

Artikel 6 und Artikel 87 des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG) vom 28. September 2012 wird wie folgt ergänzt:

Artikel 6 Besondere Lage

4 (neu)

Die Bundesversammlung kann gegen Verordnungen und Allgemeinverfügungen des Bundesrates oder der

Departemente, die gestützt auf diesen Artikel ergehen, das Veto einlegen.

5 (neu)

Verordnungen und Allgemeinverfügungen, die dem Veto unterstehen, sind vor ihrem Inkrafttreten im Bundesblatt zu veröffentlichen.

6 (neu)

Stellt mindestens ein Viertel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 10 Tagen nach der Veröffentlichung den begründeten Antrag auf ein Veto, so behandelt ihn die zuständige Kommission des Rates innert 10 Tagen nach Einreichung des Antrages.

7 (neu)

Stimmt die Kommission zu, so tritt die Bundesversammlung innerhalb von weiteren 10 Tagen zusammen und behandelt den Antrag. Lehnt die Kommission ab, so ist der Antrag erledigt.

8 (neu)

Stimmt der Rat dem Antrag zu, so geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im andern Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel gleichentags.

9 (neu)

Stimmen beide Räte dem Antrag zu, tritt die Verordnung oder die Allgemeinverfügung am Folgetag ausser Kraft.

Artikel 87 Übergangsbestimmungen

4 (neu)

Das Verordnungs veto nach Artikel 6 Absatz 4 dieses Gesetzes findet auch auf Verordnungen und

Allgemeinverfügungen Anwendung, die der Bundesrat gestützt auf das Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) vom 25. September 2020 erlässt.

Sprecher: Aeschi Thomas

215/20.418 n Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation vorgesehen wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrates, so zum Beispiel die Notverordnungen, überprüft und behandelt.

Sprecher: Bregy

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

NR/SR Staatspolitische Kommission

Initiativen von Kommissionen

216/20.400 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Lohnungleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund (23.01.2020)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 13g Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Übermittlung der Ergebnisse an den Bund

1....

2 Die Arbeitgeber übermitteln das Ergebnis der Lohnungleichheitsanalyse spätestens ein Jahr nach deren Überprüfung dem Bund. Die Ergebnisse der Analyse werden zur Evaluation der Wirksamkeit der Massnahmen aufgrund der Artikel 13a bis 13i verwendet.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

23.01.2020 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

15.10.2020 WBK-NR. Folge gegeben

17.12.2020 Nationalrat. Folge gegeben

29.03.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

217/21.403 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (18.02.2021)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes ergreift die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur folgende parlamentarische Initiative:

Die befristete und mittlerweile mehrfach verlängerte Anstossfinanzierung (Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung) wird abgelöst und überführt in eine stetige Unterstützung, welche eine massgebliche Vergünstigung der Elternbeiträge und eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung bewirkt mit dem Ziel, die Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Die neue Regelung wahrt das Subsidiari-

tätsprinzip und trägt den individuellen Familienmodellen weiterhin Rechnung.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

18.02.2021 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.03.2021 WBK-SR. Zustimmung

x 218/19.401 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität (24.01.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst eine Kommissionsinitiative als indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für eine starke Pflege (Pflege-Initiative)" mit folgenden Eckwerten:

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass:

- zur Sicherung der Pflegequalität und der Patientensicherheit genügend Personal (insbesondere Pflegefachpersonen) ausgebildet, eingesetzt und im Beruf erhalten wird;
- eigenverantwortliche Handlungsbereiche für Pflegefachpersonen abgebildet werden;
- Leistungen, welche in der notwendigen Qualität, effizient und wirtschaftlich erbracht werden, angemessen vergütet werden;
- die Aus- und Weiterbildung angemessen finanziert wird.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

24.01.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.03.2019 SGK-SR. Zustimmung

17.10.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 8015)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8377)

Siehe Geschäft 18.079 BRG

1. Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8063)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Abweichung

03.03.2021 Nationalrat. Abweichung

08.03.2021 Ständerat. Abweichung

17.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

18.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Dieses Gesetz wird im Bundesblatt publiziert, sobald die Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» zurückgezogen oder abgelehnt worden ist.

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBi 2019 8075)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Abweichung

03.03.2021 Nationalrat. Abweichung

08.03.2021 Ständerat. Zustimmung

Dieses Beschluss wird im Bundesblatt veröffentlicht, sobald die entsprechende Rechtsgrundlage in Kraft tritt.

x 219/19.497 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern (15.11.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG wie folgt zu ändern:

Art. 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Abs. 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Abs. 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Abs. 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

14.01.2021 Zurückgezogen

220/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelenergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelenergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBi 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

221/20.401 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Unterstützung für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch (10.02.2020)

Das Energiegesetz ist so anzupassen, dass für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch eine Einmalvergütung eingeführt wird, die höher ist als die heutigen Vergütungen, welche unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Eigenverbrauchs auf die Rentabilität berechnet werden.

Dabei ist grossen Anlagen (z.B. auf grossen Stalldächern oder auf Infrastrukturen), die einfach zu bauen sind, geringe Produktionskosten aufweisen und ihre gesamte Energieproduktion ins Netz einspeisen, Priorität einzuräumen. Um die Kosten zu senken, sieht das Gesetz vor, dass für grosse Anlagen ein Ausschreibungssystem eingeführt werden kann, in welchem der Vergütungssatz in Franken pro Kilowatt Leistung das wichtigste Zuschlagkriterium darstellt.

Die Finanzierung erfolgt ohne Erhöhung des Netzzuschlags.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.02.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

222/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Abbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

223/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

224/20.482 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ausgewogenes Jagdgesetz (17.11.2020)

Das Jagdgesetz soll mit den Erkenntnissen aus der abgelehnten Revision überarbeitet werden. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Eine pragmatische Regulation von Wölfen mit Stärkung des Herdenschutzes und weiteren Massnahmen für das Zusammenleben von Wolf und Mensch.

- Wirksamer Schutz von bedrohten Tierarten.

- Stärkung der Biodiversität, insbesondere im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren und Wildschutzgebieten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

17.11.2020 UREK-NR. Folge gegeben

14.01.2021 UREK-SR. Keine Zustimmung

225/17.494 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren (23.10.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Regelung, die sämtliche von Schweizer Schuldner (Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft) emittierten Obligationen und Geldmarktpapiere von der geltenden Verrechnungssteuer auf den Zinszahlungen befreit. Als Ersatz für die heutige Verrechnungssteuer ist eine administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer zu erarbeiten, die das Bankgeheimnis im Inland vollumfänglich wahrt (kein Meldesystem). Die auf dem Zahlstellenprinzip beruhende neue Sicherungssteuer soll sämtliche Obligationen- und Geldmarktpapierzinsen erfassen, die in der Schweiz steuerpflichtigen natürlichen Personen ausgerichtet werden und bei denen keine AIA-Meldung ausländischer Staaten erfolgt. Den mit der Steuererhebung betrauten Personen (hauptsächlich Banken) ist eine kostendeckende Entschädigung auszurichten. Haftungsrisiken der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren.

Die neue Sicherungssteuer auf Obligationenzinsen hat folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Vereinbarkeit mit dem steuerlichen Bankgeheimnis - kein "freiwilliges" oder zwangsweises Meldesystem

Wie im geltenden System ist ausschliesslich ein Steuerabzug vorzusehen. Dieser kann wiederum 35 Prozent betragen. Allenfalls ist ein tieferer Satz vorzusehen. Von einem freiwilligen Meldesystem ist abzusehen. Dadurch wird die Gefahr beseitigt, dass Steuerpflichtige, welche sich gegen ein Meldesystem aussprechen, unter Steuerhinterziehungsverdacht gelangen.

- Erfassung sämtlicher Obligationen- und Geldmarktzinse

Während die geltende Verrechnungssteuer nur Obligationenzinsen von Schweizer Emittenten betrifft, soll die neue Sicherungssteuer sämtliche Obligationenzinsen erfassen, die an in der Schweiz steuerpflichtige natürliche Personen ausgerichtet werden. Die Steuersicherung wird dadurch markant verbessert. Gleichzeitig wird die finanzielle Privatsphäre gewahrt.

- Befreiung von Zahlungen an juristische Personen und ausländische Steuerpflichtige

Zahlungen an juristische Personen in der Schweiz sollen nicht der Sicherungssteuer unterliegen. Juristische Personen profitieren infolge verfahrensrechtlicher Unterschiede gegenüber natürlichen Personen nicht vom steuerlichen Bankgeheimnis. Bankunterlagen juristischer Personen sind für Behörden viel einfacher zu erhalten. Entsprechend besteht bei juristischen Personen kein Anlass, eine Sicherungssteuer zu erheben. Ebenfalls von der neuen Sicherungssteuer befreit werden sollen Zinszahlungen an ausländische Steuerpflichtige. Solche Zahlungen an natürliche wie auch an juristische Personen werden den ausländischen Steuerverwaltungen im Rahmen des AIA bekanntgegeben. Folglich besteht kein Bedarf für eine zusätzliche Sicherungssteuer. Die Befreiung der Zinszahlung an ausländische Steuerpflichtige ist Voraussetzung dafür, dass die internationalen Finanzmärkte auf einen Zuschlag für Schweizer Obligationen verzichten. Der Verzicht ist damit Voraussetzung, dass Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft von tieferen Zinssätzen profitieren.

- Administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer mit beschränkten Haftungsrisiken

Bei der Ausgestaltung der neuen Sicherungssteuer ist konsequent darauf zu achten, dass den mit der Ausführung des Steuerabzugs betrauten Personen (hauptsächlich Banken) keine unnötigen und teuren Vorschriften gemacht werden. Die Banken haben selber zu bestimmen, wie sie den Steuerabzug vornehmen wollen. Unsicherheiten bei der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren (z. B. umgehende Qualifikation komplexer Anlageinstrumente durch die Verwaltung). Werden bei einer behördlichen Kontrolle Erhebungsfehler entdeckt, sind die Nachsteuern bei den steuerpflichtigen natürlichen Personen einzutreiben. Erst wenn dies nicht möglich ist, soll die mit der Erhebung befasste Person für die nicht abgezogenen Steuern haften. Auf Verzugszinsen ist zu verzichten.

- Ausrichten einer angemessenen Entschädigung für den Steuerabzug

Die neue Sicherungssteuer wird den mit dem Steuerabzug betrauten Personen Zusatzaufwand auferlegen. Wie bei der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer ist es sachgerecht, den betrauten Personen hierfür eine angemessene Entschädigung auszurichten. Sie hat den Schwierigkeitsgrad der Steuererhebung angemessen zu berücksichtigen und ist bei komplexen Anlageinstrumenten höher auszugestalten als bei gewöhnlichen Unternehmens- oder Staatsobligationen. Die Entschädigung der mit der Erhebung betrauten Person ist auch vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten Steuersicherung

und der daraus zu erwartenden höheren Steuereinnahmen gerechtfertigt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.10.2017 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

20.08.2018 WAK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

226/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen (11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

227/19.431 n Staatspolitische Kommission NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen (11.04.2019)

Die Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz soll dahingehend angepasst werden, dass die Übernachtungsentschädigung nicht mehr automatisch, sondern nur noch jenen Ratsmitgliedern ausbezahlt wird, die eine externe Übernachtung mittels Selbstdeklaration eigenverantwortlich geltend machen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 SPK-SR. Zustimmung

228/20.437 n Staatspolitische Kommission NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

- a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),
- b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,
- c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),
- d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),

e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B. aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

229/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituationen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

230/21.402 n Staatspolitische Kommission NR. Präzisierung der Unterlistenverbindungen (18.02.2021)

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates beschliesst folgende Änderung des Artikels 31 Absatz 1bis des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976:

1bis Unterlistenverbindungen sind nur gültig zwischen Listen gleicher Bezeichnung, die sich einzig durch einen Zusatz zur Kennzeichnung des Geschlechts, der Flügel einer politischen Partei, der Region oder des Alters unterscheiden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2021 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

231/13.466 n Kommission für Rechtsfragen NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431

dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

12.01.2016 RK-SR. Folge gegeben

232/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafbuchgesetzes) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

233/19.496 n Kommission für Rechtsfragen NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB (18.10.2019)

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (SR 210) wird wie folgt geändert:

Art. 90-93

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.10.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

234/20.480 n Kommission für Rechtsfragen NR. Unabhängige und kompetente Richterinnen und Richter des Bundes. Indirekter Gegenvorschlag zur Justiz-Initiative (06.11.2020)

Die Rechtsordnung soll dahingehend angepasst werden, dass die Richter*innen sämtlicher Gerichte des Bundes künftig wie folgt ausgewählt und gewählt werden:

- Die Wahl der Richter*innen erfolgt weiterhin durch die vereinigte Bundesversammlung auf Antrag der Gerichtskommission. Der Antrag der Gerichtskommission basiert neu mit / auf der Vorselektion durch eine Fachkommission. / Die Fachkommission berücksichtigt einzig die fachliche (inkl. Sprache) und persönliche Eignung der Kandidatinnen und Kandidaten. (evtl. 2-stufiges Verfahren)

- Die Wahl erfolgt für eine feste Amtsdauer von sechs Jahren. Die Wiederwahl erfolgt automatisch oder durch die Gerichtskommission auf Empfehlung der Fachkommission.

- Die Abberufung ist bei schwerer vorsätzlicher Pflichtverletzung und/oder Amtsunfähigkeit auf Antrag der Gerichtskommission jederzeit möglich. Die Fachkommission ist für die Erstellung des Sachverhalts zuständig.

- Die Unabhängigkeit der Richter*innen von den Parteien ist zu gewährleisten. Es sind Alternativen zu Mandatsabgaben zu prüfen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.11.2020 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.12.2020 RK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 20.061 BRG

235/21.400 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Bewilligungspflicht gemäss Lex Koller vorübergehend auf Betriebsstätten-Grundstücke ausdehnen (14.01.2021)

Das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG, Lex Koller) ist durch eine entsprechende Schlussbestimmung dahingehend zu ändern, dass die Ausnahme gemäss Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a nicht während einer besonderen Lage (Artikel 6 Epidemiengesetz) oder einer ausserordentlichen Lage (Artikel 7 Epidemiengesetz) sowie während zwei Jahren nach Beendigung der besonderen oder der ausserordentlichen Lage gilt. Diese Änderung soll auf Rechtsakte anwendbar sein, die zwar vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Änderung abgeschlossen, aber noch nicht ausgeführt oder nicht von einer in Kraft getretenen Entscheidung erfasst worden sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2021 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

25.03.2021 RK-NR. Abschreibung

Initiativen von Ratsmitgliedern

236/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

18.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

237/19.429 n Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe (22.03.2019)

Das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) ist dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder der Päpstlichen Schweizergarde für die Dauer ihres Dienstes in Rom von der Leistung der Wehrpflichtersatzabgabe befreit sind.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.06.2019 SiK-NR. Folge gegeben

28.01.2020 SiK-SR. Zustimmung

22.02.2021 Bericht SiK-NR (BBI 2021 537)

1. Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) (BBI 2021 538)

238/21.404 n Addor. Für eine gerichtliche Kontrolle der auf Notrecht gestützten Akte des Bundesrates (01.03.2021)

Es soll eine gesetzliche oder falls nötig auch verfassungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, um die Zulässigkeit von Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten beim Bundesgericht gegen Verordnungen und andere auf Notrecht gestützte Akte des Bundesrates einzuführen.

Mitunterzeichnende: Nidegger, Ruppen (2)

239/21.420 n Addor. Asylsuchende, die ein sicheres Land durchqueren, sind keine Flüchtlinge (17.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 3 des Asylgesetzes (AsylG) um einen Absatz 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Keine Flüchtlinge sind Personen, die einen sicheren Staat durchquert haben, in dem sie ein Asylgesuch einreichen konnten oder hätten einreichen können.

240/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausser schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder-

und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

241/20.495 n Aeschi Thomas. Erhebung der Nationalität von stationären Patienten in Schweizer Spitälern (17.12.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden dahingehend angepasst, dass in Zukunft von stationären Patienten in Schweizer Spitälern die Nationalität erhoben wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

242/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

243/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Chevalley, Gugger, Kälén, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

01.02.2021 SPK-SR. Zustimmung

244/21.414 n Atici. Stimmrecht für alle in kommunalen Angelegenheiten nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz (11.03.2021)

Bundesverfassung und Bundesgesetz sehen neu vor, dass Einwohner und Einwohnerinnen ohne Schweizer Bürgerrecht spätestens nach fünf Jahren Wohnsitz in der Schweiz die vollen politischen Rechte in kommunalen Angelegenheiten ausüben können. Wer die politischen Rechte einmal erworben hat, kann diese beim Umzug in eine andere Gemeinde oder einen anderen Kanton nicht verlieren und übt sie ohne neuen Fristenlauf weiter aus.

Mitunterzeichnende: Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridetz, Friedl Claudia, Glättli, Gredig, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Munz, Nussbaumer, Pult, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Suter, Widmer Céline, Wyss (21)

245/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

246/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crotaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardeg-

ger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

13.08.2020 SPK-NR. Folge gegeben

09.11.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

247/20.472 n Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen. Gleiche Chancen im Erwerbsleben (25.09.2020)

Die Erwerbsersatzordnung ist so zu ergänzen respektive zu ändern, dass die Mutterschaftsentschädigung durch eine Elternzeit ersetzt wird. Diese setzt sich zusammen aus der (bisherigen) Mutterschaftsentschädigung von 14 Wochen und einer Vaterschaftsentschädigung von maximal 14 Wochen. Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung wird nur bei einer beidseitigen Erwerbstätigkeit der Eltern nach der Geburt des Kindes gewährt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

248/20.498 n Bircher. Einhaltung der Rückerstattungspflicht von Bezüglern von Sozialhilfe bzw. Verhinderung der Weiterleitung von Geldern auf Drittkonten (17.12.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Rückerstattungspflicht von Sozialhilfe nicht umgangen werden kann.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Versicherungsleistungen

Kapitalzahlungen werden vor allem von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge, durch private Versicherungen und IV-Stellen ausgerichtet. Auszahlungen von Versicherungsleistungen müssen von den Versicherungsgesellschaften lediglich den steuerpflichtigen Personen gegenüber bescheinigt, grundsätzlich nicht aber den Behörden gemeldet werden (Art. 43 Abs. 1 Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG]; Art. 127 Abs. 1 lit. c Bundesgesetz über die direkte Steuer [DBG]; § 183 Abs. 1 lit. c Steuergesetz [StG]). Eine vorzeitige Meldepflicht an Sozialhilfebehörden müsste geprüft werden.

Pensionskassenleistungen

Das BVG schreibt für Einrichtungen für berufliche Vorsorge mit Artikel 86 BVG eine strikte Schweigepflicht vor. Nur auf schriftliches und begründetes Gesuch hin dürfen gemäss Artikel 86a Absatz 1 Bst. a BVG Daten im Einzelfall an Sozialhilfebehörden bekannt gegeben werden, wenn sie für die Festsetzung, Änderung oder Rückforderung von Leistungen beziehungsweise für die Verhinderung ungerechtfertigter Bezüge erforderlich sind. Es müsste geprüft werden, wie Missbräuche entgegengewirkt werden können.

Erbschaften und Schenkungen

In den Bereichen Erbschaften und Schenkungen ist eine Informationspflicht weder vorgesehen noch explizit ausgeschlossen. Indes bestimmt Artikel 558 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB), dass alle an der Erbschaft Beteiligten eine Abschrift der eröffneten Verfügung erhalten, soweit diese sie

angeht. Hier müsste geprüft werden, wie die Sozialhilfebehörden ebenfalls davon Kenntnis erhalten.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

249/15.479 n Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft (08.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die Rentabilität der inländischen Zucker- und Zuckerrübenproduktion sicherzustellen, muss der Mechanismus für die Festlegung der Zollansätze für importierten Zucker so angepasst werden, dass für Zucker ein Mindestpreis sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Böhler Jakob, Bugnon, Bulliard, Grin, Gschwind, Hausammann, Parmelin, Pezzatti, Ritter, Schibli, Schläfli, Siegenthaler, Walter, Winkler (15)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2016 WAK-NR. Folge gegeben

16.10.2017 WAK-SR. Keine Zustimmung

28.02.2018 Nationalrat. Folge gegeben

03.05.2018 WAK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

02.02.2021 Bericht WAK-NR (BBI 2021 457)

31.03.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 748)

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LWG) (BBI 2021 458)

03.05.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

250/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

251/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

252/20.471 n Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Den Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) sei so zu ergänzen, dass der Strukturwandel über eine branchenbezogene Technologie- und Innovationspolitik aktiv begleitet, gefördert und unterstützt werden kann.

Mitunterzeichnende: Binder, Gmür Alois, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Roduit, Ruppen (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

15.04.2021 Zurückgezogen

253/20.492 n Bregy. Vision und Strategie zu Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung. Dem Parlament verbindlich vorlegen! (17.12.2020)

Das Raumplanungsrecht (SR 700, RPG) in Artikel 13 soll dergleichen ergänzt werden, dass die Leitlinien der Vision und der Strategie von Grundlagen der Raum- und Infrastrukturentwicklung, die sogenannten Sachpläne, dem Parlament verbindlich vorlegt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Mike, Giezendanner, Gugisberg, Imark, Regazzi, Ruppen, Schneeberger, Wasserfallen Christian, Wobmann (10)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

254/21.412 n Brenzikofer. Von Tagesstrukturen zu Tagesschulen (08.03.2021)

Analog zur Anschubfinanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen für eine finanzielle Unterstützung von Tagesschulangeboten zu schaffen. Das Gesetz soll ein Förderprogramm ermöglichen, welches Kantone bei der Einrichtung von Tagesschulen unterstützt, wobei die Autonomie und die Kompetenzen der Kantone zu gewährleisten sind.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Brunner, Eymann, Fivaz Fabien, Locher Benguerel, Prelicz-Huber, Roth Pasquier, Schneider-Schneider (8)

255/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

256/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneider, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

257/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Pro-

zent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Röstli, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

258/18.406 n Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten (27.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen, im Speziellen das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 (Stand 1. März 2016), sollen derart angepasst werden, dass in Bezug auf die Staatsangehörigkeiten der einzelnen Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier künftig Transparenz herrscht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.10.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.01.2019 SPK-SR. Zustimmung

19.11.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9419)

1. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Staatsangehörigkeiten von Mitgliedern der Bundesversammlung) (BBI 2020 9425)

259/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

260/21.421 n Christ. Eizellenspende endlich auch in der Schweiz legalisieren! (17.03.2021)

Es soll eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden, welche die Eizellenspende ermöglicht und deren Rahmenbedingungen festlegt.

Mitunterzeichnende: Brunner, Chevalley, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (11)

261/21.426 n Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben (18.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die 3R-Forschung mehr Ressourcen und Anreize erhält, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Brenzikofer, Brunner, Chevalley, Fivaz Fabien, Gugger, Kutter, Locher Benguerel, Moser, Pult, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Streiff, Studer (16)

262/20.470 n Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) ist dahingehend anzupassen, dass jede Volksinitiative bei ihrer Anmeldung bei der Bundeskanzlei einen neutralen Titel bekommt, sei es eine Nummer, ein Datum oder ein nach einem ähnlichen System gebildeter Titel, damit die Neutralität der offiziellen Bezeichnung der Initiative sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Feller, Flach, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Nantermod, Pointet, Roth Pasquier, Walti Beat, Wehrli (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

263/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

264/20.419 n Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall (05.05.2020)

Die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) sind zu ergänzen; Artikel 257d erhält einen zusätzlichen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut:

3 Bezahlt der Mieter in den zwei auf die Kündigung folgenden Monaten den Mietzins und die ausstehenden finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten, so muss der Vermieter den Mieter während sechs Monaten nach dem Vertragsende in den Räumlichkeiten dulden vorausgesetzt, dieser kommt den finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten regelmässig und fristgerecht nach. Die Kündigung ist gegenstandslos und der Vertrag tritt wieder in Kraft, sofern der Mieter mit den Zahlungen nicht erneut in Verzug geraten ist.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marra, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Wermuth (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

265/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegatten oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.03.2021 RK-NR. Folge gegeben

266/20.450 n Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263b mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263b Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters

Stirbt ein Mieter verheiratet war oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebte, kann das Gericht auf Verlangen des überlebenden Ehegatten oder der überlebenden Person der eingetragenen Partnerschaft unabhängig davon, ob sie oder er den Mietvertrag mitunterzeichnet oder das Erbe angenommen oder ausgeschlagen hat, die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag für die Wohnung der Familie auf diese oder diesen übertragen, sofern dies den anderen Erbinnen und Erben billigerweise zugemutet werden kann und er für den Vermieter kein erheblicher Nachteil darstellt.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glättli, Hurni, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

267/20.502 n Dandrès. Unterstützungsmassnahmen für Freischaffende in Theater und Film. Für die Rettung der Kultur und der Kulturschaffenden (18.12.2020)

In Artikel 11 des Covid-19-Gesetzes ist ein neuer Absatz 6bis mit folgendem Wortlaut aufzunehmen:

Art. 11 Abs. 6bis (neu)

Versicherten in Berufen mit häufig wechselnden oder befristeten Anstellungen (Art. 8 der Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV) wird die nach Artikel 13 Absatz 1 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) ermittelte Beitragszeit für die ersten 60 Kalendertage eines befristeten Arbeitsverhältnisses verdoppelt (Art. 12a AVIV). Für diese Berufe gelten für den Leistungsbezug und die Beitragszeit doppelt so lange Rahmenfristen wie jene nach Artikel 9 AVIG.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Glättli, Gysi Barbara, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Nussbaumer, Piller Carrard, Reynard, Roduit, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Widmer Céline (15)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

268/21.430 n Dandrès. Entschädigungen und Verfahrenskosten bei Verfahren vor einem Schiedsgericht nach Artikel 335j des Obligationenrechts (18.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 335j des Obligationenrechts (OR) um die Absätze 3 und 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

3 Für das Schiedsgerichtsverfahren werden keine Entschädigungen gesprochen oder Gerichtskosten erhoben. Allfällige Gerichtskosten gehen zulasten der Kantone oder, wenn der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, zulasten des Bundes.

4 Die am Schiedsverfahren beteiligten Parteien haben Anspruch auf einen Rechtsbeistand. Die Kantone und für Fälle, in denen der Sozialplan in verschiedenen Kantonen beschäftigte Arbeitnehmer betrifft, der Bund regeln die Gewährung von Rechtsbeistand.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Fehrmann Riele, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Klopfenstein Broggin, Maillard, Marra, Marti Min Li, Meyer Mattea, Nordmann, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Reynard, Storni, Walder, Wermuth, Widmer Céline, Wyss (20)

269/21.410 n de Quattro. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, Marti Min Li, Porchet (5)

Siehe Geschäft 21.411 Pa. Iv. Porchet

270/17.522 n (Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird so angepasst, dass das Arbeitsinstrument der Unternehmer nicht mehr der Vermögenssteuer unterliegt.

Vorschlag zur Änderung des StHG:

Art. 14 Bewertung

...

Art. 14a Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen

Mitarbeiterbeteiligungen nach Artikel 7d Absatz 1 sind zum Verkehrswert einzusetzen. Allfällige Sperrfristen sind angemessen zu berücksichtigen. Die Mitarbeiterbeteiligungen unterliegen der Besteuerung nach Artikel 14b, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Art. 14b Besteuerung des Arbeitsinstruments**Abs. 1**

Die Kantone können vorsehen, Beteiligungen an Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, einem besonderen Steuertarif (beispielsweise einem festen Steuersatz) zu unterstellen oder von der Steuer zu befreien. Im Falle eines besonderen Steuertarifs wird das durch das Arbeitsinstrument dargestellte Vermögen von den anderen Vermögenswerten gesondert besteuert und für die Bestimmung des auf die anderen Vermögenswerte anwendbaren Steuersatzes nicht berücksichtigt.

Abs. 2

Als steuerpflichtige Person, deren Gesellschaft ihr Arbeitsinstrument im Sinne des vorangehenden Absatzes darstellt, gilt eine Person, die eine leitende Funktion als Angestellte der Gesellschaft oder als Mitglied des Verwaltungsrates innehat und die, allein oder zusammen mit anderen Gesellschafterinnen oder Gesellschaftern, die durch einen Aktionärsvertrag oder dergleichen verbunden sind, zu mindestens 10 Prozent am einbezahlten Grund- oder Stammkapital der Gesellschaft beteiligt ist.

Abs. 3

Die Kantone können anstelle eines besonderen Steuertarifs oder einer Steuerbefreiung nach dem ersten Absatz für die Beteiligungen an den Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, andere Bewertungsmethoden vorsehen (beispielsweise Bewertung nach dem Nennwert).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

28.01.2019 WAK-NR. Folge gegeben

07.11.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

271/19.436 n (Derder) Wasserfallen Christian. Die Inno-
suisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unter-
nehmen (ohne Umweg über eine
Hochschulforschungsstätte) ermächtigen (09.05.2019)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 2012 über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

...

Abs. 4

Sie kann zudem Instrumente vorsehen zur Beteiligung an den Kosten von Innovationsprojekten der Unternehmen sowie an den Kosten der Studien, mit denen die wirkungsvolle Umsetzbarkeit der Projekte der Unternehmen abgeklärt wird.

...

Mitunterzeichnende: Béglé, Bigler, Bourgeois, Gmür-Schönenberger, Grin, Hiltbold, Maire Jacques-André, Nantermod, Nordmann, Reynard, Rime, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

10.10.2019 WBK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

23.02.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

272/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Fir-
menbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung
befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

273/17.410 n Dobler. Daten sind das höchste Gut privater
Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Provi-
dern regeln (07.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen von Unternehmen im digitalen Zeitalter Rechnung zu tragen. Daten und Wissen sind das höchste Gut eines Unternehmens. Diese sollen auch im Konkursfall geschützt werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) erfolgen:

Ergänzung in Artikel 242:

"Die Konkursverwaltung trifft eine Verfügung über die Herausgabe von nichtkörperlichen Vermögenswerten, welche von einem Dritten beansprucht werden. Die Herausgabe setzt voraus, dass die nichtkörperlichen Vermögenswerte separiert werden können und der Antragsteller glaubhaft machen kann, dass diese dem Schuldner nur anvertraut sind. Die anfallenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen."

Mitunterzeichnende: Bauer, Bigler, Burkart, Flach, Fluri, Girod, Glanzmann, Glättli, Grüter, Guhl, Jauslin, Landolt, Markwalder, Marti Min Li, Nantermod, Reimann Lukas, Romano, Sauter, Schwaab, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wermuth, Zanetti Claudio, Zuberbühler (24)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

274/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2021.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

275/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Böhler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

276/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

**277/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen.
Beim Isos Schwerpunkte setzen** (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

**278/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für
Schulklassen** (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

**279/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem
Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären**
(15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

**x 280/17.406 n Feller. Für eine moderne
Sozialpartnerschaft** (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitneh-

mern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

17.03.2021 Ständerat. Keine Zustimmung

281/17.448 n Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht (13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Mehrwertsteuergesetz ist dahingehend zu ändern, dass die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

04.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Zustimmung

282/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

283/19.492 n Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden (27.09.2019)

Der Nationalrat führt ein Suppleantensystem ein und erarbeitet die nötigen verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen. Er orientiert sich dabei am Suppleantensystem des Grossen Rates des Kantons Wallis.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Glättli, Kälin, Markwalder, Marti Min Li, Moser (7)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

284/20.448 n Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge (17.06.2020)

Um die Klimaverträglichkeit der Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen zu verstärken soll das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) wie folgt geändert werden:

1. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, periodisch die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu messen.
2. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, ihre Versicherten jährlich in geeigneter Form über die Klimaverträglichkeit ihrer Anlagen zu informieren.
3. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, Massnahmen zu ergreifen, um die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu verbessern.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bertschy, Birrer-Heimo, Brunner, Chevalley, Christ, Flach, Gredig, Jans, Mäder, Mettler, Moser, Schaffner (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

285/21.413 n Fivaz Fabien. Anpassungen des Beschäftigungsgrads für Eltern erleichtern (09.03.2021)

Die Rechtsgrundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Angestellte von mittleren und grossen Unternehmen das Recht haben, nach der Geburt oder Adoption eines Kindes ihren Beschäftigungsgrad angemessen zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Porchet, Python, Trede (5)

286/20.504 n Flach. Folter als eigener Straftatbestand im Schweizer Strafrecht (18.12.2020)

Folter ist als eigener Straftatbestand ins Schweizer Strafrecht einzuführen.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Bellaïche, Bertschy, Brunner, Chevalley, Cottier, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fluri, Friedez, Glättli, Graf-Litscher, Gredig, Grin, Grossen Jürg, Jauslin, Markwalder, Marti Min Li, Matter Michel, Moser, Nussbaumer, Roduit, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Seiler Graf, Siegenthaler, Stadler, Streiff, Suter, Weichelt-Picard (32)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

287/21.437 n Flach. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu verankern. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bellaïche, Brunner, Chevalley, Christ, Fischer Roland, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Moser, Pointet, Schaffner (13)

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

288/18.437 n (Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Hospize sollen im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) den Geburtshäusern gleichgestellt werden.

Mitunterzeichnende: Burgherr, de Courten, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müri, Rime, Sollberger, Stamm, Wobmann, Zanetti Claudio (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.05.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

289/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

x 290/19.457 n (Frehner) Walliser. Nachehelichen Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen (20.06.2019)

Artikel 125 ZGB ist wie folgt abzuändern:

Art. 125

Abs. 1

Die Ehegatten sind mittels Ehevertrag in der Festlegung eines nachehelichen Unterhalts frei. Die Vereinbarung bedarf der öffentlichen Beurkundung.

Abs. 2

Fehlt eine Vereinbarung gemäss Absatz 1, kann zwecks Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt ein Unterhalt für die Dauer von maximal zwei Jahren festgesetzt werden.

Abs. 3

Liegt keine Vereinbarung im Sinne von Absatz 1 vor, ist nach dem Erreichen des 55. Lebensjahres und einer zwanzigjährigen Ehedauer ein Unterhalt geschuldet, sofern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt während der Trennung gescheitert ist. Dieser Unterhalt endet mit der ersten eintretenden Pensionierung einer der Eheleute.

Abs. 4

Die Höhe des Unterhalts gemäss den Absätzen 2 und 3 richtet sich nach den am Wohnsitz der unterhaltsberechtigten Person geltenden Ansätzen des betriebsrechtlichen Existenzminimums für Einzelpersonen.

Mitunterzeichnende: Grunder, Hess Lorenz, Pezzatti, Sollberger, Walliser (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Wird übernommen

03.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 291/19.472 n Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen (21.06.2019)

Delegationen und Vertretungen des Parlamentes, die im In- oder Ausland offiziell auftreten, setzen sich immer aus Frauen und Männern zusammen. Eine Vertretung jedes Geschlechts von mindestens 30 Prozent ist grundsätzlich anzustreben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Flach, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hardegger, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marra, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Munz, Naef, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

03.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

292/21.417 n Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier (16.03.2021)

Das Jahreseinkommen für die Vorbereitung der Ratsarbeit der Ratsmitglieder ist um 20 Prozent, also von 26 000 Franken auf 20 800 Franken jährlich, zu reduzieren. Hierzu ist Artikel 2 des Parlamentsressourcengesetzes (PRG) entsprechend anzupassen

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Egger Mike, Estermann, Giezendanner, Guggisberg, Marchesi, Martullo, Reimann Lukas, Schläpfer, Walliser (11)

293/21.471 n Geissbühler. Corona-Solidaritätsbeitrag der Parlamentarier (16.03.2021)

294/21.438 n Giacometti. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

295/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;

b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;

c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldimann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häsler, Hausamann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Müri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger,

Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Sieben-thal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

296/19.443 n Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie (18.06.2019)

Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des neuen Energiegesetzes (SR 730.0) ist dahingehend anzupassen, dass auch neue Windenergieanlagen, neue Kleinwasserkraftanlagen, neue Biogasanlagen, neue Geothermieanlagen und neue Fotovoltaikanlagen ab 100 Kilowatt unter klar definierten Voraussetzungen eine Einmalvergütung erhalten, ähnlich wie dies für erheblich erweiterte oder erneuerte Kleinwasserkraftanlagen ab 300 Kilowatt, für neue Kehrlichtverbrennungsanlagen, neue Klärgasanlagen sowie neue Holzheizkraftwerke von regionaler Bedeutung gilt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, de Buman, Jauslin, Nussbaumer, Vogler (5)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

26.10.2020 UREK-NR. Folge gegeben

14.01.2021 UREK-SR. Zustimmung

297/21.418 n Glarner. Endlich die Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern! (17.03.2021)

Der Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG sei wie folgt zu ändern:

Artikel 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Absatz 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Absatz 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Absatz 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

298/20.484 n Glättli. Qualifiziertes Ständemehr bei Doppel-mehr-Abstimmungen (30.11.2020)

Die Bundesverfassung sei in dem Sinne abzuändern, dass für Abstimmungen, die sowohl das Volks- wie das Ständemehr verlangen, nur ein qualifiziertes Ständemehr von zwei Drittel respektive 15,5 Ständen ein Volksmehr zu Fall bringen kann.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

299/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

300/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

15.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8657)

11.12.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 9681)

1. Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ) (Gebührenfreier Zugang zu amtlichen Dokumenten) (BBI 2020 8669)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

15.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

301/21.416 n Gredig. Ungleichbehandlung bei den Hinterlassenenleistungen beseitigen (16.03.2021)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Hinterlassenenleistungen in der AHV/IV im Todesfall Eltern unabhängig von Geschlecht und Zivilstand zu Gute kommen. Der Anspruch auf eine Rente soll bis nach der Vollendung der Erstausbildung des jüngsten Kindes dauern.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Andrey, Bellaïche, Christ, de Courten, Fischer Roland, Flach, Gysin Greta, Hess Lorenz, Humbel, Mäder, Moser, Porchet, Sauter, Schlatter, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard, Widmer Céline (20)

302/21.427 n Gredig. Bekämpfung von Zwangsarbeit durch die Ausweitung der Sorgfaltpflicht (18.03.2021)

Der Geltungsbereich des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative ist bei den besonderen Sorgfaltpflichten und Transparenz (Art. 964quinquies ff. OR) um das Verbot der Zwangsarbeit zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Atici, Fischer Roland, Flach, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Heer, Landolt, Matter Michel, Mettler, Molina, Moser, Müller-Altermatt, Nussbaumer, Pasquier, Pointet, Pult, Reimann Lukas, Walder (21)

303/21.424 n Grin. Unterhaltsbeiträge auch für über 18-Jährige abziehen (18.03.2021)

Die einschlägigen Gesetze und Rechtsakte, namentlich das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und das Steuerharmonisierungsgesetz (StHG), sind so zu ändern, dass geschiedene oder getrennt lebende Eltern, die Unterhaltsbeiträge zahlen müssen, diese weiterhin von ihren steuerbaren Einkünften abziehen können, wenn die Kinder volljährig, aber immer noch in Ausbildung sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Arslan, Badertscher, Bendahan, Borloz, Buffat, Crottaz, Feller, Fridez, Gafner, Giezendanner, Grüter, Herzog Verena, Matter Michel, Michaud Gigon, Page, Pasquier, Roduit, Ruppen, Schläpfer, Schneider Meret, Strupler, von Siebenthal, Walder, Wehrli (25)

304/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

305/19.412 n Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Flach, Moser, Weibel (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa. Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.413 Pa. Iv. Wicki

306/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Bellaïche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Röstli, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

307/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen (06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausammann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Röstli, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

x 308/17.407 n Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

17.03.2021 Ständerat. Keine Zustimmung

309/21.439 n Gugger. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Lohr, Müller-Altermatt, Munz, Schneider Schüttel, Studer (6)

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

310/16.496 n (Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Büchler Jakob, Burkart, Campell, Flückiger Sylvia, Galladé, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Gmür Alois, Grunder, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Müller Walter,

Müller-Altermatt, Rickli Natalie, Romano, Rutz Gregor, Seiler Graf, Vogler, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

311/20.452 n Heer. Notrecht nur mit dem Parlament (18.06.2020)

Die erforderlichen rechtlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung zu ändern: Werden vom Bundesrat Massnahmen unter Artikel 185 BV getroffen, so sind diese innert Tagen von einer 2/3-Mehrheit beider Kammern der Bundesversammlung zu genehmigen. Die auf sechs Monate beschränkte Geltungsdauer soll davon unberührt bleiben. Innerhalb dieser sechs Monate soll eine einfache Mehrheit beider Kammern die notrechtlichen Massnahmen jederzeit aufheben können.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

312/20.503 n Heer. Änderung des Epidemiengesetzes (18.12.2020)

Die Gesetzesänderung soll rasch umgesetzt und gestützt auf Artikel 165 Absatz 1 BV für dringlich erklärt und auf 5 Jahre befristet werden.

Das Bundesgesetz über Epidemien (EpG) wird wie folgt geändert:

Artikel 6 Absatz 1 litera b: Streichen

Artikel 6 Absatz 2 neu

Der Bundesrat kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

- a. Massnahmen gegenüber einzelnen Personen;
- b. Ärztinnen, Ärzte und weitere Gesundheitsfachpersonen verpflichten, bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten mitzuwirken

Artikel 6 Absatz 3 neu:

Die BV kann nach Anhörung der Kantone folgende Massnahmen anordnen:

- a. Massnahmen gegenüber der Bevölkerung;
- b. Impfungen bei besonders exponierten Personen und bei Personen, die bestimmte Tätigkeiten ausüben, für obligatorisch erklären

Artikel 7 neu

Wenn es eine ausserordentliche Lage erfordert, kann die BV für das ganze Land oder für einzelne Landesteile geeignete, notwendige und zumutbare Massnahmen anordnen.

Mitunterzeichnende: Röstli, Walliser (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

313/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbil-

dungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausamann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Muri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Zustimmung

314/20.412 n Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen (04.05.2020)

Alle rechtlichen Grundlagen werden angepasst, damit künftig Kinderrenten nur für Kinder ausbezahlt werden, die ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Egger Mike, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Huber, Imark, Keller Peter, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Page, Reimann Lukas, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Sollberger, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (41)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

315/20.494 n Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken (17.12.2020)

Der steuerliche Maximalbetrag für die Einzahlungen in die 3. Säule wird auf 15 000 Franken für Arbeitnehmer respektive auf 45 000 Franken für Erwerbstätige ohne berufliche Vorsorge angehoben.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Dobler, Feller, Fiala, Geissbühler, Glarner, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heimgartner, Huber, Hurter Thomas, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Portmann, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Silberschmidt, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian (39)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

316/21.434 n Hess Erich. Keine Mehrwertsteuern auf Steuern und Abgaben erheben (19.03.2021)

Das Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer ist dahingehend zu ändern, dass die Mehrwertsteuer nicht mehr auf andere Steuern, Gebühren und Abgaben erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Bregy, Buffat, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Huber, Imark, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Nidegger, Page, Portmann, Reimann Lukas, Rösti, Rüegger, Ruppen, Schilliger, Schläpfer, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (46)

317/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvorbereitung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBi 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBi 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

318/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den

Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Muri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

319/20.490 n Hurni. Pharmazeutische Industrie und Medizin. Mehr Transparenz (16.12.2020)

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Integrität

1 Personen, die verschreibungspflichtige Arzneimittel oder Medizinprodukte verschreiben, abgeben, anwenden oder zu diesem Zweck einkaufen, ...

Art. 55a Offenlegung von Interessenbindungen, Versprechen und Annahme geldwerter Vorteile

1 Die Ärztinnen und Ärzte und Spitäler legen ihre Interessenbindungen offen. Die Angaben umfassen insbesondere:

a. Leistungen, die sie ohne Entgelt von Wirtschaftsakteuren erhalten;

b. Verträge, die sie an Wirtschaftsakteure binden;

c. wirtschaftliche Beteiligungen, die sie bei Wirtschaftsakteuren halten;

d. Beteiligungen an Forschungsprojekten sowie präklinischen und klinischen Versuchen in der Schweiz und im Ausland.

2 Der Bundesrat regelt die Informationsübermittlung und die Führung des Registers. Er sorgt insbesondere dafür, dass die im Register enthaltenen Informationen öffentlich zugänglich sind.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Cottier, Crotaz, Dandrès, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Gysi Barbara, Hess Lorenz, Humbel, Maillard, Marra, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Reynard, Roduit, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard (21)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

320/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans,

Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

321/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crotaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

x 322/19.430 n Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden (21.03.2019)

Das Gewässerschutzgesetz ist mit einem Artikel zu ergänzen, der sicherstellt, dass Wirkstoffe von synthetischen Pestiziden nicht mehr eingesetzt werden dürfen, wenn an mehreren Oberflächengewässern wiederholt die Fortpflanzung, Entwicklung und Gesundheit empfindlicher Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen beeinträchtigt wurde oder im Grund- bzw. Trinkwasser Pestizidrückstände (Wirkstoffe und Abbauprodukte) in unerwünscht hohen Konzentrationen gemessen werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Moser, Nordmann, Streiff, Walti Beat (5)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Zustimmung

323/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss

Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grossen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

324/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

17.12.2020 Nationalrat. Abweichung

x 325/12.495 n Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 221 der Strafprozessordnung (StPO) ist dahingehend zu ergänzen, dass Untersuchungshaft auch bei sogenannter qualifizierter Wiederholungsgefahr angeordnet werden kann, also wenn ernsthaft zu befürchten ist, die beschuldigte Person werde ein schweres Delikt begehen, sofern das Verfahren ein gleichartiges Verbrechen oder Vergehen betrifft.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

x 326/12.497 n Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Strafprozessordnung sei folgedermassen zu ändern:

Art. 222

Die verhaftete Person und die Staatsanwaltschaft können Entscheide über die Anordnung, die Verlängerung und die Aufhebung der Untersuchungs- oder Sicherheitshaft bei der Beschwerdeinstanz anfechten. Vorbehalten bleibt Artikel 233.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Hadorn, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

327/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

328/20.442 n Kamerzin. Papierloses Parlament (11.06.2020)

Die entsprechenden Bestimmungen des Geschäftsreglements des Nationalrates sollen im Sinne der an der Sitzung vom 4. Mai 2020 beschlossenen befristeten Änderungen so angepasst werden, dass der Nationalrat dauerhaft nach dem Prinzip des papierlosen Parlaments arbeitet.

Mitunterzeichnende: Andrey, Nantermod, Reynard (3)

NR/SR *Büro*

329/20.493 n Kamberlin. Grundversorgung und erneuerbare Energien. Befristete Verlängerung der heutigen Regelung (17.12.2020)

Die Bestimmungen zur Lieferung von erneuerbaren Energien im Rahmen der Grundversorgung in Verbindung mit den Ende 2022 auslaufenden Fördermassnahmen für erneuerbare Energien werden bis zum Inkrafttreten des neuen Rechtsrahmens für die Förderung erneuerbarer Energien beziehungsweise bis zur Revision der Gesetzgebung über den Strommarkt verlängert.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Gschwind, Matter Michel, Nordmann, Pointet, Reynard, Roth Pasquier, Stadler (10)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

330/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäuml, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhm, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neirynck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

331/20.447 n Klopferstein Broggini. Verbot der Gratisabgabe von Einwegsäcken (16.06.2020)

Artikel 30a Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes ist dahingehend anzupassen, dass schweizweit im Detailhandel die Gratisabgabe von Einwegsäcken verboten wird.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Girod, Maitre, Matter Michel, Mettler, Munz, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

332/20.466 n Klopferstein Broggini. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas (23.09.2020)

Artikel 39 Absatz 2 des Finanzhaushaltsgesetzes ("Interne Kontrolle") wird wie folgt geändert: Er (der Bundesrat) berücksichtigt dabei die Risikolage, einschliesslich für die Umwelt, und das Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Mitunterzeichnende: Andrey, Clivaz Christophe, Dandrès, Fischer Roland, Girod, Glättli, Jans, Masshardt, Nordmann, Python, Trede (11)

NR/SR Finanzkommission

333/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Muri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrssession 2023.

334/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechnete öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrs-session 2022.

335/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen (02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsleitungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrs-session 2022.

14.08.2020 Bericht SPK-NR (BBi 2020 8345)

21.10.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2020 8611)

1. Bundespersonalgesetz (BPG) (BBi 2020 8371)

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

336/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

337/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

338/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

339/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs.1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2021 RK-NR. Folge gegeben

340/21.406 n Lüscher. Änderung des Verfahrens für die Wahl der Bundesanwältin oder des Bundesanwalts sowie der Stellvertretenden Bundesanwältinnen und Bundesanwälte (01.03.2021)

Ich beantrage, den Artikel 20 des Strafbehördenorganisationsgesetzes (StBOG) dahingehend zu ändern, dass der Bundesversammlung die Kompetenz, die Bundesanwältin oder den Bundesanwalt zu wählen oder des Amtes zu entheben, entzogen wird und dem Bundesrat zugeteilt wird.

Ob die Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft erhalten bleiben soll oder nicht, muss ebenfalls geprüft werden.

341/20.460 n Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen gemäss Epidemienengesetz (10.09.2020)

Das Parlamentsgesetz ist so anzupassen, dass die beiden Räte in ausserordentlichen Lagen nach Epidemienengesetz, nicht in vier Sessionen à drei Wochen tagen muss, sondern pro Monat eine einwöchige Session durchführen könnte.

Mitunterzeichnende: Andrey, Brunner, Christ, Flach, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Rechsteiner Thomas, Schaffner, Widmer Céline (11)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

342/20.489 n Marchesi. Die Organisationen "Islamischer Zentralrat Schweiz" und "Association des Savants Musulmans" sollen verboten werden (16.12.2020)

Artikel 1 des Bundesgesetzes über das Verbot der Gruppierungen "Al-Qaïda" und "Islamischer Staat" sowie verwandter Organisationen lautet wie folgt:

Folgende Gruppierungen und Organisationen sind verboten:

a. die Gruppierung "Al-Qaïda";

b. die Gruppierung "Islamischer Staat";

c. Tarn- und Nachfolgegruppierungen der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" sowie Organisationen und Gruppierungen, die in Führung, Zielsetzung und Mitteln mit der Gruppierung "Al-Qaïda" oder der Gruppierung "Islamischer Staat" übereinstimmen oder in ihrem Auftrag handeln.

Die vorliegende parlamentarische Initiative verlangt, dass diese Aufzählung um zwei Elemente ergänzt wird:

d. der "Islamische Zentralrat Schweiz" (IZRS);

e. die "Association des Savants Musulmans" (ASM).

Mitunterzeichnende: Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Farinelli, Giacometti, Giezendanner, Grüter, Heer, Hurter Thomas, Keller Peter, Paganini, Page, Quadri, Regazzi, Romano, Rutz Gregor, Schläpfer, Storni, Walliser (20)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

343/21.408 n Marchesi. Entzug der Staatsbürgerschaft bei schweren Verbrechen (01.03.2021)

Das Bürgerrechtsgesetz und alle notwendigen Bestimmungen sind so zu ändern, dass Doppelbürgerinnen und Doppelbürger, die schwere Verbrechen gegen Leib und Leben begehen, die Staatsbürgerschaft entzogen werden kann.

344/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung. Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

345/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch,

Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

18.12.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Wintersession 2022.

346/20.455 n Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr (19.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1992 über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

Artikel 33 Absatz 3

3 Von den Einkünften werden abgezogen die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens 25 000 Franken, für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen.

Mitunterzeichnende: Bellaïche, Bertschy, Bourgeois, Chevalley, Christ, Cottier, Dobler, Flach, Fluri, Gredig, Grossen Jürg, Jauslin, Landolt, Lüscher, Mäder, Markwalder, Matter Michel, Mettler, Moser, Nantermod, Pointet, Portmann, Riniker, Sauter, Schaffner, Siegenthaler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (29)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.11.2020 WAK-NR. Folge gegeben

19.01.2021 WAK-SR. Zustimmung

347/20.476 n Marra. Im Hinblick auf die Bewältigung von nationalen Krisen muss die Arbeitsorganisation unseres Parlamentes angepasst werden (29.10.2020)

Die Erlasse, die den Versammlungsrhythmus der eidgenössischen Räte regeln, müssen angepasst werden, damit in der parlamentarischen Arbeit schneller auf die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft reagiert werden kann, namentlich im Krisenfall.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marti Samira, Molina, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Wermuth, Widmer Céline (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

348/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelicz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR Staatspolitische Kommission

349/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR Staatspolitische Kommission

15.04.2021 SPK-NR. Folge gegeben

350/21.429 n Masshardt. Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse (18.03.2021)

Die politische Bildung in der Berufsbildung soll als besondere Leistung im öffentlichen Interesse definiert werden, damit sich der Bund im Rahmen der bewilligten Kredite auch an diesen

Kosten beteiligen kann. Dazu soll das Berufsbildungsgesetz mit folgender Lit. ergänzt werden.

Artikel 55 Als besondere Leistungen im öffentlichen Interesse gelten namentlich:

k. (neu) Massnahmen zur Förderung der politischen Bildung.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Brunner, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gafner, Hurni, Kutter, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Reimann Lukas, Reynard, Schneider Meret, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Stadler, Studer, Suter, Wasserfallen Christian, Wehrli, Widmer Céline (36)

x 351/11.411 n Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Betreuungszulage zukommen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Egger, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Hochreutener, Ingold, John-Calame, Lang, Lustenberger, Maire Jacques-André, Marra, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Steiert, Streiff, Stump, Thorens Goumaz, Weber-Gobet, Weibel (39)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

08.03.2012 Nationalrat. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

x 352/11.412 n Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Ingold, John-Calame, Lang, Maire Jacques-André, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Segmüller, Steiert, Streiff, Thorens Goumaz, Weber-Gobet (34)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2011 SGK-NR. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

353/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltz, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

x 354/19.462 n Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrissenen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier (20.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Entschädigungen für Mandate, die Parlamentarierinnen und Parlamentarier ausserhalb des eidgenössischen Parlamentsbetriebes ausüben, maximal der Höhe der Parlamentsentschädigung entsprechen dürfen. Konkret dürfen Taggelder von Mandaten nicht höher sein als Taggelder, die ein Parlamentsmitglied für das Parlamentsmandat erhält. Dasselbe gilt für Pauschalen, Entschädigungen für Vorbereitungs- sowie Nachbereitungszeit sowie für die Vergütung von allfälligen Ausgaben wie zum Beispiel Reise-, Übernachtungs- und Mahlzeitenentschädigungen. Es sollen Ausnahmeregelungen geschaffen werden für ordentliche berufliche Tätigkeiten und einzelne Tagesaufträge.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Kälin, Marti Samira, Molina, Schenker Silvia, Seiler Graf, Töngi, Wasserfallen Flavia, Wermuth (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

03.03.2021 Zurückgezogen

355/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.01.2021 APK-NR. Folge gegeben

16.04.2021 APK-SR. Keine Zustimmung

356/20.464 n Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten (23.09.2020)

Die Bundesverfassung sei wie folgt zu ändern:

Artikel 27 Absatz 3 (neu)

Sie umfasst das Recht der Mitarbeitenden eines Unternehmens auf Mitentscheidung, Mitverantwortung und Teilhabe.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Dandrès, Glättli, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marti Samira, Munz, Nussbaumer, Trede (9)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

357/20.478 n Molina. Wirtschaftsdemokratisches Funktionieren von Genossenschaften stärken (30.10.2020)

Das Obligationenrecht sei folgt zu ändern:

Artikel 892 Absatz 5 (neu):

Die Statuten bestimmen die Voraussetzungen für die Wahl der Organe. Jeder Genossenschafter hat das Recht, sich für jedes Organ wählen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Glättli, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Marra, Marti Samira, Munz, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (17)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

358/21.419 n Molina. Den Laizismus in der Bundesverfassung verankern (17.03.2021)

Die Präambel der BV sei wie folgt zu ändern:

Das Schweizervolk und die Kantone,

in der Verantwortung gegenüber der Umwelt,

im Bestreben, den Bund zu erneuern, um Freiheit und Demokratie, Unabhängigkeit und Frieden in Solidarität und Offenheit gegenüber der Welt zu stärken,

im Willen, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung ihre Vielfalt in der Einheit zu leben,

im Bewusstsein der gemeinsamen Errungenschaften und der Verantwortung gegenüber den künftigen Generationen,

gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen,

geben sich folgende Verfassung:

Mitunterzeichnende: Flach, Gredig, Prelicz-Huber, Walder, Wer-muth, Widmer Céline (6)

359/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

360/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

jegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im kleinen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

03.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

361/18.429 n Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen (12.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die anderen einschlägigen Gesetzesgrundlagen sind so zu ändern, dass es den Versicherten auf Wunsch möglich ist, auf einem Kautionskonto einen Betrag zurückzustellen, um ihre Kostenbeteiligung bei den Gesundheitskosten zu finanzieren.

Die Kommission soll auch prüfen, ob eine Steuerbefreiung des Sparbetrags bis zu einer bestimmten Obergrenze sinnvoll ist.

Mitunterzeichnende: Brand, Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter, Weibel (5)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.07.2019 SGK-NR. Folge gegeben

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

362/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Zustimmung

363/18.486 n Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 8

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

364/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

13.04.2021 SGK-SR. Keine Zustimmung

365/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 366/12.491 n Neiryneck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Rentenbezugs (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 39 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) wird wie folgt geändert:

Personen, die Anspruch auf eine ordentliche Altersrente haben, können den Beginn des Rentenbezugs beliebig lange aufschieben und die Rente mit einer Vorankündigung von einem Monat abrufen.

Mitunterzeichnende: Barthassat, Bugnon, Buttet, Darbellay, Feller, Freysinger, Gross Andreas, Gschwind, Ingold, Leuenberger-Genève, Moser, Nidegger, Pezzatti, Regazzi, Romano, van Singer, Vogler, Voruz, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

367/19.477 n Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes (10.09.2019)

Das geltende Recht ist so zu ändern, dass die Rolle des Parlamentes bei der Festlegung der internationalen Handelspolitik gestärkt wird; insbesondere durch die Bestimmung von Zielen und roten Linien für die Einfuhr von Lebensmitteln in den Verhandlungen zu Handelsabkommen.

Mitunterzeichnende: Addor, Arnold, Béglé, Brélaz, Buffat, Bühler, Bulliard, Campell, Chiesa, Dettling, Feller, Glauser, Grin, Gschwind, Haab, Hausammann, Page, Reynard, Ritter, Rochat Fernandez, Roduit, Salzmann, Siegenthaler, Thorens Goumaz (24)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

16.12.2020 Nationalrat. Folge gegeben

368/16.461 n Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen (27.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 122 Buchstabe a des Bundesgerichtsgesetzes wird mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Art. 122

Die Revision wegen Verletzung der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK) kann verlangt werden, wenn:

Bst. a

der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in einem endgültigen Urteil festgestellt hat, dass die EMRK oder die Protokolle dazu verletzt worden sind, oder wenn die Schweizer Regierung die Verletzung vor dem Gerichtshof anerkannt hat;

...

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Brand, Bühler, Egloff, Keller Peter, Lüscher, Reimann Lukas, Ruppen, Schwaab, Schwander, Zanetti Claudio (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

02.11.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

05.03.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

04.02.2021 Bericht RK-NR (BBI 2021 300)

14.04.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 889)

1. Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) (BBI 2021 301)

369/21.433 n Nidegger. Härtefälle den kantonalen Höchstzahlen für Bewilligungen anrechnen (19.03.2021)

Ich beantrage, dass Artikel 30 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG; SR 1420.20) um einen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt wird:

Art. 30 Abs. 3

...

3 Die nach Absatz 1 Buchstabe b erteilten Aufenthaltsbewilligungen werden den Höchstzahlen für Bewilligungen für Personen aus Drittstaaten des betreffenden Kantons angerechnet.

370/19.502 n Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften (19.12.2019)

Das Kernenergiegesetz ist dahingehend zu verbessern, dass Ring-Fencing-Strategien im Bereich der Nachschusspflicht gemäss Artikel 80 KEG von Betreibern von Atomkraftwerken innerhalb von Muttergesellschaften und Atomkraftwerken in Partnerwerke eingeschränkt und ggf. verhindert werden können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Bäumle, Bendahan, Crottaz, Egger Kurt, Flach, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Molina, Müller-Altermatt, Nordmann, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Storni, Streiff, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wettstein (32)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

371/20.496 n Nussbaumer. Planungsbericht über die Zusammenarbeit mit der EU in den Bereichen ausserhalb des Marktzugangs (17.12.2020)

Das Parlamentsgesetz ist in Artikel 148 dahingehend zu ergänzen, dass der Bundesrat nach der Präsentation des Legislativvorschlages zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) in der EU, der Bundesversammlung einen Planungsbericht unterbreiten muss betreffend der zukünftigen Kooperation der Schweiz in den Programmen und Agenturen der Europäischen Union.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Baumann, Bendahan, Brenzikofer, Bulliard, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fiala, Fischer Roland, Flach, Friedl Claudia, Girod, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Jans, Landolt, Locher Benguerel, Maitre, Markwalder, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nordmann, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Siegenthaler, Storni, Streiff, Studer, Töngi, Walder, Wehrli, Wermuth, Wettstein, Widmer Céline (44)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

x 372/19.438 n (Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels (04.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Nichtigkeit der Übertragung von Aktien

Art. ...

Abs. 1

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Aktien einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig.

Abs. 2

Das Rechtsgeschäft ist nicht nichtig, wenn innerhalb von zwei Monaten nach dessen Abschluss das Aktienkapital wieder vollständig einbezahlt und die Rekapitalisierung im Handelsregister eingetragen ist.

Nichtigkeit der Übertragung von Stammanteilen

Art. ...

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Stammanteile an einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig. Die aktienrechtliche Bestimmung über die Nichtigkeit der Übertragung von Aktien ist sinngemäss anwendbar.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Chiesa, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano (6)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Wird übernommen

03.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

373/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt. Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

27.08.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

374/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen (19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzi-

eller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rielle, Funicello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

x 375/12.463 n (Poggia) Golay. Privatküglerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke (11.09.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 118 der Strafprozessordnung (SR 312.0; StPO) ist zu ergänzen, mit dem Ziel, dass Angehörige von Opfern, die aufgrund der strafbaren Handlung verstorben sind, sich als Privatküglerschaft konstituieren können, selbst wenn sie gegen den Täter keine Zivilklage erheben können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

x 376/12.492 n (Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 81 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgerichtsgesetzes (SR 173.110) zum Beschwerderecht wird durch den Zusatz einer neuen Ziffer 4 wie folgt geändert:

Art. 81

Abs. 1

...

Bst. b

...

4. die Privatküglerschaft, wenn der angefochtene Entscheid sich auf die Beurteilung ihrer Ansprüche gegen ein öffentliches Gemeinwesen oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft auswirken kann, sofern diese allein für den Schaden aufkommen müssen, der von der beschuldigten Person verursacht wurde,

...

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Abschreibung

377/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversi-

cherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rossini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

14.12.2018 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2020.

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Frühjahrsession 2023.

378/20.486 n Porchet. Den Schutz vor sexueller Belästigung verstärken (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 8 Abs. 1 Bst. c und Abs. 2

1 Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sind folgende Grundsätze zu beachten:

c. Sie vergibt den Auftrag nur an Anbieter oder Anbieterinnen, welche für jene Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit sowie einen wirksamen Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung gewährleisten.

2 Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Massnahmen gegen Mobbing und sexuelle Belästigung und der Gleichbehandlung von Frau und Mann zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter oder die Anbieterin deren Einhaltung nachzuweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Gysin Greta, Pasquier, Prelicz-Huber, Python, Reynard, Roth Pasquier, Trede (8)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

379/21.411 n Porchet. Wer schlägt, geht! (08.03.2021)

Artikel 28b Absatz 4 des Zivilgesetzbuches (SR 210) soll wie folgt geändert werden:

Artikel 28b B. Schutz der Persönlichkeit / II. Gegen Verletzungen / 2. Klage / b. Gewalt, Drohungen oder Nachstellungen

4 Die Kantone bezeichnen eine Stelle, die im Krisenfall die sofortige Ausweisung der verletzenden Person aus der gemeinsamen Wohnung verfügt, und regeln das Verfahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Bertschy, Binder, de Quattro, Marti Min Li (5)

Siehe Geschäft 21.410 Pa. Iv. de Quattro

380/20.413 n Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public (04.05.2020)

Es ist eine neue Verfassungsbestimmung, Artikel 62a und Artikel 66, Absatz 3 zu schaffen.

Neuer Artikel 62a

Familien- und schulergänzende Betreuung

1. Für die familien- und schulergänzende Betreuung sind die Kantone zuständig.

2. Sie sorgen für ein bedarfsgerechtes, altersgerechtes, qualitativ hochstehendes und dem Kindeswohl verpflichtetes Angebot, das allen Kindern offensteht. Die Betreuung steht ab Ende des gesetzlichen Mutterschaftsurlaubs bis Ende der Volksschulzeit zur Verfügung. Sie untersteht staatlicher Leitung oder Aufsicht. Sie ist unentgeltlich.

Neuer Artikel 66, Absatz 3

Der Bund gewährt den Kantonen Beiträge an ihre Aufwendungen für die familien- und schulergänzende Betreuung. Diese sind gebunden an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen, die qualifiziertes Personal, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und einen dem Kindeswohl entsprechenden Betreuungsschlüssel vorweisen.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Funicello, Glättli, Gysi Barbara, Kälin, Maillard, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Walder, Weichelt-Picard, Wettstein (18)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.02.2021 WBK-NR. Keine Folge gegeben

381/20.439 n Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat (03.06.2020)

Der Nationalrat wird beauftragt, sein Geschäftsreglement so zu ändern, dass sowohl die Vorlagen des Bundesrates wie die persönlichen Verstösse in der Regel in "freier Debatte" beraten werden. In begründeten Fällen können eingeschränkte Beratungsarten wie "organisierte Debatte", "reduzierte Debatte" oder "schriftliches Verfahren" gewählt werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Kälin, Prezioso, Weichelt-Picard, Wermuth (5)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

382/21.409 n Prelicz-Huber. Schweizer Seeufer. Ökologische Aufwertung und Erschliessung für Fussgängerinnen und Fussgänger (01.03.2021)

Das ZGB und das Raumplanungsgesetz sind so anzupassen, dass alle Seen auf Schweizer Boden mit Fusswegen zu erschlossen sind. Diese sind in der Regel auf dem Land und

möglichst nahe am Ufer zu führen. Bei der Erstellung geniessen der Heimat- und vor allem der Naturschutz höchste Priorität und die Ufer sind ökologisch aufzuwerten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Arslan, Badertscher, Baumann, Bertschy, Brenzikofer, Clivaz Christophe, de la Reussille, Egger Kurt, Fischer Roland, Fivaz Fabien, Glättli, Gugger, Gysin Greta, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Munz, Pasquier, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Schlatter, Schneider Meret, Streiff, Töngi, Trede, Walder, Weichelt-Picard, Wettstein (31)

383/21.428 n Prezioso. Jus Soli. Es wird endlich Zeit! (18.03.2021)

Jeder Person, die in der Schweiz von ausländischen Eltern geboren wurde und die auf dem Gebiet der Schweiz lebt, soll beim Erreichen der Volljährigkeit von Gesetzes wegen automatisch das Schweizer Bürgerrecht sowie das Kantons- und Gemeindebürgerrecht verliehen werden.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bendahan, Dandrès, de Montmolin, Fehlmann Rielle, Funicello, Glättli, Marra, Nordmann, Pasquier, Piller Carrard, Rytz Regula, Trede, Walder (14)

384/21.440 n Pult. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.
2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Schneider Schüttel, Seiler Graf (10)

Siehe Geschäft 21.436 Pa. Iv. Schlatter

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

385/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

386/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

387/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

388/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

04.02.2021 RK-NR. Folge gegeben

389/21.431 n Regazzi. Auf Augenhöhe mit dem Bundesrat (18.03.2021)

Es seien die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die eidgenössischen Räte zu rechtssetzenden Verordnungen des Bundesrates ein Veto ohne Möglichkeit auf Abänderung der Verordnung einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Änderungen an rechtssetzenden Verordnungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.
2. Stellt mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.
3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.
4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bregy, Büchel Roland, Dettling, Dobler, Egger Mike, Feller, Friedli Esther, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gutjahr, Imark, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Sollberger, Steinemann, Tuena, Wasserfallen Christian, Zuberbühler (25)

390/20.477 n Reimann Lukas. Staatshaftungsrechte für alle anstatt Staatshaftungsabwehr (30.10.2020)

Artikel 146 BV (1. Der Bund haftet für Schäden, die seine Organe in Ausübung amtlicher Tätigkeiten widerrechtlich verursachen.) soll mit folgenden Absätzen 2-4 ergänzt werden:

2. Sie haften auch für den Schaden, den ihre Organe rechtmässig verursacht haben, wenn einzelne unverhältnismässig schwer betroffen sind und ihnen daher nicht zugemutet werden kann, den Schaden selbst zu tragen.
3. Bei unbegründeter, schwerer Beschränkung der persönlichen Freiheit besteht Anspruch auf Schadenersatz und Genugtuung.
4. Enteignungen und erhebliche Eigentumsbeschränkungen werden im Umfang der Beschränkung entschädigt.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

391/20.479 n Reimann Lukas. Beschlussfähige Bundesversammlung sicherstellen (30.10.2020)

Das Parlamentsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Artikel 32 Sitz der Bundesversammlung

- 1 Die Bundesversammlung versammelt sich in Bern.

2 Sie kann mit einem einfachem Bundesbeschluss beschliessen, ausnahmsweise an einem anderen Ort zu tagen.

3. National- und Ständerat bestimmen die Art der Durchführung seiner Sitzungen. Im Regelfall finden Sitzungen unter Anwesenheit seiner Mitglieder statt. Ist dies nicht oder nur erschwert möglich, kommt auch eine Teilnahme der Mitglieder von National- und Ständerat im Wege der zeitgleichen Bild- und Tonübertragung in Betracht (neu)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

392/20.501 n Reimann Lukas. Optionsmodell statt automatisches Doppelbürgerrecht (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts ist so anzupassen, dass künftig keine Doppelbürgerschaft mehr möglich ist. Die Person, die sich neu einbürgern lassen will, muss im Falle einer Einbürgerung die bestehende oder bestehenden Staatsbürgerschaften aufgeben.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

393/21.435 n Reynard. Buchpreisbindung. Für die kulturelle Vielfalt (19.03.2021)

Mit dieser parlamentarischen Initiative beantrage ich, dass ein Bundesgesetz über die Buchpreisbindung ausgearbeitet wird, mit dem Ziel, die Qualität und die Vielfalt des Buchs als Kulturgut zu fördern und den Zugang möglichst vieler Menschen zur Literatur sicherzustellen.

Mitunterzeichnende: Addor, Bendahan, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Crottaz, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rielle, Feller, Fivaz Fabien, Fluri, Friedl Claudia, Gschwind, Gysin Greta, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Matter Michel, Müller-Altermatt, Munz, Nidegger, Pasquier, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pointet, Prezioso, Regazzi, Romano, Roth Pasquier, Seiler Graf (32)

394/13.430 n Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen (04.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Analogie zu Artikel 380a StGB eine gesetzliche Grundlage dafür zu schaffen, dass das zuständige Gemeinwesen für einen Schaden haftet, der entsteht, wenn eine wegen eines schweren Gewalt- oder Sexualdelikts verurteilte Person bedingt entlassen wird oder Strafvollzugslockerungen erhält und diese Person daraufhin erneut ein solches Verbrechen begeht.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.08.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2019.

16.06.2017 Nationalrat. Keine Abschreibung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

395/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

396/16.483 n (Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen (28.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 190 Abs. 1

... wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zu zehn Jahren bestraft.

Art. 190 Abs. 3

... so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Amherd, Bigler, Gasche, Geissbühler, Glanzmann, Grunder, Guhl, Pezzatti, Rutz Gregor, Vitali (11)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

20.05.2019 Wird übernommen

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

397/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 RK-SR. Keine Zustimmung

398/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

399/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

400/19.510 n Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden. (20.12.2019)

Artikel 54 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte muss geändert werden. Gewählte Nationalrätinnen und Nationalräte sollen sich für eine bestimmte Mindestamtszeit verpflichten müssen, es sei denn, der Bundeskanzlei werden wichtige Gründe vorgelegt, die dagegen sprechen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Kamerzin, Maitre, Roth Pasquier (4)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

401/13.478 n Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG) ist nach dem Muster von Kapitel IIIa mit einem neuen Kapitel IIIb zu ergänzen, das eine Erwerbsausfallentschädigung bei der Adoption eines Kindes vorsieht.

IIIb. Die Adoptionsentschädigung

Art. 16b Anspruchsberechtigte

Abs. 1

Anspruch auf eine Erwerbsausfallentschädigung bei einer Adoption haben Adoptiveltern, die ihre unselbstständige oder selbstständige Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren, wenn sie ein Kind vor dem vollendeten 4. Lebensjahr zur Adoption aufnehmen.

Abs. 2

Bei einer gemeinschaftlichen Adoption oder einer gleichzeitigen Adoption von mehreren Kindern kann die Entschädigung nur einmal beansprucht werden. Sie wird jeweils nur an eine Person entrichtet. Die Eltern teilen die Dauer des Entschädigungsanspruchs unter sich auf. Sie bestimmen, wer die Entschädigung für wie lange erhält. Der Urlaub kann während des ersten Jahres nach der Aufnahme des Kindes block-, tage- oder halbtageweise bezogen werden.

Abs. 3

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer, die:

Bst. a

während der neun Monate unmittelbar vor der Aufnahme des Kindes zur Adoption im Sinne des AHVG obligatorisch versichert waren;

Bst. b

in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben; und

Bst. c

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption:

1. Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 10 ATSG sind,

2. Selbstständigerwerbende im Sinne von Artikel 12 ATSG sind, oder

3. im Betrieb der Ehefrau oder des Ehemannes, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners mitarbeiten und einen Barlohn beziehen.

Abs. 4

Der Bundesrat regelt die Anspruchsvoraussetzungen für Frauen und Männer, die wegen Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit:

Bst. a

die Voraussetzungen von Absatz 3 Buchstabe a nicht erfüllen;

Bst. b

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption nicht Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende sind.

Abs. 5

Bei der Adoption des Kindes der Ehefrau oder des Ehemannes im Sinne von Artikel 264a Absatz 3 ZGB besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Art. 16c Beginn des Anspruchs

Abs. 1

Der Entschädigungsanspruch entsteht am Tag der Aufnahme des Kindes zur Adoption, nachdem die zuständige Behörde die Bewilligung erteilt hat.

Abs. 2

Das Datum der Aufnahme durch die Adoptiveltern oder die allein adoptierende Person wird von der zentralen Behörde des Wohnsitzkantons bestätigt, welche die Bewilligung erteilt hat.

Art. 16d Ende des Anspruchs

Der Anspruch endet am 84. Tag nach seinem Beginn. Er endet vorzeitig, wenn sowohl die Mutter als auch der Vater ihre

Erwerbstätigkeit im gleichen Umfang wie vor dem Urlaub wieder aufnehmen.

Art. 16h Verhältnis zu kantonalen Regelungen

Abs. 1

In Ergänzung zu Kapitel IIIb können die Kantone eine höhere oder länger dauernde Adoptionsentschädigung vorsehen und zu deren Finanzierung besondere Beiträge erheben.

Abs. 2

Vorbehalten bleiben weiter gehende Leistungen aus Gesamt- oder Einzelarbeitsverträgen.

Mitunterzeichnende: Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fehr Jacqueline, Ingold, Leuenberger-Genève, Lohr, Meier-Schatz, Schenker Silvia, Streiff, van Singer, Vogler (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

21.01.2015 SGK-NR. Folge gegeben

27.03.2015 SGK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

22.03.2019 Nationalrat. Keine Abschreibung

05.07.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 7095)

30.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 7303)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 7113)

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

402/16.501 n Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengewühlten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Büchler Jakob, Buttet, Candinas, Geissbühler, Glanzmann, Guhl, Herzog Verena, Lohr, Pantani, Regazzi, Ritter, Seiler Graf (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

403/20.428 n Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden (06.05.2020)

Mit dem Ziel, die Verjährungsfrist bei der straffreien Selbstanzeige durch eine Steuerzahlerin oder einen Steuerzahler zu verkürzen, sind die folgenden Gesetze anzupassen:

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG),
2. Steuerharmonisierungsgesetz (StHG),
3. Verrechnungssteuergesetz (VStG).

Die Verjährungsfrist beträgt neu insgesamt ein Jahr nach Ablauf der Steuerperiode, für die eine Veranlagung zu Unrecht unterblieben oder eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist. Die Anwendung dieser Bestimmung ist auf die zwei Jahre, die auf das Inkrafttreten der Übergangsbestimmung folgen, beschränkt. Die Kantone passen ihre Gesetzgebung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderungen an. Im Falle einer Selbstanzeige hat die Steuerzahlerin oder der Steuerzahler Anspruch auf die Rückerstattung der Verrechnungssteuer.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Marchesi, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

404/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

19.03.2021 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2022.

405/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, Humbel, Kamerzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

25.03.2021 SGK-NR. Folge gegeben

406/20.499 n Ruppen. Vollständige Umnutzung von altrechtlichen Hotels zulassen (17.12.2020)

Artikel 8 Absatz 4 des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) ist so abzuändern, dass altrechtliche strukturierte Beherbergungsbetriebe (also solche, die vor dem 11. März 2012 bestanden haben) zu bis zu 100 Prozent der Hauptnutzfläche zu Wohnungen ohne Nutzungsbeschränkung nach Artikel 7 Absatz 1 ZWG ungenutzt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy (2)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

407/20.500 n Ruppen. Erweiterungsmöglichkeit bei altrechtlichen Wohnungen. Mehr Flexibilität! (17.12.2020)

Artikel 11 Absatz 3 des Zweitwohnungsgesetzes (ZWG) ist so abzuändern, dass die 30 Prozent-Regel gestrichen wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Bregy (2)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

408/17.423 n Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen (17.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 8ff. des Asylgesetzes (AsylG; SR 142.31) seien dahingehend anzupassen, dass die Mitwirkungspflichten der Asylsuchenden bzw. die Durchsuchungs- oder Sicherstellungskompetenzen der zuständigen Behörden auch das Recht umfassen, Mobiltelefone und Computer zu überprüfen, bzw. die Pflicht umfassen, die entsprechenden Geräte herauszugeben, wenn die Identität des Gesuchstellers nicht auf anderem Wege festgestellt werden kann.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bigler, Brunner Toni, Burkart, Glarner, Gössi, Grunder, Grüter, Herzog Verena, Pfister Gerhard, Regazzi, Rickli Natalie, Romano, Rösti, Wasserfallen Christian (15)

NR/SR Staatspolitische Kommission

01.02.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

16.10.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 9287)

20.01.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 137)

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2020 9303)

04.05.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

409/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälernten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

18.12.2020 Nationalrat. Keine Abschreibung

x 410/19.478 n Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur (16.09.2019)

Die Bestimmungen folgender Gesetzeserlasse seien dahingehend zu ergänzen, dass die durch das Schweizer Recht stets geachtete Redlichkeitskultur ("just culture") gesetzlich verankert wird:

1. Artikel 237 StGB (SR 311.0) sei um folgenden Absatz 3 zu ergänzen: "Erlangt der Staat lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen eines vom Gesetzgeber verankerten Meldeverfahrens zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht das Gericht von einer Bestrafung ab, wenn beim Ereignis keine Menschen verletzt oder getötet werden oder kein erheblicher Sachschaden entsteht und der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

2. Artikel 91 LFG (SR 748.0) sei um folgenden Absatz 5 zu ergänzen: "Erlangt die Behörde lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen der einschlägigen Meldeverfahren zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht sie von einer Verfolgung der Übertretung ab, wenn der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

3. Artikel 77e LFV (SR 748.01) sei wie folgt zu ändern: "Das UVEK ist die nach Artikel 16 Absatz 12 der Verordnung (EU) Nr. 376/2014 und nach Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) 996/2010 zuständige Stelle. Seine Entscheidungen sind als anfechtbare Verfügungen zu erlassen; die Beschwerde dagegen hat aufschiebende Wirkung."

4. Artikel 23 Absatz 1 VSZV (SR 742.161) sei wie folgt zu ändern: "Die Untersuchung erfolgt unabhängig und getrennt von einem Straf- oder einem Administrativverfahren".

5. Artikel 23 Absatz 3 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Sie stellen einander Untersuchungsunterlagen wie Auswertungen und Aufzeichnungen unentgeltlich zur Verfügung; sofern solche Unterlagen und Informationen für die Zwecke der Sicherheitsuntersuchung erteilt worden sind, dürfen diese den Strafverfolgungsbehörden indessen nur herausgegeben werden, wenn die betroffene Person oder Organisation, von der sie stammen, ihre Einwilligung dazu schriftlich erteilt hat oder die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Herausgabe rechtskräftig anordnet."

6. Artikel 24 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Die von einer Person im Rahmen einer Sicherheitsuntersuchung erteilten Auskünfte und von ihr übergebenen Aufzeichnungen und Beweisstücke dürfen in einem Strafverfahren nur mit deren Einverständnis verwendet werden."

7. Artikel 51 VSZV sei wie folgt zu ändern (Aufhebung der Abs. 2 und 3, neuer Abs. 2): "Die Akteneinsicht darf erst nach Abschluss der Untersuchung und Publikation des Schlussberichtes erfolgen und setzt voraus, dass die betroffene Person oder Organisation, von der die Akten oder die ihnen zugrundeliegenden Informationen stammen, schriftlich ihre Zustimmung dazu erteilt hat oder dass die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Akteneinsicht rechtskräftig anordnet."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

25.05.2020 RK-SR. Keine Zustimmung

09.03.2021 Zurückgezogen

411/20.431 n Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über Bezüge und Infrastruktur der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktionen (Parlamentsressourcengesetz, PRG, SR 171.21) sei um folgende Bestimmung zu ergänzen:

Artikel 3 Absatz 1bis (neu)

Werden Kommissionssitzungen in Form von Videokonferenzen abgehalten, wird ein Taggeld von 220 Franken ausbezahlt.

NR/SR Staatspolitische Kommission

412/21.432 n Ryser. Grundlagen für ein CO2-Grenzausgleichssystem schaffen (18.03.2021)

Mit einem neuen Artikel 34bis im CO2-Gesetz sollen die Grundlagen für ein Grenzausgleichssystem für CO2-intensive Produkte gelegt werden, dabei sind die entsprechenden Entwicklungen in der EU zu berücksichtigen. Die Liste der Produkte ist durch den Gesetzgeber zu bestimmen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Egger Kurt, Fischer Roland, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Landolt, Michaud Gigon, Rytz Regula, Trede, Wettstein (11)

x 413/19.473 n Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen (21.06.2019)

Einkünfte aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen, sollen deklariert werden. Artikel 11 des Parlamentsgesetzes ist entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Kälin, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (8)

NR/SR Staatspolitische Kommission

09.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 414/19.491 n Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken (27.09.2019)

Der "legislative Fussabdruck" soll in allen wichtigen Phasen des Gesetzgebungsprozesses konsequent dokumentiert werden, einschliesslich Transparenz bei Eingaben und/oder dem Einbezug von externen Fachpersonen und Organisationen bei den Vorarbeiten zu Gesetzen durch die Verwaltung.

Konkret sollen folgende Bereiche geregelt werden:

1. In den Erläuterungen zu Vernehmlassungsvorlagen ist darzulegen, welche verwaltungsexternen Fachpersonen und Interessenvertretende zu welchem Thema bei der Erarbeitung des Vorentwurfes einbezogen wurden (z. B. in einer Arbeitsgruppe). Berichte von Arbeitsgruppen ebenso wie die Eingaben von Lobbyierenden sind zu dokumentieren und aktiv zu veröffentlichen.

2. Den gleichen Vorgaben zu genügen haben die bundesrätlichen Botschaften ebenso wie Berichte der Parlamentsorgane bei Vorlagen, welche das Parlament selbst ausarbeitet.

3. Parlamentarische Kommissionen sind gehalten, über Kontakte mit Sachverständigen ausserhalb der Verwaltung und Lobbyierenden (z. B. in Anhörungen) konsequent zu informieren und deren Eingaben ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Flach, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Kiener Nellen, Mazzone, Pardini, Reimann Lukas, Thorens Goumaz, Töngi, Vogler, Wermuth (15)

NR/SR Staatspolitische Kommission

15.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 415/19.489 n (Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele (26.09.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes soll um eine Bestimmung ergänzt werden, welche den Bundesrat anhält, sich in den Botschaften zu Erlassentwürfen zur Einhaltung der in der Verfassung verankerten Sozialziele zu äussern.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Barrile, Eymann, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Frei, Friedl Claudia, Graf Maya, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Kiener Nellen, Lohr, Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Moser, Munz, Nussbaumer, Quadroni, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Wermuth, Wüthrich (31)

NR/SR Staatspolitische Kommission

28.11.2019 Wird übernommen

10.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

416/17.518 n (Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen (14.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, um zu vermeiden, dass Unternehmungen, an welchen der Bund, die Kantone oder Gemeinden finanziell beteiligt sind oder welche eine

hoheitliche Aufgabe wahrnehmen, von ihrer Situation profitieren, um auf dem freien Markt Konkurrenzvorteile zu erlangen, und so den Wettbewerb verzerren. Insbesondere sollen Monopolunternehmen, zum Beispiel aus dem Strombereich, die Informationen über die Kunden, den Kundenkontakt, den Gewinn aus dem Monopolbereich oder desgleichen nicht missbrauchen dürfen, um einen Marktvorteil in einem Nichtmonopolbereich zu erlangen.

Denkbar ist ein Lösungsansatz im Binnenmarktgesetz (BGBM), welches wie folgt zu ändern wäre:

Art. 2

...

Abs. 8

Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass öffentliche Unternehmen, an denen sie finanziell beteiligt sind, sowie jene privaten Unternehmen, welchen sie eine Monopolkonzession für bestimmte Tätigkeitsbereiche gewähren, in ihren gewerblichen Tätigkeiten den gleichen Wettbewerbsbedingungen unterworfen sind wie private Unternehmen. Wettbewerbsverzerrend und damit unzulässig sind namentlich die Quersubventionierung gewerblicher Tätigkeiten sowie jede andere Form der Verwendung von Daten oder Ressourcen, soweit sie geeignet ist, den freien Wettbewerb zu verfälschen.

Art. 8bbis Vollzug durch die Wettbewerbskommission

Abs. 1

Kantone und Gemeinden erstatten in ihren Eigentümerstrategien jährlich Bericht über die Erforderlichkeit der staatlichen Erbringung gewerblicher Tätigkeiten und über ihre Massnahmen nach Artikel 2 Absatz 8. Sie machen ihre Eigentümerstrategien öffentlich zugänglich und legen diese der Wettbewerbskommission vor.

Abs. 2

Sind die Massnahmen der Kantone und Gemeinden unzureichend, um der Gefahr einer Verfälschung des Wettbewerbs wirksam zu begegnen, kann die Wettbewerbskommission mit Verfügung weitergehende Massnahmen zur Geschäftstätigkeit, zur Finanzierung, zur Rechnungsführung und zur Organisation anordnen oder gewisse Tätigkeiten untersagen.

Art. 9a Beschwerderecht der Organisationen

Abs. 1

Gegen Verfügungen der Wettbewerbskommission nach Artikel 8bbis steht den Berufs- und Wirtschaftsverbänden, die nach ihren Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, das Beschwerderecht zu.

Abs. 2

Die Wettbewerbskommission eröffnet den Organisationen ihre Verfügungen nach Artikel 8bbis durch schriftliche Mitteilung.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Bauer, Bigler, Borloz, Bourgeois, Brunner Toni, Burkart, Clottu, Dobler, Eichenberger, Eymann, Flach, Genecand, Glarner, Grossen Jürg, Grüter, Hiltbold, Imark, Jauslin, Lüscher, Merlini, Müller Walter, Müri, Nordmann, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Sauter, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Tuena, Vitali, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Wobmann (39)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

417/21.436 n Schlatter. Recht auf gesunde Umwelt und Rechte der Natur (19.03.2021)

Der Schutz von Umwelt und Natur ist in der Bundesverfassung zu stärken. In einer entsprechenden Revision sind zwei Stossrichtungen zu verfolgen:

1. Das Recht des Menschen auf eine gesunde Umwelt ist als Grundrecht zu verankern.

2. Der Natur ist mindestens partiell der Status eines Rechtssubjekts zu geben.

Mitunterzeichnende: Brenzikofer, Clivaz Christophe, Girod, Glättli, Klopfenstein Broggini, Rytz Regula, Töngi, Trede, Weichelt-Picard (9)

Siehe Geschäft 21.437 Pa. Iv. Flach

Siehe Geschäft 21.438 Pa. Iv. Giacometti

Siehe Geschäft 21.439 Pa. Iv. Gugger

Siehe Geschäft 21.440 Pa. Iv. Pult

418/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.01.2021 SGK-NR. Folge gegeben

419/20.415 n Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen (04.05.2020)

Das Parlament wird eingeladen, bezüglich Artikel 19 Absatz 6 ArG (SR 822.11) Klarheit zu schaffen und an den vier Sonntagen, die die Kantone pro Jahr bezeichnen können, an denen Arbeitnehmende ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen, auch Dienstleistungsbetrieben zu ermöglichen, offen zu halten. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Artikel 19 Absatz 6 (neu):

Die Kantone können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

11.01.2021 WAK-NR. Folge gegeben

420/20.424 n Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste (06.05.2020)

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert bzw. angepasst: Artikel 2 Absatz 4 litera e LMG (neu)

Dieses Gesetz sowie gestützt darauf erlassene Regelungen untergeordneter Normstufen gelten nicht für: e. alle Formen des unentgeltlichen oder zu einem unter 10 Prozent des Marktprei-

ses erfolgenden Inverkehrbringens (Art. 6) von Lebensmitteln ausgenommen Fleisch und Fisch, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, wobei sich der Marktpreis nach dem ursprünglichen Verkaufspreis bemisst.

Artikel 10 LMG Hygiene Absatz 5 (neu)

Der Bundesrat legt Erleichterungen für Lebensmittel fest, welche im Rahmen einer Schenkung (art. 239 Abs. 1bis OR) abgegeben werden.

239 Absatz 1bis OR (neu)

Als Schenkung gilt ebenso jede unentgeltliche oder zu einem Preis unter 10 Prozent des Marktwertes erfolgende Abgabe oder Gebrauchsüberlassung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen.

Artikel 248 Absatz 1bis OR (neu)

Die Schenkung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen, welche das rechtlich massgebende Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, begründet für sich allein stehend keine Grobfahrlässigkeit.

Mitunterzeichnende: Badertscher, Egger Kurt, Michaud Gigon, Python, Töngi (5)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

421/20.497 n Seiler Graf. Kein Schweizer Geld für verbotene Waffen (17.12.2020)

Das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial (SR 514.51; KMG) wird wie folgt geändert:

Artikel 7, Absatz 3, Buchstabe a

3 Die Verbote nach dem 2. Kapitel gelten, unabhängig...
...wenn:

a. sie völkerrechtliche Normen verletzen, an...

Artikel 8c

1 Die indirekte Finanzierung der Entwicklung, der Herstellung oder weiterer nach Artikel 2 bewilligungspflichtiger Handlungen mit verbotenem Kriegsmaterial ist verboten.

2 Als indirekte Finanzierung im Sinne dieses Gesetzes gilt:

a. die Beteiligung an Gesellschaften, die verbotenem Kriegsmaterial entwickeln, herstellen oder weitere nach Artikel 2 bewilligungspflichtige Handlungen tätigen;

b. der Erwerb von Obligationen oder anderen Wertpapieren, die durch solche Gesellschaften ausgegeben werden, oder von aktiv verwalteten Anlageprodukten, die Wertpapiere solcher Unternehmen einschliessen.

Artikel 35b Absatz 3

3 Wird die Tat fahrlässig begangen und beträgt die verbotene Finanzierung mehr als 1 Million Franken, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe.

Mitunterzeichnende: Flach, Fridez, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Gredig, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Nussbaumer, Roth Franziska, Schlatter, Schneider Schüttel, Studer, Widmer Céline (15)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

422/18.445 n (Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund (26.09.2018)

Artikel 17 des Bundesgesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz, SpoFöG) betreffend internationale Sportanlässe wird wie folgt ergänzt:

Art. 17

...

Abs. 3

Die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund unterliegt dem fakultativen Referendum.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Carobbio Guscetti, Crottaz, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Mazzone, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reimann Maximilian, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Töngi, Tuena, Zanetti Claudio, Zuberbühler (20)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

27.06.2019 WBK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

19.02.2021 WBK-NR. Folge gegeben

423/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;

- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;

- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;

- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;

- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;

- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelicz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard, Widmer Céline (40)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.04.2021 SGK-NR. Folge gegeben

424/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden

einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

05.11.2020 SGK-NR. Folge gegeben

425/21.422 n Silberschmidt. Fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft. Lebenslanges Lernen fördern (17.03.2021)

Artikel 33 Absatz 1 litera j. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird wie folgt geändert:

Von den Einkünften werden abgezogen:

(...)

die Kosten der berufsorientierten Aus- und Weiterbildung multipliziert mit dem Faktor 1,5, einschliesslich der Umschulungskosten, bis zum Gesamtbetrag von 12 000 Franken, sofern:

1. ein erster Abschluss auf der Sekundarstufe II vorliegt, oder
2. das 20. Lebensjahr vollendet ist und es sich nicht um die Ausbildungskosten bis zum ersten Abschluss auf der Sekundarstufe II handelt.

Mitunterzeichnende: Atici, Chevalley, Gutjahr, Schneider Meret, Stadler, Wasserfallen Christian (6)

x 426/19.474 n (Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung (21.06.2019)

Bundesbeschluss über die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung,

in Umsetzung der Motion 17.4241, "Den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und ratifizieren", die vom Nationalrat am 5. Juni 2018 und vom Ständerat am 12. Dezember 2018 angenommen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Abs. 1

Der Vertrag vom 7. Juli 2017 über das Verbot nuklearer Waffen wird genehmigt.

Abs. 2

Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 der Bundesverfassung).

Art. 3

Dieser Beschluss tritt in Kraft:

- falls ein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Erwirkung des Abstimmungsergebnisses;

- falls kein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Munz,

Piller Carrard, Riklin Kathy, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Tornare, Wehrli (23)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

24.10.2019 APK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

10.02.2020 APK-SR. Keine Zustimmung

18.01.2021 APK-NR. Keine Folge gegeben

18.01.2021 Zurückgezogen

427/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

428/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

429/20.443 n Suter. Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen für den Einsatz von Lärmradargeräten ("Lärmblitzern") analog den Geschwindigkeitsradargeräten geschaffen werden. Verursacherinnen und Verursacher von Fahrzeuglärm sollen mit Lärmradargeräten erfasst und gebüsst werden können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Flach, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Meyer Mattea, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (24)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

430/20.444 n Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Änderungen für ein Fahrverbot von Motorrädern mit einem Standpegel von über 95 Dezibel geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (21)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

431/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funicello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggin, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

432/20.487 n Suter. Aus der Abstimmungsfrage auf dem Stimmzettel muss der Inhalt einer Abstimmungsvorlage hervorgehen (10.12.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ist so zu ergänzen, dass der Inhalt einer Abstimmungsvorlage bereits aus der Abstimmungsfrage auf dem Abstimmungszettel ersichtlich ist. In Artikel 11 BPR könnte ein neuer Absatz hinzugefügt werden, der besagt, dass eine klare, objektive und nicht irreführende oder suggestive Abstimmungsfrage vorliegen muss und dass der Inhalt der Vorlage bereits aus der Abstimmungsfrage selbst ersichtlich sein soll.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Munz, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Widmer Céline (14)

NR/SR Staatspolitische Kommission

433/20.505 n Suter. Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten (18.12.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um die Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten im National- und Ständerat zu gewährleisten.

Der Live-Stream soll mit Untertiteln versehen werden, damit auch gehörlose und schwerhörige Menschen diese mitverfolgen können. Zudem ist zu prüfen, inwieweit ausgewählte Debatten auch in Gebärdensprache übersetzt werden können. Mit diesem Angebot sollen Kommunikationshürden für gehörlose und schwerhörige Menschen abgebaut und ein Beitrag zu ihrer Teilnahme am politischen Leben geleistet werden. Eine Ergänzung wäre beispielsweise in Artikel 14 der Verordnung zum Parlamentsgesetz möglich.

Mitunterzeichnende: Flach, Giezendanner, Grüter, Gschwind, Gugger, Lohr, Marti Samira, Mettler, Moret Isabelle, Pfister Gerhard, Roth Franziska, Schläpfer, Streiff, Studer (14)

NR/SR Büro

434/21.423 n Suter. Demokratiemanko beseitigen, Volksrecht der Gesetzesinitiative einführen! (17.03.2021)

Die Bundesverfassung sei so zu ergänzen, dass zusätzlich zur formulierten Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung das Volksrecht auf eine formulierte Gesetzesinitiative eingeführt wird.

Mitunterzeichnende: Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Imark, Mäder, Masshardt, Prelicz-Huber, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Streiff, Widmer Céline, Wobmann (12)

435/21.441 n Suter. Für mehr Sicherheit, weniger Lärm und mehr Lebensqualität. Tempo 30 innerorts soll die Regel, Tempo 50 die Ausnahme sein (19.03.2021)

Die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes (SVG; SR 741.01) seien so zu anzupassen, dass Innerorts generell Tempo 30 gilt. Begründete Ausnahmen auf Hauptstrassen/verkehrsorientierten Strassen sollen möglich sein. Die Streckenabschnitte, auf denen ein höheres Tempolimit gilt, sollen besonders gekennzeichnet werden.

Mitunterzeichnende: Masshardt, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schaffner, Schlatter, Storni, Töngi, Trede, Wettstein (10)

436/19.407 n Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR Büro

15.11.2019 Bü-NR. Folge gegeben

14.02.2020 Bü-SR. Zustimmung

437/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

04.02.2021 KVF-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

438/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezwecken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

NR *Sicherheitspolitische Kommission*

SR *Kommission für Rechtsfragen*

439/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständige eingesetzt werden, nur noch aus-

nahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

440/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

441/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2022.

442/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrakturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrakturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines

öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

26.10.2020 WAK-SR. Zustimmung

443/20.491 n Vogt. Keine unbegrenzte Kausalhaftung des Verkäufers für Mangelfolgeschäden (16.12.2020)

Artikel 208 Absatz 2 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Absatz 2: ... verursacht worden ist. Der Verkäufer haftet indes nur, soweit dieser Schaden vorausgesehen werden konnte.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

444/20.468 n Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes (24.09.2020)

Das Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110), das Verwaltungsgerichtsgesetz (SR 173.32), das Strafgerichtsgesetz (SR 173.71) und allenfalls weitere einschlägige Gesetzesbestimmungen seien derart anzupassen, dass sogenannte Mandatsabgaben oder -steuern, wie auch Parteispenden von Richterinnen und Richtern an den Gerichten des Bundes, unterbunden werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Dobler, Eymann, Farinelli, Feller, Fiala, Fluri, Giacometti, Gössi, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Nantermod, Portmann, Riniker, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

445/19.411 n Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bauer, Bigler, Bourgeois, Brunner Hansjörg, Burkart, Cattaneo, Dobler, Eichenberger, Eymann, Feller, Giezendanner, Gössi, Gutjahr, Hiltzold, Hurter Thomas, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Müller Walter, Nantermod, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walti Beat (34)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

15.04.2021 KVF-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.412 Pa. Iv. Grossen Jürg

Siehe Geschäft 19.413 Pa. Iv. Wicki

446/19.441 n Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird dahingehend ergänzt, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres fünfzig oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, eine externe Ansprechperson für von sexueller Belästigung betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennen müssen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Vogler, Wüthrich (28)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

14.08.2020 WBK-NR. Folge gegeben

01.02.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

16.04.2021 WBK-NR. Keine Folge gegeben

447/19.463 n Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung (21.06.2019)

Nach dem Vorbild der Programme zu Jugend und Kultur (Art. 67a der Bundesverfassung) und zu Jugend und Sport (Art. 68 der Bundesverfassung) soll ein Programm zu Jugend und Ernährung erstellt und umgesetzt werden.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Ammann, Béglé, Bigler, Borloz, Bourgeois, Bréaz, Campell, Candinas, Cattaneo, Chevalley, Clottu, Crottaz, de Buman, de la Reussille, Eymann, Fehlmann Rielle, Flach, Fluri, Fridez, Glättli, Glauser, Golay, Graf Maya, Grin, Grunder, Gschwind, Gugger, Haab, Hadorn, Heim, Hess Lorenz, Hiltzold, Maire Jacques-André, Marra, Merlini, Moret Isabelle, Moser, Müller Walter, Müller-Altarmatt, Nicolet, Paganini, Page, Pezzatti, Piller Carrard, Quadranti, Ritter, Rochat Fernandez, Romano, Salzmann, Thorens Goumaz, Tornare, Vogler, von Siebenthal (55)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

07.11.2019 WBK-NR. Folge gegeben

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

21.01.2021 WBK-NR. Folge gegeben

03.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

29.03.2021 WBK-SR. Keine Zustimmung

448/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen.

Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

449/18.446 n Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum (26.09.2018)

Die Bundesverfassung wird in der Weise geändert, dass 50 000 Bürger und Bürgerinnen oder acht Kantone zusammen mit einem Referendum gegen ein Gesetz oder einen Bundesbeschluss einen Gegenvorschlag einbringen können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hardegger, Jans, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wüthrich (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2019 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

x 450/18.478 n Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht (13.12.2018)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG; SR 141.0), namentlich Artikel 13, ist so anzupassen, dass Gespräche mit den Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene (Einbürgerungskommissionen) im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens standardmässig protokolliert werden. Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten erhalten das entsprechende Protokoll automatisch zugestellt. Protokolle können nur mit Zustimmung der Einbürgerungskandidatinnen oder -kandidaten veröffentlicht werden.

Mitunterzeichnende: Campell, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Guhl, Gysi Barbara, Heim, Jans, Jauslin, Meyer Mattea, Moser, Munz, Nussbaumer, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Streiff (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.01.2020 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

03.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

451/14.401 s Geschäftsprüfungskommission SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB) (31.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-SR) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafbestimmung zur organisierten Kriminalität (Art. 260ter StGB) ist dahingehend zu ändern, dass sie die heutigen kriminellen Organisationen und Vereinigungen besser erfasst. In den Grundzügen könnte eine Revision wie folgt aussehen:

1. Die kriminelle Organisation (wie z. B. die Mafia, ein Medellín-Kartell, die japanische Yakuza oder die expandierenden osteuropäischen kriminellen Organisationen) sollte im heutigen Artikel 260ter StGB tatbestandsmässig besser erfasst und mit einem angemessenen höheren Strafmass versehen werden.

2. Abzugrenzen von der kriminellen Organisation ist die kriminelle Vereinigung (z. B. organisierte Einbrecherbanden, organisierte Gruppierungen im Drogenhandel, kriminelle Familiencamps usw.). Die kriminelle Vereinigung sollte mit einem neuen Straftatbestand erfasst werden.

3. Um die kriminelle Organisation und die kriminelle Vereinigung klar von der Bande (ein loser Zusammenschluss von mindestens zwei Tätern) abzugrenzen, könnte für letztere eine Legaldefinition in Artikel 110 StGB aufgenommen werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

13.11.2015 RK-NR. Zustimmung

27.09.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2019.

452/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

453/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

x 454/19.475 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren (29.08.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die WAK des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Absenkpfad mit Zielwerten für das Risiko beim Einsatz von Pestiziden gesetzlich verankert werden. Die Behandlung der Kommissionsinitiative soll nach Möglichkeit mit der Beratung der Agrarpolitik 2022 plus zusammengelegt werden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

30.08.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

07.10.2019 WAK-NR. Zustimmung

03.07.2020 Bericht WAK-SR (BBI 2020 6523)

19.08.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 6785)

1. Bundesgesetz über die Verminderung der Risiken durch den Einsatz von Pestiziden (Änderung des Chemikaliengesetzes, des Landwirtschaftsgesetzes und des Gewässerschutzgesetzes) (BBI 2020 6557)

14.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

10.12.2020 Nationalrat. Abweichung

03.03.2021 Ständerat. Abweichung

04.03.2021 Nationalrat. Abweichung

09.03.2021 Ständerat. Abweichung

16.03.2021 Nationalrat. Abweichung

18.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

18.03.2021 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2021 665; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

455/20.436 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation (19.05.2020)

Die Bundesversammlung setzt eine ständige Delegation ein, die sie in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) vertritt. Die Verordnung der Bundesversammlung über die Pflege der internationalen Beziehungen des Parlaments (SR 171.117) wird entsprechend angepasst.

Es soll eine Delegation von maximal acht Ratsmitgliedern gebildet werden, zusammengesetzt aus vier Mitgliedern des Nationalrates und vier Mitgliedern des Ständerates. Dabei wird die Stärke der Fraktionen angemessen berücksichtigt und auf eine breite Vertretung von Mitgliedern aus den verschiedenen Sachbereichskommissionen geachtet.

Die Delegation nimmt im Auftrag der Bundesversammlung an den verschiedenen Veranstaltungen der OECD teil, welche sich an die nationalen Parlamente richten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen der OECD soll der Delegation die Möglichkeit bieten, sich frühzeitig mit OECD-spezifischen Thematiken zu befassen, um damit im Falle rascher internationaler Entwicklun-

gen ihr Wissen in den verschiedenen Sachbereichskommissionen einzubringen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

19.05.2020 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.01.2021 WAK-NR. Zustimmung

19.04.2021 Bericht WAK-SR (BBI 2021 999)

456/17.443 s Staatspolitische Kommission

SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten (15.05.2017)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung einer gesetzlichen Regelung, welche vorsieht, dass der Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Eignerstrategie eine Bandbreite für alle Vergütungen (fixe und variable Lohnanteile sowie Nebenleistungen) von Unternehmen und Anstalten des Bundes sowie bundesnahen Unternehmen und Anstalten bestimmt und durchsetzt. Dabei sollen die Vergütungen der Organmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zur Aufgabe, zur Firmengrösse, zur unternehmerischen Herausforderung, zur Leistung und zum Arbeitsmarktumfeld sowie zum Lohngefüge des Personalkörpers stehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.05.2017 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.05.2018 SPK-NR. Zustimmung

457/19.400 s Staatspolitische Kommission SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung (21.01.2019)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung gesetzlicher Grundlagen zur Stärkung der Transparenz in der Politikfinanzierung.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.01.2019 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2019 SPK-NR. Zustimmung

24.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 7875)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8207)

Siehe Geschäft 18.070 BRG

1. Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) (Transparenz bei der Politikfinanzierung) (BBI 2019 7901)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.12.2020 Ständerat. Abweichung

03.03.2021 Nationalrat. Abweichung

458/20.402 s Staatspolitische Kommission

SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung (18.02.2020)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass von den Räten angenommene Motionen von Kommissionen, die eine Änderung von Verordnungsentwürfen oder von Verordnungen, welche längstens ein Jahr in Kraft sind, verlangen, vom Bundesrat beschleunigt umgesetzt werden. So hat der Bundesrat spätestens sechs Monate nach Annahme einer solchen Motion der

Bundesversammlung Bericht zu erstatten, falls er die Motion noch nicht erfüllt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.07.2020 SPK-NR. Zustimmung

459/20.458 s Staatspolitische Kommission

SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV (26.06.2020)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerats beschliesst die Ausarbeitung eines Erlasses, der geeignet ist, gegenüber rechtsanwendenden Behörden festzuhalten, dass der Bundesbeschluss über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und Staatenlosen in der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 4. Oktober 1962 der von der Flüchtlingskonvention garantierten Gleichbehandlung mit Einheimischen vorgeht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

26.06.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 SPK-SR. Folge gegeben

18.02.2021 SPK-NR. Keine Zustimmung

26.04.2021 Zurückgezogen

460/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" (13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.
2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.
3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.
4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

461/20.485 s Kommission für Rechtsfragen SR. Anpassung der Altersschwelle in der Bundesanwaltschaft (03.12.2020)

Artikel 4 Absatz 2 der Vo [SR 173.712.23] sei wie folgt anzupassen: "Der Bundesanwalt oder die Bundesanwältin sowie die stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen scheiden am Ende des Jahres aus ihrem Amt aus, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden." [Formulierung analog Art. 9 Abs. 2 VGG/Art. 9 Abs. 2 BGG oder Art. 48 Abs. 2 StBOG].

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.12.2020 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.01.2021 RK-NR. Keine Zustimmung

17.03.2021 Ständerat. Folge gegeben

26.03.2021 RK-NR. Zustimmung

13.04.2021 Bericht RK-SR (BBI 2021 997)

462/21.401 s Kommission für Rechtsfragen SR. Anpassung der Ressourcen des Bundesstrafgerichtes (28.01.2021)

Die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates beschliesst, die Verordnung der Bundesversammlung vom 13. Dezember 2013 über die Richterstellen am Bundesstrafgericht wie folgt zu ändern:

Das Bundesstrafgericht umfasst höchstens vier Vollzeitstellen für ordentliche Richter und Richterinnen in der Berufungskammer.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.01.2021 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.03.2021 RK-NR. Zustimmung

Initiativen von Ratsmitgliedern

463/12.450 s Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der Veröffentlichung des Erbenaufrufs durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

464/20.405 s Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge
(04.03.2020)

Mit der Revision der Besteuerung des Erwerbseinkommens an der Quelle wurde im schweizerischen Steuerrecht der Begriff "quasiansässig" eingeführt. Die Sozialabzüge für nichtansässige Personen, die an der Quelle besteuert werden, sind folglich nicht mehr gerechtfertigt. Es ist daher angezeigt, das Bundesrecht, im Besonderen Artikel 33 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) und Artikel 86 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG), entsprechend anzupassen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

465/20.420 s Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen (04.05.2020)

Die Gesundheitskrise, die wir durchleben, rechtfertigt es, dass bestimmte Produkte mit Schutzwirkung, die neuerdings von der breiten Bevölkerung verwendet werden, von der Mehrwertsteuer ausgenommen werden, insbesondere Masken, Handdesinfektionsmittel und Handschuhe.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

466/20.421 s Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen (05.05.2020)

Die Beschränkung der Besteuerung nach dem Aufwand auf Personen, die keine Erwerbstätigkeit ausüben, muss beseitigt werden. Dazu sind Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend zu ändern.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

467/20.422 s Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten
(05.05.2020)

Die Pauschalsteuer darf ausländischen Personen, die mit Schweizer Bürgerinnen und Bürgern verheiratet sind, nicht vorerhalten werden. Darum ist Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend anzupassen.

Artikel 14 DBG regelt die Besteuerung nach dem Aufwand, eine besondere Form der Einkommens- und Vermögensbesteuerung, die auch Pauschalsteuer genannt wird. Artikel 6 StHG erlaubt es den Kantonen, diese Art der Besteuerung anzuwenden. Einige Kantone (Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Schaffhausen und Zürich) machen von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, die übrigen Kantone hingegen schon. Verschiedene unter ihnen beschaffen sich damit nicht zu vernachlässigende Steuereinnahmen.

Nach geltendem Recht müssen die Personen, die statt Einkommens- und Vermögenssteuer eine Steuer nach dem Aufwand bezahlen möchten, bestimmte Voraussetzungen erfüllen. So dürfen sie beispielsweise weder das Schweizer Bürgerrecht haben noch in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Diese Voraussetzungen müssen beide Ehegatten erfüllen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

468/21.415 s Chiesa. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer. Subsidiarität und kantonale Autonomie stärken
(16.03.2021)

Die rechtlichen Grundlagen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) sind so anzupassen, dass die eidgenössischen Steuerbehörden weiterhin die Aufsicht über die Tätigkeit der kantonalen Verwaltungen ausüben, jedoch kein Beschwerderecht mehr haben in Bezug auf deren Verfügungen.

469/17.409 s Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Missbrauchsbegriff gemäss Artikel 38 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) soll dahingehend präzisiert werden, dass der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor Missbrauch gewährt bleibt, dieser jedoch von der Aufsichtsbehörde nicht zulasten der Wettbewerbsfreiheit und der Innovationskraft der Versicherungsindustrie ausgelegt werden kann. Dazu ist ein neuer Artikel 38a VAG wie folgt zu definieren:

Art. 38a

Abs. 1

Als Missbrauch im Sinn von Artikel 38 VAG gelten systematische Benachteiligungen von Versicherten oder Anspruchsberechtigten, die einen breiten Personenkreis betreffen und ein offenes Missverhältnis zwischen den vorgesehenen Prämien und Gegenleistungen des Versicherungsunternehmens begründen.

Abs. 2

Die Finma prüft nicht, ob die abgeleiteten Prämien risiko- und kostengerecht sind.

Mitunterzeichnende: Eberle, Ettlin Erich, Graber Konrad, Kuprecht, Luginbühl, Müller Damian (6)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

12.04.2018 WAK-SR. Folge gegeben

15.04.2019 WAK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

x 470/16.411 s Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung (15.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist dahingehend anzupassen, dass der persönliche Datenschutz gewährleistet wird. Folgende Gesetzesanpassung stellt hierzu einen möglichen Weg dar:

Art. 35

...

Abs. 2bis

Die Angaben über die Daten sind in gruppierter Form zu liefern, sodass keine Rückschlüsse auf individuelle Daten der versicherten Personen möglich sind.

Abs. 2ter

Für die Durchführung des Risikoausgleichs stellen die Versicherer die erforderlichen individuellen Daten der gemeinsamen Einrichtung (Art. 18 KVG) zur Verfügung.

...

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Engler, Ettlin Erich, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (24)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.07.2016 SGK-SR. Folge gegeben

13.10.2016 SGK-NR. Zustimmung

13.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

16.05.2019 Bericht SGK-SR (BBI 2019 5397)

21.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5925)

1. Bundesgesetz über die Datenweitergabe der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (BBI 2019 5429)

17.09.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

30.11.2020 Ständerat. Abweichung

03.03.2021 Nationalrat. Zustimmung

19.03.2021 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

19.03.2021 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2021 664; Ablauf der Referendumsfrist 08.07.2021

471/18.479 s Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation (13.12.2018)

Ich reiche folgende parlamentarische Initiative für eine Teilrevision der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen mit nachfolgender Stossrichtung für eine befristete Erweiterung der indirekten Presseförderung ein:

1. Der Bund fördert die abonnierten Tageszeitungen, regionalen Wochenzeitungen und Sonntagszeitungen in der digitalen Transformation. Der Verwendungszweck der Beiträge soll primär auf die Zustellung und den Vertrieb dieser Zeitungen ausgerichtet sein.

2. Der Bundesrat kann nebst der Verbreitung weitere Kriterien für die Bemessung der Beiträge vorsehen; solche können sein: der redaktionelle Anteil sowie das Verbot von überwiegender Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen oder die Landessprachen. Er orientiert sich bei der Festlegung der Kriterien an der Postgesetzgebung und regelt in der Verordnung den Vollzug.

3. Die dafür notwendige Fördersumme soll primär gestützt auf das Postgesetz aus allgemeinen Mitteln finanziert werden.

4. Die Geltungsdauer dieser Förderung ist auf 10 Jahre beschränkt. Diese Fördermassnahme kann danach durch ein anderes zielführendes Förderungsinstrument abgelöst werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Bischofberger, Hegglin Peter, Lombardi, Savary, Schmid Martin, Stöckli, Vonlanthen (8)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

472/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Werkplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 3961)

2. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

473/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

1. Bundesgesetz ...

474/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

Siehe Geschäft 16.407 Pa. Iv. Rickli Natalie

1.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

475/18.473 s (Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Engler, Stöckli, Vonlanthen (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Wird übernommen

15.12.2020 Ständerat. Folge gegeben

476/14.470 s Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort.**Stärkung** (09.12.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird dazu aufgefordert, entsprechende Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die Rahmenbedingungen für ein wirksames und liberales Schweizer Gemeinnützigkeits- und Stiftungswesen gestärkt werden; insbesondere soll folgenden Punkten Rechnung getragen werden:

1. eine regelmässige Publikation von Daten zu den wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten Organisationen durch das Bundesamt für Statistik;
2. eine klarere Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde im Sinne eines Beschwerderechts von Personen mit einem berechtigten Kontrollinteresse;
3. die Optimierung der Rechte des Stifters durch eine Ausdehnung des Änderungsvorbehalts in der Stiftungsurkunde auf Organisationsänderungen;
4. die Vereinfachung von Änderungen der Stiftungsurkunde durch unbürokratische Änderungen ohne notarielle Beurkundung und durch eine offenere Regelung für unwesentliche Urkundenänderungen;
5. eine Haftungsbegrenzung für ehrenamtliche Organmitglieder durch den Ausschluss einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit (unter Vorbehalt einer gegenteiligen statutarischen Regelung);
6. eine steuerliche Privilegierung für von Erben vorgenommene Zuwendungen aus dem Nachlass durch die Gewährung einmalig erhöhter Spendenabzüge im Jahr des Todesfalls oder im Folgejahr bzw. im Jahr der Erbteilung;
7. die Möglichkeit eines Spendenvortrags auf spätere Veranlagungsperioden, wenn die Höchstgrenze des Spendenabzugs überschritten ist;
8. keine Verweigerung bzw. kein Entzug der Steuerbefreiung, wenn gemeinnützige Organisationen ihre strategischen Leitungsorgane angemessen honorieren; dies ist zivilrechtlich zulässig und soll dementsprechend auch steuerrechtlich möglich sein.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2015 RK-SR. Folge gegeben

03.11.2016 RK-NR. Keine Zustimmung

12.09.2017 Ständerat. Folge gegeben

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.02.2021 Bericht RK-SR (BBI 2021 485)

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Schweizer Stiftungsstandort, Stärkung) (BBI 2021 486)

16.09.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Herbstsession 2021.

477/18.428 s Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmungen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader (14.06.2018)

Das Bundespersonalgesetz ist so anzupassen, dass Mitglieder der Geschäftsleitung (respektive der obersten operativen Stufe) und des Verwaltungsrates (respektive des übergeordneten strategischen Organs) der zentralen und dezentralen Bundesverwaltung sowie von Anstalten und Betrieben, die vom Bund beherrscht werden, keine Abgangsentschädigungen erhalten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

31.01.2019 SPK-NR. Zustimmung

02.03.2021 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2023.

478/19.498 s Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat (02.12.2019)

Das Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) wird wie folgt geändert:

Artikel 44a Absatz 4 und 7

4 Das Ergebnis wird in Form einer Namensliste veröffentlicht.

7 Aufgehoben

NR/SR *Büro*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

02.02.2021 SPK-SR. Folge gegeben

479/20.488 s Minder. Verbot der Sponsoring-Annahme durch den Bund (15.12.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen (etwa das Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Pflege des schweizerischen Erscheinungsbildes im Ausland), dass die Annahme von Sponsoring durch die Verwaltung und die Behörden des Bundes untersagt wird. Einzelne, geringfügige, sozial übliche Vorteile sind davon auszunehmen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

480/20.446 s Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung (16.06.2020)

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 ist wie folgt zu ändern:

Artikel 74

Absatz 3

Eintreten ist obligatorisch bei Volksinitiativen, Voranschlägen, Geschäftsberichten, Rechnungen, Einsprachen gegen Verträge der Kantone unter sich oder mit dem Ausland, bei der Gewährleistung kantonaler Verfassungen, sowie beim Finanzplan.

Artikel. 75

Absatz 4 (neu)

Der Entwurf des Bundesbeschlusses über den Finanzplan kann nicht zurückgewiesen werden.

Artikel 94a Differenzregelung beim Finanzplan

Absatz 1

Aufgehoben

Absatz 2

Beim Bundesbeschluss über den Finanzplan stellt die Einigungskonferenz zu jeder Differenz einen Einigungsantrag. Über jeden Antrag wird gesondert abgestimmt.

Artikel 146

Absatz 1

Zu Beginn der Legislaturperiode unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung einen Bericht über die Legislaturplanung zur Kenntnisnahme.

Absatz 2

Der Bericht definiert die politischen Leitlinien und die Ziele der Legislaturplanung des Bundesrates und ordnet diesen die vom

Bundesrat geplanten Entwürfe für Erlasse der Bundesversammlung sowie weitere Massnahmen zu, welche zur Zielerreichung erforderlich sind.

Absatz 2bis

Im Bericht wird auf die Erlassentwürfe hingewiesen, die bereits in der Bundesversammlung hängig sind und die zur Erreichung der Ziele der Legislaturplanung beitragen.

Absatz 3 (erster und zweiter Satz)

Im Bericht über die Legislaturplanung werden den Zielen Indikatoren zugeordnet, mit denen die Zielerreichung überprüft werden kann. Der Bericht enthält auch eine Lageanalyse, die sich auf Indikatoren abstützt. ...

Absatz 4 (erster Satz)

Im Bericht wird der Legislaturfinanzplan dargelegt. ...

Mitunterzeichnende: Bauer, Burkart, Caroni, Chiesa, Dittli, François, Gapany, Germann, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Knecht, Kuprecht, Michel, Minder, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Wicki (20)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.11.2020 SPK-SR. Folge gegeben

18.02.2021 SPK-NR. Keine Zustimmung

x 481/16.403 s Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene (02.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Familiennachzug von Schutzbedürftigen gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes (AsylG) gleich geregelt wird wie bei vorläufig aufgenommenen Personen.

Mitunterzeichnende: Abate, Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Fournier, François, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Noser, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (30)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

25.08.2016 SPK-SR. Folge gegeben

21.10.2016 SPK-NR. Zustimmung

04.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020

25.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 8187)

29.01.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 1391)

1. Asylgesetz (AsylG) (Gleichstellung von Schutzbedürftigen und vorläufig Aufgenommenen beim Familiennachzug) (BBI 2019 8197)

11.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

24.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

17.12.2020 Ständerat. Eintreten

03.03.2021 Nationalrat. Nichteintreten

482/17.456 s Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen des DBG und StHG sollen derart angepasst werden, dass sich die steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduziert.

Vorschlag zur Änderung des DBG:

Art. 16

...

Abs. 3

Die Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Privatvermögen sind steuerfrei. Als Veräusserung von Privatvermögen gilt auch die Veräusserung von Mitarbeiteraktien von nichtkotierten Unternehmen, welche mindestens 5 Jahre gehalten wurden.

Art. 17b Einkünfte aus echten Mitarbeiterbeteiligungen

...

Abs. 2bis

Der Verkehrswert der Mitarbeiteraktien von Unternehmen, die nicht börsennotiert sind, wird auf einmaligen Antrag in den folgenden 7 Jahren nach dem Eigenkapital des Unternehmens, mindestens aber nach dem Aktienkapital, bemessen.

Abs. 3

Geldwerte Vorteile aus gesperrten oder nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen werden im Zeitpunkt der Ausübung besteuert. Die steuerbare Leistung entspricht dem Verkehrswert der Aktie bei Ausübung vermindert um den Ausübungspreis. Bei nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen von Unternehmen bemisst sich der Verkehrswert nach Absatz 2bis, und die steuerbare Leistung wird um 50 Prozent ermässigt.

Analog sind Artikel 7 Absatz 4 Litera b sowie Artikel 7d Absätze 2 und 3 StHG zu ergänzen.

Artikel 14a des StHG über die Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen muss analog zu Artikel 17b Absatz 2bis DBG angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bruderer Wyss, Caroni, Cramer, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Fetz, Föhn, Fournier, François, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Jositsch, Keller-Sutter, Kuprecht, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Wicki (30)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.05.2018 WAK-SR. Folge gegeben

16.05.2019 WAK-NR. Zustimmung

483/18.458 s Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen (28.09.2018)

Das Verfahren der Differenzenbereinigung bei einer Motion (vgl. Art. 121 Abs. 4 des Parlamentsgesetzes) ist wie folgt zu ändern:

Nimmt der Zweitrat eine Änderung vor, so kann der Erstrat in der zweiten Beratung wie bisher der Änderung zustimmen oder sie definitiv ablehnen. Neu soll der Erstrat zusätzlich die Möglichkeit haben, an der ursprünglichen Fassung der Motion festzuhalten.

Hält der Erstrat an seiner ursprünglichen Fassung fest, kann der Zweitrat in der zweiten Beratung die Motion annehmen oder definitiv ablehnen.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Eder, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Luginbühl, Schmid Martin (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.02.2019 SPK-SR. Folge gegeben

08.11.2019 SPK-NR. Zustimmung

09.11.2020 Bericht SPK-SR (BBI 2020 9309)

20.01.2021 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2021 138)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen) (BBI 2020 9315)

18.03.2021 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

484/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

14.02.2020 SPK-NR. Zustimmung

485/20.414 s Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (04.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation geschaffen wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrates, so auch die Notverordnungen überprüft und behandelt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

486/20.474 s Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen (24.09.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit der Strafverfolgung des Bundes gestärkt werden.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Materielle Zuständigkeit

- Die allgemeine Bundesgerichtsbarkeit nach Artikel 23 der Strafprozessordnung (StPO) soll überprüft und die Liste nach Artikel 23 allenfalls angepasst werden.

- Was die Straftaten des organisierten Verbrechens, der Finanzierung des Terrorismus und der Wirtschaftskriminalität nach Artikel 24 StPO betrifft, so soll die Bundesgerichtsbarkeit beste-

hen bleiben, wenn die Straftaten zu einem überwiegenden Teil im Ausland begangen wurden. Es ist aber zu prüfen, ob Fälle, die nur eine inner-schweizerische Tragweite haben, sei es eine kantonale oder eine interkantonale, nicht wirksamer durch kantonale Strafbehörden verfolgt werden könnten, wenn nötig in Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch die Bundeskriminalpolizei (fedpol).

Bundesanwaltschaft

Alle Staatsanwältinnen und Staatsanwälte des Bundes sollen, wie die Richterinnen und Richter an den eidgenössischen Gerichten, künftig von der Bundesversammlung gewählt werden.

Die Art und Weise der gegenwärtigen Führung der Bundesanwaltschaft soll überprüft werden, und insbesondere soll eine kollektive Führung, beispielsweise mit drei Bundesanwältinnen oder Bundesanwälten, vertieft geprüft werden.

Bundesstrafgericht

Damit die Unabhängigkeit der verschiedenen Instanzen des Bundesstrafgerichts gewährleistet ist, sollen die Strafkammern und die Berufungskammer räumlich, finanziell und personell getrennt werden.

Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und die eidgenössischen Gerichte

Die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und diejenige über das Bundesstrafgericht und die andern eidgenössischen Gerichte soll überprüft werden. Untersucht werden soll die Möglichkeit eines Übergangs zu einer direkten Aufsicht durch die Geschäftsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte oder eine ihrer Subkommissionen. Geprüft werden soll auch, ob es sinnvoll und machbar wäre, eine unabhängige Gerichtsbehördenkontrolle nach dem Vorbild der Eidgenössischen Finanzkontrolle zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Jositsch, Levrat, Rechsteiner Paul, Zanetti Roberto (7)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

487/20.506 s Sommaruga Carlo. Die SRG einer externen, öffentlichen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellen (18.12.2020)

Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sind dahingehend zu ändern, dass die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) einer öffentlichen, externen Kontrolle der Unternehmensführung unterstellt wird, damit die Prozesse des Personalmanagements verbessert und die finanziellen Mittel effizienter eingesetzt werden. Die Kontrolle könnte vom parlamentarischen Kontrollorgan, von der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) oder von einer eigens dafür vorgesehenen öffentlichen Kontrollstelle durchgeführt werden.

Mitunterzeichnende: Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Mazzone (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

488/19.413 s Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen

Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bischofberger, Dittli, Eder, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Graber Konrad, Müller Damian, Müller Philipp, Noser, Schmid Martin (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

12.08.2019 KVF-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa. Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.412 Pa. Iv. Grossen Jürg

1. Bundesgesetz ...

Petitionen

489/14.2023 s ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (10.02.2010)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **490/19.2027 Andreas Dummermuth. Pflichtenpfand auf PET-Flaschen** (02.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

491/21.2004 s Animalfree Research. Jetzt umsteigen! Bessere Forschung ohne Tierversuche fördern (22.02.2021)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 19.083 BRG

492/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

493/20.2014 Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn (02.06.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

494/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter (17.07.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

x **495/20.2016 Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen** (04.08.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

496/20.2022 s Association PEA - Pour l'Égalité Animale. Für eine Beendigung des Speziesismus (06.10.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

Siehe Geschäft 19.083 BRG

497/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz (01.04.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

498/21.2000 Bassola Sandro. Regeln für die Grundausbildung des Pflegepersonals sowie für die Personal- und sonstigen Ressourcen der Spitäler (01.11.2020)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

499/21.2001 Bassola Sandro. Europakompatible Motorfahrzeugkennzeichen (19.11.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

500/21.2002 Bassola Sandro. Regeln für das Prozessrecht, für das Bundesgericht sowie für die Verfahrensschädigung nicht anwaltlich vertretener Parteien (17.12.2020)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

501/21.2003 Bassola Sandro. Eigentümerrechte im Postgesetz festschreiben (07.01.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

502/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tapon-Steuer! (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

x **503/19.2032 Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf** (16.11.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

504/20.2024 Comité Suisse-Karabagh. Recht auf Leben und Selbstbestimmung für die Armenier in Bergkarabach (14.12.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

505/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

506/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

507/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x **508/19.2022 Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern** (20.05.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **509/20.2009 Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen!** (26.05.2020)

NR/SR *Finanzkommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

510/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

511/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17..310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

512/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **513/20.2006 Heinzelmann Regula. Grenzschiessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben** (04.05.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

14.05.2020 APK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Motion 20.3130 Schrittweise Öffnung der Grenzen und Wiederherstellung der Personenfreizügigkeit, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.3130 Mo. APK-NR

514/21.2007 Heinzelmann Regula. Corona-Massnahmen und Impfpass (18.03.2021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

515/16.2014 s HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen (10.11.2016)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Geschäfte 18.301/18.302 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.301 Kt. Iv. Basel-Stadt

Siehe Geschäft 18.302 Kt. Iv. Genf

x **516/20.2020 Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien** (17.08.2020)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

517/12.2070 s Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV (18.11.2012)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.03.2014 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.050 BRG

518/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa. Iv. Reynard

519/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

520/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa. Iv. Fraktion G

521/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa. Iv. Fraktion GL

522/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

523/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

524/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

525/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

526/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

527/19.2004 s Jugendsession 2018. Bildungsgutschein (01.02.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

528/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

529/20.2001 n Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohnungleichheit (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

530/20.2002 n Jugendsession 2019. Lohnungleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

531/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Siehe Geschäft 20.038 BRG

532/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

533/20.2005 Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen (20.02.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

534/18.2018 Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen! (31.08.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

535/21.2005 Komitee Mobilfunk. Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk (25.02.2021)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

536/16.2003 s Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe (28.01.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

537/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tierschutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.491 Pa. Iv. Graf Maya

538/17.2021 Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV (07.11.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.03.2021 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäftes 19.050, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.050 BRG

539/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

09.11.2020 APK-NR. Der Petition wird Folge gegeben und ein Postulat (20.4332) eingereicht.

09.03.2021 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 20.4332 Po. APK-NR

540/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

541/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

542/19.2007 s Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz (04.01.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

543/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

x **544/19.2028 Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein** (07.06.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

545/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

546/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile

547/20.2023 Regroupement de parents de la Chaux-du-Milieu. Sicherer Schultransport für Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Zyklus (12.10.2020)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

19.03.2021 Nationalrat. Keine Folge gegeben

548/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht (03.06.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

549/17.2007 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(/70) (30.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.050 BRG

550/17.2008 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern (31.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.050 BRG

551/17.2003 s Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60 (09.02.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

552/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR

553/20.2025 Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband. Chorsingen in Zeiten von Corona (21.12.2020)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

554/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat

555/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x **556/20.2000 Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!** (07.01.2020)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.12.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

18.03.2021 Ständerat. Keine Folge gegeben

557/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

558/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

559/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine (28.08.2020)

560/19.2025 UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe (17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO₂-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.071 BRG

561/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

562/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

563/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.12.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

564/15.2038 n Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

565/15.2039 s Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen (30.11.2015)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **566/19.2033 Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft** (26.11.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.12.2020 Nationalrat. Durch die Annahme der Kommissionsmotion 20.3925 (Keine Lehrabbrüche nach langen Verfahren. Rückkehrhilfe durch den Abschluss einer bereits begonnenen Lehre bei einem negativen Asylentscheid) wird der Petition Folge gegeben (vgl. Art. 127 ParlG).

Nach der Ablehnung der Kommissionsmotion 20.3925 wird die Petition abgeschrieben (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 20.3925 Mo. SPK-NR

567/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

568/20.2017 Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren (02.08.2020)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative) (BBI 2017 6893) (18.070)	10.10.2017	29.08.2018		10.04.2020 ¹
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) (BBI 2017 7724) (18.079)	07.11.2017	07.11.2018		07.05.2019 ²
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative) (BBI 2018 217) (19.037)	12.12.2017	29.05.2019	19.03.2021	12.06.2020 ³
Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten (BBI 2018 4545) (19.038)	21.06.2018	14.06.2019		21.12.2020 ⁴
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt (BBI 2019 2997) (19.083)	18.03.2019	13.12.2019		18.09.2021 ⁵
Organspende fördern – Leben retten (BBI 2019 3115) (20.090)	22.03.2019	25.11.2020		22.09.2021 ⁶
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern (BBI 2019 3435) (20.032)	02.04.2019	06.03.2020	19.03.2021	02.10.2021 ⁷
Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative) (BBI 2019 5147) (21.021)	24.06.2019	05.03.2021		24.12.2021 ⁸
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung) (BBI 2019 6883) (20.068)	12.09.2019	26.08.2020		12.03.2022 ⁹
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953)	17.09.2019			17.03.2022 ¹⁰
Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative) (BBI 2019 6271) (20.061)	24.09.2019	19.08.2020		24.03.2022 ¹¹
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550)	17.12.2019			17.06.2022 ¹²
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740)	23.01.2020			23.07.2022 ¹³
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772)	09.06.2020			09.12.2022 ¹⁴
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430)	08.09.2020			08.03.2023
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588)	08.09.2020			08.03.2023

¹ Fristverlängerung bis 10. April 2021 (NR 04.03.2020); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

² Fristverlängerung bis 7. Mai 2021 (NR 17.12.2019; SR 19.12.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis zum 23. August 2021 (SR 05.06.2020)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. März 2021 (siehe SR 161.16)

⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 6. März 2022 (siehe SR 161.16)

⁹ Fristverlängerung bis 23. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹⁰ Fristverlängerung bis 28. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 9. Mai 2022 (siehe SR 161.16)

¹² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16)

¹³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16)

¹⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Integration des Landeskennzeichens in das Kontrollschild (Kontrollschildinitiative)	E	05.03.2019 (BBI 2019 1899)	05.09.2020 ¹	Verein Kontrollschildinitiative, Postfach, 9212 Arnegg
2	Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)	E	12.03.2019 (BBI 2019 2077)	12.09.2020 ²	Verein «Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)», Ronstrasse 1, 6030 Ebikon
3	Für eine generationengerechte Altersvorsorge (Vorsorge Ja – aber fair)	E	02.04.2019 (BBI 2020 2679)	02.10.2021 ³	Komitee: Vorsorge JA – aber fair, Josef Bachmann, Postfach, 8305 Dietlikon
4	Ja zur Abschaffung der Zeitemstellung	E	09.04.2019 (BBI 2019 2881)	09.10.2020 ⁴	Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
5	Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung	E	02.07.2019 (BBI 2019 4604)	02.01.2021 ⁵	Initiativkomitee: Theres Schöni, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil
6	Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)	E	27.08.2019 (BBI 2019 5745)	27.02.2021 ⁶	Pflegefinanzierungs-Initiative, Zentralsekretariat EDU, Postfach 43, 3602 Thun
7	Ja zu steuerfreien AHV- und IV-Renten	E	24.09.2019 (BBI 2019 6268)	24.03.2021 ⁷	Komitee «Steuerfreie Renten», Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
8	Hilfe vor Ort im Asylbereich	E	08.10.2019 (BBI 2019 6622)	08.04.2021 ⁸	Initiativkomitee: Asyl-Initiative, c/o Luzi Stamm, Postfach, 5400 Baden
9	Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk	E	15.10.2019 (BBI 2019 6879)	15.09.2021 ⁹	Komitee Mobilfunk-Initiative, Ursula Niggli, Sommerwiesstrasse 6, 8200 Schaffhausen
10	Mobilfunkhaftungs-Initiative	E	22.10.2019 (BBI 2019 6950)	22.04.2021 ¹⁰	Verein Mobilfunkhaftungs-Initiative, Postfach, 8240 Thayngen
11	Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)	E	05.11.2019 (BBI 2019 7204)	05.05.2021 ¹¹	Jungfreisinnige Schweiz, Neuen-gasse 20, Postfach, 3001 Bern
12	Mikrosteuer auf dem bargeldlosen Zahlungsverkehr	E	25.02.2020 (BBI 2020 1515)	25.08.2021 ¹²	Verein Mikrosteuer, Oswald Sigg, Was-serwerk-gasse 33, Postfach 95, 3000 Bern 13
13	Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)	E	03.03.2020 (BBI 2020 1737)	03.09.2021 ¹³	Initiative für eine 13. AHV-Rente, Gabriela Medici, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
14	Eidgenössische Volksinitiative «7500 Franken an jede Person mit Schweizer Bürgerrecht (Helikoptergeld-Initiative)»	E	20.10.2020 (BBI 2020 8426)	20.04.2022	Komitee Helikoptergeld-Initiative, c/o Luca Volar, Schützenstrasse 2, 9443 Widnau
15	Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit	E	01.12.2020 (BBI 2020 9103)	01.06.2022	Freiheitliche Bewegung Schweiz, Komitee STOPP Impfpflicht, Postfach 1236, 3072 Ostermündigen 1
16	«Für eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung (Steuergerechtigkeits-Initiative)»	E	09.03.2021 (BBI 2021 459)	09.09.2021	Verein Individualbesteuerung Schweiz
17	Für sicherere Fahrzeuge	E	16.03.2021 (BBI 2021 514)	16.09.2022	Initiativkomitee «Für sicherere Fahrzeuge», Chemin de l'Ouche-Dessus 54, 1616 Attalens

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 11. November 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 8918)

² Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 9106)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 10087)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 20. Dezember 2020 (siehe SR 161.1); Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 10088)

⁵ Unbenutzt abgelaufen (BBI 2021 582)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 10. Mai 2021 (siehe SR 161.1)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 4. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 19. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 26. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

¹⁰ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 16. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. November 2021 (siehe SR 161.1)

¹³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 14. November 2021 (siehe SR 161.1)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Aebi Andreas (Präsident), Kälin (1. Vizepräsidentin), Candinas (2. Vizepräsident)
Stimmzähler: Brélaz, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit
Stellvertreter: Andrey, Estermann, Fridez, Kutter
Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Moser, Nordmann, Romano, Trede, Walti Beat

2. Finanzkommission (FK)

Feller, Fischer Roland, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Brélaz, Egger Mike, Farinelli, Friedl Claudia, Gmür Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Matter Michel, Munz, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Wettstein, Wyss (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

von Siebenthal, Birrer-Heimo, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Nantermod, Paganini, Pasquier, Prelicz-Huber, Seiler Graf, Silberschmidt, Streiff, Töngi, Weichelt-Picard (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Moser, Grüter, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Giacometti, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Portmann, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Reynard, Fivaz Fabien, Aebischer Matthias, Atici, Brunner, Chevalley, de Montmollin, Eymann, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Humbel, Rösti, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Gysi Barbara, Herzog Verena, Hess Lorenz, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Girod, Bourgeois, Bäumle, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Imark, Jauslin, Klopfenstein Brogini, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Ruppen, Schneider Schüttel, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Glanzmann, Tuena, Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Pointet,

Porchet, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Töngi, Pult, Aebischer Matthias, Borloz, Bregy, Candinas, Christ, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Kutter, Pasquier, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Trede, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Lüscher, Müller Leo, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Rytz Regula, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Glarner, Romano, Addor, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fluri, Glättli, Gredig, Gysin Greta, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Pfister Gerhard, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Widmer Céline (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Fehlmann Rielle, Markwalder, Arslan, Bellaïche, Bregy, Brélaz, Brenzikofer, Dandrès, Eymann, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schneeberger, Schwander, Steinemann, Tuena, Vogt, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Nicolet, Trede, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Meyer Mattea, Page, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt-Picard (18)

STÄNDERAT

14. Büro-SR (Bü)

Kuprecht (Präsident), Hefti (1. Vizepräsident), Häberli-Koller (2. Vizepräsidentin)
Stimmzähler: Baume-Schneider
Stellvertreter: Mazzone

15. Finanzkommission (FK)

Hegglin Peter, Gapany, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Herzog Eva, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Graf Maya, Burkart, Bauer, Baume-Schneider, Chiesa, Fässler Daniel, Juillard, Michel, Reichmuth, Salzmann, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Müller Damian, Bischof, Caroni, Chiesa, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Levrat, Michel, Minder, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Germann, Würth, Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Gapany, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Häberli-Koller, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Rechsteiner Paul, Ettlin Erich, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Müller Damian, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Schmid Martin, Baume-Schneider, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Minder, Salzmann, Burkart, Dittli, Français, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Engler, Wicki, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Herzog Eva, Knecht, Maret Marianne, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Levrat, Kuprecht, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Wicki, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)

Caroni, Zopfi, Bauer, Chiesa, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Rieder, Jositsch, Bauer, Caroni, Engler, Hefti, Levrat, Mazzone, Minder, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN

26. Verwaltungsdelegation (VD)

N Aebi Andreas, Candinas, Kälin
S Häberli-Koller, Hefti, Kuprecht

Präsident:

27. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident: Schwander
Vizepräsident: Hefti

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDeI)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsident: Heer
Vizepräsidentin: Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident: Fässler Daniel
Vizepräsident: Page

30. Redaktionskommission (RedK)

Mitglieder

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer, Levrat

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Romano

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rielle, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Lohr
Vizepräsident: Jositsch

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Français, Germann, Levrat, Maret Marianne

Präsident: Fridez
Vizepräsident: Français

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Nussbaumer
 Vizepräsident: Würth

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Grin, Reynard, Wehrli
Stellvertreter: Bulliard, Nicolet, Walder

S Mitglieder: Juillard, Levrat
Stellvertreter: Bauer, Sommaruga Carlo

Präsident: Wehrli
 Vizepräsident: Juillard

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S Mitglieder: Chiesa, Dittli, Fässler Daniel
Stellvertreter: Salzmann

Präsident: Dittli
 Vizepräsident: Aebi Andreas

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena

S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
 Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Bertschy, Hess Lorenz, Lüscher, Nidegger, Paganini, Porchet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Caroni
 Vizepräsident: Aebischer Matthias

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Rösti, Trede, Widmer Céline

S Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
 Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggini, Page, Roduit

S Français, Juillard, Mazzone, Sommaruga Carlo

Präsident: Page
 Vizepräsident: Juillard

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler

S Häberli-Koller, Kuprecht, Michel, Rechsteiner Paul

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

N Mitglieder: Gysin Greta, Marchesi, Romano

Stellvertreter: Barrile, Giacometti, Quadri

S Mitglieder: Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter: Caroni, Fässler Daniel

Präsident: Chiesa
 Vizepräsidentin: Gysin Greta

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

N Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann Lukas, Rytz Regula, Schneeberger

S Häberli-Koller, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
 Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2021**STAND: 19.03.2021***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Sommer

31. Mai - 18. Juni

Herbst

13. September - 01. Oktober

Winter

29. November - 17. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident

29. November

Ständeratspräsident

29. November

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

08. Dezember

Sondersession (1 Woche)

03. - 07. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

NR und SR

07. Mai

NR und SR

12. November

Fraktionsausflüge:

9. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident

01. Dezember

Ständeratspräsident

01. Dezember

Bundespräsident

16. Dezember

Weitere

16. Dezember

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:

NR und SR

26. - 27. August

Eidgenössische Abstimmungstage:

13. Juni

26. September

28. November

Sessionen des Europarates:

19. - 23. April

21. - 25. Juni

27. September - 01. Oktober

Interparlamentarische Union:

6. - 10. November

Sessionsdaten 2022**STAND: 19.03.2021***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

28. Februar - 18. März
30. Mai - 17. Juni
12. - 30. September
28. November - 16. Dezember

Wahlen:

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates
Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

07. Dezember
28. November
28. November

Sondersession (1 Woche)

09 - 13. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

11. Februar
13. Mai
25. - 26. August
11. November

Fraktionsausflüge:

8. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident

30. November
30. November

Eidgenössische Abstimmungstage:

13. Februar
15. Mai
25. September
27. November

Sessionen des Europarates:

24. - 28. Januar
25. - 29. April
20. - 24. Juni
10. - 14. Oktober